



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.



f 106
~~89 & 26~~
P7 Hh 18











G e s c h i c h t e
der
e u r o p ä i s c h e n S t a a t e n .

H e r a u s g e g e b e n
v o n
A. H. L. Heeren, F. A. Ulert
u n d
W. v. Giesebricht.

G e s c h i c h t e G r i e c h e n l a n d s
v o n
G u s t a v F r i e d r i c h H e r z b e r g .

R e g i s t e r .



G o t h a .
F r i e d r i c h A n d r e a s P e r t h e s .
1879 .



Geschichte Griechenlands

seit dem Absterben des antiken Lebens bis zur Gegenwart.

Von

Gustav Friedrich Herkberg,
außerordentl. Professor v. Geschichte a. d. Universität zu Halle.

Regiſter.



Gotha.
Friedrich Andreas Perthes.
1879.



A.

- Nach-en, Congreß von 3, 415.
 Aali-Pascha, Großwesir 4, 715.
 Abbâs-Pascha, von Dibra, bei
 Ampliani geschlagen 4, 324; gegen
 Salona 334; dessgl. 361 f.
 Abbâssiden, ihre Erhebung 192.
 Abdi-Efendi, gegen Ali-Pascha
 3, 425.
 Abdul-aziz-el-Dortobi, s. En-
 rupas.
 Abdul-Hamid I., Bruder und
 Nachfolger Mustaphâ's III. 3, 242.
 252; s. Tod 279.
 Abdul-Meschîd, Nachfolger Ma-
 mud II. 4, 665.
 Abdulahûb, Pascha von Salo-
 niçi 4, 105; unterwirft Chalchidike
 und den Berg Athos 154 ff.; dessgl.
 das griechische Makedonien 1871.;
 Kumeli-Valesi, bei Zeitun 259.
 323.
 Abel, v., Legationsrath, Mitglied der
 bayr. Regentshaft 4, 581; organisiert
 das griechische Municipalsystem 609;
 gegen Armanasperg 620. 629; lässt
 Dr. Franz verhaften 621; gegen
 die Napisten 623; entsekt, lehrt
 nach Bayern zurück 630.
 Aberdeen, Lord, engl. Minister
 des Auswärtigen, griechenfeindlich
 4, 491. 492. 511; s. Rücktritt
 559.
 Abitabulo, Gianni de, auf Korfu
 2, 472.
 Herzberg, Geschichte Griechenlands. (Regnier.)
- Ahu-Abdullah, Schœib's I. Sohn,
 Emir von Kreta; s. Raubzüge
 gegen den Peloponnes 255.
 Abulfîr, Seeschlacht bei 3, 306.
 Abundantius, s. Anspruch auf
 das Bisthum Demetrias 110.
 Abydos 177; von Tzachas ange-
 griffen 359.
 Acciaiuoli, florentinisches Ban-
 haus 2, 304 f.; von Philipp von
 Tarent mit Grundbesitz in Morea
 dotirt 263; s. Gugliarello 304.
 347. 350.
 —, Alamanno di Monte,
 Vetter Nicolo's 2, 306.
 —, Angelo (1) Sohn und Nach-
 folger Nicolo's 2, 306. 350 f.
 —, — (2), Sohn des Al-
 manno di Monte; von Nicolo
 adoptirt 2, 306; Erzbischof von
 Patrâ 350; von der "Kaiserin"
 Maria vergeblich angegriffen 351;
 s. Tod 352.
 —, — II., Rainerio's Bruder,
 Cardinal Ladislaus' Bailli in Achä-
 ja, Fürstbischof von Patrâ 2, 391;
 vermittelt zwischen Antonio I. und
 Benedig 408; tritt seine Rechte auf
 Patrâ an Pietrant. Cornaro ab 413.
 —, Antonio I., unehelicher
 Sohn Nerio's I., Herr von Theben
 und Livadia 2, 393; enteignet Athen
 den Venezianern 402 f.; unter os-
 manischer Hoheit Herzog von Athen

403; Friede mit Venezia 408; s. Regierungswise 409 f. 517; huldet den Osmanen 436. 450. 483. 496; f. Tod 518. 568 f.

Acciajuoli, Antonio II., Sohn des Franco 2, 519; verdrängt seinen Bruder Nerio II. 520.

—, Oheim Nerio's II., Bischof von Kephallenia 2, 520.

—, Bartolommea, zweite Tochter Nerio's I., mit Theodor von Misilima vermählt 2, 378.

—, Benedetto, Sohn Nicolo's 2, 306; Kapitän von Korfu 334.

—, Bernardo di Alamanno, Vetter Nicolo's 2, 306.

—, Dardano, legt in Florenz ein Bankgeschäft an 2, 304.

—, Donato di Jacopo, Rainerio's Bruder, in Korinth 2, 348. 391. 519.

—, Francesca, Rainerio's I. Tochter, mit Carlo I. Locco vermählt 2, 347. 393. 420; Witwe, erhält Leutabia und Bonita 456.

—, Francesco I., Sohn Nerio's II. 2, 565.

—, II. (Franco), Antonio's II. Sohn, 2, 520; von Mohammed II. mit Athen belebt 565; desselben beraubt 564. 568; behält Theben 569; ermordet 580.

—, Franco von Chiaminon, Bastard Donato's 2, 519.

—, Giovanni, Rainerio's I. Bruder, Erzbischof von Patra 2, 347 f.; f. Tod 350.

—, (Vanni), Oheim Nerio's II., Metropolit von Theben 2, 520.

—, Jacopo di Donato, vertritt seinen Vetter Nicolo als Bailli von Morea 2, 288; s. schlechte Verwaltung 288. 306.

—, Lorenzo, Sohn Nicolo's 2, 306.

—, Monna Lapa, Nicolo's Schwester, Gemalin des Manente de' Buondelmonti 2, 344.

—, Rainerio (Nerio I.), Jacopo's Sohn, von Nicolo adoptirt 2, 306. 347; f. Bewerbung um Fiorenza dalle Carceri 348; erhält Boschia 349; verwaltet die Kastellanei Korinth

351; in Theben, vermählt sich mit Agnes Saracino, entzieht den Katalanen Regara 359; kehrt mit Helena von Salona 369; erobert Athen 370; s. Regierungswise 371 f.; unglücklicher Krieg gegen Venezia 366. 378 f.; Ladislaus' Bailli von Achaja 366. 379; beginnigt die Ansiedlung der Albanezen in Morea 384 f.; wird Bajesid tributär 390; Herzog 391; f. Tod 392.

Acciajuoli, Nerio II., Sohn des Franco, gewinnt Athen 2, 519; Gemäl der Chiara Giorgio, zeitweilig durch Antonio II. verdrängt; von Konstantin Pal. zur Hulbung gezwungen 520. 522 f.; f. Tod 564.

—, Nicolo, von Katharina von Valois zum Bailli von Morea ernannt 2, 283. 305; Grossenfussall, Castellan von Korinth 306. 334. 346; als Grundherr in Morea 347 f.; erwirkt Boschia für Rainerio 349; f. Tod 350.

—, Pietro, Sohn des Almanno di Monte, Metropolit von Theben 2, 391. 520.

Achaja, als römische Provinz 2. 3. 5. 62; geringe Verbreitung des Christenthums 30. 73. 38. 44. 45; von den Westgoten verwüstet 58; Judenverfolgungen 65; verschwindet als Provinzialname 109; unter dem Patriarchen von Constant. 191; slaw. Gaueneinteilung 337; Bisshümer 340; fränk. Fürstenthum unter W. von Champlite 2, 52; unter G. I. Villegardouin 57; kath. Conflicte 59 f.; unter G. II. 93 f. 117 f.; unter Wilhelm II. 125 ff.; unter Florenz d' Avesnes 188 ff.; unter Philipp von Tarent 203 ff.; feudale Monarchie 300 ff.; Lehnsrolle 350. 367 f.; an Peter von S. Superan 395; an Centurione Zaccaria 412; von diesem an die Paläologen abgetreten 462.

Achelos, Schlacht bei 2, 314.

Achillios, Bischof von Larissa 291.

Achladokambos, Gesetz bei 4, 352.

Ahmed, Neffe des Omer Brionis,

Beglerbeg von Köstenbil 4, 336.

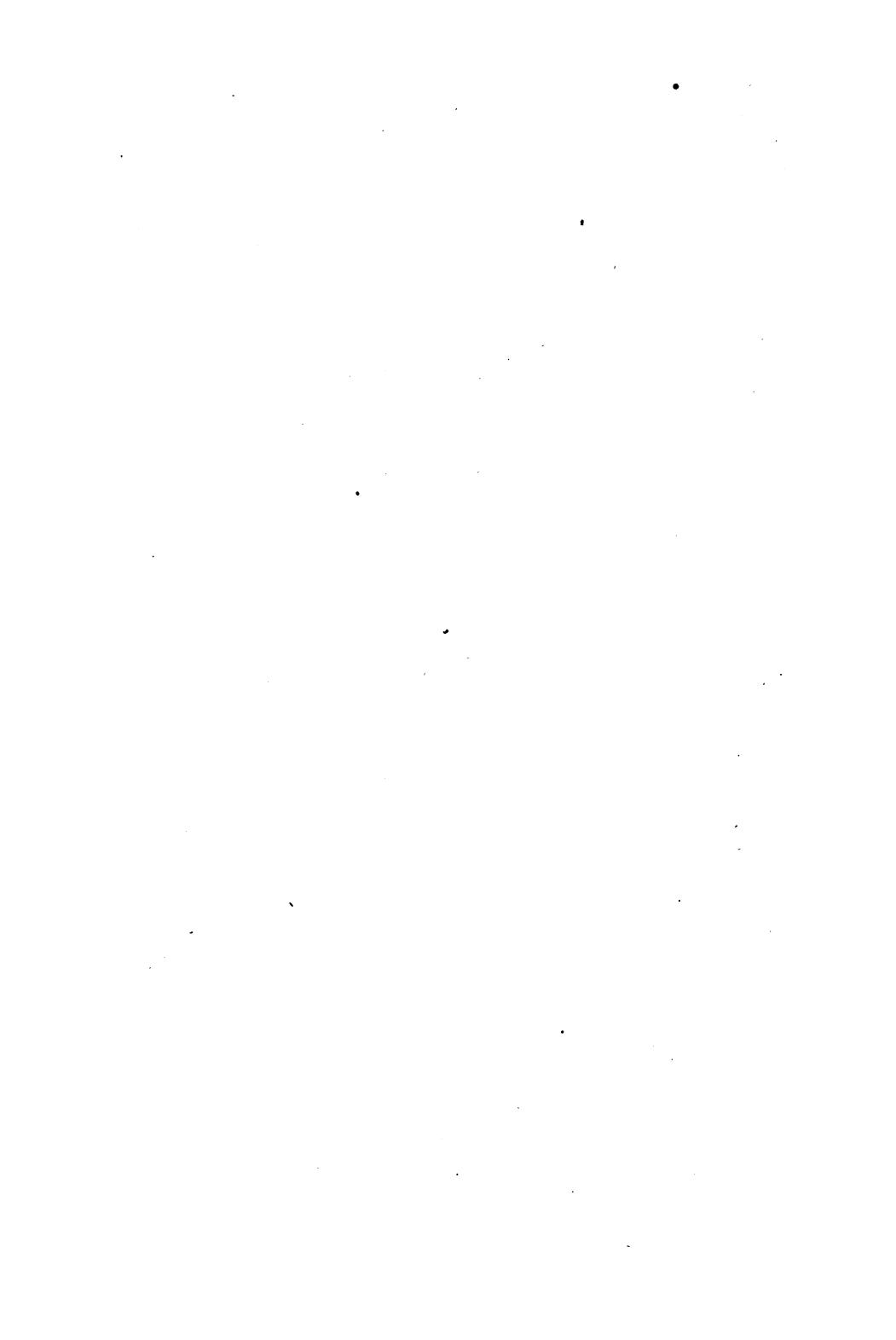
— von Philates, unter Mu-

stafa-Bey 4, 115.

- Achrida 225; unter Samuel I. Centralpunkt des Bulgarenreichs 293; den Bulgaren entrissen 297; von Theodor I. Ang. erobert 2, 86; serbisch 272; Sieg Sanderbegs 2, 592; Erzbisthum mit Constant. verbunden 3, 205; von Ali-Pascha erobert 285; s. Achrida.
- Acingani, auf Korfu, an Eparchos ic. 3, 158f. 289.
- Ackermann, Verhandlungen zu 4, 423f.
- Adalbert, bayerischer Prinz 4, 693.
- Adam, Sir Frederick, englischer Commandant von Korfu 3, 422; Lord-Obercommisär, sucht bei der Belagerung von Missolonghi zu vermitteln 4, 374. 388f. 712.
- Adaldo, Nicolo, auf Seriphos 2, 373.
- Adorno, Giovanni, genuesischer Verwalter von Photaa 2, 447.
- Adramyttion 176; Hauptstadttheimrichs von Angre 2, 116.
- Adrianopol, Schlacht bei (378) 33; von den Bulgaren erobert und ausgeraubt 216; Hauptstadt des Thema Maledonien 275; von Bulgaren unter Samuel angegriffen 296; Vertrag von 414; von den Franken aufgegeben, sodann wieder belagert, durch Ioanissa entsezt 2, 21; an Branias 33; von Ioanissa belagert, entsezt 34; von den Byzantinern besiegt 96; fällt an Theodor I. Ang. 97; von den Osmanen gesäumt 309; erobert 317; Schule das. 3, 201; Friede von 4, 498.
- Adephos auf Ebuda, Heilquellen 12.
- Aegäon-Pelagos, Thema 184. 277; s. Kriegsleistung 278.
- Aeginius, medizinischer Schriftsteller in Paris, s. Studien in Athen 375.
- Aegina 62. 138; die Einwohner wandern nach dem Festlande aus 263; an Johann Fabrique 2, 357; an die Caopena 517; Antworthaft Benedigts 518; von demselben annectirt 565; von den Osmanen erobert, menschenleer 3, 23; von Morosini besiegt 142. 157; von den Osmanen wieder erobert 183. 190; Ansiedlung von Albanesen 210; Nationalversammlung baselbst 4, 419f. 421. 436; Nationalbank baselbst 476; ihr Ende 524; Bildungsanstalten 522. 626.
- Region, slawisch 210; s. Bosnija.
- Egypten, arabisch 154; von andalusischen Arabern besiegt 218.
- Aenian, Georg, von Hypata, Mitglied des ständigen Ausschusses 4, 394; Senator 547.
- Aetolien 45. 58; Einbringen der Albanesen 2, 315; Auswanderung ders. 423f.; Aufstand 4, 81f.
- Afenulus, Michael Komnenos, Maltseritter, auf Kreta 4, 162; Conflict mit den Sphakten 177. 243; von denselben vertrieben 244. 266.
- Agallianos, Turmarch von Hellas, gegen Leo III., besiegt 190.
- Agapios, Reformator der Klosterschule von Dimizana 3, 388.
- Agelastos, Leo, Protospathar, von B. Platypus aus dem Peloponnes vertrieben 269.
- Alabiden, von Kairwan, gegen Siciliens und Unteritalien 220.
- Agnes von Courtenay, mit Gottfried II. von Achaja vermält 2, 90. 124.
- , von Perigord, Witwe Johannis von Gravina (Durazzo) 2, 276.
- , Tochter des Königs Bonifacio, Gemalin des Kaisers Heinrich 2, 34.
- Agolult, Johann b', Herr von Manziana 2, 368.
- Agrapha, Hauptstät der Armatolen 3, 103. 218; von Geghen und Mirditen verheert 4, 260.
- Agraphioten, Aufstand der, niedergeworfen 4, 109.
- Agrinion, s. Brachori.
- Aguado, Haus, vermittelte die griechische Antiehe 4, 583.
- Ahmed, Sohn Turachans, in Morea 2, 535. 572.
- I., Mohammed's III. Nachfolger 2, 569; 3, 43. 121.
- II., Bruder und Nachfolger Suleiman's III. 3, 148. 157.
- III., Mustapha's II. Bruder und Nachfolger 3, 179 ff. 187. 208.

- Ahmed beg, Sandschak von Albanien 3, 7.
- Aibin, Fürsten von 2, 182. 270; von der Union angegriffen 291 f.; Raubzüge 301; von den Osmanen bedrängt 331.
- Ainali=Kaval, Convention von 3, 254.
- Ajas Pascha, Großwesir Suleiman II., gegen Korfu 3, 23.
- Academie degli Assicurati auf Korfu 3, 160.
- Acamir, slawischer Zupan, gegen Irene 208.
- Akarnanien zur Provinz Epirus gezogen 6. 45. 48; unter Carlo L. Cocco 2, 421 ff.; Aufstände gegen die Osmanen 3, 44; von Ali-Pascha erobert 263; Fortschritte der Insurgenter 4, 82. 108; für die Griechen zeitweilig verloren 285; Church und Bogoris das. 459; Aufstand, Unruhen das. 648.
- Akova, Baronie (Burg) von 2, 78 f.; Lehnsstreit 172 f.; rhomäisch 258. 393; osmanisch 567.
- Akobae, Gau in Achaja 337.
- Akretas, Niederlage der Türken beim Khan von 4, 233.
- Akroinon in Phrygien, Niederlage der Araber bei 187.
- Akrotorinth, von L. Siguros besetzt 2, 26. 28; von den Osmanen erobert 566 ff.; von Kiamil-Bei's Mutter gesichert 4, 53. 116; von den Griechen erobert 163, ergibt sich Dramaiki 216; von den Griechen wiederergewonnen 265; s. Korinth.
- Akropolita, Georg, Großlogethet Theodors II., von Michael II., v. Ep. in Prilapon gefangen genommen 2, 114. 137; befreit 139; als Gejagter Michaels VIII. auf dem Concil zu Lyon 161. 486.
- Aktium, Schlacht bei 5, 12. 18.
- Alaeddin I., Seljuksultan 2, 178.
- III., letzter Seljuksultan 2, 182. 183; durch Ghazan besiegt 244.
- Sultan, Urhans Bruder 2, 269.
- Alafonso, Familie der, auf Santorini 3, 37.
- Alamanzo, Graf, Fehde mit Baudig 2, 68.
- Alarich, König der Westgoten 2, 39. 40; gegen Constantiopol 52; nach Thessalien, gegen Stilicho 53; nach Mittelgriechenland 54; nach dem Peloponnes 55 f.; auf Pholoë eingeschlossen, entkommt 57; in Italien 58. 62.
- Alaschehr (Philadelphia) 2, 388.
- Albanesen, Wohnsäge 2c. 41 ff. 121. 293; huldigen den Rhomäern 297. 321; im Bunde mit Theodor I. Angelos 2, 86; für Karl von Anjou 167. 191; von Philipp von Tarent gewonnen 246; Einwanderung nach Thessalien 247; dagegen von den Rhomäern unterworfen 275; im Aufstand gegen dieselben 286 f.; als Herren von Epirus 314; in Aetoliien 315. 316; unter den Chorpia 339 f.; ihre Ansiedlung in Morea (Schlypetaren w. f.) 380 ff.; Krieg mit den Tocchi 421 ff. 437; Wanderung auf die Inseln 441; nach Euböa 442; in Epirus von den Osmanen angegriffen 456 f. 468; unter Arianites Komnenos 512; unter Sclanderbeg gegen die Osmanen 514 ff. 517. 528 f. 600; 3, 7. 13. 44; in Epirus, treten zum Islam über 128 f.; dagegen in Palai (w. f.) und Bardunia (w. f.) 129 f.; auf den Inseln 210; mohammedanische Albanesen gegen die Armatoren benutzt 212 f.; dagegen die auffändischen Moreoten geführt 229 f.; ihre Gewaltthaten dagegen und in Mittelgriechenland 234 f.; dagegen werden von Hassan Ghazi vernichtet 246 f.; Aufwiegelung durch russische Agenten 269 f.; Kampf der Bushatli gegen die Osmanen 284 f.; mit Ali-Pascha gegen die Sulioten 314; als Soldner in türkischen Diensten (Arnauten) 362; Ausgleichung mit den Griechen 363; ihre Siede in Griechenland 392 f.; Einfluss auf die Bildung der neugriechischen Sprache 394; 4, 52 f. 112; ihre Theilnahme am Kampfe gegen die auf-

- ständischen Griechen 115 ff. 142.
146. 158. 159. 163. 200 f. 208
u. ö.
- Aberoni, span. Minister 3, 190.
212.
- Aldobrandino, im pergamenischen
Attalia 2, 14.
- Aldoino von Acerra, normannischer
Feldherr unter Roger II. 386; in
Thessalonike 388; geschlagen und
gefangen 391.
- Alemagna, Domenico von, Johan-
niter, Präceptor von Neapel, auf
Rhodos 2, 443.
- Alemán, Guillaume, Herr der Ba-
ronie Patria 2, 77; in Nilli 80.
- , Peter, Sohn Guillaumes,
Herr der Baronie Patria 2, 77;
Gefandter Gottfried's II. in Rom
118.
- Alex, Hugo d', Herr von Gastuni
2, 368.
- Alexander Asen, Ioanisa's Bru-
dersohn, flüchtet nach Russland
2, 41 f.
- (Johannes), Burgarentkönig 2,
272; vor Dibyvatechos 289; im
Bunde mit der Kaiserin Anna 291;
f. Tod 320.
- , Pfalzgraf von Palenz, Orient-
reisender 2, 484.
- I., Jagellone, König von Polen
2, 579.
- VI., Papst 3, 12.
- I., Kaiser von Russland 3,
311; Kriebe von Tifft, Allianz
mit Napoleon I. gegen die Morete
337 f. 340. 350. 357. 401; Philo-
muse 403. 409. 414. 443. 445;
auf dem Congres von Laibach 4,
5; desavouirt Hyspilanti 17 ff. 25.
89; Manifest vom 22. Juni 1821
90; diplomatischer Bruch mit der
Kirche 92. 269; sendet Latitschek
zu Metternich 271 f. 273; Bruch
mit Kapodistrias 275; auf dem
Congres zu Verona 276; Zusam-
menkunft mit Franz I. zu Czerno-
witz, Denkschrift vom 9. Januar
1824 281 f.; Petersburger Con-
ferenzen 382 f. f. Tod 390.
- II., Kaiser von Russland 4,
711.
- Alexandra, Tochter Christians IX.
von Dänemark, Prinzessin von
Wales 4, 706.
- Alexandria, Handel 8; Hochschule
13; hellenische Großstadt, Rivalin
Constantinopels 28; Centralstätte des
Christenthums 31. 72; Blüte phi-
losophischer Studien 79; wissen-
schaftliche Bedeutung bis zur sarac-
enischen Eroberung 116; arabisch
154; Ende seines Einflusses 155;
von andalusischen Arabern erobert
218; von den Venezianern x. ge-
plündert 2, 320; von Napoleon
Bonaparte erstrahlt 3, 295; Ver-
trag von 4, 487 f.
- Alexios I. Komnenos, Sohn
des Johannes Komnenos und der
Anna Dalassena, besiegt Bryen-
nios und Basilios 316 f.; stürzt
Nicephoros III. wird Kaiser 317.
68; Charakter und Thätigkeit
319 f.; macht Lakedamonia zur
Metropole 345; bestätigt und er-
mächtigt das Kloster auf Patmos 346;
erklärt den Athos für kirchlich un-
abhängig 347; Handelsvertrag mit
Venedig 349; Friede mit den
Türken, Rüstungen gegen die Nor-
mannen 352; vor Dyrrachion,
wird besiegt 353; besgl. bei Ioan-
nina 354; siegt bei Larissa 355;
erobert Raftoria 356; erhält Dyrra-
chion wieder 357; stellt die
innere Ordnung wieder her, ver-
nichtet die Bagratiden 358; gegen
die Seljukiden im ägäischen Meer
359; Vertrag mit den Kreuzfah-
tern 360; Conflict mit Boemund
361; f. Rüstungen 362; zwingt
Boemund zum Frieden von Devol
363; Stellung zu Venedig 364;
Handelsvertrag mit Pisa, f. Tod
365. 399.
- II., Sohn und Nachfolger
Manuels I. 383; wird ermordet
384. 399.
- III. Komnenos 373; stürzt
seinen Bruder Isaak Angelos 396 f.;
f. Beziehungen zu den Italienern
404; Abkommen mit Genoa 405;
neue Verträge mit Pisa und Venedig
406; f. Flucht vor den Kreuz-



Geschichte
der
europäischen Staaten.

Herausgegeben
von
A. H. L. Heeren, F. A. Ulert
und
W. v. Giesebricht.

Geschichte Griechenlands
von
Gustav Friedrich Herkberg.

Register.



Gotha.
Friedrich Andreas Perthes.
1879.



Geschichte Griechenlands

seit dem Absterben des antiken Lebens bis zur Gegenwart.

Von

Gustav Friedrich Herkberg,
außerordentl. Professor d. Geschichte a. d. Universität zu Halle.

Steiger.



Gotha.
Friedrich Andreas Perthes.
1879.

isches Leben an Th. Branas 2, 24; von den Bulgaren zerstört 32.
Apsimar, byzantinischer Admiral, als Tiberius III. (v. f.) Gegenkaiser des Leontios 175.
Araber, gegen die Römer 154; Vormarsch nach Westen 155; Angriffe auf die griech. Inseln und Kämpfe in Syrien 156; neue Angriffe auf das byzant. Reich 159 f.; plündern Kleinasiens 175; bringen bis nach Thrakien vor 175; Ausbreitung im östl. Kleinasiens 176; unter Moslemah gegen Leo III. 177; Rückzug 178; Niederlage bei Atrion 187; Friede mit Irene 204; unter den Abbasiden, erobern Amorion 215; andalusische Araber, s. Saracenen; von Nikephoros Pholos zurückgedrängt 284; dergl. von Zimistos 285.
Arachova, Sieg des Karaislakis bei 4, 411 f.
Aratos, Johannes, Archont von Salonen, Streit mit Niton 287.
Aradius, oströmischer Kaiser 52 ff.; s. Augustus 58, 63, 108.
Archonten (Demogeronten) in Morea 3, 108; auf den Inseln 112 f.; in Rumelien 113 f.
Arbizzoni, Benetianer, auf Kreta 2, 102.
Areia, Frauenkloster 374.
Areopag von Ostmährenland, in Salona 4, 156; rüst Odysseus von Euböa ab 180; besiegt den Feldzug in Thessalien 182; üble Stellung zu den Kapitänen 183; zu Odysseus 184; nimmt dessen Entlassung an 187, 189; aufgelöst 246.
_____, als griech. Oberappellations- und Cassationshof 4, 625, 647.
b'Argento, Familie der, auf Santorini 3, 37.
Argyrolastron, von Mochtar besiegt 3, 434; kapituliert an die Osmanen 437.
Argyropulos, Hetärist, in Petersburg 3, 409.
Argolis 38, 45, 55.
Argos, Handel 9, 35, 45, 138;

f. 1189 Metropole 342, 392; von Leon Scurus erobert 418; unter Michael I. von Epirus 2, 55; von G. Villeh. erobert, an Otto de la Roche 77; unter Guido von Brienne ca. 307; von Benedig gekauft 377 ff.; von den Osmanen ausgeraubt 400; von Isa erobert 586, 588 f.; Sieg des Mustafa Bei bei; derselbe besetzt die Stadt 4, 116; Sitz des Demetr. Hypsilanti 150; Berufung der Nationalversammlung durch D. Hyps. 164 f.; Abreise derselben 166; Türkenmord 166; Sitz der Centralregierung 189; Flucht ders. 218 f.; Dramali daf. 221; die Larissa daf. von den Griechen behauptet 219, 221 f.; Abmarsch Dramali's 223; Sitz der Legislativen 251; Vertreibung ders. 291; von Ibrahim niedergebrannt 351; Nationalversammlung daf. 504 ff.; aufgelöst 546; Kongress (1831) 555 f.; Kampf zwischen Rumelioten und Kybernititern 557; Sieg der Franzosen über die Pallikaren 585.
Argyropulos, Familie der 3, 197.
_____, Johannes, aus Constantinopel, griech. Gelehrter 2, 552; als Gesandter des Demetrios Pal. in Frankreich und Rom 561.
_____, Johannes, aus Constantinopel, Archont auf Kreta, gegen Benedig verschworen 2, 595.
Argyros, Potbos, Strateg v. Hellas 269, 271.
Ariabne, Wittwe Zeno's, erhält Anastasios I. auf den Thron 69.
Arianismus 32 f.; s. Macht gebrochen 33, 71.
Arianites, David, aus Albanien, Commandant von Thessalonike 296.
_____, Komnenos, Herr von Albanien, gegen die Osmanen 2, 512; im Bund mit Sanderbeg 514; Condottiere von Benedig 529; s. Tod 582.
Arimondo, Benetianer, auf Euböa 2, 72.
Aristarchos, nach Murusis Großdragoman der Pforte 4, 86.

- Aristides**, Pope, Vate des Alex.
hyp. an Milosch 3, 461.
- Ariston** 17.
- Arkadija** an Stelle des alten
Apparissia erbaut 202; ergibt sich
den Franken 2, 54; an Bilehardouin
55, 80; an Gottfried d'Aunoy
194; zur Hälfte an Stephan le
Noir 261; an die Baccaria 402;
Residenz des Thomas Pal. 572;
osmanisch 576; 3, 228.
- Arkadien** 10, 14, 38, 45; Verfall
der Katastrophen 46, 55; von Gra-
wen besiegt 138; antike Dorfnamen
dasselbst 201; Gauenteilung 337;
von den Franken unterworfen 2,
52; Feindseligkeiten zwischen Rhomäern und
Fransen 175; wieder rhomäisch 258;
Einwanderung der Albaneisen 384;
unglückl. Aufstand gegen die Cen-
tralreg. 4, 328 f.; Unruhen 632.
- Arkadiopolis** von den Russen
bedroht 285; Schlacht bei 395;
von den Bulgaren zerstört 2, 32.
- Arkel**, Jakob v., Präceptor der
deutschen Ordensballei Mostenica
2, 415.
- Arkleon**, Michael, auf Kreta, ge-
gen die Venezianer 2, 102.
- Arkubena** auf Kreta, Notabeln-
versamml. zu 4, 268.
- Armanstorff**, Graf Joseph Lud-
wig v., Chef der Regentenschaft 4,
581 f.; Conflict mit Maurer 619 f.
629 f.; s. Alleinherrschaft 631 ff.
635; macht Athen zur Hauptstadt
637 ff.; unter König Otto 640;
Erlanzler 641; vertritt den König
während dessen Reise nach Deutsch-
land 645 ff.; Kampf gegen die
Prese 647, 648; entlassen 649.
652.
- Armata** 43; griechische Milizen
3, 5; 102 ff.; in Agrapha 103;
ihre Kapitäne 104, 116; gegen
die Osmanen 141; Zustände seit
1740 212 ff.; Niederlage bei
Angelokastron 235; Bund mit
Ali-Pascha 260; mit diesem gegen
die Sulioten 275 ff.; gegen Gutari
285; brechen mit Ali 315, 316.
321; unterführen die Serben 324 f.;
in Thessalien, Aufstand gegen Ali-
Pascha 342 ff.; unter s. Leitung
365 f., 427, 430; in Mittelgriechen-
land, ihre Stellung zur Revolution
4, 70; Aufstand am Spercheios
73; in Attarnien 82; siegen bei
Basilika 137 f.; gegen Arta 158
u. ö.
- Armenien**, das freie, (Ani) von
Constantin IX. annexirt 313; von
den Seltschüden erobert 318.
- Armenier** in Theben 2, 470.
- Armenos** auf Kreta, Vers. in 4,
244.
- Armyro** auf Kreta, von den Griec-
hen erobert 4, 104.
- Armyros**, Hafenplatz 202; 4, 78.
- Arnault**, Franzose, pflanzt die
Trikolore auf Korfu auf 3, 291.
- Arnaut-Oglu**, Woinode von
Kasabryta, kapitulirt 3, 472; aus
der Gefangenshaft befreit 4, 344.
- Arnauten** 3, 362.
- Aroras**, Krinites, Protospathar
im Peloponnes, besiegt die Taygetos-
slawen 268 f.; wird Strateg in
Theben 269, 271.
- Arsenij**, Erzbischof von Achrida 3,
205.
- Arsenios**, Bischof von Korhyra
267.
- , Archimandrit, gründet das
Kloster Barnakova 346.
- , Patriarch, Regent für Jo-
hann IV. 2, 114; krönt Michael VIII.
in Constant. 144.
- Arta**, Hauptstadt des Despotats
Epirus 417; osmanisch 2, 533;
von Liberati geplündert 3, 156.
434; von Sulioten und Albaneisen
zur Hälfte erobert 4, 158; entfeßt
159; Reitergesetz das. 205; von
Pallikaren geplündert 600, 695 f.
- Artemios**, Kaiser 176.
- Asan**, Alexios, Groß-Primicerius
Johannes V. 2, 310; behauptet
sich gegen die Osmanen 323.
- , Andronitos Paläologos, Feld-
herr Andronikos II. in Morea; s.
Erfolge 257 ff.
- , Demetrios, Herr von Mochli
2, 564; Schwiegervater Fran-
cesco's II. Acciaj. 565; ergibt sich
den Osmanen 567.

- Ajan, Johannes, Alexios' Bruder 2, 310.
- , Matthäos, schlägt die Osmanen am Treton 2, 535; Commandant von Akrokorinth 566; capitulirt 568; von den Osmanen gefangen 574; s. Tod 578.
- , Michael, Haushofmeister des Despoten Thomas 2, 503.
- , Paulos, Präfekt, Schwiegervater des Demetrios Pal. 2, 507 f.
- A seddin Kaisans I., Kaihosru's Nachfolger, tritt Attalia an Laslatis ab 2, 39 f.; tödigt David Komnenos, macht Trapezunt tributär 87.
- A sgeir, Norweger, vor Athen 307.
- A sia, als römische Provinz 6, 61.
- A siana, Diözese 61.
- A simalis, verräth in Stambul die Pläne der Hetäre 3, 461.
- A sliphos auf Kreta, Gefechte bei 4, 104, 463.
- A slan=Bei, fällt in Attila ein 4, 496; bei Petra geschlagen 497.
- A smund, Norweger, vor Athen 307.
- A stotes (Aschot), Sohn des Gregorios Taronites, von den Bulgaren gefangen 294; Schwiegersohn Samuels, Statthalter von Dyrachion, verräth dass. an Basilius II. 295.
- A sparuch, der Bulgarer, Kuvrats Sohn, fällt in Mösien ein, begründet das Bulgarenreich südlich der Donau 163.
- A ssisen von Romania, durch Philipp von Tarent kodifizirt 2, 261; auf Kuboia reviert 599.
- A stro 8, Nationalversammlung zu 4, 247 ff. 266; Fort bei 404; Senat in 580.
- A stypalaa 61; unter den Outrini 2, 70, 219; osmanisch 3, 24; schließt sich der griech. Revolution an 4, 68.
- A thanasios aus Catanea, Bischof von Motrone 272.
- ; s. Nuramios 288.
- (der heilige) organisiert das Meteorenkloster 2, 341, 343.
- von Mussonika; s. Dialos. —
- St. Athanasios, Engpaß von 4, 55.
- Athen 3, 4, 18; Ruin des Handels 9; Hochschule 13; Aufschwung unter Hadrian 14 f.; Reichsuniversität 15 f. 20; Ansänge des Christentums 21; Angriff der Gothen und Heruler 25; Blüte der Universität 26; Rivalität Konstantinopels 28, 29; schwache Chrisfil. Gemeinde 30, 33; philosophische Parteien 32, 35, 60 f.; von Alarich belagert, capitulirt 54, 58; der Kunsthäuser beraubt 65 f.; Ende des Areopag 66; leichte Blüte der Universität 78 ff.; Eingriffe Justinians 83; gewaltsame Ausbreitung des Christenthums 84; neu befestigt 92 f.; Eindringen des Christentums 112; s. Zustand während des Mittelalters 113, 125; Fortdauer wissenschaftl. Bildung 116; Exemptionen und Privilegien 119; unter Konstans 159; nicht von den Slawen erobert 197; durch Staurakios gesichert 204; Verbannungsart 207, 265; Ermordung des Chafes 265 f.; Schulen das. 272; Siegesfest Basilius II. das. 298; seit 857 Erzbistum 340; fröliche Zustände 344 f., 374 f.; fremde Studirende das. 375; Seidenindustrie 380; Verlust der Privilegien, Steuerdruck 401 f.; Schiffsteuer, Sinten des geistigen Lebens 403; die Atropolis durch L. Sguros vergeblich belagert, die Unterstadt niedergebrannt 418 f.; den Franken übergeben, unter den La Roche 2, 27; als latein. Erzbistum 48; s. günstige Stellung 50; Herzogthum 145, 204; von den Katalanen erobert 234 ff. 278 ff. 280, 356 ff.; von den Osmanen angegriffen 357; dessgl. von den Navarren 361; von Rainero Acciaj. erobert 370; dem Schutz Benebigs unterstellt 392; von Timurtaş zeitweilig besetzt 393; dessgl. von den Venetianern 394; durch Antonio I. Acciaj. denk. entrissen 402 f.; dessen Regierung 409 f.; Bericht des Cy-

riacus von Unconia 488. 496. 517 ff.; von Mohammed II. besetzt 566; osmanische Verwaltung 569 f.; Parthenon in eine Moschee verwandelt 580; von den Venet. geplündert 592; §. 70; Gemeindeverfassung 114; Pflege der Literatur 119 f. 126 f.; Zerstörung der Propyläen 127; von den Venet. besetzt 142 f.; Zerstörung des Parthenon 143; Capitulation der Akropolis 144; v. d. Venet. geräumt, Auswanderung der Griechen 145 f.; dreijährige Verödung 146; Gründung des Phrontisterion 201; von Piraten heimgesucht 240. 248; unter Hasselt = Bei 248 ff.; Mauerbau des 249 f.; dem Tscherlebi-Efendi unterkellert 281; Hasselt's Tyrannie 282; f. Sturz 284; Elgins Raub am Parthenon 401 f.; in der Hand der Griechen 4, 77; Blockade der Akropolis 78; nach Abzug der Griechen von Omer Brionis besetzt 107; wieder von den Griechen besetzt, neue Blockade der Akropolis 154; Capitulation des 210; Blutbataille des Lettas 211 f.; Guras Commandant der Akropolis 229; Haft des Odysseus 334; Unterstadt von Konstantinopel 407; Akropolis von dems. belagert 408 ff.; Niederlage der Griechen 432; Capitulation der Akropolis 433; von den Osmanen geräumt, von den Bayern besetzt 598 f.; Appelhof das. 625; Hauptstadt des Königreichs 637 ff.; Universität 652 f.; Hostelien 656; Gewerbeschule 660; September-Revolution 1843 670 ff.; Nationalvers. 675 ff.; Uruhren 1844 684; Demolirung des Hauses des D. Pacifico 689; October-Revolution 1862 702; Nationalgarde 703; Nationalvers. 1863 706 f.; Georgs I. Einzug 707. 721; Blüthe der Universität 723.

Athénæos, Sophronios, Dichter 3, 398.

Athenais = Eudoxia, Gemalin Theodosius' II. 63.

Athos, Berg 34; Ansiedlungen von

Mönchen das. 233. 270; Entwicklung der Klöster 288; Vermehrung ders. 346 f.; Generalstatut; kirchlich unabhängig 347; Aufschwung, Einsetzung eines Protos 372; Kloster durch den Bischof v. Sebaste geplündert 2, 49; von Innocenz III. begünstigt 75; von den Katalanen heimgesucht 228 f.; restaurirt 244 f.; von Stephan Duschani begünstigt 296. 498 f.; huldigt Murad II. 500; gegen die Union mit Rom 506; für Mohammed II. 547; §. 95; Athanasius = Akademie das. 203. 206. 234; Theilnahme der Mönche am Aufstand 4, 79 f. 105; diesel. unterworfen sich 155.

Attalia, das pergamenische, unter Allobrandino 2, 14; unter Railhosru 37; unter Laslaris 40.

Attila 9. 37. 45. 267; von den Osmanen verwüstet 2, 390. 409. 436; Produkte, Handel 481; Beginn des Aufstandes 4, 77. 154; Einfall von Janitscharen aus Cubba 323; von Odysseus bedroht 333; Einfall des Kiutagi 406 ff.; des Aslan = Bei 496 f.; Räumung durch die Türken 530; Räuberplage 658.

Attila, Hunnenkönig 67.

Aubusson, Pierre d', Großmeister der Johanniter auf Rhodos 3, 9. Augustus, Kaiser 5. 8; colonisiert Patra, Nitopolis sc. 11. 18. 21. 47. **Aulax**, Treffen bei 2, 223.

Aulon (Amphissa); f. Salona 380. 333.

des Aulps (Alpis), Familie, auf Santorini 3, 37.

Aulps, Pierre d', Normanne, tritt zu den Rhomäern über, Stammvater der Petraliphas 355.

Anooy, Gottfried d', erhält Kalambata und die Baronie Arkadija 2, 194.

— (Anoe) Januli d', f. Geschlecht auf Cubba 2, 441.

Auramios (Athanasios), Asket aus Trapezunt, gründet das Kloster Laura 288.

Aurelian, römischer Kaiser 99. 393.

Aurelius, Marcus, Kaiser, Fürsorge für Griechenland 14. 16.
Ausföuß, ständiger, der griech. Volksvertretung 4, 398f.
 —, stellvertretender, für G. Kapo-
 bis trias 4, 428.
Aufreiß, Schlacht bei 3, 329.
Avolona (Salona), lat. Bisphum 2, 50.
Avaren gegen die Ostroemer 96; gegen Tiberius und Mauritus 134ff.; in Messenien 138; gegen Thessalonite 141; Friede mit den Slawinen 142; neuer Kampf 142; Angriffe auf Constantinopel 148f.; weichen allmählich zurück 150; durch Bulgaren u. Slovener nach Pannonien gedrängt 152; mit den Slawen gegen Thessalonite 162; ihr Reich durch Karl d. Gr. zerstört 225.

avarikon bei Suli 3, 220. 317.
Aversa, Grafschaft 310.
Avesnes, Jacques v., Herr von Euböa, gegen Korinth 2, 28; f. Tod 43. 57.
 —, Florenz d', Bruder Johanns von Hemmegan, mit Isabella Villehardouin vermählt 2, 187f.; Fürst von Achaja 188; unterstützt Nikephoros gegen die Rhomäer 190; f. Regierung 192f.; vor St. Georges, f. Tod 198.
Ayan, Johann d', Herr von Chritiania in Messenien 2, 368.
Ayane, türkische, in Morea 3, 109.
Ayne, Johann d', Herr von Jonclon 2, 368.
Azed bin f. Asebbin.

B.

Babin, Pater, Jesuit, f. Bericht über Athen 3, 126.
Babuaro, Feberigo, Provedit. von Monembasia, kapitulirt 3, 186.
 —, Giovanni, venet. General in Negroponte 2, 601; sein Tod 602.
Bairam-Pascha besiegt die Insurgenten auf Thalidike 4, 104; sammelt in Zeitun Truppen zum Entfernen von Tripoliza, bei Basilika geschlagen 137f.
Bajan-Chan, Häuptling der Avaren 138. 135. 142.
Bajesib I., Sohn Murads I. 2, 329; gewinnt Kütahia 330; bei Kossova 332; vernichtet das Bulgarenreich 386f.; gegen die Byzantiner, erobert Philadelphia 388f.; gegen Benedig 389; anniekt Thessalien 392; erobert Neopatria und Galona 396f.; Sieg bei Nikopolis 387. 399; gegen die Moreoten 399f.; mishandelt die Byzantiner 404; Niederlage bei Angora und Ausgang 405; 3, 69.
 —, II., Mohammeds II. Sohn und Nachfolger, Verträge mit Be-

nedig 3, 11f. 13; Krieg mit Benedig 14ff.; Abdankung u. Tod 17.
Bajuniten (Wojnitischen), epirotische Slawen 161.
Balir, Pascha von Bosnien 3, 324.
Bakolas, Gogos, Albanese, tödigt den Christos Boharis 3, 319. 367; vertheidigt den Pal von Langabha, siegt bei Peta 4, 108; seine Versöhnung mit M. Boharis 157; in Peta, f. zweideutige Haltung das. 206f. 208; geht zu den Türken über 209; vor Missolungihi 238.
Balaban beg, Feldherr der Osmanen in Albanien 2, 453.
 —, **Baderas**, schypet. Renegat, gegen Sanderbeg 2, 592.
Balamos, Panagiotis, Thessalier, stiftet die Hochschule zu Mesolongion 3, 204.
Balatas, Christos, als Commandant nach Libadien geschickt 4, 188; durch Odysseus ermordet 189.
Balbi, Bernardo, Proveditore von Tinos, von den Osmanen angegriffen, kapitulirt 3, 182.
Baldwin (IX.) von Flandern und

- Hennegan 407; Kaiser von Romamien 413; besiegt Thessalonike, welches er an Bonifacius ausliefern muss 414; 2, 12f.; von den Wallacho-Bulgaren geschlagen und gefangen 17, 21f.; s. Tod 33.
- Balduin II.**, Sohn des Kaisers Peter u. der Isolanta 2, 91; unter Regentschaft J. von Brienne 98 ff.; mit dessen Tochter Maria verlobt 99; in Italien, Frankreich und England 105; s. Rückkehr, glücklicher Kampf und Waffenstillstand mit Bataxes 108, 110, 121; verleiht Gottfried II. die Lehns hoheit über den Archipelagus 1c. 122; s. Bebrängnis 140f.; flieht aus Konstantinopel 143; in Frankreich 157; Vertrag von Viterbo mit Karl von Anjou, s. Tod 158.
- Balduino**, Antonello, Gastfreund des Chriacus von Ancona 2, 484.
- Balesto**, Franzose, Commandant von Kalamata 4, 139; verlässt dieses, zieht nach Norden 140; versuchter Angriff auf Nauplia 153; s. Corps besiegt Akrokorinth 163; geht nach Kreta 178; bei Castello besiegt und getötet 243.
- Balio**, Eduard, König von Schottland 2, 335.
- Balis**, Anastasios, Hydriot, gegen die Osmanen 3, 336.
- Balfamōn**, Michael, Großchartophylax, in Florenz 2, 505.
- Balscha**, serbische Familie der 2, 313. 330. 338.
— I., Fürst 2, 340.
— II., Fürst, gegen Karl Thopia, auf Saura von diesem und den Osmanen geschlagen und getötet 2, 340.
— III., Fürst 2, 453.
- Baltaoglū** Suleiman Bey, bulgarischer Renegat, Admiral Mohammeds II. 2, 538.
- Banuṭ-Āga**, unter Kintagi 4, 361.
- Baphōn**, Treffen bei 2, 183.
- Baratare**, russische, griechischer Abfunk 3, 254; Wachregeln der Pforte gegen dieselben 329; in der Heitäre 413.
- Barbarigo**, Familie der, auf Santorini 3, 37.
- Barbaro**, Antonio, venet. Generalprobeditore, in Candia 3, 57.
- Barberigo**, Jacopo, venet. Proveditore, gegen Patra 2, 592; s. Tod 593.
- Barbo**, Pantaleone, venet. Bailo in Constantinopel 2, 329.
- Barbo il Zanco**, Pietro, venet. Ballo auf Cibba 2, 72f.
- Barclay de Tolly**, russischer General 3, 339.
- Bardas**, Prinz, s. juristische Thätigkeit 240; entsetzt Ignatius 241; gewinnt die Gesandten des Papstes Nikolaus 242f.
—, Kurpalat, erneuert die byzantinische Universität 118.
- Platypus**, s. Platypus.
- Silleros**, s. Silleros.
- Barbunia**, latonischer Gau 41; Albaneen daselbst 3, 129.
- Barbunioten**, nehmen den Islam an 3, 129f.; von den Maniaten vertrieben 4, 52; kämpfen tapfer bei Karitena 57; in Tripolita 141; machen ihren Frieden mit den Maniaten 199.
- Barbunochoria**, im Eurotasgebiet 337.
- Barff**, Samuel, Banquier auf Zante, Philhellene 4, 298. 302.
- Bari** 87; von Saracenen bedroht 234.
- Barozzi**, venet. Familie, Herren von Santorini und Therasia 2, 217. 218; verlieren die Inseln durch Nicolo I. Sanudo 286.
—, auf Naros 3, 38; Fehde mit den Kottos 41.
- Bernardo**, Sohn des Francesco 3, 42.
- Francesco**, auf Naros, lässt Kottos ermorden 3, 40f.
- Jacopo I.** erhält Santorini u. Therasia 2, 70.
- Jacopo II.**, Bailo von Neoponte 2, 215.
- Barre**, Wilhelm de, Generallapitän in Morea 2, 166.
- Basaraba**, Iwanlo, walachiischer Woiwode 2, 271. 272.

- Basaraba, Radu I., walachischer Fürst 2, 271.
- Baségio, Familie der, auf Santorini 3, 37; auf Naxos 38.
- Basil, Erzbischof, Primas von Bulgarien 2, 20.
- Basil Theodosius, s. Truppen bei Hypsilanti 4, 28; von Kantakuzenos nach Romana geschickt 41; im Gefecht bei Stulen 42.
- Basilios, Mihelhoros, Statthalter von Dyrkachion, Kaiser, von Alexios I. K. besiegt 317. 321.
- Basilianer, ihre Klöster im Peloponnes 223.
- Basilika, die, publicirt 240.
- Basilios I., s. Ingendgeschichte 230; ermordet Michael III., wird Kaiser 229. 85; besiegt die Reste der Eleutherolakonen, begünstigt Hellas 232; s. Decret zu Gunsten der Athosmönche 233; s. Politik 234 f.; verstärkt die Flottenstationen 235; s. Verhältnis zu Daniellis 236 f.; unterwirft die kroatischen Slawen, s. Bearbeitung des Corpus iuris 239; kirchl. Politik, Friede mit Rom 244; setzt nach Ignatius' Tode Photios wieder ein 245; s. Tod 237.
- II., Romanos II., Sohn, Kaiser, unter Vormundschaft der Theophano 285; bestiegt nach Ezmakes Lode den Thron 289; Zug gegen die Bulgaren 291; gegen die Russen ic., beseitigt den Minister Basilios 292; energetischer Angriff auf das Bulgarentreich 295; besiegt dieselben entscheidend 296 f.; erobert Bulgarien, organisiert das-selbe 297; Siegesfest in Athen und Konstantinopel; sein Tod 298. 311. 314; freundliches Verhältnis zu Benedictus 349. 400.
- von Larissa, Metropolit das., gibt sein Amt auf 75.
- Bischof von Gortyna, Legat der römischen Synode in Konstantinopel 172.
- Oberst in Theben 233.
- Staatsratspräsident, bringt Romanos' II. Söhne auf den Thron 289; gegen Basilios II., von diesem besiegt 292.
- Balitzes, Nikolaos, Archont von Arta 2, 277.
- Basilopoulos, Balanos, reformiert die Schule von Janina 3, 202.
- Baptalis, Kyriatos, erobert Lechonia 4, 78.
- Batopedia, Athoskloster 288.
- Banz, Bertrand de, Herr von Courthezon, Katharina's von Balois Bailli in Morea 2, 282 f. 300; Oberfeldherr der „Union“, gegen Omerbeg 292.
- Franz von, Herzog von An-dria 2, 335. 358.
- Jacob von, Sohn d. B., Erbe s. Oheims Philipp II. (III.) von Tarent 2, 335. 353; wirbt die Navarren an 2, 335 f. 361. 363 f.; s. Tod 336 f. 364; s. Testa-ment 365.
- Beatrice, Tochter Karls von An-jou, mit Baldwin II. Sohn Phi-lipp vermählt 2, 158. 190.
- Beatrix, Tochter Ludwigs von Clermont, mit Philipp von Tarent Sohn Philipp vermählt 2, 255.
- Tochter Philipp's von Tar- rent, mit Walter II. ver- mählt 2, 274.
- Beauffremont, Peter von, Gouverneur der Johanniter in Morea 2, 410.
- Beaufort, Schloß bei Arachova 2, 198. 202.
- Beaufort (Pevron), Festung, von Wilhelm II. angelegt 2, 127; von den Rhomäern erobert 152.
- Beaufort, Herzog von, französ. General, in Candia 3, 58.
- Beaujeu, Guichard de, Großmeister der Templer 2, 221.
- Beaumont, Dreux de, General-capitän in Morea 2, 166.
- Beglerbeden, Nachkommen der von Wilhelm I. Vilch. in Morea angefiedelten Türken 2, 157. 576.
- Beithmann, Feldkapellan in Athen 3, 144.
- Bello, Patriarch 2, 161; von Andronikos II. abgesetzt 179.
- Belegziten (Bielefeldchen), slav-

- wissher Stamm in Thessalien 161; im Bund mit den Rhomäern 165. 166. 208.
- Belgrad** als Grenzort des Bulgarenreichs 225; Sieg Hunwads bei 2, 563; von Prinz Eugen erobert 3, 190; Friede von 212.
- Belisar** 2.
- Belisarios**, Kunnelot, Mitglied des ständ. Ausschusses 4, 398.
- Belzetta**, s. Belegzitzen.
- Bembo**, Francesco, Ballo vom Decroponte 2, 403.
- , Petronella, Witwe des Francesco II. Crispo, Regentin für Jacopo III. 2, 598.
- Benakis**, Panagiotis, Primat von Kalamata, gegen die Osmanen 3, 225 f.; s. Ausgang 222 f.
- Benedict XII.**, Papst 2, 282.
- von Sta. Susanna, Kardinal, päpstlicher Delegat in Konstantinopel 2, 49. 74.
- Benedictiner** in Morea 2, 123.
- Beneianakis**, Panagiotaros, Matrone 3, 251.
- Benevent**, Schlacht bei 2, 158.
- Beni-Araf**, die, in Beghischehr 2, 182.
- Beni-Isfendiar**, in Rastamoni 2, 182 f.
- Benjamin** von Tudela, Rabbi, s. Reisen 378. 379.
- Beraldo**, Thomas 2, 435.
- Verard**, Erzbischof von Athen 2, 50.
- Verardi**, Guglielmo, in Epirus 2, 177.
- Verardi**, Raimondo, sicilianischer Generalvikar in Athen 2, 280.
- Verat**, Schlacht bei 2, 177.
- Berlin**, Congréz zu 4, 725.
- Bernadotte**, französl. Gesandter in Wien, s. Verbindung mit Rhigas 3, 300 f.
- Bernstorff**, preuß. Minister, in Laibach 4, 17.
- Beröa** 161; Erdbeben 256; von Basilius II. den Bulgaren entrissen 296.
- Berthier**, César, franz. General, Gouverneur der ionischen Inseln 3, 338.
- Berzberg**, Geschichte Griechenlands.
- Berto**, Rechtschule 89; als Bildungsstück 116.
- Berziten**, slawischer Stamm 161.
- Bessarion**, Bischof von Scagoli 2, 841.
- von Trapezunt, Schüler Plethon 2, 494; s. Teilnahme an den Unionserhandlungen in Ferrara u. Florenz 505 f.; Cardinal 506; s. Ende 507. 552. 554. 571.
- Bessaris**, Gefülder, Führer mohammed. Albanesen in Morea 3, 246.
- (Bakaris) Hugo, Feldherr Ali-Pasha 3, 431. 434; führt die Albanesen gegen Arta 4, 158; gegen die Salioten 201; vor Missolonghi 239.
- Béthune**, Cono von, in Konstantinopel 2, 22; Vertreter des Kaisers Heinrich, vermittelt den Frieden mit Michael von Epirus 47; nach Heinrichs Tode Reichsverweser von Rumänien 89; s. Tod 96.
- , Cono von, Sohn d. V., Herr v. Adrianopel, s. Tod 2, 96.
- Biandrate**, Oberto III. von, Bailo für Demetrios 2, 41; gegen Kaiser Heinrich 42 f.; unterhandelt mit ihm 45; abgesetzt und gefangen 46; kehrt nach Montferrat zurück 47. 48 f.; wieder in Thessalonike, Regent für Guglielmo von Montferrat 88; gegen Theodor I. Ang. 94.
- Bikelas**, D. 4, 720.
- Bilderstreit** 187 ff.; durch Leo V. erneuert 217; durch Theodora beendet 221.
- Blaçavas**, Demetrios, Bruder des Euthymios 3, 344.
- , Euthymios, Armatolenführer 3, 285; für Rhigas' Hetarie gewonnen 298. 315; Korsar 341; Aufstand gegen Ali-Pasha 343 f.; s. Ende 345. 365. 390.
- , Theodor, Bruder des Euthymios 3, 344.
- Blaquière**, Kapitän, Sekretär des Londoner Phihellenenvereins, nach Morea 4, 288 f.; vermittelt die

- erste griechische Anleihe 296 f.; 298. 302.
- Blois**, Louis von, im vierten Kreuzzuge 408; Herzog von Nizza 2, 15; mit Balduin I. gegen Ioanisa 21.
- Blum**, Richard, Fallonier Friedrich II. 2, 220.
- Bodonika** (Budenitsa) 335; Markgrafschaft unter Guido Pallavicini 2, 26; unter Gottfried II. Lehensherrschaft 122; unter Ubertino B. 132; unter den Zaccaria und Cornaro 250; an Nicolo I. Giorgio ic. 279; den Osmanen tributär 408. 425; von den Osmanen erobert 436; durch die australischen Griechen belagert 4, 73.
- Böbeissee** 161.
- Boemund**, Sohn Robert Guiscard's, gegen Corfu ic. 351; gegen Dyrrachion 358; verheert Epirus 354; gegen Berthäa, am Bardar 355; fällt in Thessalien ein 355; kehrt nach Italien zurück 356; Erblichkeitsstreit mit Roger, erhält Tarent, Otranto und Bari 358; Herr von Antiochia 361; gegen Alexios I., belagert Dyrrachion 362; Friede von Devol, s. Tod 363.
- Bötien** 4, 20. 37. 45; Versall der Katastrophen 46; von den Westgoten verheert 59; Slawen daselbst 197.
- Bogdan**, serbischer Häuptling 2, 312.
- Bognner**, der Graf Berthold von Ratenellenbogen, in Konstantinopel 418; mit Bonifacius gegen Thessalonike 414; Herr von Belefino (Groß-Wladien) 2, 26; hält zu Kaiser Heinrich 43; Reichsregent in Thessalonike 46; schließt Friede mit Michael von Epirus 61; kehrt nach Deutschland zurück 94.
- Bojaren** in Jassy, gegen M. Gutsos 4, 23 f.
- Bokalis**, Manuel 2, 575; von den Osmanen gefangen 594.
- , Nikolaos, Moreote, Schwiegersohn des Arianites Komnenos 2, 512.
- Bokalis**, Theodor Leontarios, empört sich gegen Thomas Pal. 2, 526; im Bund mit den Schypetaren 557 f. 560.
- Bonaparte**, Napoleon, stürzt Nebenig, lässt die ionischen Inseln besetzen 3, 290 f.; s. Beziehungen zu den Maniaten 292 f.; zu Ali-Pascha 298 f.; in Ägypten 295. 299. 301. S. Napoleon I.
- Bondiga**, s. Boniza.
- Bonifacio** II., Markgraf von Montferrat, Führer des lateinischen Kreuzzugs 408; gegen Byzanz 409; erobert Thrakien 411; verlobt sich mit Margarethe von Ungarn 413; wird König von Thessalonike 414 f.; s. Zug gegen Griechenland 415. 417. 419; 2, 18; erobert Thessalien 25; in Griechenland 26; besetzt Euböa 28; zieht gegen die Bulgaren 29; rettet Thessalonike 31 f.; Kampf mit den Bulgaren 32; Bund mit Kaiser Heinrich 34. 40; s. Tod bei Mosynopolis 40. 43.
- III., Markgraf von Montferrat 2, 95.
- , Sohn Alfons' von Aragon, Erbe von Karystos, Regina und Zeitum 2, 279.
- , Sergeant auf St. Georges 2, 197.
- Bonifacius** II., Papst, schützt Stephanos von Larissa 110.
- VIII., Papst 2, 185.
- IX., Papst 2, 340; 401.
- Bono**, Alessandro, General-Protektor von Morea 3, 181 f. 184; in Rauplion von den Osmanen gefangen 185.
- Bonvino**, Bartolomeo, Herr von Clermont 2, 368.
- Bordier** aus Genf, Philhellene, stirbt bei Dragatschan 4, 35.
- Boris I.**, Bulgarenfürst, nimmt das Christenthum an 225.
- , Prinz, mit Ljimirko verbündet 285; s. Tod 290.
- II. (Boril), König, Ioanisa's Schwestersohn, reicht nach dessen Tode die Herrschaft an sich 2, 42; Einbruch nach Rumänien, Niederlage bei Philippopolis 42; neue

- Erhebung 60; durch Kaiser Heinrich zurückgewiesen 61; Bund mit Heinrich 88; durch Johann II. gestützt u. gebündet 89.
- Bosnas**, Manate 4, 405.
- Bosnien**, von Kroaten besetzt 151f.; osmanisch 2, 584.
- Bosphorus**, Seetreffen im 190.
- Bosset** v., Oberstleutnant, in Parga 3, 421.
- Bossina**, Bandenführer, in Karpenisi 3, 149.
- Botaiis**, Familie der, auf Spetsä 3, 375; Versöhnung mit den Mexis 4, 64. 538.
- , Nikolaos, Kapitän 4, 129; wird Mitglied der Regierung 328; Mitglied des Staatsraths 642.
- , Panagiotis, Speziot, Mitglied der Regierung von Karamdhı 4, 292; s. Tod 328. 332.
- Botheimer**, Graf, führt Artillerie gegen die Manaten 4, 628.
- Botoiates**, Nikophoros; s. Nikophoros III.
- , Theophylaktos, schlägt Thessalonike gegen die Bulgaren 296.
- Bokaris** (Bojja), Georg, Suliott, gegen Ali Pascha 3, 277f.; von diesem erlautet 313; s. Tod 314.
- , Kitios (Christos) (1), führt die Sulioten gegen Ali 3, 314; s. Ausgang 319. 336. 437.
- , Kitios (Christos) (2), in Missolonghi 4, 236.
- , Konstantin, Marlos' Bruder, aus der Gefangenenschaft bei Kurşid-Pascha befreit 4, 177; folgt s. Bruder M. im Commando 262; gegen Ibrahim 341; bei Kremydi besiegt 342f.; bei Guras 362; s. Versuch, den Ausbruch der Missolonghi zu unterstützen 377f. 379; bei Athen 430; nach Alarnaten 459. 555; Mitglied der Siebenbürgen-Commission 567; zur Huldigung nach München 578.
- , Marlos, Kitios' (1) Sohn, Führer der Sulioten 3, 437; s. Allianz mit Ali-Pascha 438. 439; erobert Remissa 4, 112; verbündet sich mit Gogos Bakolas 157; gegen Arta 158; bittet Maurolof.
- um Hilfe für die Sulioten 204; besiegt bei Arta türkische Reiter 206; marschiert nach Suli, Niedere Lage bei Platia 206f.; bei Peta 207f.; in Missolonghi 236 ff. 245. 249; gegen Vlastai 259ff.; s. Heldentod bei Karpenisi 262.
- Bokaris**, Nothi, Kitios' (1) Bruder 3, 319; Polemarch der Sulioten 439; bei Kripha 4, 201; in Missolonghi 236; Führer des Ausbruchs 378f.; Mitglied des Staatsraths 642.
- , Rosa, Tochter des Marlos, Hofdame 4, 656.
- Boucère**, Gracien de, vertheidigt Schloss Beaufort gegen die Römer u. Glontiner 2, 202.
- Boucicault**, Johann le Maingre, Herr v., von Karl VI. zu Manuel Pal. nach Constant geschickt 2, 404; reist mit dems. nach Europa 405; Gouverneur von Gemma 444.
- Bowring**, John, Philhellene 4, 288.
- Boyer**, französ. General, instruiert ägyptische Truppen 4, 368.
- Braheuil**, Pierre v., in Kleinastien 2, 16; erobert Pegä 36; von Laslatris bedrängt 37; s. Ende 39.
- Bragadino**, Marcantonio, Commandant von Famagusta 3, 34.
- Branas**, Familie der, in Messenien 399.
- , Familie der, auf Chasos 2, 427.
- , Mexios, byzantin. General, besiegt die Normannen bei Mytilenopolis u. Demetrika 391; dessgl. die Walcho-Bulgaren, s. Tod 395.
- , Johannes, in Dyrrachion 386.
- , Theodor, schließt sich den Franken an, erhält Apros 2, 24; dessgl. Adrianopel u. Didymoteichon 33; s. Tod 96.
- Branić**, Prof., aus Bonn, Kabinettstrath König Otto's 4, 652.
- Braničewizer**, serbischer Stamm, an der Morava 152.
- Brassier de St. Simon**, preuß. Ges. in Athen 4, 672.

Breidenbach, Bernhard v., Orientreisender 2, 484.
 Breissolles, Reinald de, auf Myros 2, 443.
 Breislau, makedonische Colonie das. 3, 207.
 Briand, Graf v., Connétable, mit Boemund im Krieg gegen die Romäer 354; geht nach England zurück 356.
 Brienne, Guido von, Walters II. Sohn, Herr von Argos u. Navarre 2, 307.
 —, Hugo von, Graf von Lecce, erhält einen Theil von Karitena 2, 172; Gemal der Helena Angela, Regent von Athen 199; s. Tod 200.
 —, Dame von, Stiefschwester Guido's II. von Athen 2, 230.
 —, Johann v., Titularkönig von Jerusalem, Kaiser-Regent von Rumänien 2, 98 f.; s. Angriff gegen Vatatzes 101 ff.; unglückl. Kampfe in Asien 103; Sieg bei Konstantinopel 104; s. Tod 105.
 —, Isabella von, Walters II. Schwester, Gemalin Walters III. von Engghien 2, 307.
 —, Walter I., Graf von Lecce, Sohn Hugo's 2, 200; wird Herzog von Athen 205; nimmt die Katalanen in Sölb 231; bricht mit ihnen 232; Niederlage u. Tod am Kephissos 233 f.
 —, Walter II., S. d. B., s. Feldzug nach Epirus u. Attika 274 f. 278; s. Tod bei Maupertuis 307; Bringas, Joseph, byzant. Minister, Gegner des Niteph. Pholas 284.
 Brocard, Dominicaner, wirkt für Gründung der Union 2, 292.
 Broglio, Pietro del, Kapitän auf Zante 3, 9.
 Broquier, Bertrand de, seine Orientreise 2, 483.
 Brulas, Jakob, Joh. Kantakuzenos' diplomatischer Agent für Morea 2, 288.
 Brutus, M. Jun., 4. 5. 18.
 Bruyères, Gottfried von, Hugues' Sohn, Baron v. Karitena, Schwiegerjohn Wilhelms II. 2, 132 f.; gegen diesen 134; besiegt, unterwirft sich 2, 135; bei Velagonia gefangen

gen 139; als Gesandter im Nilli 145; entführt die Gattin d. Joh. de Canabas, s. Milchfahrt 155; führt den Krieg gegen die Romäer von Nilli aus 157; s. Tod 172.
 Bruyères, Hugues de, Inhaber der Barone von Karitena 2, 78. 132.
 Bryennios, Nitophorus, gegen Michael VII., durch Alexios K. gestürzt 316.
 Bua, Alexios 2, 557.
 —, Johannes 2, 557.
 —, Peter, der Hinrende, leitet den Aufstand der Schypetaren gegen die Griechen 2, 557 f. 560. 572; gegen die Osmanen 585; tritt im venet. Dienste 588. 589. 592.
 Grivas, Mercurios, von Korfu 3, 160.
 —, Theodor, im Aufstand gegen die Osmanen 3, 44.
 Eguros, Morikios, Bruder des Ghin Bua Spatas, Herr von Arta, Feinden mit Carlo I. 2, 420 ff.; s. Tod 423. 557.
 Spatas, Ghin, Despot von Acheloos u. Angelokastron 2, 341; erobert Arta und Lepanto 342; Kampf deshalb mit d. Johannitern 355; Friede mit Thomas Prelub 343; gegen Maria Angelina 344 f.; Krieg mit Buondelmonti 418; besiegt die Osmanen 418; s. Tod 420.
 Irene, Ghins Tochter, mit Ghau de Buondelmonti vermählt 2, 419.
 —, Paul, unehelicher Sohn d. Ghin B. Sp., Herr v. Lepanto 2, 420; tritt L. an die Venet. ab 422. 557.
 Bubulina (Laslarina) 4, 65. 116; in Tripoliza 143; in Nauplia 293; ausgewiesen 327; ihr Tod 356.
 Bubulis, Demetrios, Kapitän, Gemal der Bubulina 4, 65.
 Bucharest von den Russen besetzt 3, 331; Friede von 348 f.; Moldavie das. 385 f.; Sawwas und Vladimiresco das. 4, 12; Hippolanti das. 13; von diesem verlassen 26; von Kara-Achmed besetzt 30.
 Budrun (S. Pietro) 2, 444; os-

marisch 8, 19; Gegefechte bei 4, 319 f.

Budaris, Basil, Demogeront von Hydra 4, 67; von Hydra, Mitglied des ständ. Ausschusses 4, 393; der const. Commission von Hydra 538, 565; Mitglied des Staatsraths 642.

Buſſa, Almado, Connétable, Regent für Demetrios 2, 41; gegen Kaiser Heinrich 42 f.; schafft Waffenruhe mit demselben 46, 49; von Michael von Epirus ermordet 60.

Bulbavallas, Armatodenführer 3, 260, 285.

Bulowallas, Alarmane, Klephte 3, 122.

Bukuris, Familie der, auf Spetsä 3, 375,

—, Arkadios, Mitglied des ständ. Ausschusses 4, 393.

Bukuvallas, führt speziell. Schiffe zum Entsatz von Kasos 4, 310.

Bulgaren, erster Angriff auf das öström. Reich 69 f.; durch Justin. I. zurückgehalten 71, 88 f.; bündigen den Avaren 96; besiegen dieselben im Bunde mit Heraclius 152; südlich vom Balkan, in Dardanien und Makedonien 158; begründen unter Asparach ein Reich im Süden der Donau 163; Friede mit Justinian II. 174; führen diesen nach Konstantinopel zurück, erhalten die Zagora 175; nach Just. II. Tode vor Konstantinopel, Friede mit Anastasios II. 176, 179; gegen Constantinus V. 192; neuer Stoß gegen Thessaloniki 195; zurückgedrängt 196; unter Krum gegen Philipporos u. c. 216; unter Mortagon zum Theil Christianisiert, zum Theil von Leo V. besiegt 216; nehmen unter Boris I. das Christenthum an 225; unter Symeon neue Raubzüge 261; desgl. nach Michaels Tode, besieeln Nitopolis 266; mit Tzimiskes gegen die Russen 285; unterwerfen sich jenem 286; unter Samuel 290; Siege über die Römer 291; Höhepunkt

ihrer Macht 293; Niederlage am Spercheios 294; letzter Angriff auf Adrianopel 296; Bulgaren durch Basilius II. unterworfen 297; Aufstände 306, 308; (bei Rostoria) 320; im Bunde mit den Wlachen 392 f.; (Wlach = Bulgaren) gegen Isaak Angelos 395; neue Vorstöße unter Ioanifa 397; unter demselben gegen Baldwin I. 2, 20 ff.; belagern Thessalonike vergeblich 24; durch Bonifacius zurückgeworfen 31; zerstören Philippopolis 32; verwüstten Thrakien 32 f., 84; Zusammenbruch ihrer Macht nach Ioanifa's Tode 41 f.; bei Philippopolis besiegt 42; neue Erhebung 47; unter Johann Asen 89 ff.; unter Michael Asen 110 f.; (Bulgaren), Friede mit Andronikos II. 2, 184; unter den Lekteriden 224; unter den Ghismandiden 265; von den Serben bei Velbuzd geschlagen 272, 291; verlieren Philippopolis an die Osmanen 319; von Murad I. besiegt 331; ihr Reich durch Bajezid I. vernichtet 387; unter der geistl. Herrschaft des Patriarchen von Constant. 3, 79; Gräcierung ders. 205 f.; für das Christenthum verloren 4, 714; bulgarisches Exarchat 715.

Bulgari, Graf, russischer Geschäftsträger in Griechenland 4, 482.

Bulgari, Familie der, auf Hydra 3, 375.

—, Demetrios, Marineminister der Versammlung von Epidavros 4, 170; Mitglied der const. Commission von Hydra 538; Ministerpräsident 697; s. Rücktritt 699; Mitglied der provis. Regierung 702; tritt zurück 706, 710; s. Tod 711.

—, Eugenios, s. literarische Thätigkeit 3, 203 f. 253, 394.

—, Georg, Bey von Hydra, verjagt 3, 336; kehrt zurück 340, 373 f.

—, der jüngere, Bey von Hydra 4, 67.

Bululbaschis in Morea 3, 71.
110.

Buonelmonti, Esau de', Manente's Sohn, mit Maria Angelina vermählt, Despot von Ioannina 2, 344; ruft gegen Ghin Buia die Osmanen zu Hilfe 345.
346. 418; in zweiter Ehe mit Irene Spatas vermählt, Krieg gegen Venezia 419.

— Madalena de', Manente's Tochter, mit Leonardo I. Locco vermählt 2, 344; Regentin für ihre Söhne 346 f.

— Manente de', Florentiner, Insigniar von Abruzzo 2, 344.

Buono, Ottaviano, venet. Proveditore von Nauplion 2, 472.

Burbachis, Oberst 4, 415; fällt bei Kamateros 416.

Burdett, Sir Francis 4, 857.

Burki, Hasenkastell von Nauplia 4, 153; an die Griechen übergeben

213; von Ali-Pascha vergeblich beschossen 223.

Buschatli, albanes. Familie, von Skobra, gegen die Osmanen 3, 284 f.

Butis, Hydriot, Befehlshaber, bei Andros 4, 346.

Butrinto 357; osmanisch 3, 16; venet. 189 f.; von Ali-Pascha erobert 305.

Butsaras, Doropatris 2, 54.

Buturis, Familie der, auf Hydra 3, 375.

Byron, Lord, Philhellene 4, 265. 288; nach Kephallenia 289; in Missolonghi 32. 290; s. Organisationsversuche 298 ff.; s. Tod 301. 363. 383.

Byzantinische Synode entscheidet sich für Ignatius 245.

Byzanz 1. im Kampf gegen Septimius Severus 19. 25.

C. (i. auch B.).

Caesar, C. Jul. 4. 5. 11.

Calba, Familie der, auf Naros 3, 38.

Calbo, Lodovico, venet. Feldherr, in Negroponte 2, 600. 601; s. Tod 602.

Calixtus III., Papst 2, 560.

Caltabellotta, Friede von 2, 186. 209. 220.

Calvinismus, s. Einwirkung auf Griechenland 3, 124 f.

Calzina, Bettino de', venet. Soldatenführer in Morea 2, 589.

Cambray, Liga von 3, 17.

Campbell, engl. Generalslieutenant 3, 355; löst Parga besetzen 356. 421.

Campo Formio, Friede von 3, 291.

Canale, Nicolo, venet. Admiral, zerstört Aenos 2, 600; s. Feigheit vor Negroponte 601 f.; verbannt 603.

Canidia, lat. Erzbisthum 2, 68; von den Türken blockirt 3, 55. 57; kapitulirt 58; als Sandſchäf 70;

(Megalolastron) Blutbad unter den Christen 4, 103.

Carbolle, Raimund de, Feldherr Karl II. von Neapel 2, 212.

Canning, Georg, engl. Minister 4, 278; den Griechen freundlich 279. 285. 352. 383; s. Antwortschreiben an die Regierung von Nauplia, tritt von den Petersburger Konferenzen zurück 384. 387 f.; formelle Ablehnung der griech. Schuchakte 389; Annäherung an Russland 390 f. 426; Abschluß der Londoner Tripelallianz 443; s. Tod 445. 466.

Canossa, Albertino de, mit s. Bruder Herr des phöbiotischen Theben 2, 26; gegen Kaiser Heinrich 45; in Theben, muß dem Kaiser huldigen 47.

— Rolandino de, mit s. Bruder Herr des phöbiotischen Theben 2, 26.

Caopena, Alioto I. 2, 517.

— Alioto II., Antonello's I. Sohn,

- Herr von Piadha 2, 517; Vertrag mit Benedig Aegina betr. 518. 565.
- C**apena, Antonello I., Alioto's I. Sohn, Schwiegersohn des Johann Fabrique, Herr von Aegina 2, 517.
- , Antonello II., Alioto's II. Sohn, mit Antonio's I. Adoptivtochter vermält 2, 518. 565.
- , Arna, Antonello's I. Sohn 2, 517f.
- C**appello, Bettore, Venet. 2, 586; Generaltapitän 592; f. Tod 593.
- , Vincenzo, venet. Admiral 3, 21. 25.
- C**arabas, Johann de, besiegt die Rhomäer bei Prinitza 2, 158f. 155.
- C**aracalla, röm. Kaiser 16. 21; Gewährung des Bürgerrechts an die Provinzialen 22. 24.
- C**aracciolo, Loisio, Bilar von Durazzo 2, 277.
- , Riccardo, Großmeister der Johanniter 2, 363.
- C**aceri, Alix dalle, Schwester und Erbin Marino's II., Gemalin des Giorgio I. Ghisi 2, 214.
- , Beatrice b., Giberio's Tochter, Gemalin 1. Grapozzo's 2, 214.
2. des Johann de Noyers 218; ihr Tod 284.
- , Bonifacio, b. (da Verona), Neffe Guglielmo's II., Gemal der Agnes de Cicon, erobert Karytos ic. 2, 215; am Kephissos, gefangen genommen 232 ff. 236; Fehde mit dem Bailo von Negroponte 249. 250.
- , Carintana b., Gemalin Wilhelm's II. von Achaja 2, 125; ihr Tod 129.
- , Felisa b., Navano's Tochter, mit Otto von Cicon vermält 2, 131; in zweiter Ehe mit Picario 165.
- , Gaetano b., Erbe Grapella's 2, 165; bei Demetrias gefangen genommen 169. 214.
- , Giberio b., Bruder und Nachfolger Guglielmo's II. 2, 169; bei Baronda gefangen, stirbt in Konstantinopel 170.
- , Giovanni b., Sohn Pietro's 2, 284. 348.
- C**arceri, Grapella b. 2, 130. 150. 165.
- , Grapozzo, Erbe Grapella's 2, 165; Gemal der Beatrice, Giberio's Tochter 214.
- , Guglielmo I. de (da Verona), Giberio's Sohn 2, 73; Dreiherr von Cibbäa, mit Wilhelms II. Richter Simona vermält 129; gegen Wilhelm II. 130; von diesem gefangen 133; befreit 145. 150; zieht Wilhelm II. gegen die Rhomäer zu Hilfe 153. 165.
- , II. (da Verona), Sohn und Nachfolger Guglielmo's I., gegen Michael VIII. 2, 165; fällt bei Demetrias 2, 169. 172. 215.
- , Maria, Gaetano's Tochter, mit Albert Pallavicini vermält 2, 214; mit Andrea Cornaro 250; ihr Tod 284.
- , b., Bonifacio's Tochter und Erbin, mit Alfonso Fabrique vermält 2, 250.
- , Marino I. b., Neffe Navano's, auf Cibbäa 2, 73. 125. 130.
- , II. b., Sohn Narzotto's 2, 165. 214.
- , Narzotto b., Sohn Marino's I., gegen Wilhelms II. Ansprüche auf Cibbäa 2, 130; von Wilhelm II. gefangen 133; befreit 145. 150. 165.
- , Nicolo II. b., Sohn Giovanni's 2, 348. 361; Herzog von Raços 372; Conflict mit Benedig 373 f.; f. Tod durch Francesco Crispi 374.
- , Pietro b., Herr von Chalandrixa 2, 186.
- , Grapozzo's Sohn, Herr der halben Baronie Chalandrixa 2, 261. 284.
- , Navano b., aus Verona, Kreuzfahrer 414; Dreiherr von Cibbäa, gegen Kaiser Heinrich 2, 43. 46; in Theben, muß diesem huldigen 47. 50; ruft den Schutz Benedigs an, f. Tod 72.
- , Rizardo b., Neffe Navano's, auf Cibbäa 2, 73. 125. 130.
- C**ardosi, Commandant des Palamidi 3, 184.
- C**arlini, Erzbischof von Nauplion,

von den Osmanen ermordet 3, 185.
Carlowitz, Friede von 3, 157.
Cartwright, engl. Consul in Patră 3, 422; engl. Geschäftsträger in Griechenland 4, 482.
Casola, Pietro, Orientreisender 2, 484.
Castalia, Barnaba di, genues. Feldhauptmann 2, 447.
Castelli, Familie der 2, 219.
_____, Commandant von Rhion 3, 185 f.
Catalanier (Söldner), s. Katalanen.
Cattaneo della Volta, Stadthalter von Thotaa 2, 228.
Cattaneo, Andrea, in Thotaa 2, 270.
_____, Domenico, S. d. B., verliert Thotaa durch die Rhomäer 2, 270.
Caumont, Romuald de, s. Orientreise 2, 483.
Cavalli, venezian. Proveditore auf Kreta 3, 49.
Cayez, Ursula de, gegen Th. Lasfaris 2, 36; 98; nach Brienne's Tode Regent von Rumänien 105.
Centralregierung, griech., s. Regierung.
Cepon, Theobald de, französ. Ritter, Agent Karls von Valois in Negro-ponte 2, 228; Führer der Katalanen, stirzt Roccaforte 230, kehrt nach dem Abendland zurück 231.
Cerigo, venezianisch 2, 70; unter den Venier 217. 327; von den Osmanen verheert 3, 23. 25; Grundbesitz der Venier 159. 187. 190; von den Franzosen besetzt 291; von den Russen und Türken erobert 307; englisch 354; s. Ionische Inseln.
Cerigotto, venezianisch 2, 70; unter den Biari 217.
Cesarini, Julian, s. Julian.
Chabaron, Constantin, griech. Feldherr, von Michael II. von Ev. gefangen 2, 114. 187; befreit 139.
Chabot, französ. General, comman-

dirt auf Korfu 3, 290 f.; Kapitulation 308.
Châroneia 18; Erdbeben 86. 330; s. Kapurna 335.
Chages, Constantine, besiegt die Saracenen 305.
Chaibari, Gesetz bei 4, 408 f.
Chainiza, Schwester des Ali-Pascha 3, 257; in Chortanova gefangen, mit Ali-Bey von Devono vermählt 258. 360; ihr Tod 4, 111.
Chaireddin, Grosswesir Murads I. 2, 323; in Albanien 340.
Chalandri, Gesetz bei 4, 154.
Chalaxrika, Baronne (Burg) von 2, 78; am Fest. Zaccaria 186. 260; rhomäisch 462.
Chalbia, Provinz, s. Trapezunt.
Chalet-Esendi, Günstling Mahmuds II., gegen Ali-Pascha 3, 425. 440. 468. 460; 4, 214; s. Sturz 230. 278.
Chali (Insel), schließt sich der Revolution an 4, 68.
Chalil-Chodschha-Pascha, Seraskier, gegen Korinth 3, 151 f.; Niederlage vor Lepanto 152.
Chalis, Johannes, in Kreta 4, 462.
Chalkedon 36; viertes ökumenisches Council 72. 75. 76. 159; von den Persern erobert 148; durch Heraclius befreit 150.
Chalkidike, Aufstand der 4, 79 ff.; Siege der Türken 104; von Abdulahud unterworfen 154 f.
Chalkis (Euripos, Egripus), auf Euböa, durch Justinian I. neu befestigt 92. 233. 234 f. 330. 333; schwere Steuerlast 401; von den Insurgenteren blockt 4, 106. 179. 256. 259; neu verproviantirt 303; von den Osmanen geräumt 599; Tribunal 611.
Chalkolondras, Seidenhändler aus Arachova, von G. de Remy beleidigt, verrät St. Georges an die Rhomäer 2, 197 f.
_____, Demetrios, Theoph. Sohn, Schüler des Theod. Gaza, in Florenz und Mailand 2, 496 f.
_____, Laonikos (Nikolaos), Theoph.

- Göhr, Historiker 2, 496. 467. 524; §, 119.
- Chalkondylas**, Theoph., Ktchener 2, 496; als Gesandter der Maria Mässena bei Murad II. 518; verbannt 519; bei Constant. Paläologe 497. 524f.
- Chalizès**, Riletas, Patricius, entricht den Saracenen Kypros 283.
- Chamaretos**, Leo, Archont und Herr von Salonië 899; 2, 53.
- Chamto**, Mutter des Ali-Pascha §, 257; in Chormovo gefangen 258; ihr Tod 263.
- Champlitte**, Elisabeth von, Wilhelmus Witte 2, 57.
- , Eudo I. von, Wilhelms Vater 2, 80.
- , Eudo von, Sohn Wilhelms 2, 56.
- , Hugo von, Wilhelms Vette, Baul von Achaja; f. Tod 2, 55.
- , Louis von, älterer Bruder Wilhelms, f. Tod 2, 55.
- , Robert von, Nesse Wilhelms 2, 56.
- , Wilhelm I. von, f. Theilnahme am vierten Kreuzzuge 408; mit Bonifacio gegen Thessalonike 414; im Peloponnes 2, 30. 52; nach der Schlacht von Konbura fürst von Achaja 54; organisiert die Kirche das. 58f.; Conflikt mit Benedig, Begehung zu Michael I. von Ep. 55; Abreise und Tod 56.
- Charabai** (Chandar), arabische Hauptstadt Kreta's, von Omar I. gegründet 220; von Milephoros Phokas erobert und zerstört 282; f. Kandia (Candia).
- Chandler**, engl. Reisender §, 226.
- Chandrenos**, rhomäischer Feldherr in Makedonien, gegen die Römer 2, 229. 230.
- Chapfas**, Kapitän, von Kassandreia, gegen Salonië 4, 81; bei Basilii geschlagen und getötet 104.
- Charalampis**, Sotiris, Primat aus Kalavryta, vor Tripoliza 4, 60; Mitglied der Gesellschaft Kaltetsi 121; nach Dem. Hyps. Präsident der Legislative 182; bei Afratas 283; Mitglied der Regierung von Afros 250. 251. 291; entfetzt 292.
- Charaxiles**, Herr von Sinope 359.
- Charbati** in Argolis 336.
- Chariton**, Patriarch 403.
- Charpigny**, Guido I. von, Baron von Vostika, Baile von Morea 2, 175. 187; Castellan Philipp von Tarent in Neapel 192; bei St. Nicolas von Photios ermordet 196.
- , Hugues de l'Isle von, Baron von Vostika 278.
- Chasé**, Juba's Sohn, in Athen entmordet 265f.
- Chateau-Renault**, Herr von, Agent Carlo's I. von Nevers in Morea §, 46.
- Chateaubriand**, Graf, Philhellene 4, 340. 398.
- Chatillon**, Johanna von, Witwe Walters I. von Aachen 2, 236. 249.
- Chahilakis**, Leo, Strategie des Thana's Thessalonike 268; durch Leo von Tripolis gefangen genommen 269.
- Chahon** (Chotun), slawischer Feldherr 162.
- Chazaren**, von Methodios und Kyrillos bekämpft 227; gegen die Bulgaren 262.
- Cherson** in der Krim 158. 174. 175; von Wladimir erobert 292.
- Chevalier**, Schweizer, Compagnieführer im Philhellenenbataillon 4, 204.
- Chidr beg Djelebi**, Omarbegs Bruder 2, 298.
- Chilandari** (Chiliandari) Kloster auf Athos 378; durch Daniel gegen die Katalanen glücklich verteidigt 2, 229; §, 206.
- Chimarioten** gegen Ali-Pascha §, 434.
- Chinardo**, Filippo, Maastros Großadmiral, in Epirus 2, 136; von Michael II. ermordet 167.
- , Gazzone, Filippo's Bruder, Generalskapitän von Albanien 2, 167.
- Chioggia**, Krieg von 2, 328f.
- Chios** 85. 61; als Verhandlungsort

289; von Zachas erobert 359; von den Venetianern besiegt 365. 381; genues. Handelsfaktorei das. 2, 142; unter den Zaccaria 217. 260; rhomäisch 270; kommt durch die Maona an Genua 293 f.; von Venetianern geplündert 328. 536; dessgl. von Osmanen 329; denselben tributpflichtig 445. 479; Angriff der Osmanen 562; §. 7. 8. 29; von den Osmanen erobert 31; von einer toskanischen Flotte angegriffen 44; wissensc. Bildung das. 120; von Beno erobert 153; von den Osmanen wieder gewonnen 154 f.; Hader zwischen Orthodoxen und Katholiken 209; Bildungsanstalten 387; erfolgloser Sezug der Griechen gegen 4, 95; muß Geiseln stellen und die Waffen ausliefern 190; durch die Samier unter Lyl. Logothetes infiziert 191 f.; Ankunft Kara-Ali's 192; Ausmordung der Insel 193 ff.; Zerstörung der Mafitöchter 198; Fabbiers verunglückte Unternehmung 460 f.

Chirione (Spinalonga) auf Kreta, lat. Bisbhun 2, 68.

Chlapen, Radoslaw, Serbe, in Berrhöö 2, 314.

Chlemuži (Castell Tornese v. f.) von Gottfried II. Billeh erbaut 2, 117 f. 127; an Karl von Anjou abgetreten 176; rhomäisch 458; osmanisch 576.

Choiseul-Gouffier, gründet das „Hellenische Gasthaus“ in Paris 3, 404.

Choiseul, Herzog von, Philhellene 4 340.

Chondrogiannis, moreot. Klephte 3, 471.

Chormoviti, Kostas, Ingenieur, auf der Akropolis 4, 409.

Chormovo 3, 258; von Ali-Pascha zerstört 263.

Chosrew-Mehemet, Pascha von Trapezunt, Kapudan-Pascha 4, 208. 231; §. erfolgloser Seezug nach Batras 253 ff. 258. 305. 306; Vorstoß nach Euböa 303. 308; gegen Psara 310 ff.; erobert es

313; nach Mytilene zurück 314; vergebL. Angriff auf Samos 316 ff.; vereinigt sich bei Budrun mit Ibrahim-Pascha 319; Kämpfe mit Miaoulis 320; nach den Dardanellen zurück 321. 335; §. Niederlage bei Andros 4, 346; vor Pitsolunghi 365; nach Alexandrien zurück 366; bringt Giutagi Munition und Proviant 368 f.; in Lepanto 370; nach den Dardanellen 381. 396; abberufen 436.

Chosroes I. Nushirwan, Khan von Persien, nimmt die ausgewanderten athenischen Professoren auf 83 f.; Friede mit Justinian I. 84.

— II., von Heraclius besiegt 150.

Chotun, s. Chazou.

Christakis von Preveza, Armatolenführer 3, 285.

Christentum in Griechenland 21; Ausbreitung unter Konstantin d. Gr. 30 f.; Spaltung in Arianer und Homoianer 32 f.; Staatsreligion 33; Monophysiten und Nestorianer 72; Ausbreitung durch Justinian I. 83 ff.; Christheiten 112; dogmatische Reigungen 117 f.

Christian IX., König von Dänemark 4, 706.

Christiano 224.

Christianopolis 224; Bischoffsz 334; 2, 119.

Christides, Minister des Innern 4, 567; in Stambul als Gesandter nicht angenommen 667.

Christodulos, frisst das Johanneskloster auf Patmos 346.

Christophilos, Demetrios, hydrostischer Kapitän 3, 370.

Christophoros, Leo's IV. Bruder, nach Athen verbannt 206; gebendet 208.

Christophoros, Sohn des Kaisers Romanos 253.

—, Protospatharios in Thessalonike 346.

Christopolis, von den Lombarden besiegt 2, 46.

Christopoulos, Athanasios, aus Kastoria, Schriftsteller 3, 395.

Christopathis, Elias, Maniak, Hetärin 3, 409.

- Chronos**, Organ der Kybernitiker 4, 619.
- Chryso**, Kampf bei 4, 257.
- Chrysogelos**, Nikolaos, Schriftführer der Nationalversammlung von Argos 4, 505.
- Chrysolaras**, Johannes 2, 486.
- , Manuel, Gesandter des Kaisers Manuel P. in Benedig 2, 414; s. Lehrthätigkeit im Abendlande 486.
- Chrysopetra**, Kloster in Kleinasien 282.
- Chrysopolis** am Bosporus 175. 177.
- Chryso**, s. Stresa.
- Chrysowitzi** in Arladien, Th. Kolokotronis das. 4, 58. 117f.
- Church**, Sir R., Engländer, führt das griech. Regiment von Zante 3, 355; an die Spitze der griech. Landtruppen berufen 4, 418; s. Ankunft, zwängt die Griechen zur Eintracht 421f.; vereidigt 423; versucht vergebL. den Entsatz Athens 429ff.; räumt seine Stellung bei Mumpchia 433. 434; nach Vassiliza 449f.; in Alarnanien 459. 480. 484ff. 489; nach dem Golf von Arta 492. 493; bricht mit Kapodistrias 505. 514. 619; Mitglied des Staatsrathes 642; berügt das aufständ. Alarnanien 648. 685.
- Ciciliani**, griech. Justizminister 4, 553.
- Cicon**, Agnes de, mit Bonifacio da Verona vermählt 2, 215.
- , Jacques de, Gemal der Sibylle de la Roche 2, 131.
- , Otto de, Sohn d. B., Ge- mal der Felisa dalle Carceri, Burgherr von Karystos 2, 131; auf Wilhelms II. Seite im euböischen Krieg 133; verliert Karystos an Vicario 170. 215.
- , Sibylle de, Otto's Schwester ?, mit Guido Pallavicini ver- mählt 2, 132.
- Cigala de**, Familie der, auf Santorini 3, 37.

- Cigala**, Carlo Antonio, Graf 3, 37.
- Cisercienfer** in Morea 2, 123.
- Claudius II.**, röm. Kaiser, besiegt die Gothen 25.
- Clavelli**, Dragonetto, Rhobifer, auf Nisyros 2, 448.
- Clemens IV.**, Papst 2, 158.
- VI., Papst 2, 287.
- VII., Papst 2, 335. 363. 366.
- IX., Papst 3, 57.
- Cluniacenser** in Morea 2, 124.
- Coccarelli**, Maiotto de', Führer der Navarren, von Jakob de Bauc zum Bailli von Morea ernannt 2, 336. 363f. 369.
- Cocco**, s. Kotzos.
- Cochrane**, Lord Thomas, für die griech. Sache gewonnen 4, 357f. 359. 397. 400; s. Ankunft, mahnt zur Eintracht 421; Oberbefehlshaber der griech. Seemacht 422; s. verfehlter Versuch zur Rettung Athens 429ff.; vor Glarentha 437f.; erfolglose Seезüge 438f. 441. 448; vor Missolunghi 449f.; s. Rücktritt 460. 481.
- Codex des Theodosius** 63. 67. 82.
- des Justinianus I. 82; durch Basilios I. neu bearbeitet 239f.
- Cobrington**, Sir Edward, engl. Admiral, vor Nauplia 4, 435f. 447; Übereinkunft mit Ibrahim 448; bei Zante 449. 451; Sieg bei Navarin 452 ff. 457. 458; schließt mit Mehemed-Ali den Vertrag von Alexandria, abberufen 487f. 507.
- Collegno**, piemontesischer Ingenieur-major, in Navarin 4, 341f.
- Collingwood**, engl. Admiral, unterhandelt mit Ali-P. 3, 342f.; gegen die ionischen Inseln 353f.
- Colonna**, Joh., Cardinal, Freund des G. v. Villehardouin 2, 85; päpstl. Legat, begleitet Kaiser Peter 90; von Theodor I. gefangen 91; freigelassen, in Konstantinopel 92; 118.
- Commentiolus**, General, besiegt die Slawinen 135.
- Council**, ökumenisches, zu Ephesos

72; zu Chalcedon 72; zu Konstantinopel 74.

Constanus II., Heraclius' Enkel und zweiter Nachfolger 156; erläßt den Typus 157; läßt Martin I. verbieten und verhaften 158; glücklicher Feldzug gegen die Slawen 158; stirbt in Syratas 159. 168.

Constantia, Tochter des Klephthen Zacharias, in Leonardi 4. 52.

Constantius d. Gr. 2. 27. 29. 30. 33. 66. 98. 99; gründet die Universität in Konstantinopel 115.

— IV. **Pogonatus**, Sohn und Nachfolger Konstans' II. 159; von Asparuch geschlagen 163; Friedensschlüsse mit Awaren, Kroaten und Serben 164; beruft das sechste Concil n. Constant. s. Tod 172.

— V. **Kopronymos**, Kaiser, Bildfeind 191; Kriege mit Awaren und Bulgaren 192; bevölkert Konstantinopel wieder 194; neue Kämpfe gegen Slawen 195 und Bulgaren 196; s. Tod 196.

— VI., Kaiser 206.

— VIII., **Romanos** II. Sohn, Kaiser, unter Theophano's Bormundschaft 284; folgt Basilios II.; Charakter u. Regierungswise 299 f.; s. Tod 300.

— IX. **Monomachos**, Kaiser, dritter Sohn der Zoe 303; Empörung des Maniates 311; kirchl. Streitigkeiten 312; annectirt das freie Armenien 313. 347.

— X. **Ducas**, Kaiser 309. 316; verleiht dem Laurakloster Abgabenfreiheit 347.

— XI., s. **Paläologos**, Const.

— , **Michaels VII.** Sohn, nach dessen Sturz in ein Kloster geschickt 318.

— byzant. Reichschaftermeister, besiegt Isaac Angelos 410; stirbt Murtzuphlos 412.

— **Tarsites**, Athener, auf Kreta 308.

Constantina, gelehrte Tochter des Michael Atomianos (?) 376.

Konstantinopel, s. Ausführungen 27; s. Rivalen 28; Universität 29. 31; religiöse Parteierung 32. 34; Meno-

physismus daf. 71; 2. ökumenisches Concil 74 f.; Rechtsschule 83; Erdbeben, Pest 86; Karlsruhe der Verwaltung 100; wichtige Festung 105; 5. ökum. Concil 112; Entwicklung der christl. Dogmatik 117 f.; steigende Blüte d. Universität 115 f.; Erneuerung derselben durch Bardas 118; wachsende Bedeutung 156; von Mowajah angegriffen 159 f.; 6. ökum. Concil 172; Synode daf. 176; von den mariternden Flotten vergeblich angegriffen, dessgl. von Moselemah 177; Pest daf. 192. 194; von den Bulgaren bedroht 216; durch Thomas besiegt 217; Concil, Degradierung des Ignatios 243; Synode gegen Papst Nikolaios 244; von Raubschaaren heimgesucht 267; Siegesfest Basilius II. 298; Hungernoth 305; beim Kampf des Alexios Komn. gegen Nikephoros III. geplündert 317; Onkter der Beneicianer 349. 366; dessgl. der Bizaner 365; der Germanen 371; der Böbel mobbt die Italiener 384; von den Kreuzfahrtern angegriffen 410; Kämpfe zwischen Franken und Griechen 411; Revolution gegen Alexios IV. 412; von den Kreuzfahrtern erstickt 413; kirchl. Conflicte 2. 74; Sieg der Franken über die Griechen 104; von Strategopoulos erobert 142 f.; Einzug Michaels VIII. 143; dessen Bauten 149; durch den starken befestigt 161; Synode daf. 161; von Kantakzenos gewonnen 292 f.; schwarzer Tod daf. 302; durch Andronikos IV. erobert 327; von Murad II. belagert 447 f.; wissenschaftl. Leben daf. 486 ff.; militärische Bedeutung 530; von Mohammed II. belagert 538 ff.; Galata kapituliert 540; fällt 541; s. Istanbul.

Constantios Angelos, Gemäl der Theodora, Alexios' I. Tochter 390. 417.

Constantius II. erhebt d. Christenthum zur Staatsreligion 33.

Constance, Gemalin Heinrichs VI. 405.

- Constanze von Antiochia, Gemahlin des Raimund von Poitiers 380.
- Contarini, Bartolommeo, Priamos' Sohn, zweiter Gemah der Chiara Giorgio. 2, 565.
- , Francesco, Venet. 3, 7.
- , Priamo, Kettore von Nauplia 2, 565.
- Corbet, franz. General, in Nauplia 4, 569; gegen die Palliatoren in Argos 585.
- Cornaro, Andrea I., besiegt die Insel Karpathos 2, 219; erhält durch s. Heirath mit Maria dalle Caretti die Hälfte von Bodonika 250; s. Tod 284.
- , Andrea, General-Proveditore auf Kreta 3, 53; s. Tod in Rhithmo 54.
- , Antonio, Venet. 3, 25.
- , Catterino, General-Proveditore, in Candia 3, 57; fällt 58.
- , Giacomo, venet. Generalläpizton 3, 156; Generalprovidore von Morea 161, 164.
- , Girolamo, venet. Generalläpizton 3, 148, 150; s. Tod in Ballona 151.
- , Katharina, Königin v. Kypros 3, 13.
- , Marco, Benetianer, besiegt die aufständischen Kreter 2, 308.
- , Peter, Titularpatriarch von Constantinopel 2, 159.
- , Pietrantonio, Fürstbischof von Patras 2, 413.
- , Pietro, Gemah der Maria Enghien, Regent von Argos und Nauplion 2, 377.
- Cornelius, Gouverneur von Kalamata 4, 532, 534.
- Cornella, Bernard de, Peters IV. Generalvicer von Athen 2, 362, 370.
- Corogna, da, Familie der, auf Santorini 3, 37.
- , Januari I. da, erobert Siphnos 2, 219.
- Coronello, Anna Caterina, Crispo's Witwe, mit Raimond de Modene verheiratet 3, 41.
- , Crispo, franzöf. Consul auf Naxos 3, 41.
- Coronello, Francesco, Dr. jur., Gouverneur des Don Joseph Nassi auf Naxos 3, 33, 41.
- , Germano, Crispo's Sohn 3, 41.
- , Jacopo, Crispo's Sohn 3, 41.
- Cors, Guillaume de, Ritter 2, 172.
- Corsika, manatische Kolonie das. 3, 60, 292.
- Courtenay, Haus 2, 89ff.
- , zum Wittum für Balduin II.
- Gattin Maria bestimmt 2, 123.
- , Katharina von, Tochter Philipp 2, 189, 191; mit Karl von Valois verheiratet 206.
- Cradock, engl. Oberst, in Ägypten 4, 446.
- Creveliers, Hugo de, Provençale, als Corsar im ägäischen Meere 3, 61f.
- Crispi, Dynastie der, im Archipelagus 2, 374.
- Crispo, Agnes, Francesco's I. Tochter, mit Dragametto Clavelli verheiratet 2, 443.
- , Antonio, Sohn Nicolo's von Santorini 3, 27.
- , Fiorenza, Tochter Jacopo's III., Gemah des Dom. Pisani 2, 27.
- , Francesco I. (Frangulù), Gemah der Fiorenza Sambo, Herr von Milos, ermordet Nicolo II. von Naxos, Herzog das. 2, 374, 375, 379, 439, 443.
- , Francesco II., Sohn Nicolo's von Santorini, Herzog von Naxos 2, 598.
- , Francesco III., Bastard Giovanni's III., Herzog von Naxos 3, 28.
- , Giovannacopo, Sohn Jacopo's II. 2, 598.
- , Giovanni II., Bruder und Nachfolger Jacopo's I. 2, 440; s. Tod 597.
- , Giovanni III., Bruder und Nachfolger Jacopo's III. 3, 27; s. Tod 28.
- , Giovanni IV., Sohn und Nachfolger Francesco's III. 3, 28; von den Osmanen angegriffen tributär 26, 27; annexirt Kos 29.

- Crispo, Guglielmo II., Bruder Giovanni's II. 2, 597; Herzog von Naxos 598.
 —, Jacopo II., Sohn u. Nachfolger Francesco's I. 2, 439 f.
 —, Jacopo II., Herzog v. Naxos, Gemäl der Ginevra Battilusio 2, 561; s. Tod 598.
 —, Jacopo III., Sohn u. Nachfolger Francesco's II. 2, 598; 3, 27.
 —, Jacopo IV., Sohn u. Nachfolger Giovanni's IV. 3, 80; verliert Naxos 32; in Rom 88; s. Ausgang 35 f.
 —, Marco, Bruder Giovanni's II. 2, 597.

- Crispo, Nicolo, Bruder Giovanni's II. 2, 597; Herr v. Santorini 598.
 —, Petronilla, Francesco's I. Tochter, mit Pietro Beno vermält 2, 375.
 —, Taddea, Giovanni's IV. Tochter, Gemalin des Giov. Franc. Sommaripa 3, 90.
 Crusius, Martin, Tübinger Theologe, s. Briefwechsel mit Zygomas 2c 3, 123.
 Criscus von Ancona; s. Pizzicelli, C. de'.
 Czernowitz, Monarchenzusammenkunft in 4, 281.

D.

- Dabhi, Niederlage des Odysseus bei 4, 229.
 Damonjannis, Archontenfamilie von Monembasia 2, 217.
 —, Johannes Sophianos, Minister des Constantin Pal. 2, 523. 560.
 —, Nikolaos, Archont auf Kreta, gegen die Venetianer 2, 102.
 Daglistro aus Zante, mit Anastasios in Galatz 4, 29.
 Daglis, die, Banditen in Rumelien 3, 286.
 Dahis, ihre Räubereien in Serbien 3, 322 f.
 Dalmatinnen (Nordwslachen) 393.
 Dalassena, Anna, Soh. Komnenos' Gemalin 316.
 Dalberg, Herzog von, Philhellene 4, 340.
 Dalmatien von Kroaten besetzt 151; venetianisch 2, 452.
 Damala (Trizene) 333; unter den Zaccaria 2, 260; Nationalcongres zu 4, 421 f. 425 ff.
 Damaskios aus Syrien, Scholarch in Athen 81; nach Persien 83; Rückkehr und Ausgang 84.
 Dambi, Giovanni, von Morosini zu Liberati geschickt 3, 150.

- Damianos, rhomäischer General, von d. Saracenen geschlagen 219.
 —, Renegat aus Tyros, Piratenführer, erobert Demetrias 256. 262.
 Damianowich, Elias, Bandenführer, in Libhoriti 3, 149.
 Damiette, von Manuel I. und Amalrich angegriffen 382.
 Damon Peripolatas aus Chäroneia 18.
 Dampfschiffahrts-Gesellschaft, griech. 4, 237.
 Dandolo, österreich. Admiral, im ägäischen Meere 4, 400.
 —, Andrea il Calvo, Statthalter von Kreta 2, 216.
 —, Enrico, Doge von Venedig 408; gegen Zara 409; gegen Byzanz 409; führt die venet. Flotte gegen Constantinopel 410. 411; vermittelt zwischen Balduin und Bonifacio 414; 2, 3, 5, 6, 17; gegen Ioamisa 21; s. Rückzug 21; s. Tod 23. 319.
 —, Francesco, gegen die Katalanen auf Euböa 2, 250.
 —, Jacopo, venet. Gesandter, bei Murad II. 2, 454.

- Dandolo, Leonardo, venet. Statthalter auf Kreta 2, 325.
 —, Luciano, besiegt die Venetianer bei Pola 2, 328.
 —, Manfredina, Gemalin des Johannes Chrysoloras 2, 486.
 —, Marino, erhält Andros 2, 70.
 —, Miniero, Venetianer, entricht Korsu dem Betrano 406; 2, 65; erobert Kreta 66 f.; s. Untergang 67.
 —, Saraceno, venet. Gouverneur 2, 417.
- Danezis, Banquier der russischen Botschaft in Stambul, verhaftet 4, 88.
- Dania, genuesischer Philhellene, vor Nauplia 4, 152 f.; Commandant des Philhellenenbataillons 204; s. Tod bei Peta 208.
- Daniel, Abt auf Lesbos 373.
 —, Hegumenos von Chilandari, verteidigt dass. gegen die Katalanen 2, 229.
 —, Archont von Patra 230.
- Danielis, Witwe d. B., Freundin des Basilius 230 f.; reist nach Konstantinopel 236; zweite Reise 237; ihr Tod 238; ihr Erbe 264.
- Danklis, juliotischer Polemarch 4, 201.
- Darbanien, von den Bulgaren heimgesucht 158.
- Dariotis, Arkladier, Mitglied des ständ. Ausschusses 4, 393.
- Daskalakis, Johannes, führt die Sphakioten gegen die Osmanen 3, 239; s. Tod 240.
 —, Georg, Sohn des Johannes, s. Zelensis.
- Dastabsherd, Residenz Chosroes II., von Heraclius erobert 150;
 Dadi, Kapudanpaşa Bayefds II., besiegt die Venetianer 3, 14.
- Daulion (Daulis, Daulia, Dabalia) 330; lat. Bisizium 2, 50.
- David II., König von Georgien, s. Vorliebe für Athen 375.
 —, französ. Consul in Smyrna 4, 101.
- Domninos, Manuels Sohn 2, 14; erweitert das Reich von Trapezunt 35; gegen Laslaris 36; von diesem bedrängt 39; dessgl. 61 f.; fällt gegen Azeddin Kaiwan I. 87.
- David Komnenos, letzter Kaiser von Trapezunt 2, 583 f.
 —, Commandant in Thessalonike 387.
- Davolins, engl. Geschäftsträger in Griechenland 4, 482. 495; gegen Kapodistrias 508. 514. 515. 539. 550. 555. 568. 575. 577; beginntige Armanstberg 620. 621. 629. 636. 643.
- Deabolis (Devol) fällt an die Byzantiner 297; Friede zwischen Bozemund und Alexios I. 363.
- Degenfeld, General, in venet. Diensten, erobert Kalamata 3, 137.
- Dehli-Paschi, Ahmed, führt die Osmanen aus Korinth nach Patras 4, 233; bei Gastuni 370; bei Ibrahim-Pascha 402; in Patras 440. 441. 459.
- Deliby, Johann, Roberts Vaillant von Morea 2, 301.
- Deleanos, Peter, Bulgar, Sklave, zum König ausgerufen, gegen die Rhomäer 306; entsezt und gehängt 308. 320.
- Delendas (de Lenda), Familie der, auf Santorini 3, 37.
- Delibas, Albaneshäuptling, gegen Athen 3, 248.
- Deligeorgios, Oberst der Gendarmerie, gegen Grivas in Karpathien 4, 684.
 —, Emanuel, Abvoltat 4, 710; Minister 719.
- Delijannis, Familie der, mit Th. Kolokotronis versöhnt, Fehde mit Paputas 4, 250. 291; gegen die Regierung 328. 330.
 —, Armatole von Metsovo 3, 343.
 —, Agnontis Pagagiamopoulos, aus Karitena, Mitglied der Gefusia von Kaltetsi 4, 121; Mitglied der Centralregierung 169; bewirbt sich um die Präidentschaft der Legislative 250 f.; Mitglied der Regierung unter A. Zaimis

- 993; Mitglied des Staatsraths 642.
- Delijannis, Georg, zu Karitena** 3, 465.
 —, Kanelos, führt Th. Kolokotronis vor Karitena Truppen zu 4, 55; vor Tripolitsa 60; mit Maurokleratos zu Evangelista bei Langadha 207; in Missolonghi 240; s. Tochter mit Ant. Kolok verlobt 250; bei Drama besiegte 349; bei Chrysowizzi 353.
- Delos** 8f. 62; schlägt sich d. griech. Revolution an 4, 68.
- Dalphi**, Feste zu 20; verarmt 63. 330.
- Demetralakopoulos, Panagiotis**, Mitglied der Regier. unter A. Zaimis 4, 393; als Kapit. verhaftet 622.
- Demetrias** in Thessalien, durch Justinian neu besiegelt 94. 161; von Damianos erobert 256; zum Thema Hellas gepogen 275; Geschlacht bei 2, 163.
- Demetrios**, der Heilige, s. Cult zu Thessalonike 78.
 — vom Skiathos, Bischof, Gegner des Stephanos von Larissa 110.
- Angelos**, Bruder und Nachfolger des Johannes X. in Thessalonike, von Katakes besiegt und seines Reiches beraubt 2, 110.
- von Arbanon**, albanischer Häuptling, hält sich gegen Benedig 2, 71.
- Erzbischof von Achrida**, krönt Theodor I. zum Kaiser von Thessalonike 2, 95.
- Sohn des Bonifacius und der Margaretha**, Erbe v. Thessalonike 2, 41; von Heinrich gekrönt 46; unter der Bormundshaft Guglielmo's 90; bittet Friedrich II. um Hilfe gegen Theodor I. 94; s. Tod 95.
- Mönch**, von Ali-Pascha hingerichtet 3, 345.
- Demetria**, Schlacht bei 391.
- Demonakis, Sphakiote**, mit Anastasios in Galatz 4, 29.
- Dendermonde**, Dietrich von, von den Wallachengauen geschlagen 2, 92.
- Dervenakia**, Kämpfe bei 4, 224.
- Dervenos-Choria**, in Megaris 39; Albaneendörfer das. 3, 104.
- Dervenochoriaten**, unständisch, bloßten Korinth 4, 53.
- Derwisch-Pascha**, Gerasker, sein Zug gegen Ostgriechenland 4, 223f.
- Derwisch-Tschelebi**, ägyptisch-arabische Niederlassung in Elis 3, 192; zerstört 4, 53.
- Deslaur, Roger**, aus Rouillon, vermittelt den Bund der Katalanen mit Walter von Aten 2, 261; am Kephissos gefangen genommen 234; wird für die Katalaner Gouverneur von Athen, erwirbt Salona 236; zieht sich dahin zurück 248f.; gegen das Haus Arion 262; s. Tod 279.
- Despos, Giosiotin** 3, 319.
- Deutscher Orden**, s. Besitzungen im Achaja bez. Romania 2, 83; Conflict mit den Johannitern 124. 262; löst den Lehnserband mit den Fürsten von Achaja 301. 376; bietet Venetien die Commende Romania zum Verkauf an 415; verliert Mosteniza 464.
- Devaris, Matthäos**, Gelehrter auf Korfu 3, 160.
- Devol**, s. Deabolis.
- Desippus**, Athener, vertreibt Gothen und Heruler aus Athen 25.
- Dhulia**, Treffen von 4, 333.
- Dhissomo** Gefecht bei 4, 413.
- Dholiana**, Gefechte bei 4, 119. 354.
- Dia**, Insel bei Kreta, 219.
- Diklos** (Athanasios v. Missoniha), besiegt Livadija 4, 72; lässt Theben und Talanti besiegen, marschiert nach Bodoniza 73; am Spercheios geschlagen 74 und gefangen; s. Tod 75.
- Diamantis**, olympischer Kapitän, in Norbeubba 4, 186. 215. 256; macht s. Frieden mit den Lükien 258.

- Didymoteichon**, die fränkische Besetzung wird ermordet 2, 21; an Branas 33; von d. Bulgaren zerstört 34; osmanisch 317.
- Diebitsch**, russischer General, in Adrianopel 4, 497.
- Digeon**, franzö. Consularagent auf Chios 4, 193.
- Dikäos**, Gregor, (Papa Fleissas) Archimandrit, Hetärift 3, 408. 412. 454; nach Morea gesandt 455; s. Agitation dasl. 463f. 469. 471. 473; 4, 9. 64; besiegt den Stymphos 107; brennt den Palast des Kiamil-Bey nieder 116; für Demetrios Kyphilanti 125f.; besiegt die Pässe von Attika nach Megaris 137; in den Tretonpässen 224. 226; Minister des Innern der Regierung von Nafplio 250. 292; der Regierung von Kraniidi 328; besiegt Nikitas 329. 330; s. Tod bei Maniaki 347.
- Dimitralopoulos**, Panagiotis, Matiake, Hetärift 3, 409.
- Dimitsana**, Klosterschule zu — 3, 201; Gymnasium 388.
- Diocletianus**, röm. Kaiser 26. 27. 66.
- S. Dionys**, Athoskloster 2, 498.
- Dionysios**, Metropolit zu Larissa 2, 392.
- , Skelophos, Bischof v. Trifala, s. Butsch in Janina 3, 261.
- Dioskuros**, Patriarch von Alexandria, begünstigt den Monophysitismus 72.
- Diplovatakes**, moreotische Familie 2, 560.
- Dochiaru**, Kloster auf Athos 347.
- Dodekanesos** — Inseln des Archipelagos 277; Herzogthum, an Marco I. Samubo 2, 70.
- Dolfino**, Daniele, General-Proved. von Morea 3, 164.
- , Girolamo, General = Proved. von Morea 3, 165. 181. 182; Generalläppitän 184. 186. 187.
- Dolgornski**, Peter, Fürst, führt die messenische Legion 3, 228; belagert Modon vergleichb. 231.
- Dominicaner** in Morea 2, 123.
- Dominico**, Venetianer, verräth Herzberg, Geschichte Griechenlands.
- Dyrrachion** an die Normannen 353.
- Domokos**, lat. Bisthum, mit Kydon verbunden 2, 49.
- Donato**, Andrea, Venet., vertheidigt Thessalonike gegen die Osmanen 2, 454.
- Donzelot**, franz. General, Gouverneur der ionischen Inseln 3, 338; vertheidigt Korfu gegen die Engländer 354; capitulirt 355. 356.
- Doria**, Familie der, in Genua 2, 160.
- , Andreas, gegen die Osmanen 3, 19; s. Kämpfe auf u. bei Morea 21f. 26.
- , Corrado, überwältigt die aufständischen Genuesen von Chios 2, 444.
- , Paganino, genues. Admiral 2, 299.
- , Rafaello 2, 309.
- Dorotheos** von Monembasia 128.
- , Metropolit von Athen 2, 372; von Rainero I. verjagt 390.
- Dorystolon** (Silichia), Friede zwischen Tzimiskes und Swatoslaff 285f.
- Dotationsgesetz**, griech. 4, 644.
- Doxies**, albanesischer Capitän von Kalabryta 2, 576.
- Dragalibos**, Slawen von 336; gegen Wilhelm II. 2, 152.
- Dragascha**, Konstantin, Tzarko's Sohn 2, 537.
- Dragatschan**, Dorf, von Kara-Heitz besiegt 4, 33; Niederlage der Griechen dasl. 34f.
- Dragina**, auf Sizilien, Schlacht bei 310.
- Dragubiten** (Dragowitschen), slawischer Stamm, gegen Thessalonike 161; desgl. 165; zurüdgeschlagen 165.
- Drakontopoulos**, Konstantin, Arhont auf Kreta, gegen die Venezianer 2, 102.
- , Manuel, Arhont auf Kreta, gegen die Venezianer 2, 102.
- Drakos**, Pulios, im Aufstand gegen die Osmanen 3, 44.

Draſos, Kapitän, Suliote 3, 318.
4, 201. 379; fällt bei Athen 433.

Draſospilia, Stellung d. Odysseus bei 4, 184. 188.

Drama, von Bonifacio erobert 2, 34; osmanisch 323.

Dramali, Maḥmud, Paſcha von Drama 3, 425; gegen Ali-Paſcha 427; Paſcha von Theſſalien 432; Gegner der Christen 433. 461; entſteht Volo 4, 106; als Geraſtler nach Morea 214 ff.; gewinnt Mykōrinth 216; s. fälscher Kriegsplan 217 f.; in Argolis 219 f.; in Argos 221; belagert die Larissa 222; Rückmarsch nach Korinth 223; Niederlage in den Treton-Päffen 225; in Korinth blökt 226 f.; s. Lob 231. 275.

Drambala, Gefecht bei 4, 349.

Drapero, Francesco, Genuese in Galata, Türkentreund 2, 532; s. Forderung an die Maona 562.

Dreitkapitelsreit 112.

Dresden, Schlacht bei 3, 351.

Drimis, Demetrios, Strateg von Hellas 402. 404.

Drungrarios, Titel des Flottenführers im Thema Alegaeon Pelagos 186.

Druſios, Aristides, Student, sein Attentat auf die Königin Amalia 4, 699.

Dſchafet-Almutawakkil, Khalif 215.

Dſhanum = Khodſha, Kapudan-Paſcha, erobert Lindos 3, 182; desgl. Aegina 183; desgl. Modon 186; desgl. Suda rc. 187.

Dſchelal-Paſcha 4, 231.

Dſchelaleddin-Bey, Neffe des Mustai von Skobra, bei Karpenisi 4, 261 f.; vereinigt sich mit Mustai 262.

Dſhem, Bruder Bajesids II. 3, 10 f. 14.

Dſhezzar-Paſcha von St. Jean d'Acce 4, 154.

Dſchingiſhans Söhne, gegen Bulgarien 2, 105.

Duckworth, englischer Admiral, s. Angriff auf Stambul 3, 331 f.

Dukas, Neophyros, aus Zagori,

Hellenist, in Bucharest 3, 386. 391. 395.

Dulaš, Konstantin, Hetārist, in Iaſſy 3, 461; Tagmatarch unter Hypſilanti 4, 9; besetzt einen Theil von Bucharest 13; in Blajest 27; s. Stellung zu Hypſilanti 28; in Tigrayevitch 32; Zwift mit Hypſilanti 33. 37.

Duljaner, serbischer Stamm 152.

Dunias, griech. Soldat, vor Tripoliça 4, 145.

Dupianos, Madonnenloſter 2, 341.

Durazzo (vgl. Dyrrahion), an Karl von Anjou 2, 167; wieder byzantinisch 191; serbisch 209; für Philipp von Tarent zurückgewonnen 213. 248; „Herzogthum“ unter Johann von Gravina rc. 275. 276. 298. 334; von Karl Thopia erobert 339. 340; von Benedig annahmt 417; von den Osmanen geplündert 453; osmanisch 3, 16.

Dutrône, Sekretär des Präf. Kapodistrias 4, 528.

Dyme, durch Pompejus neu bebölkert 10.

Dyothelismus 157.

Dyovinotis, Johannes, Armatolenskapitän, vor Bodoniza 4, 73; am Gorgobach geschlagen 74; sammelt seine Truppen wieder 75; siegt bei Basilika 137 f. 22; hält den Barnas besetzt 324. 406; vor Salona 411.

Dyrrahion 8. 34. 58. 63; Erdbeben 86; hält 548 einen Slawenangriff auf 90; Kapitelstreit daf. 112. 201. 235; von Samuel erobert 293; fällt an die Romäer zurück 295; von Bulgaren erobert 306; von Robert Guiscard angegriffen 351 f.; fällt durch Berrath 353; von Domenico Selvo besetzt 356; kommt wieder an Alexios I. Komn. 357; von Boemund vergeblich belagert 362 f.; von den Normannen erfürmt 386; geräumt 391; von den latein. Kreuzfahrern besetzt 410; 2, 65; venetianisch 71; von Theob. I. Ang. erobert 87; von Kaiser Peter vergeblich besetzt 91; an König Manfred 136; s. Durazzo.

G.

- Echinos** in Thessalien, durch Justian I. neu befestigt 91.
Ebreneb, s. Adrianopel.
Edrisi, geographischer Schriftsteller 377.
Egrivbos, s. Euböa, bez. Chalkis 333.
Eichthal, Baron von 4, 583.
Elogia, jurist. Handbuch Leo's III. 239.
Eläus, auf dem Chersonnes, Festung 91.
Elaonisi, Insel, an England 4, 690.
Elchan, Emir von Kyzilos 359.
Elemag von Belogradra, ergiebt sich Basilios II. 297.
Eleonore, Schwester Friedrichs III. von Sicilien 2, 279.
Eleusis, Lanthäst von 45; Berstörung des Demetertempels 54.
Eleutherakonen schlagen die Vandale bei Tänaron 68; heidnisch 85; von Basilios I. belehrt 232.
Elgin, Lord, engl. Gesandter in Pera 3, 311; s. Raub am Parthenon 402.
Elias beg, Omarbeys Bruder 2, 293.
Elias 20. 38. 46. 55; s. von Slaven befreit 138; Gaueintheilung 337; von den Franken unterworfen 2, 52; Domäne der Billehardouins 80; von den Normäern angegriffen 153; Untergang der ägyptisch-arabischen Ansiedelungen 4, 52f.; Kriegslage daf. 112; Abzug der Salioten 114; von den Negroptern verwüstet 370; für den Aufstand wiedergewonnen 441.
Eliot, Lord, engl. Gesandter in Athen 4, 705f.
Elmaz-Bey, Führer der Albanesen unter Mustafa-Bey 4, 115; in Tripoliza, unterhandelt mit Th. Kolofotonis 142f.; mit den Salioten gegen Arta 158; gegen die Sulioten 201. 411.
- Elphinstone**, russischer Admiral 3, 232. 237.
Elpidios, Gouverneur von Sizilien; s. Aufstand gegen Irene 204.
Emblatika, Gau in Messenien 337.
Emineb, Tochter des Kapelan-Pascha, Gemalin des Ali-Pascha, 3, 258.
Emo, Angelo, General-Proved. von Morea 3, 164. 171. 174.
Engien, Guido v., Herr von Argos und Nauplion, gegen Athen 2, 358; s. Tod 376.
_____, Ludwig, Sohiers Bruder 2, 307.
_____, Maria, Guido's Tochter, verkauft Argos und Nauplion an Benedig 2, 376f.
_____, Sohier, Walters III. Sohn 2, 307.
_____, Walter III. Gemal der Isabella von Brienne 3, 307.
_____, Walter, Sohiers Sohn 2, 307.
Enorion (Hagionorion) 334.
Enrico, Graf; s. Pescatore.
Entenza, Berengar d', Catalonier 2, 224ff.; s. Tod 227.
Epanagoge, revidirte Edition des Procheiron 240.
Eparchos, Antonios, in Korfu, s. Briefwechsel mit Melanchton 3, 123; erhält Acingani 160f.
Ephefios 28. 61; drittes östnisches Concil 72. 74. 75.
Epidaurus, Heilanstalt daf. 12; Versammlung von 4, 167; organisches Statut 168f.; ihr Schluß 171.
Epiphanius, Patriarch von Konstantinopel, gegen Stephanos von Larissa 110.
Epirus zu Achaja gezogen 5; selbständige Provinz 6; wirtschaftliche Lage 9; Räuberunwesen 13; Philosophen aus 26; Christenthum daf. 30. 33. 35. 37. 39. 45; vor

den Westgothen heimgesucht 58; von den Bulgaren 70; Christianisiert 73; unter dem Patriarchen von Konstantinopel 191; von den Bulgaren heimgesucht 266; von denselben besiegt 293; Albanezen in Nordepirus 297. 321; Bischofsmümer 339 f.; von Boemund verheert 354; Despotat unter Michael I. 417; Erweiterung unter Theodor I. 2. 86; unter Michael II. 2c. 106 ff.; unter Giovanni II. 248; von Andronikos III., erobert 276 f.; Eindringen der Serben 277. 296. 333; Kämpfe zwischen Serben, Albanezen 2c. 339 ff.; Gau de Gundermont's Auftreten 344. 418 f.; unter Carlo I. Tocco 423 f.; osmanisch 456 f.; Auffstand 3, 44. 141; desgl. 1854 4, 695.

Epitropie in Patras 4, 51.

Eros, Erfolg griech. Brander bei 4, 97.

Erizzo, Paolo, venet. Bailo auf Cibòa 2, 600; in Negroponte 601; s. Tod 602.

Erlöserorden, griech. 4, 507.

Ersline, Lord, Philhellene 4, 288.

Ertogrul, Türkenk Sultan 2, 178.

Ertogrul, Bajesids I. Sohn 2, 388; von Timur ermordet 405.

Eßlaß, s. Slav.

Eßma, türkische Prinzessin 4, 95.

Ephigmenu, Athoskloster 288. 347; Conflict mit Batopädi 2, 229.

Estatol, Berengar, aus Ampurias, Stellvertreter Herzog Manfreds in Athen 2, 249.

Este, Almerico d', führt französ. Hilfsstruppen der Venet. 3, 56.

—, Bertoldo d', venet. Söldnerführer, in Morea 2, 587 f.; s. Tod vor Korinth 589.

Eugarios von Antiochia 136. 168.

Eubba 13. 35. 62; unter Theophylaktos 233. 333; von den Venetianern vergeblich angegriffen 365. 381; Wlachen das. 396; von Jacques von Avesnes besiegt 2, 28; unter den Dreitherren 43; Festsetzung der Venetianer 72 f.;

unter Gottfrieds II. Oberlehns-hoheit 122; Aufsprüche Wilhelms II. und Krieg deshalb 131 ff.; Ansprüche der Venetianer an Michael VIII. abgetreten 157. 160; Stellung der dallen Carceri das. 165. 214; unglückl. Krieg gegen die Byzantiner 169 f.; Übergewicht der Venetianer 214 f. 217. 250. 284; von den Geldschufern heimgesucht 267. 361. 374 f.; von den Osmanen geplündert 436. 452; wird ganz venetianisch 441 f.; Revision der Aissen von Romania 599; von Mohammed II. erobert 601 ff.; Flucht der Italiener 604; Angriffe der Venet. auf Negroponte 3, 147; durch Omer-Bey in Ruhe erhalten 4, 78; Losbruch des Aufstandes 106; Ankunft des Omer-Brionis 107; nach den Kämpfen um Karystos Übergewicht der Osmanen 178 f.; Karystos belagert 256; Niedergang der Bewegung 258. 303; Misserfolg des Obersten Fabbier 375 f.; von den Osmanen geräumt 530; Waldverwüstung 646.

Eudemoniannis, Archonten-familie in Monembasia 399.

Eudo IV., Herzog von Burgund 2, 255.

Eudoxia Makrem solitissa, Witwe Constantins X., Gemalin Romanos' IV. 316.

Eudoxia, Tochter Alexios' III., Gemalin Alexios' V., 418; nach dessen Tode des Leon Sgurov 419.

Eudoxios, Bruder Leo's IV., nach Athen verbannnt 206; gebendet 208.

Eudoxia, Theob. Laslaris' Tochter, mit Kaiser Robert verlobt 2, 95. 97; wird die Gemalin des Anseus von Careux 98.

Eugen, IV, Papst, Unionsverhandlungen mit Johann VIII. 2, 504 ff. 506. 510.

— Prinz 3, 188 ff.

Eugenios, Führer der Sekte der Trittheiten 112.

—, Metropolit von Sparta, für

- Gregor IV. zum Patriarchen von Constant. gewählt 4, 86; s. Hirtenbrief vom 13. August 1821, 92.
- Euphemios, byzantin. Grammatiker 253.
- Euphrosyne, Mutter des h. Lukas 271.
- , Dukana, Gemalin Alexios' III. 397; ihr Besitz in Thessalien 400; verhaftet 410; stirbt mit Alexios V. 413; stirbt in Itria 2, 31.
- Euripos (Chalkis) von Osmanen belagert 234.
- Europa, als griech. Provinzialname 62.
- Euryllies, Sohn des Lachares 18.
- Eusebius, Erzbischof, vertheidigt Thessalonike 141 f.
- Eustachius von Flandern, Kaiser Heinrichs Bruder 2, 86; in Thessalonike, mit Michaels I. von Epirus Tochter vermaut 47; vermittelt den Frieden mit demselben 61.
- Eustathios, Patriarch 811; macht Eakedämonia zur Metropole 345.
- , Erzbischof von Thessalonike, Commentator des Homer 377. 387 f.; 403.
- Euthymios, Erzbischof von Neopatra 377.
- , Metropolit von Rhodos, von den Osmanen hingerichtet 3, 20.
- Eutropios, Nachfolger des Rusticus 55; Verwürfnis mit Silicho, Friede mit Alarich 57.
- Euthyges, Begründer des Monophysitismus 72. 76.
- Evreux, Ludwig von, Herr von Beaumont-le-Roger, Gemäl der Johanna von Gravina 2, 399.
- Eugenios-Berg, Feldherr Murads I. 2, 316. 323; in Morea 366. 377. 386; verwüstet Attila 390, erhält Thessalien zu Lehen 392; neuer Zug nach Morea 393; dagegen 399 f. 407; in Epirus geschlagen 419.
- Eynard, Banquier, in Genf, Philhellene, s. Wirthsamkeit 4, 398 ff. 464. 476; erhält den Erlöserorden 507. 561.
- Ezteriten, slawischer Stamm in Salontien 200; im Taygetos 222; Feinde des Christenthums 231; unglücklicher Aussstand 268. 287. 2, 460 f.

F. (s. auch Ph).

- Fabri, Felix, von Ulm, Orientreisender 2, 484.
- Fabbier, französ. Philhellene, in Nauplia 4, 351; s. Misserfolg auf Euböa 375 f. 395. 397; bei Karaiskakis 408; unglückl. Zug gegen Theben 409 f.; in der Akropolis 414. 418. 428; kapitulirt 433. 439; s. unglückl. Zug nach Chios 449. 460 f.; verläßt Griechenland 461. 480.
- Fad-Allah, Feldherr Moawijah's 159 f.
- Fabrique, Alfonso, von Aragon, natürlicher Sohn König Friedrichs von Sizilien, führt den Katalanen eine Flotte zu Hilfe 2, 224; Stellvertreter Wilhelms II. in Athen 249; Gemäl der Maria von Karytos, s. Fehden 250 f. 278 f.; s. Tod 279.
- Fabrique, Bonifacio, Sohn Alfonso's von Aragon, Erbe von Karytos, Regina und Zeitun 2, 279. 356; überläßt Karytos an Benedig 357.
- , Jakob, Sohn des Alfonso, Generalvikar von Athen, Herr von Galona 2, 280. 360.
- , Johann, Bonifacio's Sohn, Herr von Regina 2, 357. 517.
- , Ludwig, Jakobs Sohn, Herr von Galona und Zeitun, Generalvikar von Athen 2, 360; s. Tod 362.
- , Maria, Ludwigs Tochter und Erbin 2, mit Stephanos Dulas verlobt 344. 362. 369.
- Falier, Venezianer 2, 310.

Faler, Leonardo, Titularpatriarch von Constantinopel 2, 159.
 Falenberg, s. St. Omer.
 Famagusta, auf Kypros 3, 34.
 Fanari, Niederlage der Maniaten bei 4, 209.
 Fanaristen in Stambul 3, 96ff.; ihr Aufschwung 194ff.; fanar. Hospodare in Rumänien 196ff.; franz. Bildung 287f. 447. 675. 716.
 Farmalidis, Theoklitos, Archimandrit, Herausgeber des Gelehrten Merkur 3, 399; unterzeichnet die Adressen an Pr. Leopold 4, 515; Prozeß gegen ihn 519f.; Mitgli. der kirchlichen Commission 615; Professor der Theologie in Athen, gegen K. Delonomos 661f. 692.
 Farmakis, Johann, Hetärist 3, 412. 460; mit Georgakis am Arischen 4, 36. 40; zieht nach der Moldau 42f.; bei Sefto gefangen, s. Tod in Stambul 44.
 Faubel, franz. Consul in Athen 3, 402; 4, 211f.
 Fazzoli, Pirat aus Zante, gegen Syra 4, 255.
 Feder, v., bair. Hauptmann, in der Maina 4, 627; Regierungscommissär 628.
 Fenton, Schotte, fällt gegen Trellawney 4, 348f.
 Ferdinand I., Großherzog von Toscana 3, 44.
 — (Ferrante), König von Neapel, gegen Mohammed II. 3, 10.
 — von Majorca, Sohn Jakobs I. von Aragonien, von Friedrich von Sizilien zu den Katalanen geschickt 227; in Negroponte gefangen 228; nach Majorca entlassen 230. 249; mit Isabella de Sabran verheirathet 251; erobert das westl. Morea 252; s. Untergang 253.
 — der Katholische, K. von Aragon 2, 578; 3, 98.
 Ferrara, Concil zu 2, 504f.
 Feudalismus im byzant. Reiche 398f.
 Feudalsystem, peloponnesisches 2, 77ff. 476.

Fieschi, Familie der, in Genua 2, 160.
 Finanzwirtschaft der byzantin. Kaiser 106f.
 Finlay 4, 625. 690.
 Flambuvianis, Graf, aus Zante 3, 417.
 Flamenc, Anton le, Burgherr von Karditsa, Bailli von Thessalien 2, 210; fällt am Kephissos 232f.
 —, Johann le, Sohn des Vor., Marshall von Thessalien 2, 210.
 Flavische Kaiser 6.
 Fleissas, Papa, s. Diläos.
 Fleury, Marquis de, Savoyarde, als Corsar im ägäischen Meere 3, 61.
 Flor, Roger de, Führer der Katalanen 2, 220f.; in Constantinopel, mit Andronikos II. Enkelin Maria verheirathet 222; Großherzog, Siege in Asien 223; Cäsar der Rhomäer 224; ermordet 225.
 Florenz von Achaja, s. Avesnes, fl. d'.
 Florenz, Republik 2, 378; Handelsvertrag mit Athen 409; Concil das. 505. 545f.; Handelsvertrag mit Johann VIII. 505f.; 3, 6.
 Folchan, Hypsilanti das. 4, 10.
 Forest, Wilhelm de la, Herr von Phanarion 2, 368.
 Foresti, Georg, britischer Resident in Janina 3, 354. 356.
 Forey, französ. General, occupiert den Piräus 4, 696.
 Fortino di Rassano, Guiscards Commandant von Dyrrachion 354.
 Foscari, Francesco, Doge von Benedig, gegen die Visconti 2, 453f.; s. Politik 500f. 529; s. Sturz 572.
 —, Paul, Erzbischof von Patræ 2, 352, 366.
 Foscari, Giacomo, General-Provveditore von Kreta, s. Reformen das. 3, 50ff.
 Foscolo, Leonardo, erhält Anaphe 2, 70.
 Fotilas, Afimatis, aus Kalabrien, Mitglied der Regierung, tritt zu den Moraiten über 4, 328.

Fotomaras, Guliot, Commandant von Nauplia 4, 327; nach Misslungni 367; in Nauplia auf dem Schlosse, gegen Th. Grivas 419f. 435; räumt Nauplia 479; tödtet Konstantin Mauromichalis 550. 552.

Foy, französ. General, Philihellene 4, 340.

Franciscaner in Morea 2, 123.

Francesco, Oliverio, Genuese, erobert Salenca 2, 433; verkauft es an Carlo I. Tocco 435.

Frangipani, Guglielmo, Erzbischof von Patra 2, 281. 282.

Frangopoulos, moreotische Familie 2, 560.

—, Großadmiral, Regent für Theodor II. von Misthra 2, 413.

Franklastello, auf Kreta, Treffen bei 4, 463.

Frankopoulos, die, auf Naxos 4, 255.

Franz I., König von Frankreich 3, 126.

—, Kaiser von Ostreich, in Laibach 4, 17; lässt Hypsilanti gefangen setzen 37; mit Alex. I. in Cernowitz 4, 281.

—, Erzbischof von Neopatra 2, 359.

—, Dr. (Phrasiles), Dolmetscher in Nauplia, s. Intrigen gegen v. Maurer sc. 4, 621.

Französische Revolution 3, 267. 282; ihr Einfluss auf die Griechen 288.

Frei, Pfälzer, Armanstpergs Kabinettsrat 4, 647. 652.

Friedrich I. Barbarossa, s. Kreuzzug 395.

—, deutscher Kaiser 2, 94. 95; gegen die Franken in Romanien 99; Bund mit Theodor I. Angelos 100; mit Bataxes 108. 345.

—, jüngster Sohn Peters von Aragonien, König von Sizilien 2, 185. 220f. 224; schickt Ferdinand von Majorca zu den Katalanen 227; ernennt seine Söhne zu Herzögen von Athen 248f.; s. Tod 279.

Friedrich I. von Aragon-Manbazzo, Sohn Johanns II., Herzog von Athen 2, 279.

—, (III.), von Aragon-Manbazzo, Neffe Johanns II., Herzog von Athen, wird König von Sizilien 2, 279; s. Statthalter in Athen 355 ff.; s. Tod 360.

—, König von Preußen 3, 207. 227.

Fuad-Pasha, Großwesir 4, 696. 715.

G.

Gabalas, Georgios, kretischer Adhont, gegen Venetig verschworen 2, 595.

—, Johannes, desgl. 2, 595.

—, Leon, Bruder nach dessen Tode Herr von Rhodos 2, 103; muss Bataxes huldigen 110. 111.

—, Leon, Herr von Rhodos 2, 14; sucht die Kylladen an sich zu reihen 66; von Bataxes bedrängt, nähert sich den Venezianern 96; Kampf mit Bataxes, huldigt den Venet. 102 f.

Gabriel (Romanos), Bulgarer, Samuels Sohn 294; kämpft bis zu seinem Tode gegen Basilius II. 297.

—, Metropolit, auf dem Athos 2, 499.

—, Bischof von Naupaktos 3, 46.

Gadhanole, Georg, Spahiotte 3, 48; ermordet 49.

—, Petros, Sohn d. B. 3, 49.

Gaëta, Jacopo de, verteidigt S. Angelo gegen die Venezianer 2, 337.

Gaffore, genuesischer Kaufmann, s. Piratenkrieg gegen die Byzantiner 405.

- Gaias, Gothe, in oström. Diensten 7; lässt Rufinus ermorden 54; f. Aufstand niedergeworfen 58.
- Galacz, Blutthut des Karawias zu 3, 462; Kämpfe bei 4, 29 ff.
- Galanos, Demetrios, aus Athen, Indologe, in Kalutta 3, 389.
- Galata, f. Konstantinopel, bez. Stambul.
- , Kloster bei Jassy, Hauptquartier des Fürsten Hypsilanti 4, 8; Anastasios das. 27; von den Osmanen erobert 29.
- Galatia, Eustathios, verrät den Osmanen die Hetäre 3, 461.
- , Nikolaos, Bruder d. v., aus Ovessa, Hetärist, f. Reise nach Petersburg 3, 408 f. 410; f. Tod 413.
- Galaxidi (Diantheia) 233; 2, 411. 426; als Handelsstadt 3, 377; Aufstand das. 4, 71; von den Osmanen zerstört 140.
- Galib-Esendi, vermittelt den Frieden von Bucharest 3, 348 f.
- Gallienus, römischer Kaiser, Münzkrise 24. 25.
- Gallina, Italiener, in Piada 4, 167 f.
- Galloway, Ingenieur, baut die Maschine der Karteria 4, 357.
- Gamba, Graf, Italiener, Philhelen, Begleiter Byrons 4, 289.
- Ganzas (Chanzas), Demetrios, General Andronikos' II., erobert Aria 2, 247.
- , Nikolaos, griech. Feudalherr von Ballona 2, 273; von den Albanen bedrängt 275.
- , Bergfestung bei Leondari 2, 575.
- Gardiki, thessalisch, latein. Bisthum, mit Demetrias verbunden, Haber mit den Johannitern 2, 49; an Wilhelm I. von Athen 169; an Bonifacio da Verona 215; osmanisch 602.
- , in Epirus 3, 258; von Ali-Pasha erobert 359 f.
- Garnier Alemán, Generalskapitän Karls von Anjou in Korfu 2, 167.
- Garnoffsky, polnischer Officier, bei Alex. Hypsil. 3, 462; 4, 28.
- Gasmulen als byzantinische Marine truppen, von Andronikos II. abgedankt 2, 181.
- Gasser, von, bayr. Gesandter in Rauplia 4, 629.
- Gastuni, ägyptisch-arabische Niederlassung in Elis 3, 192; zerstört 4, 52. 370.
- Gatos von Wodena, führt die Aufständischen im südlichen Makedonien 4, 181; flieht nach den Acheloosländern 185.
- , Gemalin, in Saloniki zur Annahme des Islam gezwungen 4, 186.
- Gattilusio, Domenico, Dorino's I. Sohn und Nachfolger 2, 561; wird der Pforte tributär 562; durch Nicolo ermordet 571.
- , Dorino I., Sohn und Nachfolger Jacopo's 2, 446. 507. 561.
- , Dorino II., Palamede's Sohn, auf Limnos, den Osmanen tributär 2, 562.
- , Francesco, Genuese, unterstützt Johannes V., wird Führer von Lesbos 2, 309 f.; befreit mit Amadeo VI. den Kaiser aus bulgar. Gefangenschaft 320; hält sich gegen die Türken 403; f. Tod 445.
- , Ginevra, Dorino's I. Tochter, mit Jacopo II. Crispo v. Naxos vermählt 2, 561. 598.
- , Jacopo, Sohn Francesco's I. 2, 445; Herr von Lesbos 446.
- , Katharina, Dorino's I. Tochter, mit Constantin Pal. verheiratet 2, 507; ihr Tod auf Lemnos 509.
- , Luchino, Sohn Francesco's I. 2, 445.
- , —, Palamede's Bastard 2, 571.
- , Nicolo, Francesco's Bruder, Lehncfürst auf Naxos, den Osmanen tributär 2, 403; Regent von Lesbos 445.
- , Nicolo, Domenico's Bruder 2, 561; lässt dens. ermorden 571; f. Ende 582.
- , Palamede, Nicolo's Sohn, Herr von Naxos 2, 446. 561.

Gavalas, Familie der, auf Santorini 3. 37.
Gaza (Gazes) Theodoros, aus Thessalonike, in Italien 2. 486. 497.
Gazis, Antimios, in Miliäe, Hetär ist 3. 408. 412. 443; leitet den Aufstand in der Landschaft Magnesia 4. 78.
Geghen, albanischer Stamm 2. 384. 528; unter Mustai 4. 259 f.
Geiserich, Vandalentönig 68.
Gelehrte Merlin, der, Zeitschrift 3. 399.
Genoësch = Mohammed = Pafsch a., Seraskier, gegen Chios 3. 154.
Geni, Centralpunkt des Phihellenismus 4. 268. 398 f.
Gennadios (Georg Kuretios Scholarios) von Mohammed II. zum Patriarchen von Conſt. gemacht 2. 545 f. 549; s. Ende 550.
Gennatas, kretotischer Abvolat, verfaßt das griech. Civil- und Criminalgeſetzbuch von 1830 4. 528; beurlaubt 547. 549.
Genobellis, in Timova, von Kapodistrias zum Gouverneur der Maina ernannt 4. 519. 520. 532.
Gentili, Korse, französ. General, besetzt die ionischen Inseln 3. 290 f. unterhandelt mit Ali-Pascha 294. 307.
Genk, f. v., auf dem Congreß von Verona 4. 276.
Genua, Republit, für Boemund 362; s. Flotte plündert die Küsten des ägäischen Meeres 364; erhält ein Quartier in Constant. und die Handelsrechte der Pisane 371. 382; gegen die Rhomäer 385; Ausgleich mit Isaak Ang. 396; Abkommen mit Alexios III. 405; Krieg mit Benedig wegen Kreta 2. 66 f.; Waffenstillstand 67; Erneuerung des Krieges, definitiver Friede 68; Krieg gegen Bataxes um Rhodos 111 f.; Beziehung zu Wilhelm II. 128; Vertrag mit Guido I. 131 f.; im Bunde mit Wilhelm II. gegen Benedig 2c. 133; günstiger Handelsvertrag mit Michael VIII. 141 f.; Factorei auf Chios 142; Colonie in Vena-

Galata 144; Friede mit Benedig 161; hilft Andronikos II. gegen die Angels 190; Krieg mit Benedig 215 f.; erhält Galata 217; schickt eine Flotte gegen die Katalanen 226; Conflict mit Andronikos III. 270; großer Krieg mit Benedig 298 f. 318 f.; unterstützt Andronikos gegen Johannes V. 327; Krieg „von Chioggia“ mit Benedig 328; Handelsvertrag mit Murad I. 330. 365; für Natio I. gegen Benedig 378. 386. 597. 599; gewährt Centur. Baccaria Schutz 416. 433; unter französ. Protektorat, Stellung zu den Gouverniumen auf Chios 444 f. 479. 532; Gen. in Galata ergeben sich Mohammed II. 540; verliert Amastris 583. 591.

Georg von Antiochia, Christodulus' Sohn, Großadmiral von Sicilien, gegen Korfu, Monembasia 368; in Korinth 369; in Palermo 370.

— I., König von Griechenland 4. 706 f.; s. Einzug in Athen 707; s. Charakter 708; s. Vermählung 711. 713; s. weitere Regierung 714 ff.

— IV., König von England 4. 445. 466. 501. 511.

— Pope, mit Anastasios in Galatz 4. 29.

St. Georg in den Tretospäßen, von Th. Kolokotronis besetzt 4. 224 f.

— Kloster bei Bostiza, Bes. der moreotischen Hetäristen das. 8. 469.

— (in Philius), Gefecht bei 4. 329.

Georg Brankowitsch, Neffe und Nachfolger des Stefan Lazarewitsch, von Murad II. bedrängt 2. 501; mit Hunyad gegen dens. 511. 522; läßt diesen im Stiche 527; s. Dob 566.

Georgakis, Nikolaos' Sohn, olympischer Armator, für die Hetäre gewonnen 3. 409; sucht die Serben zu gewinnen 410 f. 457. 458; gewinnt Vladimiresko 459 f.; führt

- Hypsilanti Truppen zu 4, 13, 14. 24; in Bitesi 27, 28; nimmt Vladimirescu gefangen 31f. 33; f. Angriff auf Dragatchan 34f. sichert Hypsilanti's Flucht, mit Farmatis am Ardschisch 36, 40; zieht nach der Moldau 42f.; f. Helden Tod bei Sestu 44.
- St. Georges**, Schloß, von den Rhomäern den Franken entrissen 2, 197f.; osmanisch 575.
- Georgilas**, Emanuel, f. Threnos ? 2, 553.
- Georgios**, Strateg von Naupaktos, erschlagen 300.
- , Metropolit von Athen 374.
- Gepiden**, Zerstörung ihres Reichs 96.
- Gérard**, französ. General, Inspector der griech. Armee 4, 525, 546; von Aug. Kapodistrias des Commandos entthoben 554.
- Gerásimos**, Erzbischof von Candia, ermordet 4, 103.
- Geratschari**, Georgios, Maniate 3, 156.
- , Liberaki, Bruder d. v. 3, 59f. 61; Bey der Maina 149f.: greift die Venet. in Morea an 151; vor Lepanto 152, 153; neuer Angriff auf Morea 155; f. Untergang 156, 226.
- Gerlach**, Stephan, Kaplan bei David von Ungnad 3, 123.
- Germana**, durch Justinian I. besetzt 90.
- Germanen** 23; Einfälle nach Griechenland 25.
- Germanos**, Bischof von Abydos 176.
- , griech. Patriarch 2, 103.
- , Erzbischof von Patra, Hetairist 3, 430; f. Charakter 465f. 469; f. Täglichkeit beim Aufstand das. 4, 50f.; belagert die Türken in der Burg von Patras 61; verjagt, in Nezero 62; in Omblos 112; tritt in die Gerusia von Kaltetsi 127; f. Ergez 144; gegen Kololotronis 150; in Piada, Mitglied des Verfassungsausschusses 167; als Gesandter der Centralregierung an Pius VII. 275; an der Spitze des ständ. Ausschusses 393; f. Tod 396.
- Germanos**, Mönch, Herausgeber der „Evangelischen Trompete“ 4, 661.
- Gerontius**, gegen Alarich in den Thermopylen 54.
- Gerusia** zu Kalamata 4, 51.
- , griechische, von Kaltetsi, in Stemniha 4, 121; Konflikte mit Demetrios Hypsilanti 125; in Barakova 127.
- , peloponnesische, in Argos 4, 166, 220, 246.
- von Westgriechenland, in Missolonghi 4, 158; bedeutungslos 246.
- Gervasius** aus Toscana, byzantinischer Patriarch 2, 76; bannt D. de la Roche und G. Villehardouin 85; f. Tod 92.
- Ghasan**, Chan der persischen Mongolen 2, 244.
- Gheraki** (Hieration), Baronie (Burg) von 2, 81; an Michael VIII. abgetreten 145.
- Ghifa**, Familie der 3, 197.
- , Gregor, Herrscher der Balei 4, 273.
- Ghionis**, Ghilas, Demogeront von Hydra 4, 67.
- Ghisi**, Familie der, auf Santorini 3, 37.
- , Andrea I., erhält mit seinem Bruder Tinos 2c. 2, 70; erhält Amorgos 87, 165.
- , Bartolomeo I., Fürst von Tinos, Mykonos 2c. 2, 165; Friede mit Constantinopel 177f. 218.
- , II., Sohn Giorgio's I., f. Streit mit Nicolo I. von Naxos 2, 278.
- , III., Giorgio's II. Sohn 2, 441.
- , Filippo I., Fürst von Amorgos, Giathos und Strofolos 2, 165.
- , Geremia, Bruder des Andrea, erhält mit diesem Tinos 2c. 2, 70; erhält Amorgos 87.
- , Giorgio I., von Tinos, Baron von Chalandrixa, von Loria gefangen 2, 192; Gemäl der Alix

dalle Carceri 214. 218; fällt am Kephissos gegen die Katalanen 232 ff. 260. 278.

Għiſi, Giorgio II., Sohn Bartolomeo's I., mit Alfons' von Aragon Tochter Simona verlobt 2, 278. 441.

— III., Sohn Bartolomeo's III. 2, 441.

— Giovanni I., Fürst von Amor-gos 2, 218.

— (Zanach) III. von Amor-gos, von den Venetianern vertrieben und hingerichtet 2, 327.

Għiſi-Tinġos, Haus der, führen die Connétablewürde von Morea 2, 261.

Giannutṣas, Demetrios, Schiffskapitän, erster Gemal der Bubulina 4, 65.

— Giannos (Johannes), Sohn d. V., Commandant des „Agamemnon“ 4, 65; bei Argos getötet 116.

Għażiex, Charis, Commandant von Lipharija, übergibt dieses an Karamib-Pasha 4, 157.

Għat-trakos von Misifhra, Arzt und Kapitän, vor Tripoliqa 4, 60; auf dem Eritorpha 120; vor Rauplia 153; in Astro 249; führt Truppen der Regierung von Karamibhi gegen Tripoliqa 293; nach Navarino 340; gefangen 345.

Giberto, Dreiherr von Cudha 2, 43. **Giberto's** Söhne, auf Cudha 2, 72 f.; s. Careri, Guglielmo I.

Gibos, Andronios, nifänischer Feldherr, besiegt die Franken bei Nifomedia 2, 36.

Giolbasis, Brüder, bei Karpenisi 4, 109. 261.

G. Giorgio, Aymonetto de, Ge-sandter des Cent. Zaccaria an Ladislaus von Neapel 2, 411.

Giorgio, Chiara, Tochter Nicolo's II., Gemalin Nerio's II. Acciaj. 2, 520; Witwe, heirathet Bartol. Contarini, von Francesco II. ermordet 565.

— Francesco I., Nicolo's I. Sohn, Markgraf von Bodoniqa 2, 344; in Theben 359; reist sich von der

Herrschaft der Katalanen los 360. 398.

Giorgio, Jacopo I., Francesco's I. Sohn und Nachfolger 2, 398; s. Tod im Kampf mit den Osmanen 425.

— Luigi, Venet. 3, 14.

— Maria, Tochter Nicolo's II., Gemalin Antonio's II. Acciaj. 2, 520.

— Nicolo I., 2. Gemal der Guglielma Pallavicini 2, 279. 344.

— II., Jacopo's I. Bruder und Nachfolger 2, 425; verliert Bodoniqa, mit Karytos belehnt 442. 520.

Giorijs, Alexander, in Gallona 2, 313.

Giovanni, Georg, Sohn und Nachfolger d. V. 2, 313.

Giovanni I., Sohn Ricardo's von Kephallenia, mit Maria von Arta vermählt 2, 190; hilft Karl II. gegen die Despina Anna 212 f.; gegen Margaretha Villeg. 251 f.; besiegt und tödtet Ferdinand von Majorka 253; s. Tod 254.

— II., von Kephallenia, tödtet seinen Bruder Nikolaus, wird Despot von Epirus 2, 248; gegen die Angiovinen 262. 273; huldigt dem König Robert von Neapel 274; s. Tod 276.

Girardi, Familie der, auf Naxos 3, 38.

Gise, v., bav. Minister 4, 577.

Gislenus, der heilige, in Athen 114.

Gurgewo, Waffenstillstand von 3, 273.

Giustiniani, Familie der 2, 217. 218.

—, als Name der genuesischen Actionäre zur Ausbeutung von Chios und Rhodaa 2, 294; unterstützen Constantin XI. 536; s. Maona.

—, Francesco, auf Kreta 3, 187.

—, Giovan Guglielmo Longo, von Chios, hilft Constantin XI. 2, 536. 538; fliebt verwundet, s. Tod auf Chios 540. 562.

—, Orsato, verteidigt Lepanto

- gegen die Osmanen 2, 454; gegen Lesbos 590.
- Giustiniani**, Pantaleone, Patriarch von Constantinopel 2, 143. 159.
_____, Peride Longo 2, 561.
_____, Pater, Genosse der Ghisi 2, 70.
_____, Tommaso, Bailo in Negroponte 2, 141.
- Glabinića**, Stadt 352.
- Glace**, Peter Gros de la 2, 368.
- Gladstone**, engl. Commissär in Korfu 4, 699.
- Glarakis**, Dr., Ephore von Chios, als Gesandter in Korinth 4, 192; Regierungskreis 4, 436; Minister des Auswärtigen 540. 689. 690.
- Glarenza** 2, 414. 416. 433; an Carlo I. Tocco 435; römisch 458; von den Latzen zerstört 4, 112.
- Glanas**, Johannes, albanesischer Heerführer 2, 112.
- Gogos Bakolas**, s. Bakolas G.
- Golem** (Gulamos), Albanerhauptling 2, 112. 512.
- Golowkin**, Graf, russischer Botschafter in Wien 4, 271.
- Gomphi** in Thessalien 4; durch Justinian I. neu besiegelt 91.
- Gongylas**, Constantinus, Strateg von Samos, gegen Kreta, wird besiegt 281.
- Gordon**, Sir Charles, erobert Patra 3, 356.
_____, Sir Robert, engl. Gesandter in Stambul 4, 496.
- Gordon**, Thomas, schottischer General, vor Tripolitja 4, 135; verläßt die Griechen für einige Zeit 149. 284. 311; s. Rückkehr nach Nauplia 397. 400; landet im phalerischen Hafen, verschant sich 415; weist Kiutagi's Angriff ab 416. 429; verläßt die Pallitaren 430; bändigt die Klephen in Rumelien 643; Rücktritt und Heimkehr 648.
- Gorgolis**, Polizeichef von Petersburg 3, 409.
- Goro**, Rafaello, Venetianer, gegen Wilhelm I. u. G. Villehardouin 2, 55; schließt mit letzterem Frieden 57.
- Gortyna** 62; Sitz des Metropoliten für Kreta 74. 283. 343.
- Göß**, Dr., aus Genf, Philhellene 4, 399.
- Goth**, Familie, auf Korfu 2, 336.
- Gothen** 6. 7; am schwarzen Meer 24; von Claudius besiegt 25; Züge unter Alarich 52 ff.
- Gottfried I. und II. von Achaja**, s. Villehardouin.
- Gozzadini**, Familie der, auf Keos 3, 29; verliert dass. nebst Siphnos, Thermia c. 32. 35.
_____, Valzana, Regentin für ihren Sohn Giovanni d. Carceri auf Euböa 2, 284.
- _____, Francesco, jüngerer Sohn Januli's I., erobert Thermia 2, 219; mit Santorini belebt 286.
- _____, Januli I. aus Bologna 2, 219.
_____, II. Sohn d. V., erwirbt Anaphe 2, 219.
- _____, Januli VI., auf Keos 3, 24.
- _____, Nicolo II., Herr von Kythnos, Keos und Siphnos 2, 439.
- Grabusa** (Karabusa), kretische Festung, von Kalergis besiegt 4, 356; Piratenfest 461; zerstört 462.
- Gradenigo**, Angelo, Bartolomeo's Sohn, auf Kreta 2, 103.
- _____, Bartolomeo, Venetianer, auf Kreta 2, 102.
- _____, Giovanni 2, 377.
- _____, Marco, venet. Podestà in Constant. 2, 142.
- _____, Tito's Oheim, auf Kreta 2, 325.
- _____, Marino, auf Kreta 2, 171.
- _____, Nicolo, ionischer Deputirter in Stambul 3, 309.
- _____, Paolo, venet. Bailo auf Euböa 2, 180.
- _____, Pietro, Bailo von Euböa, gegen Roger I. de Loria 2, 356; in Theben 359.
- _____, Tabdeo, General-Probedit von Morea 3, 164.
- _____, Tito, insurgirt Kreta gegen

- Benedig 2, 325; besiegt, flüchtig 326.
- Graillard, Philhellene, führt das Gendarmeriecorps 4, 601.
- Grant, Johannes, deutscher Ingenieur, mit Günstiniani in Konstantinopel 2, 588.
- Grasset, Sekretär des Manolodoratos 4, 344.
- Gravias, an Wilhelm III. von Athen 2, 169; (Opinion), Sieg des Odysseus bei 4, 76.
- Gregor der Große, Papst 146.
- III., Papst, gegen die Ilono-Massen 191.
- VII., Papst, ruft Robert Guiscard gegen Heinrich IV. zu Hilfe 354. 356; s. Tod 357.
- IX., Papst 2, 99; bannt Ioannis II., 104. 124.
- X., Papst, s. Unterhandlungen mit Michael VIII. 2, 161. 166.
- XI., Papst 2, 354. 359.
- von Siphnos, Indologe 3, 389.
- IV., Patriarch 3, 397 f.; Hettarist 413. 465; muß Hypsilant verfluchen 4, 20; hingerichtet 86.
- Gregorialis, Antonios, Bei von Maina 3, 292.
- , Lazaros, Mainotterbei, gegen Lambros 3, 274. 292. 381.
- , Eparch von Tripolitza 3, 252.
- Gregorianer, Familie der, mit Petrebei ausgeschont 3, 413.
- Gregorios, Metropolit von Korinth, als Schriftsteller 377.
- , Abt im Kloster des heil. Nikon 287.
- , Bischof von Modon, gegen die Türken in Navarin 4, 53. 129; in Alt-Navarin 341; gefangen, s. Tod 344.
- Greiner, v., Mitglied der griech. Regentenschaft 4, 630; Finanzmann 631. 657; Staatssekretär 642.
- Gremondville, führt französische Hüststruppen der Venet 3, 56.
- Griechenland im letzten Jahrhundert der römischen Republik 3 f.; unter Augustus 5; u. Nero u. Vespasian 6; materielle Zu- stände 6 ff.; Handel 8 f.; Industrie, Landwirtschaft 9 f.; römische Colonien 10 f. 12; Bildungsanstalten 13; Verheilung der Bevölkerung 14; Blüthe im 2. Jahrhundert 16; Entartung des Volkscharakters 17; Wiedererhebung derselben 18 f.; Stellung der Frauen 19; Bildung 20; Schattenseiten 20 f.; röm. Bürgerrecht durch Caracalla 22; Rhomäer 23; erste Germanenfürste 23; Münztrüfe, Pest 24; Gottheneinfälle 25; Blüthe im 4. Jahrhundert 26 f.; Constantinopel 27 ff.; Orthodoxie 32; Verbot des antiken Cultus 33; geographische Verhältnisse 34 ff.; Inselwelt 35 ff.; Kleinasien 36; Partikularismus 37; fremde Eindringlinge 40 f.; Meeresnatur des Landes 42 ff.; Bodencultur 44 ff.; Marias im Peloponnes 55 f.; in Epirus 57 f.; Lage nach seinem Abzug 58 f.; Verfall des antiken Lebens 60; provinzielle Gliederung 61 ff.; unter Theodosius II. 62 ff.; Steuererlaß 63 f.; Christianisierung 64. 71. 83; Druck während der Hunneneinfälle 67; kirchl. Zustände unter Justinus I. 73; kirchl. Organisation 74; christl. Färbung der Antike 77; unter Justinian I. 83 ff.; Vernichtung des antiken Lebens gefördert durch Erdbeben, Pest 86; durch Justinians auswärtige Politik 87; Einbruch der Slawen in Mittelgriechenland 89 f.; Justinians Festungsbauten 91. 96; polit. Einth. 108 f.; kirchl. Verh. 109 f. 112 ff.; Wiederaufschwung im 9. Jahrhundert 119; unter Mauricius siegt das griech. über das lateinische Element 145. 168; kirchl. Einfüsse 146; Eindringen der Slawen 166 ff.; Stellung zur Reichsregierung 169 f.; Themen-einteilung 171. 184 ff.; Bilderstreit, Aufstand gegen Leo III. 189; ethnographische Katastrophe 192 ff.; Pest 192; Slawen gewinnen im Peloponnes die Oberhand 193; starker Abzug nach Corfou-

tinopel 194; größte Ausbreitung der Slawen das. 196 f.; dieselben durch Staurakios niedergedrückt 204; Aufschwung des Hellenismus durch den Sieg bei Paträ 211; unterstützt den Meuterer Thomas 217; Festigung der Saracenen auf den Inseln 218; Seeräuberei derselben 220; neue Erhebung des Griechenthums seit dem 9. Jahrhundert 224; Einfluß der Bekehrung der Bulgaren 229; juristische Reform 239; Absorbierung des Slawenthums 252. 270; Sinten der byzantin. Macht 255; Zustand der Inseln 263; Städtewesen 265; neue Bulgarennoth 266 f.; Kulturzustände 271 ff.; Themen 273 ff.; Missionstätigkeit des heil. Niton 286 f.; Wunderungszauber Samuels 291. 294; Aufblühen der Themen 305; Aufstand in Hellas 305. 307; Raubzug der Ilzen 309; Trennung der griechischen von der römischen Kirche 312; Ausbildung eines griech. Adels 314; innere Zustände unter den Komnenen 320; völlige Aufsaugung des Slawenthums 321; Sprache 321 ff.; Entstehung der neugriechischen Sprache 324; Geographie 329; neugriech. Ortsnamen 333; gräfoslavische Ortsnamen 335; Gaueintheilung im Peloponnes 336; Kirche 338; Bistümmer 339 ff.; venetianische Handelsplätze 350; Angriff der Normannen unter Roger II. 367 ff.; Höhepunkt der Kultur im Mittelalter 372 ff.; kirchliches Leben 372; schriftstellerische Leistungen 377 ff.; Juden 378 f.; Raubzug Kaimunds von Tripolis 380 f.; durch Isaak I. vieler Kunstwerke beraubt 392; Eindringen der Wlachen 394; Einbruch des Manuel Kamylses 398; Feudalismus 399; Steuerdruck 400 ff.; venetianische Handelsstationen 406; zwischen Bonifacio und Benedig getheilt 415; Einfall Gottfrieds von Vilhardouin zc. 416 ff.; kirchliche Verhältnisse zur Zeit der Frankenherrschaft 2, 48 ff.;

Gründung des Fürstenthums Achaja 52 f.; Bildung eines Heeres gegen die Franken 53; Niederlage bei Konkura 54; Einfluß der katalanischen Katastrophe 241 f.; schwarzer Tod 302; Raubzüge der Osmanen 356. 358. 366; Vereinigung des Peloponnes in griech. Hand 462 f.; Ethnographie Griechenlands 466 ff.; Bulgarische Sprache 475 f.; Handel 480 f.; Pilgerreisen 482 ff.; Bildung 489 ff.; Dichtung 490 f.; quietistische Stimmungen 497 f.; Fall Constantinopels 541 f.; Einfluß der griech. Kirche 545 ff.; Zustände unter osman. Herrschaft 1578–1601 3, 44 ff.; allgem. Übersicht der Lage Gr. 62 ff.; militärische Leistungen 66; Organisation der griech. Provinzen 68 ff.; Lehenssystem 69 f.; Provinzialbehörden 71 f.; Kopfsteuer 72; die Bauern 73 f.; der Zehnte 75 f.; der Knabenzins 76 f.; die Kirche 77 ff.; Rechtspflege 86 ff.; Schattenseiten des höhern Clerus 89 ff.; niederer Clerus und die Mönche 92 ff.; Klephthen und Armatoten 100 ff.; 212 ff.; Gemeindeverfassung 105 ff.; die Primaten 107 f.; Gesamttilage unter den Osmanen 114 ff.; Volkscharakter 117; Sprache und Literatur 118 ff.; Abschaffung des Knabenzinses 120 f.; Aufschwung des Klephantenthums 122; Uebertritt der Albanesen zum Islam 128 ff.; Krieg der Venet. um Morea 136 ff.; Wirkungen dess. 140 f.; Morea wieder osmanisch 190 ff.; Aufschwung der Fanarioten 194 ff.; neue Bildungsanstalten 200 ff.; Erhöhung des Wohlstandes 207 ff.; Stellung zur russischen Politik 211. 253 f.; Sulioten 218 ff.; Maniaten 221 ff.; Russen in Morea 227 ff.; türkische Gräueltaten 233 ff.; Friede von Kutschuf-Kainarbić und seine Folgen 241 ff.; Einfluß der franzöf. Revolution 288; Hetäre des Rhigas 298 f.; Herrschaft des Ali-P. 335; Ausgleichung mit den Albanesen 361;

Stellung zu Ali 361 ff.; Aufschwung des Seehandels 369 ff.; thēj. Industrie 379 f.; Morea 380 ff.; Griechen im Auslande 383; geistiger Aufschwung 384 ff.; Bühne 387; neugriech. VolksSprache 394 f.; Kirche 397 und ihre Stellung zur nationalen Bewegung 398; Hetäre der Philister 404 ff.; Ali's Sturz 432 ff.; Chancen der Erhebung 450; materielle Kräfte 451 ff.; Aufstand in Morea 472 f.; in Mittelgriechenland 4, 70 ff.; Nationalversammlung zu Piada 165 ff.; organisches Statut von Epidauros 168; Centralregierung von Korinth 170; innere Lage 1822/23 245 ff.; Nationalversammlung zu Astros 247 ff.; Conflict der Centralbehörden 291 f.; Regierung von Kranidhi 292 ff.; erste Anleihe in London 296 ff.; neuer Bürgerkrieg in Morea 325 ff.; zweite Anleihe 337 f.; Ibrahim's Landung 339; hastige Rüstungen 340 f.; Finanznotb 359; französ. und engl. Partei 386 f.; stellt sich unter Englands Schutz 388 f.; zweite Nationalversammlung zu Piada 392; Regierung unter Andr. Zaimis 393; furchtbare Lage 395 f.; durch die Philhellenen gerettet 397 ff.; Bildung einer russischen Partei 418 f.; Versammlungen zu Argina und Hermione 420 f.; Nationalconгрeeß zu Damala 422; G. Kapodistrias Präsident 423; Verfassung von Trózena 425 ff. 434; Piraterie 458 f.; Kapodistrias übernimmt die Regierung 467 ff.; Grenzen des Staates 499; Anerkennung seiner Unabhängigkeit 501; Nationalvers. von Argos 502 ff.; Prinz Leopold lehnt die griech. Krone ab 515 f.; Opposition gegen Kapodistrias 519 ff.; Lage unter dessen Herrschaft 525 f.; Justizorganisation 526 ff.; Katastrophe von Vros 545 f.; Ermordung des Kapodistrias 550; Regierung unter Aug. Kapodistrias 551 ff.; Kybernitiker und Syntagmatiker 554 ff.; Prinz Otto zum

König bestimmt 561; die Siebener-Commission 566 ff.; Versammlung zu Pronia 570 f.; Nordgrenze 574; Ankunft Ottos 585 f.; Königreich, unter der Regentschaft 589 ff.; provinzielle Gliederung 608 f.; Nasipisten gegen die Regentschaft 618; Uneinigkeit unter den Regenten 619 f.; unter König Otto 640 ff.; Waldbewüstung 645 f.; Räuberplage 658; innere Fortschritte 659 f.; kirchl. Kämpfe 661 f.; Unzufriedenheit 668; September-Revolution 1843 670 ff.; Vertreibung der Deutschen 673; Constitution von 1844 676 ff.; Conflict mit England 690 f.; Abschluß der Kirchenfrage 691 f.; während des Krimkrieges 694 f.; October-Revolution 1862 702 f.; Georg I. König 706 f.; Verfassung von 1864 709 f.; erhält die ionischen Inseln 713; Heer und Finanzwesen 717 ff.; laurische Streitfrage 719 f.; materielle Fortschritte 720 ff.; Volkscharakter 724.

Griechische Chronik, Zeitung, in Missolonghi 4, 299.

Griechisches Feuer 160.

Grimaldi, Familie der, in Genua 2, 150; auf Naxos 3, 38.

Grimani, Familie der, auf Amorgos u. Astypalaea 2, 210.

—, Antonio, venet. Admiral, von den Osmanen besiegt 3, 14.

—, Bertuccio, mit Siphnos belebt 2, 286.

—, Francesco, General-Provedit. von Morea 3, 164. 168. 169. 172. 174.

—, Marco, auf Amorgos 2, 219.

Griechen, Baronne von 2, 81.

Griechas, Christos, Armatolenkapitän 3, 235.

—, Demetrios, Theodors Sohn, gegen die Türken in Epirus 4, 696; in der Nationalver. v. 1863 706; nach Kopenhagen 707.

—, Garifiotis, Theodors Bruder, bei Arachova 4, 411. 537; in Missolonghi 579.

—, Theodor, Alarnane, erobert Brachori 4, 82; vor Patras 139,

mit Manroldatos bei Langabha 207; Gemal von Panos Kolof. Wittwe 329. 330. 348; auf dem Palamidhi, gegen Fotamaras 419 f. 435. 467; verläßt Nauplia 479. 555; führt die Rumelioten in Argos 557; verdrängt 578; in Missolunghi 579; durch die Regentschaft verhaftet 623; befreit, gegen die Moreoten 642; gegen die Alarmanen 648. 674; s. Aufstand in Alarmanien 684; erhält Churchs milit. Aemter 686; gegen die Türken in Epirus 696; revoltirt in Boniza gegen Otto 702; s. Tod 704 f.

Grivas, Esgios, Armatolenkapitän 3, 235.

Gropins, österr. Consul in Athen 3, 402; 4, 211 f.

Groß-Komnenen, Hans der, 2, 14.

Groß-Maina s. Maina.

Groß-Walachien s. Thessalien; Bertholds von R. Besitzungen das. 2, 26.

— — — auf Euböa 396;

Großdragoman, der, der Pforte und der Flotte 3, 99. 113.

Guarin, Erzbischof von Thessalonike 2, 49; vom Papst als Primas bestätigt 75.

Gubernati, führt die Regulären in Missolunghi 4, 237.

Gueneheuc, franz. General, in Kalamata 4, 548. 554. 569. 584.

Gugliarello gründet das Haus der Acciaiuoli 2, 304.

Guglielmo, Bonifacius's Sohn erster Ehe, Herr von Montserrat 2, 40 f. 44 f.; schickt Biandrate nach Thessalonike 88; als Vormund des Demetrios mit Thessalonike be-

lehnt 90; in Thessalien, s. Tod 95.

Guglielmo V., Markgraf von Montserrat 2, 95.

— VII., Markgraf von Montserrat 2, 184.

Guido I. und II. de la Roche, s. Roche.

— von Galiläa, Sohn Hugo's IV. von Epiros 2, 301.

Guilford, Lord, Philhellene, in Athen 3, 402; Kanzler der Univers. Korfu 420; vermittelt eine griech. Anleihe auf den ionischen Inseln 4, 428.

Guilleminot, franz. Gesandter in Stambul 4, 401. 424. 496.

Guindazzo, Ligorio, Bailli Johannes' von Gravina in Morea 2, 259.

Guitier, Andreas, Führer der Almugavaren in Glareza 2, 253.

Guras, Johannes, bringt Galaxidi zum Aufstand 4, 71; mit Odysseus bei Gravia 76; bei Basilika 138; lehnt das Commando in Libadien ab 189; Commandant d. Akropolis 228 f. 257; gegen Jussuf-Pert. 258 f.; bricht mit Odysseus 304; besiegt die Janitscharen des Omer-Pascha von Euböa 323 f.; gegen die Moreoten 329 f.; besiegt und fängt Odysseus 333 f.; s. Kämpfe mit Abbas-Pascha 334. 348. 360 f.; folgt der franzöf. Partei 387. 388; Feldherr für Ostgriechenland 394; in Attila verhaftet 407; s. Tod 409.

— — — Gemalin, auf der Akropolis 4, 257; ihr Tod 409.

Gusis, Philios, Suliote 3, 317.

Gubaes, Gau in Elis 337.

Guttensohn, Architekt 4, 637.

H.

Habrian, Papst, verlangt Photios' Absetzung 244.

— , Bischof von Theben 146.

Habrianus, röm. Kaiser 3; Fürsorge für Griechenland 14 f.; stiftet den Bund der Panhellenen 21. 85.

Hadphi=Anargyru, Andreas, für Spetsä Mitglied der Regier. u. A. Bairns 4, 393.

— — — Christos, Bulgare, gegen Argos 4, 291. 294; gegen die Moreoten 329 f.; in Alt-Navarin

341; gefangen 344; vor Antirrhion 494. 534. 584.
Habschi=Ibelki, Feldherr Muradis I. 2, 316f.; besiegt d. Serben bei Tschirmen 322f.; s. Ende 323.
— = Ismail=Bei, Mollah von Skutari 4, 530.
— = Michalis, führt Bulgaren unter Th. Kolototr. 4, 404; bei Karaiskakis 411; nach Kreta 462; s. Tod 463.
— = Meleti, führt die aufständischen Dervendochoriaten 4, 53.
— = Mustafa, Pascha v. Belgrad, läßt Rhigas sc. tödten 3, 302.
— = Osman, gegen die Maniaten 3, 281; in Kreta 240; Pascha von Kanea 4, 102.
— = Petros im epiro-thessal. Aufstand 1854 4, 696.
— = Prodan, Serbe, übernimmt unter Georgakis das Commando über die Truppen Vladimireskos 4, 32.
— = Salik=Pascha, nach Aliveri Grohwesir 4, 88; s. Schreiben an Nesselrode 91.
Hagia=Marina, Stellung des Obyssus bei 4, 184.
Hagio=Petriten, unter Kephalas, stürmen Tripolita 4, 145.
Hagiostephaniä, Haus der, auf Kreta, führt den ersten Aufstand gegen die Venezianer 2, 68.
Hahn, General, schweiz. Phihellene, entzieht Nauplia den revoltirenden Soldaten 4, 701.
Halam, Ommijsade in Cordova 218.
Halon, Norweger, vor Athen 307.
Halder Snorreson, Norweger, vor Athen 307.
Halil=Kapudan, vertreibt die griech. Schiffe von Patras 4, 339.
Halmyrus von Venetianern besiedelt 366; von den Normannen geplündert 371; unter G. de Larfa 2, 25. 26.
Hamid, Emir, in Afshehr 2, 182.
Hamilton, engl. Commodore, rettet die Osmanen von Nauplia

4, 232. 349. 351. 387; räth den Griechen zum Erlaß der Schutzakte an England 388. 418; mahnt zur Eintracht 421. 423. 435. 451.
Hamilton-Brown, Phihellene, Begleiter Byrons 4, 289.
Hamatabeg, Admiral Mohameds II., gegen Lemnos und Chios 2, 562.
Handjery (Tatikianos), Familie der 3, 197.
—, Constantin, Flottenbragoman, Hospodar der Walachei 3, 296.
Hannibal, Muliatte, russischer General, erobert Navarin 3, 228.
Harald Haardrade, norwegischer Prinz, als Varangeführer in Constantinopel 304; kämpft glücklich gegen die Saracenen 305; gegen Athen 307; lebt nach Skandinavien zurück 311.
— I. Haarfager, König von von Norwegen 301.
Harff, Arnold von, königlicher Patricier, s. Orientreise 2, 484.
Hargous, französ. Kapitän, in Athen 4, 212.
Harmenopoulos, Konstantin, s. Rechtsbuch 3, 86.
Harun=al=Rashid, Khalif, kämpft glücklich gegen die Hohenmärker 203; verwüstet Rhodos, s. Tod 215.
Hasan, Omars I. Sohn, Emir 2, 182.
Hassan (Ghasi), Kapudan-Bey aus Algier, besiegt die Russen bei Lemnos 3, 238; Kapudan-Pascha 243f.; Vertrag mit den Maniaten 245; vernichtet die Schiropetaren in Griechenland 246f.; bezgl. das Haus Kolotronis 250f.
— = Pascha, Schwiegersohn Mehemed-Ali's, auf Kreta 4, 244. 266ff.; s. Tod 268.
— — von Cäsarea, Führer der anatolischen Truppen in Smyrna 4, 100f.
— — —, in Arta belagert 4, 158.
Hasseli=Bei, Habschi-Ali, Woiwode von Athen 3, 248f.; Mauerver-

bau 249 f.; s. Tyrannei 283; s. Sturz 284.

H a s t i n g s, Frank Abney, britischer Kapitän, mit Miaoulis gegen Kara-Ali 4, 195; s. Bemühungen zur Herstellung einer besseren Disciplin 199, 284, 357; bringt die Karifera nach Griechenland 400; in Nauplia 402; deckt Gordons Expedition nach Athen 415; nach dem Golfe von Volo 429; s. Sieg bei der Stadt von Salona 450; erobert Bassilabhi 459, 484; s. Tod vor Anatolikon 485 f.

H e i n r i c h IV., deutscher Kaiser, in Rom 354, 356.

— VI., dergl. 405; s. Ansprüche auf das byzantinische Reich 406 f. — Erzbischof von Theben 2, 150.

— von Angre, Graf von Flandern, Balduins I. Bruder, Fürst von Abramyttion 2, 15; besiegt Constantius Laskaris 16; Regent von Romanien, bittet Innocenz III. um Hilfe 23; rettet Adrianopel vor den Blachobulgaren 33; wird Kaiser 34; drängt Ioanisa zurück, mit Agnes vermählt 34; gegen Th. Laskaris 36; Waffenstillstand 37; Bund mit Kaiaphos 39; gegen die Bulgaren, Zusammensetzung mit Bonifacio 40; vernichtet die Bulgaren bei Philippopolis 42; Differenzen mit den Lombarden 43; Zug nach Thessalonike 45; krönt Demetrios 46; erstes Parlament zu Ravenna 46, 57; Höhepunkt s. Macht 47 f.; beruft das zweite Parlament nach Rav. 48; Vertrag mit dem Klerus das. 51; Absall Michaels von Epirus 60; siegreiche Kämpfe gegen diesen, Boris und Laskaris 61; Ordnung der inneren Verhältnisse 62 f.; überträgt das Herzogthum des Dodekanesos an Marco I. Sanudo 70, 72, 73; Vertrag mit Morosini 74; schlichtet die kirchl. Conflicte 76, 86; mit Maria (Boris' Tochter) vermählt, s. Tod 88.

H e l e n a, Tochter des Romanos Le-

Iapenos, Gemalin Constantins VII. 262.

H e l e n a, Robert Guiscards Tochter, mit Constantin, Michaels VII. Sohn, verlobt, durch Nikephoros III. gefangen gesetzt 317; durch Alexios I. befreit 318.

— Tochter des Johann Asen II. mit Vatazes' Sohn Theodor verlobt 2, 103.

— Tochter Johannes VI. Kantak, mit Johannes V. vermält 2, 293.

— Tochter Michaels II. von Epirus, Gemalin König Manfreds II. 136; durch Karl v. Anjou bis zum Tode gefangen gehalten 167.

— Angela, Tochter des Johannes Angelos, mit Wilhelm I. von Epirus (Athens) vermält 2, 169; Regentin für Guido II. 187; mit Hugo von Brienne vermält 199.

— Schwester des Bulgarenthöngs Alexander, Gemalin des Stephan Dujchan 2, 272, 296; Hader mit ihrem Schwager 312, 314.

— Schwester des Thomas Prel, Gemalin des Ghin Buia 2, 342.

— Gemalin des Odyssaeus, aus Kalaritae 3, 366; 4, 300.

— Tochter der Bubulina, mit Panos Kolofotronis verlobt 4, 65; vermält 174; Witwe, später mit Th. Grivas vermält 329.

H e l l a d i k o i 86, 97.

H e l l a s, Thema 185, 232; von den Bulgaren heimgesucht 266, 275; s. Kriegsleistung 278; Aufstand 305; Einfall der Bulgaren 307; der Uzen 309; s. Städte 330 f.; Bischümer 340; von Roger II. heimgesucht 367 f.; Steuerdruck 400 f.; kirchl. Verhältnisse unter der Frankenherrschaft 2, 49 ff.; Unruhen gegen die Türken 3, 141; anarachische Zustände 149; unter Ali-Pascha 335, 361; Sturz dess. 432 ff.; materielle Kräfte 451.

H e l l e n e n, als Schimpfname der Anhänger der Antike 23, 33, 85.

H e l o s, Flottenstation 235.

H e n n e g a u, Florenz, Bruder Joanns, s. Avesnes, fl. d'.

— Johann, Graf von 2, 187.

Hennegau, Mathilde von, Tochter Florenz' und der Isabella Billeh^h, mit Guido II. von Athen vermählt 2, 200. 203; Witwe 205; mit Ludwig von Burgund-Moreea vermählt 207 f.; Witwe 253 f.; ihre letzten Schicksale 254 f.; Gefangenschaft und Tod 256.

Herallius, Kaiser, giebt die oströmischen Besitzungen an den spanischen Küsten auf 87. 108; kämpft glücklich in Asien 149; besiegt die Perser 150; drängt im Bunde mit den Bulgaren die Awaren zurück 152; innere Reformen 153; bemüht sich um die kirchl. Einheit 153 f.; versiert Palästina sc. an die Araber 151; beginnt die Zersetzung des Reichs in Themen 171; s. Tod 154. 182. 183.

Heredia, Juan Fernandez de, Großmeister der Johanniter, in Achaja 2, 354; erobert Lepanto, von Ghin Buia gefangen und an die Osmanen verkauft 355; durch Urban VI. abgefeist 363; in Avignon, kauft die Rechte der Maria von Anjou auf Achaja 365 f.

Hermione (Kastri) Nationalversammlung zu 4, 420 f.

Hermonymos von Sparta (Hermonymos Chariton), s. Hymnodie 2, 494.

Hermopolis auf Syra 4, 315. 721.

Herodes Attikos hebt Athen 14 f.; s. Barten 15. 19; s. Thätigkeit für die athen. Universität 16.

Hertling, v., General, commandiert die nach Griechenland bestimmten bayr. Truppen 4, 582.

Heruler, vor Athen, verjagt 25.

Hetarie des Rhigas 3, 298 f.; ihr Ende 303; der Philister, Entziehung 403 ff.; Organisation 407 ff.; erfolglose Versuche auf Serbien 410; Stambul Centralstift 411; Ausbreitung 412 ff.; Stellung des Kapodistrias 415 f.; Verhalten der Pforte 428 f.; Alex. Hypsilanti-General-Ephore 446 ff.; Bildung der Armee zu Jassy 4, 9. 21;

Stellung in Rumänien 23. 45. 47; Fortschritte auf den nautischen Inseln 63 f.; auf den ionischen Inseln 113; Primaten in Morea gegen diesel. 128; Sinten ihres Einflusses 167.

Heyde, Carl von, Oberstleutnant, Phihellenen 4, 399; mit Gordon zum Entsalz von Athen 415; Commandant von Nauplia 479 f. 541. 571; Mitglied der Regenschaft 581; gegen Armanstorff 620. 621. 631.

Heyden, Graf, russ. Contreadmiral 4, 444; bei Navarin 452 ff. 458. 483.

Hexamilon, s. Isthmos.

Hiera, Insel, vulkanische Erscheinungen 190.

Hierali, Hierax (Barax), Flottenstation 235. 333.

Hieria als Verbannungsort 238.

Hierissos, Bisithum 347.

Hierolle, s. Synklymos 329.

Hieropetra auf Kreta, lat. Bisithum 2, 68.

Hierotheos, Bischof von Theben, gegen die Osmanen 3, 141.

Himerios, byzant. Admiral, gegen die Kreter 256 f. 278; gegen Leo von Tripolis 257; abermals gegen die Piraten 262.

Home, Dr., Amerikaner 4, 399.

Homerides, Chlizis, Chiote, Agent der Centralregierung, in Kreta 3, 243 f.

Homousianismus 32.

Honorius, weströmisch. Kaiser 52.

Honorius III., Papst 2, 86; schützt Margarethe von Theßl. gegen Blanrade 88; krönt Kaiser Peter 90. 92; löst Gottfried II. vom Banne 93; gegen Theodor I. Angelos 94 f.; Vertrag mit Gottfried II. 118. 123.

Hosam-Eddin, Kapudan-Pascha, bei Tchesme geschlagen 3, 237.

Hosam begab e-Ali, Kapudan-Pascha, von Morenigo besiegt 3, 55.

Hotham, engl. Admiral 4, 578.

Howland, Chef des Griechenkomites in New-York 4, 358.

Hugo, Sohn des Guido von Galilda

und der Maria von Bourbon, s. Ausprüche auf Achaja gegen Philipp II. (III.) 2, 349 ff.; vor Patra 351; Friede mit Philipp 352.

Hugo IV., Herzog von Burgund, Kreuzfahrer mit Ludwig IX. 2, 111, 127; von Baldwin II. mit dem Königreich Thessalonike belebt 157.

— V. von Burgund 2, 207.

— IV von Kypros 2, 301.

Humbert, Cardinal, Gesandter Leo's IX. in Constant. 312.

Hume, Joseph, Philhellene 2, 288.

Hunnen, Einfälle der 67.

Hunyad, Johann, s. Kämpfe gegen die Osmanen 2, 501; s. Siege 511; Niederlage bei Kossova 527;

Waffenstillstand mit Mohammed II. 529; Sieg bei Belgrad; s. Tod 563.

Hussein, Kapudan-Pascha, gegen Chios 3, 154; vertreibt Lambros aus Porto Ouaglio 274; gegen Paswan-Oglu 287, 295.

— Pascha, erstürmt Kethimo 3, 54; vor Candia 55, 56.

— auf Kreta 4, 269; erobert dassl. 307 f.; desgl. Kasos 309; gegen Sphaleria 343; führt Ibrahim Verstärkungen zu 354. 355; unterwirft Elis 370; erobert Basiladhi, fällt bei Kissova 374 f.

Hybreas von Mylasa 18.

Hybra, von Schypetaren besiedelt 2, 604; durch die alban. Colonisation wachsende Bedeutung 3, 210. 228; Aufschwung des Handels 243; Aufstand zu Gunsten der Russen 336, 340, 361; Handel 370 f.; Blüte der Stadt 371; Volkscharakter 372 f.; Gemeindeverfassung 374 f.; Misstimmung 4, 63; Aufstand 66 f.; Entsendung von Schiffen nach der thessalischen Küste 78; desgl. in den Golf von Patras 81; Sturz des Delonemos 95, 227; Maurocordatos das. 251; Conflicte mit Psara ic. 254; gegen die Lateiner 255; Schiffe nach den rumelischen Gewässern 265; für die Regierung von Kra-

nidhi 292 f.; vergebliche Expedition zur Rettung von Kreta 308; von Kasos 309 f.; glückliche Expedition nach dem Fall von Psara 315 f.; wachsende Piraterie 356, 359; Geldnoth 372; Furcht vor einem Angriff der Osmanen 395; Verbündigungsmafregeln 397; Unruhen 420; Berwürfnis mit Kapodistrias 481, 529, 534 f.; offener Bruch 538 f.; von Nicord blockirt 546; Bund mit den Maniaten 547 f. 553; sinkender Wohlstand 604 f.

Hypata, s. Neo-Patras 333.

Hypatros, Demetrios, Hetärist, von Zapharakis ermordet 3, 461; 4, 181.

Hypsilanti, Familie der 3, 197. 296; Stellung zu Rhigas 297.

— Alexander I., Hosopadar der Moldau, bez. Walachei, Freund des Rhigas 3, 296 f. 301; gefangen ges. 330; hingerichtet 331.

— Alexander, Konstantins Sohn 3, 198; s. militärische Laufbahn in Russland 351, 401, 414; übernimmt die Führung der Hetäre 444 f.; s. Denkschrift an Kapodistrias 445; s. Charakter 446 f.; nach Odessa 449; s. Bläne 453 f.; in Ismail 454; in Kischenero 455; beschließt den Angriff auf Rumänen 456 ff.; Spannung mit M. Hugo 459; s. Einzug in Jassy 460. 462 f. 467, 469; Einmarsch in Jassy, Proklamation an die Hellenen 4, 3 f.; s. Misgriffe 6 ff.; Proklamation an die Moldauer 7; s. militärisch-politischen Chancen 8; organisiert die Armee 9; marschiert nach der Walachei 10; in Bucharest 13 f.; s. Schreiben an Kaiser Alexander 15 f.; von diesem desavouirt 17 ff.; Erlass Nesselrode's 19 f. 20; s. schwierige Lage 24 f.; Brief an Strogonoff, Marsch nach Tigrowitz 26; s. Maßnahmen 27; schlägt Kantakuzenos nach der Moldau 30; lässt Vladimiresko beseitigen 31; Aufbruch nach der kleinen Walachei, bei Nochetto besiegt 32 f.; in Pitești

33; Niederlage bei Dragatschan 34 f.; in Kosia 35; flieht nach Siebenbürgen 36 f.; s. Tagesbefehl von Arad aus 37; s. Gefangenenschaft, s. Tod 38; Rückblick 38 f. 113.

Hypsilanti, Demetrios, Bruder Alexanders, Hetärist 3, 412; in der Morea 4, 9, 122 f.; s. Charakter 124; Confiliz mit der Gerusia 125; wird Archistrateg 126 f.; Spannung mit den Primaten 127; schwierige Lage 128, 131; s. Stellung zu Alex. Maurokordatos 133 f.; bietet Tripoliza die Capitulation an 138; zieht nach Achaja 140; lehrt nach Tripoliza zurück 148 f.; verlegt s. Sitz nach Argos, gegen Nauplia 150, 152 f.; schickt Afentulis nach Kreta 162; in Korinth 163; schickt Rallis nach Samos 191; beruft eine Nationalversammlung nach Argos 164 f.; geht nach Korinth 166; erhält den Voritz der Legislative von Epidavros 170; schickt Panhaid und Gallas nach Morea 181; zieht nach Libadien 182 f.; in Palos 183; s. energ. Thätigkeit gegen Dramali 220 f.; in der Lassis von Argos 221 f. 246, 293; siegt bei Myli 351, 353; folgt der franz. Partei 393, 394; der griech.

Bürgerrechte verlustig erklärt 392 f.; das betr. Decret cassirt 421; von Kapod. an die Spize der Rumeliten gestellt 480, 485; drängt die Osmanen aus Ostriechenland 491; in Arachova 493; belagert Theben 496; siegt bei Petra 497; verlässt den Heerdienst 519; Mitglied der Siebener-Commission 567; s. Tod 576.

—, Elisabeth, Mutter des Alex. Hypsilanti 3, 449.

—, Georg, Alex.'s Bruder, Hetärist 3, 412; mit diesem in Jassy 462; Commandant des I. Corps der hetäristischen Armee 4, 9; s. Corps 28; nach Siebenbürgen 36.

—, Johannes 3, 205.

—, Konstantin, Sohn Alexanders I. 3, 297, 306; Hospodar der Moldau 308; bsgl. der Wallachei 323, 325; abgesetzt, flieht nach Siebenbürgen 330; s. Ausgang 350 f.; Hetärist 4, 124.

—, Nikolaos, Alex.'s Bruder, Hetärist 3, 408, 412; mit diesem in Jassy 462; Commandant des II. Corps der hetäristischen Armee 4, 9; in Kimpolung 27; s. Corps 28; führt die Maurophoriten bei Dragatschan 34; nach Siebenbürgen 36.

S.

Jabera (Zara) 151.

Jagros, Manuel, Gesandter der Archonten von Constant. an Konstant. Pal. 2, 527.

Jakob, Erzbischof von Aachen 3, 142.

—, Sohn Peters von Aragonien, König von Sicilien, später König von Aragonien 2, 185, 227.

—, Sohn des Ferdinand von Majorca 2, 252, 255, 256; s. Ende 300.

—, Bischof von Olenos, mit Gio-

vanni von Kephallenia gegen Margarethe Bileb. 2, 251, 253.

St. Jakob aus Kypros, Herr von Portes 2, 368.

Jalpel, Branko, Sebastokrator von Pristina 2, 330.

Jalschi, Unterfelbherr des Ewrensbeg 2, 419.

Jakub-Pascha, Feldherr des Ewrensbeg, gegen Theodor von Misthra 2, 399 f.

Janina (Ioannina), Hochschule das. 3, 201, 260 f.; von Ali-Balke-

- befestigt 262 f.; Glanz der Stadt unter dessen Herrschaft 362; Lehranstalten 387; durch Ali-Pascha zerstört 436; von Kurjidib-Pascha belagert 4, 111; fällt, kommt an Omer-Brionis 160.
- Janitscharen**, ihre Anfänge 2, 269, 317, 522, 567; 3, 19; Entwicklung 120 f.; unter Selim III., 280; Aufstand gegen den 333; gegen Mustafa-Bairaktar 347; ihre Ausschreitungen beim Griechenmord in Stambul 4, 88, 270; ihre Verüstung 397.
- Janko**, Georg, Vertrauter des Ali-Pascha 3, 342.
- Jassy**, Friede von 3, 273; Einzug des Alex. Hypsilanti 462 f.; 4, 3; Blutbad daß. 6; Fahnenweihe der hetärischen Armee 9; Flucht des M. Sufos 28 f.; Militärregiment des Pentedetas 27; Kantafuzenos daß. 30; f. Abzug 40; Einzug der Osmanen 41.
- Saträder**, maniat. Familie, gegen die Stephanopoli 3, 59 f.
- Patros**, Giacomo, Maniate 3, 59.
- Payme I.** von Aragon 2, 90.
- Ibrahim**, 1640 Sultan 3, 36; Krieg mit Venetien um Kreta 52 ff.; f. Tod 55.
- , Sohn des Ewrenosbeg 2, 450.
- , Commandant von Lepanto 4, 494.
- , von Aleppo, Kapuban-Pascha 3, 190.
- , Bey von Avlona bez. Berat, Schwiegersohn des Kurt-Pascha 3, 257; Vertrag mit Ali-Pascha 263; mit diesem gegen die Giulioten 275; bricht mit dem 315; von Ali gestürzt 352 f.; getötet 4, 111.
- , Bey von Skutari 3, 324.
- Ibrahim-Ismet-Bey**, schließt mit Tamara den Vertrag, die Republik der Sieben Inseln betr. 3, 309.
- Ibrahim-Pascha**, Musa's. Gesandter in Constant. 2, 426.
- , Seraskier, Einfall in Morea 3, 155.
- , Stieffsohn des Mehemed-Ali,
- Pascha von Morea 4, 306, 308; Kämpfe mit Miaoulis 319 ff.; nach Suba 334 f.; f. Macht 335; landet in Modon 338; besiegt Patras und Koron 339; siegt bei Kremmubi 342; erobert Sphakteria 343 f.; deßgl. Navarin 345; f. Zug bis vor Nauplia 347 ff.; f. Rückzug 352; in Tripoliza 353 ff. 360; gegen Missolonghi 369 f.; belagert es 371 ff. 378; erobert es 380; nach Patras zurück 381, 389; Erhöhung 396; in Arkadien 402 f.; f. Misserfolg gegen die Maniaten 403 f.; in Modon 405, 433; erobert Castel Tornese 437 f.; Misserfolg vor Megalopoli 440; von Th. Kolokotr. angegriffen 441; f. Verhandlungen mit den abendländ. Admiralen 448; Schlacht bei Navarin 452 ff.; f. Stellung nach derf. 457; verläßt Tripoliza 483 f. 485; zieht aus Morea ab 488 f.
- Ibrahim-Premiti**, von den Pindoswälchen anfänglich zurückgedrängt 4, 109; besiegt dieselben 110.
- Ibrahim-Sade-Guleiman**, Beglerbeg von Valona 4, 336.
- Jeremias**, Patriarch, erbaut das Kloster Stauronitika 3, 95.
- II., Patriarch 3, 124.
- Jerusalem** von den Persern erobert 148; arabisch 154.
- , Kloster, von den Osmanen zerstört 4, 257.
- Jesuiten** (Lazaristen) auf Naxos 3, 38; in Griechenland 126.
- Jezeb II.**, Khalif 179.
- Ignatiess**, russischer Gesandter in Stambul 4, 715.
- Ignatios**, Michaels II. Sohn, Patriarch, durch Barbaß entsezt 241; wieder eingesetzt 244; f. Tod 245.
- , Erzbischof von Aria 3, 305, 317, 321; in Russland, Metropolit von Bucharest 349, 386; Hetärist 408, 412, 415, 469; mit Alex. Mauroloß. in Pisa 4, 181, 264, 500.
- Igor**, Muriks Sohn, russisch. Großfürst 285.

- Maria an die Johanniter von Rhodos 3, 6.
- Malonum s. Rum.
- Momonulen, von Rom unterstüzt 188; unter Irene 205.
- Monoklasten 188.
- Messan Sahli, Begleiter von Valencia 4, 336.
- Illyricum unter Maria 57; Griechen das. 62; orthodox 76.
- Imbris, Insel 62; von Sarazbern geplündert 196; als Verbannungs-ort 289; 2, 562; venezianisch 564; osmanisch 601; 3, 239.
- Imrethier unter Alexios I. v. Trapezunt 2, 14.
- Imzoff, russisch. General, am Pruth 4, 41.
- Innocenz III., Papst, s. Stellung zum latein. Kreuzzug 407. 409. 413; lässt Ioanisa zum König krönen 2, 20. 33; s. Verhalten gegen Laslaris 38; Theilnahme für Athen 50; genehmigt den Vertrag von Ravenne 51; s. Stellung zu den kirchlichen Conflicten im Peloponnes 58 f. 63; s. Verhaltensbefehle an Morosini 74; s. Eingriffe, schick Belagius nach Constant. 75; organisiert das Erzbisthum Korinth 83.
- IV., Papst 2, 123.
- XI., Papst 3, 134.
- Ioachim, Erzbischof von Kyzitos 3, 465.
- Ioakim, Patriarch von Ternovo 2, 104; s. Tod 106.
- Ioanisa (Kalojan), König d. Wlachobulgaren, gegen die Rhomäer 397; freundliche Beziehungen zu Rom 409; bietet den Franken vergeblich s. Hilfe an 2, 19 f.; besiegt Baldwin I. bei Adrianopel 21 f.; gegen Thessalonike 23; erobert Serrä 24; weicht vor Bonifacius zurück 24; zerstört Philippopolis 32; neuer Einbruch nach Thrakien z. 32; vor Didymoteichon 33; erobert es, von Kaiser Heinrich zurückgedrängt 34; Bund mit Laslaris 37; vor Thessalonike ermordet 41.
- Ioannikij, serbischer Patriarch 2, 294.
- Ioannina, Schlacht bei 354; von Michael II. an die Rhomäer abgetreten 2, 156. 167; Metropole 248; serbisch 296; unter Thomas Prel. 341; Kämpfe deshalb 342 f.; unter Esau de' Buondelmonti 344. 418 f.; unter Morikos Vua Spatas 420; osmanisch 456; Putsch des Dionysios 3, 45. 261; als Sandschak 70; s. Janina.
- Ioasaph II., Patriarch, s. Briefwechsel mit Melanthion 1, 123.
- Johann I., Peters IV. Nachfolger, König von Aragon 2, 870.
- I. von Athen, s. Noche.
- II. von Aragon = Mandazzo, Herzog von Athen 2, 279.
- VIII., Papst, sucht vergeblich den Streit mit Byzanz beizulegen 246.
- XXII., Papst 2, 255 f.
- von Brienne s. Brienne.
- von Gravina, Roberts II. jüngster Bruder, Fürst von Achaja 2, 254 f.; s. Ehe mit Mathilde von Hennegau 255; unglückl. Kampf gegen die Rhomäer 257 ff. 261; unglückl. Feldzug gegen Epirus 262 f. 267. 273; Herzog von Durazzo 275; s. Lod 276. 281.
- von Kalabryta, von Loria gefangen 2, 192.
- von Parga (Patatulos), Psariot 4, 97.
- Zigeunerhäuptling in Nauplion 2, 472.
- Sobiesky, König von Polen 3, 134.
- Vladislaw, Gabriel = Romanos' Better, Bulgarer, stürzt diesen, fällt vor Dyrrhachion 297.
- Johanna I., Königin von Neapel, 2, 334 f. 340; als Fürstin von Achaja 353; vierte Ehe mit Otto von Braunschweig 354. 363; ihr Tod 364.
- Tochter und Erbin Karls von Durazzo 2, 298. 334.
- Johannes III. Ducas Batazes, s. Batazes.
- IV., Sohn Theodors II. Lasaris 2, 114; unter Vormund-

- schafft des „Kaisers“ Michael VIII. 115; geblendet, nach Dalmatiza geführt 144. 150; flieht, in Foggia 159; Auskönigung mit Andronikos II. 184.
- Johannes V., VII., VIII., Kaiser; s. Paläologos.
- VI., Kaiser; s. Kantakuzenos, Jöh.
- II., Erzbischof von Thessalonike 162; auf dem Concil zu Konstantinopel 172.
- , Sohn des Andronikos, in Philippopolis 387.
- , Cleriker, Admiral, von den Soldaten in Rhodos erschlagen 176.
- , Protospathar im Peloponnes 268. 279.
- , Daniels' Sohn 231, Protospathar 236; s. Tod 238.
- , Michaels IV. Bruder, byzant. Finanzbeamter 306.
- , Patriarch von Const. 176.
- , Patriarch, gegen Jöh. Kantakuzenos 2. 287.
- , Bischof des Berges Sinai 308.
- , Missionssbischof 82.
- , von Ephesos, s. Kirchengeschichte 112. 114. 134.
- , der Überer, gründet das Kloster Swiron 288.
- , von Larissa 146.
- , von Trani 312.
- Johannes, Theodors I. Sohn, Kaiser von Thessalonike 2, 107; muss als „Despot“ die Oberhoheit des Bataxes anerkennen 109; s. Tod 110.
- I. Angelos, Sohn Michaels II. von Epirus, in Neopatra, im Kampf gegen Bataxes 2, 112; im Kampf gegen Michael VIII. 138 f.; besiegt den Strategopoulos bei Triloryphos 140; Herzog, behauptet sich gegen Michael VIII. 156; ders. gegen Johannes Paläologos 168 f.; siegt bei Pharsalos 171. 178; s. Sohn Michael durch Nikephoros verrathen, Krieg gegen dens. 189; Krieg mit den Rhomäern 190; s. Tod 209.
- Johannes II. Angelos, Sohn Konstantins, Herzog von Neopatra 2, 210; verlobt sich mit Irene, Andronikos' II. Tochter 230 f.; im Bunde mit den Katalanen 231; Vermählung und Tod 245.
- Angelos, Andronikos' III. Statthalter in Epirus 2, 277; von Jöh. Kantakuzenos zum Herrn von Thessalien gemacht 289; führt dens. Truppen zu 290; s. Tod 296.
- Angelos = Komnenos, Sohn des Constantin Angelos 417.
- Aßen, Bruder des Bulgarenkönigs Alexander, in Berat und Kanina 2, 318.
- Aßen II., Ioanisa's Brudersohn und Erbe, flüchtet nach Russland 2, 41 f.; gegen Boris 88; stürzt dens. 89. 98. 99; besiegt Theodor I. und erobert fast dessen ganzes Reich 100; mit Bataxes gegen Romanien 103 f.; löst den Bund mit B. 105; schlägt sich mit ihm aus 106; vermählt sich mit Theodor I. Angelos' Tochter Irene 106; s. Tod 107.
- Aßen III., Bulgarenkönig 2, 223.
- Ducas, Alexios' I. Schwager, entreicht Tzachas Lesbos u. Samos wieder 359.
- , Oberpostcontrol. 403.
- Kamateros, Patriarch, 2, 17.
- Komnenos, Bruder Isaacs, 315.
- , Sohn und Nachfolger Alexios' I. 363; Krieg mit Venezia 365; Kriege an der Nordgrenze, Friede mit Ven., Bund mit Pisa, s. Tod 366.
- Schismat III., Bulgarenkönig 2, 320; wird den Osmanen tributpflichtig 321. 331; s. Reich durch Bajesid I. vernichtet 387.
- Tsimiskes s. Tzimiskes.
- Urosch Ducas Paläologos, Symeons Sohn 2, 315; König von Thessalien, verwaltet Epirus für s. Schwester Maria

Angelina 343 f. 369; gestürzt, wird Mönch 392. 418.

Johanniter, ihre Besitzungen in Hellas 2, 44; Conflicte mit dem latein. Kreuz 48. 49; gegen Theben 50; ihre Güter in Morea 82; Conflicte mit d. deutschen Orden 124; erhalten die Güter d. Templer 205; erobern Rhodos 219 f. 262; gegen Lesbos 270; Theilnahme an d. Union 290 f.; lösen den Lehnsverband mit d. Fürsten v. Achaja 301. 304; im Pfandbesitz von Achaja 354 f.; Verhandlungen mit den Navarrenen 363. 376; kaufen Korinth ic. von Theodor P. 400 f. 406; erhalten Kalabryta 410, Galaxidi 411; geben Korinth u. Kalabryta zurück 411. 435; i. Herrschaft auf Rhodos ic. 443 f.; in Morea, Attika und Euböa 476. 521; Kämpfe mit Murad II. 526 f.; Friedensschluß 529. 554. 564; Kämpfe mit Mohammed II. 596; 3, 5 ff.; vergeb'l. Angriffe Moh. II. 8 f.; Friede mit Bayezid II. 12; verlieren Rhodos durch Suleiman II. 18 f.; erhalten Malta 20; Versuch gegen Modon 20; Griechenzüge 1603—1620 45. 52.

Joh von Vasingestokes, studirt in Athen 375.

Joinville, Niclaus von, Bailli von Morea 2, 261. 262.

Jolanta, Gemalin d. Kaisers Peter von Courtenay, in Morea 2, 90; in Constantinopel 91; i. Tod 92.

—, Kaiser Heinrichs Schwesternochter, Gemalin Andreas' II. von Ungarn 2, 89.

— (Irene), Tochter Guglielmo's V., mit Andronikos II. vermählt 2, 95.

Jonische Inseln 42. 44; Thema der — (Kephallenia) 274; unter den Venet. 3, 158 f. 191; Steuerdruck 208. 288 f.; von den Franzosen erobert 290 f.; unter deren Verwaltung 305. 306; von den Russen und Türken erobert 307 f.; Republik der Sieben Inseln 309 f.; Verfassung 310; Geschichte 311 ff.; feindliche Stellung zu Frankreich

334; vergeb'l. Angriff Ali's auf Sta Maura 335 f.; von Napoleon I. okkupirt 337 f.; von engl. Schiffen blockirt 339. 352; von den Engländern besetzt 354; fallen an England 357 f.; Verfassung vom Jahre 1817 417 ff.; Aufnahme der Parganioten 422; Sympathie für die aufständ. Griechen 4, 113 f.; von Maitland niedergehalten 278; griech. Anleihe das. 428; Abneigung gegen England 689. 705; Zustände unter engl. Herrschaft 711 ff.; an Griechenland abgetreten 718.

Jos, Insel 61; osmanisch 3, 23; schließt sich der Revolution an 4, 68.

Joseph II., Kaiser 3, 253.

—, Patriarch, von Michael VIII. abgesetzt 2, 161; durch Andronikos II. wieder eingefestzt 179.

—, Patriarch, mit Johannes VIII. in Ferrara 2, 504. 506.

— von Andrusia, Bischof, Kultusminister der Versammlung von Epidauros 4, 170. 189.

Jourdain, Kapitän, franz. Philhellene, als Gesandter der griech. Centralreg. an den Congress von Verona geschickt 4, 276; in Altona, zurückgewiesen 277.

JPpel, Erzbisthum, mit Constant. verbunden 3, 205.

JPpitis, Dr., Leibarzt des Fürsten Hypsilanti, in Paris ic. 4, 286.

JPfili, Kloster auf Naxos 3, 42.

Irene, Kaiserin, aus Athen, begünstigt Athen 119. 165. 202; Gemalin Leo's V., Bormünderin Constantins VI.; Bildersfreundin; unglückl. Kampf gegen die Araber 203; Friede mit diesen 204; innere Politik 204 f.; Händel mit d. Frankenreiche 205; mit Harun und den Bulgaren 206; besiegt ihre 5 Schwäger 206; entthront 208; ihr Tod 209.

—, Isaa Angelos' Tochter, Gemalin Philipp's von Schwaben 407.

— (Selene), Tochter des Konstantin Dragash, Gemalin des Manuel

- Bal., Mutter Konstantins XI. 2, 537.
- Irene, Schwester des Thomas Prel., Gemalin des Ghin Ljoscha 2, 342.
- , natürliche Tochter Andronikos II., mit Johann II. Angelos verlobt 2, 231; vermält 245.
- , Guglielmo's VII. von Montferrat Tochter, mit Andronikos II. vermält 2, 184. 212.
- , Tochter des Theodor I. Angelos, Gem. des Johannes Asen II. 2, 106.
- , Enkelin des Johannes Asen II., mit dem Serben Konstantin vermält 2, 137. 223.
- , Gemalin des Jöh. Kantakuzenos, in Didymoteichos 2, 289; wehrt einen Angriff der Genuesen auf Constant. ab 298; im Kloster 310.
- Iса, Sohn Bajeids I. 2, 424.
- , Sohn des Ewrenosbeg 2, 450; vor Korinth 567. 577; entreißt den Venet. Argos 585. 589.
- Iсаак, Sohn des Balabanbeg; in Albanien 2, 453.
- Ali, Feldherr Mohammeds II., in Morea 2, 577.
- Angelos, Enkel des Konstantin I., nach Andronikos' I. Sturz Kaiser 390; Zurückverfung der Normannen 391; s. Regierung 392; s. Expressungen 394; von den Wlachobulgaren bei Arkadiopolis geschlagen 395; Ausgleich mit den ital. Republiken, Sturz u. Gefangennahme 396. 399. 403; befreit, wieder eingesetzt 410; stirbt 412.
- Komnenos aus Kastamona, Gemäl der Tochter Vladislaws Katharina, gegen Michael VI., wird Kaiser 315; s. finanziellen Reformen, dankt ab 316.
- Urenkel des B., erregt einen Aufstand auf Kypros; s. Ende durch Richard I. L. 385.
- Isabellla, Gemalin des Otto de la Roche 2, 131.
- Isabellla von Castilien 2, 578; 3, 98.
- Iaurier 7.
- Isidor, Erzbischof von Kiew, in Florenz 2, 505; vermittelt bei Konstantin XI. die Union der Romäer mit Rom 587. 554.
- Isidoros aus Alexandria, Schulhaupt in Athen 80; in Alexandria? 84. 99.
- Istos, Andreas, Kapitän in Bostos, 4, 108; geht zu Omer-Briosis über 235; vor Missolonghi 238. 325. 406.
- , von Athen, Mitglied der Regier. mit A. Zaimis 4, 893.
- Ismael-Bei von Seres, Vater des Jussuf-Bei von Salonichi 4, 80.
- = Gibraltar, führt der türkischen Flotte ägyptische Schiffe zu 4, 136; zerstört Galazidi 140. 156; vor Navarin zurückgeschlagen 175; vor Suda 308; gegen Kasos 309.
- = Pacho = Bei, Sekttar des Bely-Pacha 3, 345f.; s. Feindschaft mit Ali-B. 424f.; in Istanbul 425f.; erhält das Oberkommando der gegen Ali-B. entbandten Heere 3, 427. 432f.; zieht gegen Janina 434 f.; blökt dasj. (Ismael-Pacha) 436ff.; vergebL. Unterhandlungen mit den Sulioten 437; nach Arta abkommandiert 442; Commandant das., geschlagen und eingeschlossen 4, 158; abberufen, enthauptet 159.
- = Plaissa = Pasha, am Paß Langadha zurückgeschlagen 4, 108; in Arta belagert 188; siegt bei Peta 208; in Lutrali 235; von Karaiskatis geschlagen 241; unter Kürtagi 361.
- Ismail, Versammlung d. Hetäristen zu 3, 454.
- , persischer Schahinschah, Gründer der Ssofi-Dynastie 3, 17.
- = Pasha, Statthalter v. Morea, Kampf mit den Maniatis 3, 136; vor Koron von Morosini geschlagen 137; besgl. vor Navarinon 138; s. Stellung bei Theben 150.

Ismail beg, Fürst von Sinope, von Mohammed II. seines Landes beraubt 2, 583.

Isova, Dom von, von den Hohenstaufen zerstört 2, 153.

Israel, Bischof von Koron, unterhandelt für die franzöf. Moreoten mit Joh. Kantakuzenos 2, 288. 300.

Isthmos von Korinth, durch Hadrian befahrbar gemacht 15. 55. 89; befestigt 92; Anlegung des Herakleion 2, 395 ff. 428; Zerstörung dess. durch Turanian 450; wieder hergestellt 459; durch Konstantin P. verstärkt 516; von Murad II. erstmärt 525; zerstört 534 f.; durch die Venet. wieder hergestellt 588; durch Mahmud-Pascha wieder zerstört 589; Morosini lässt die Schanzen wieder errichten 141. 152; durch Steinau verschont 156; von Dikäos II. besetzt 4, 107.

Iusuf, Aya, in Athen 3, 127.

Italiener, ihre politisch-merkantile Heftigkeit im byzantinischen Reiche 347. 363 f.; Conflicte unter einander 381; steigende Zahl 382; Ermordung der in Konstantinopel ansässigen, Corsarenkrieg der Entkommenen 384; in Griechenland 2, 473. 477. 487, f. Lateiner.

Ithaka, Insel 62. 274; unter Orfini 405; f. a. ionische Inseln, von den Engländern besetzt 3, 354; unterstüzt die auffständ. Griechen mit Kriegsbedarf 4, 113.

Istikale, Schloss in Nauplia, von Nikaia besiegt 4, 292; unter Fotomaras 419 f. 435.

Juan d'Austria, Don, f. Sieg bei Lepanto 3, 35.

Jubas, Choses' Vater 265.

Juchereau de St. Denis, Baron, französ. Generalconsul bez. Geschäftsträger in Nauplia 4, 482.

Sudan 41; in Achaja verfolgt 65; dessgl. durch Riton 287; ihre Hauptstädte in Griechenland 378 f.; 2, 469 f.; spanische, in Salonicci und Stambul 3, 98; gegen die Griechen in Salonicci 4, 80; in

Stambul 86; in Brachori ermordet 83; kämpfen bei Salonicci gegen Chapsas 104; Greuelthaten gegen die makedon. Griechen 187 f.; ionische, emancipirt 4, 714.

Julian Cesarini, Cardinal in Florenz 2, 505; f. Bemühungen für einen Kreuzzug gegen die Osmanen 511; bewirkt den Bruch des Friedens von Szegedin 525.

Julianos, Familie der 3, 197. Julianus Apostata, röm. Kaiser 38. 79.

Junnus beg, Feldherr Mohammed II., erobert Neu-Phokaia 2, 562; bei Leondati 573.

Jussuf, Pascha von Morea 3, 252. —, Großwesir 3, 259. —, der Araber, Milchbruder Ali-Pascha's 3, 321 f.; Derwenaga von Trifala 344.

— von Seres, Pascha von Euböa 4, 49; marschiert nach Patras, verjagt die Griechen 61 f.; im Bunde mit den Lalioten 112; besiegt die Griechen bei Psi, führt die Lalioten nach Patras 114; zerstört Galaxidi 140; in Rhion 149; vertreibt die Griechen aus den Ruinen von Patras 152; in Korinth bei Dramoli 217; rettet die Osmanen bei Akretas 233; blockiert Missolonghi 239 f.; flieht 240; blockiert Anatoliton 263 f. 298. 323; unterstüzt den Kiutagi vor Missolonghi 363 ff. 370.

— Bei, Muslim, f. Grausamkeiten in Salonicci 4, 80; Niederlage seiner Truppen 81; abberufen 154.

— Pascha, Kapudan-Pascha, gegen Kreta 3, 52; erobert Kanea 53; in St. hingerichtet 54.

—, türkischer Commandant auf Chios 4, 460 f.

— (Perlophatli), Pascha v. Braila, erobert Galatz 4, 29; schickt Truppen nach der Moldau 41; nach Mittelgriechenland 256 f.; gegen Odysseus 257; Erfolge auf Euböa 258; nach Zeitun zurück 259. 324.

- Justiniana, prima** s. Tauresium 338.
- **secunda**, s. Ulpiana.
- Justiniani**, Venetianer, auf Tenedos 328.
- Justinianopolis** (früher Hadrianopolis), in Epirus durch Just. I. besieglt 91.
- , Inselfestung im See Kastoria 91.
- Justinianus I.**, Nachfolger Justinius' I. 71; Einführung der Seidenkultur 44, 59; Strenge gegen das Heidenthum 81 f.; s. Codex 82; Verordnungen gegen die Universität Athen 83; Friede mit Chosroes I. Nushirwan 86; auswärtige Politik 87 f.; besieglt die Ballanhalbinsel 90 ff.; lässt die hellenischen Milizen eingehen 95; macht Tauresium zum Centralplatz der illir. Präfектur 108; kirchl. Zustände u. s. Reg. 109, 111; s. Tod 96; Bau der Sophienkirche 114; Fürsorge für die Universität Constantinopel 115 f. 168.
- Justinianus II.**, Sohn und Nachfolger Constantins IV. 172 f.; besiegt d. Slaven des Strymonlandes 173; Friede mit den Bulgaren 174; entsetzt und verbannt 174; nimmt Constantin. wieder, s. Ausgang 175.
- Justinus I.** aus Tauresium, Nachfolger des Anastasios I. 71; verbreitigt der Orthodoxie zum Siege 73, 76, 84.
- II. 112, 133.
- Ivar**, Norweger, vor Athen 307.
- Ivry**, Galeran b', Genetball Karl von Anjou, Baile in Morea 2, 174 f.
- Iviron**, Athoskloster 288, 347; durch die Kontostephani beschient 2, 244.
- Iwan III.** Wassiljewitsch, Großfürst von Russland 2, 579.

¶.

- Kabaklı-Oglu**, führt die meuternden Truppen gegen Selim III. 3, 333.
- Kaballarios**, Alexios, byzant. General, bei Matrakplagi geschlagen und gefangen 2, 154 f.
- Kabasilas**, Korsiot. Familie 2, 336.
- , Alexander, Feldherr Alexios' I. 353.
- , Alexios, in Rogos, durch Andronikos III. zum Großkönig getheilt 2, 277.
- Kabir-Bei**, Admiral 3, 306.
- Kadmeia** in Theben, durch Justinian I. neu besieglt 92; von den Lombarden besetzt 2, 44; von Kaiser Heinrich erobert 47.
- Kaesarea**, Schlacht bei 2, 16.
- Kairos** I. Ghajaseddin, Sultan von Poniam 2, 15; nimmt Alexios III. auf 32; erobert At-
- talia 37; Krieg gegen Laclaris 38 f.; von diesem getötet 39.
- Kairis**, Euanthia, Theophilos' Schwester, Dichterin 3, 387; 4, 375, 380.
- , Theophilos, von Andros, Lehrer, Mönch in Kydonia 3, 387; 4, 375; gemahregt 662.
- Kakobunia**, Gau auf der Taygetos-Halbinsel 336.
- Kakobuniaten** unterstützen Lambrus 3, 273.
- Kalamata** s. Gründung 202; Nilon das. 286; an G. Villehardouin 2, 54; Barone 80; an Karl von Anjou abgetreten 176; von den Slaven des Taygetos überwältigt 193; an Gottfried d'Anjou 194; Witthum der Maria von Bourbon 301, 352, 364; rhomäisch 459; s. Morea; von den Maniaten

- erobert 3, 228; von den Venetianern erobert und zerstört 3, 137; von den Mainotten erobert 473; 4, 49; Gerusia das. 51. 125. 139.
- Kalamos**, Insel, Zufluchtsort fliehender Griechen 4, 236. 240. 279.
- Kalaritae**, Stadt der Bindos-Wlachen 4, 109. 300.
- Kalavryta** (*καναθά*) 333; Vattonie 2, 78; von den Römern erobert 153. 410. 411. 458; osmanisch 568. 576; 3, 470; Aufstand der Griechen das. 472; 4, 49; von Ibrahim niedergebrannt 402.
- Kalergis**, Alexios (1), Archont auf Kreta 2, 171; gegen d. Venetianer 284; Friedensschluß 285. 307.
- (2), Alexios' (1) Enkel, gegen Leon Kalergis 2, 307; s. Tod 308.
- (3), im Aufstand gegen Benedig 2, 326.
- , Andreas, unterstützt Betturio gegen Blafos 2, 595.
- , Bardas, auf Kreta, im Aufstand gegen Benedig 2, 285.
- , Georg, desgl. 2, 326.
- , Johannes, desgl. 2, 326.
- , Leon, desgl. 2, 307.
- , Demetrios, Kreter, besetzt Grabusa 4, 356; gegen Th. Karatasos 537; gegen Poros 541; Oberst 570. 578. 580; Führer der Kapisten 670; General 564. 586; leitet die Septembrerevol. gegen Otto 670 ff. 673. 674; bewältigt einen Aufstand in Athen 684 f.; Kriegsminister 697; s. Tod 711.
- , Emanuel, Kreter, nach Navarin 4, 340.
- Kaliakuba**, Gefecht am 4, 263.
- Kaliman I.**, Sohn u. Nachfolger d. Bulgarenkönigs Johann Asen II. 2, 107; s. Tod 110.
- Kallimachi**, Familie der 3, 197.
- , Karl, Hospodar 3, 230.
- , Karl, Hospodar der Walachei 3, 460; 4, 12. 20. 26; in Boli interniert 91.
- Kallinikos**, erfundet das griechische Feuer 160.
- Kallipolis** von den Venetianern erobert 2, 23; Standquartier der Katalanen 224 ff.; von den Osmanen besetzt 309; denselben durch Amadeo VI. entrissen 320; Niederlage der Osmanen bei 436.
- Kallistos**, byzant. Patriarch 2, 297.
- , Andronikos, aus Thessalonike, griech. Gelehrter 2, 552. 553.
- Kalojan**, s. Ivanisa.
- Kalojannis**, s. Compagnie bei Hypsilanti 4, 28.
- Kalomatas**, Nikolaos, Gardeoberst, in Athen 344.
- Kalteifi**, Gerusia und Verfassung von 4, 121.
- Kaluphes**, Nikephoros, Commandant von Korinth, übergibt die Stadt den Normannen 369.
- Kalymnos**, schließt sich dem griech. Aufstande an 4, 68.
- Kamarinos**, Kyriakos, von Peiroli nach St. Petersburg geschickt 415. 443; ermordet 448.
- Kamariotis**, Matthäos, aus Thessalonike, Scholarch in Stambul 2, 549.
- Kamateros**, Treffen bei 4, 416.
- Kambos**, Gau in Messenien 337.
- Kamelos**, Kosmas, Priester 2, 280.
- Kameniata**, Johannes, Geistlicher, von Leo v. Tripolis in Thessalonike gefangen genommen 259.
- Kamoghi**, Korsar 3, 14.
- Kamyses**, Manuel, Byzantiner, tritt zu den Wlachen über 397; s. Angriff auf Griechenland 397 f. 418.
- Kanabos**, Nikolaos, nach Alexios IV. Kaiser 412.
- Kanaris**, Athanasios, von Patras, Mitglied der Gerusia von Kalteifi 4, 121; der Centralreg. 169; Verarmung und Tod 246.
- Kanaris**, Konstantin, von Psara, zerstört das Admiralschiff des Kara-Ali 4, 196 ff.; desgl. das Viceadmiralschiff in der Bosphora 228. 310 ff.; rettet sich beim Hause von Psara 315; bei Samos 317. 321; gegen Alexandria 355 f.; bei

Samos verwundet 401; unter Kapodistrias 479; gegen die Mauromichalis 584; als Anhänger des Kapodistrias 540. 541. 568; gegen die Maniaten 628; Marineminister 671; Ministerpräsident 683; im Conflict mit England 690. 697. 700; Mitglied der provisorischen Regierung 702. 706; nach Kopenhagen 707; s. Tod 711.

Kanavos, Armatolensführer 3, 260. 285; s. Tod 315.

Kandia, Hauptstadt von Kreta 282; Erdbeben 2, 285.

Kandanos auf Kreta, von den Griechen erobert 4, 267.

Kaniotis, bei Demetrios Hypsilanti 4, 124.

Kanea auf Kreta, venetian. Colonisten das. 2, 116; von Jussuf-Pacha erobert 3, 53; als Sandjak 70; türkische Greuelthaten 4, 102; von den Griechen eingeschlossen 104; Aufhebung der Blockade 161. 243.

Kantakuzena, Anna Paläologina, Michaels VIII. Schwesterntochter, mit Nikephoros I. von Epirus vermählt 2, 156. 189; Despina, Regentin für ihren Sohn Thomas 210; Krieg mit Karl II. von Neapel 211 f.; mit Guido II. von Apulien 211 f.; mit Philipp von Tarent 212 f. 230. 232.

—, Fürstin, in Dassy 3, 463.

—, Helena, Tochter des Matthäos, Witwe des Ludwig Fabrique von Salona 2, 362; Fehde mit Rainierio I. Acciaiuoli 369 f.; Streit mit Seraphim von Salona 396 f.; verliert Salona durch Bajesid I. 397 f.

—, Maria, Tochter des Joh. II. Kant., mit Nikephoros II. von Kephallenia-Epirus vermählt 2, 276 f.; verstoßen, flüchtet zu Manuel von Misthra 314.

Kantakuzenos, Familie der, in Messeniien 399.

—, Alexander, mit Demetr. Hypsilanti in Morea 4, 122. 124; mit der Besetzung von Monembasia beauftragt 128. 129; Ber-

würfnis mit Demetr. Hypsilanti 123; mit Alex. Maurokord. in Byzina 134; geht nach Dresden 157.

Kantakuzenos, Demetrios, Matthäos' Sohn, in Misthra 2, 384 f.

—, Georg, in Odessa 3, 449; mit Alex. Hypsil. in Dassy 462 ff.; 4, 5; Commandant des Stabes unter diesem 9. 11; s. Garde 28; in der Moldau 30; s. Unthätigkeit das. 40; zieht auf russisches Gebiet 41. 122.

—, Gregor, Georgs Bruder 3, 463.

—, Andronikos' II. Strateg in Morea 2, 257.

—, Johannes VI., Sohn d. B. in Misthra 2, 259; für Andronikos III. 264; besiegt die Osmanen 271; in Epirus 277; gegen d. Kaiserin Anna u. Apollonios 287; Gegenkaiser gegen Johannes V. 288; s. Verbindung mit Stephan Duschans u. Oмарбек 289 f. 291; gewinnt Constantinopel 292 f.; Stellung und Politit 295; kämpft in Malebonien glücklich gegen die Serben 296; Krieg mit Genua 298 f.; Erfolge im Peloponnes 299 ff.; zieht s. Sohn Manuel nach Misthra 302; bekämpft s. Feinde mit Hilfe der Osmanen 308 f.; proklamirt s. Sohn Matthäos zum Mitregenten 309; durch Johannes V. zur Abdankung gezwungen, Mönch 310; im Peloponnes, s. Tod 311. 385. 485 f.

—, Johannes (1), Schwager des Isaak Angelos, im Bunde mit Gottfried v. Villehardouin 416.

—, Johannes (2), Admiral des Bataxes, gegen Rhodos 2, 111.

—, Johannes (3), Präfekt des Konstantin Pal. in Korinth 2, 523.

—, Manuel, Sohn Johann. VI., Despot in Misthra 2, 302 f. 311; Fehde mit Roger I. d. Loria 380; siegt Albaner in Morea an 380 ff.; s. Tod 385.

—, Manuel (Ghin.), peloponnes. Baron, mit den Schypetaren im Bunde 2, 557 f.; zieht 559. 560;

560; mit Moh. II. in Morea
566; aus dem Lager gewiesen
567.

Kantakuzenos, Matthäos, Johannes VI. Sohn 2, 295; Kampf mit Johannes V. 308; Mitregent seines Vaters 309; wird Nachfolger s. Bruders in Mistithra 385. 382; s. Tod 311.

—, Michael, Sohn des Joh. (1), bricht den Bund mit Villehardouin 416; 2, 30.

—, Statthalter Michaels VIII. in Monembasia, gegen Wilhelm II. 2, 151; s. Tod 154.

—, Fanariot, Steuerpächter 3, 97 f.

Kapelan = Pasha von Delvino, Schwiegervater des Ali-Pasha 3, 258.

Kapelis, Gau in Elis 337.

Kapellan, Theodor, Normanne, besetzt Korfu 368.

Kapodistrias, Familie, auf Korfu 3, 159.

—, Antonio Maria, als Deputierter der Inseln in Stambul 3, 309. 310.

—, Augustin, Antonio Maria's Sohn 4, 485; militärischer Bevollmächtigter s. Bruder d. B. 493; erobert Antirrhion 494. 496. 503; gegen Th. Karatasos 537; nach Giov. Tobe provisorischer Präsident 551; s. Austreten 553 f.; vom Kongress in Argos zum alleinigen Präsidenten gewählt 556; gegen die Syntagmatiker 556 ff.; verkündet eine Amnestie 561; zum Regenten ernannt 564; dankt ab 565; nach Korfu 566.

—, Giovanni, Bruder d. B., Staatssekretär der ionischen Inseln 3, 310. 312 f.; Militärgouverneur, schlägt Sta. Maura gegen Ali-P. 335 f.; tritt in russische Dienste 339 f. 349. 357. 391. 401; Präsident der Philomusen 403. 409; s. Stellung zur Hetarie 414 ff.; in London, s. Verwendung für die ionischen Inseln 420. 430; weist Xanthos ab 443; s. Verhand-

lung mit Al. Hypsilanti 445. 449; auf dem Kongress zu Laibach 4, 5. 15; muß Hypsilanti desavouiren 18 f. 20. 25. 89; versucht die Note vom 22. Juni 1821 90; von Metternich angefeindet 92. 269 ff.; Bruch mit Alex. I., nach Ems 274. 384. 419; zum Präsidenten Griechenlands erwählt 423. 428; s. Beziehungen zu Russland 464 f.; s. Reise nach Manplia 466; s. Ankunft 463. 467; übernimmt die Regierung 467. 468; s. Charakter 469 ff.; s. politische Aufgabe 472; s. Grundfehler 473 f.; löst den Senat auf 474; das Panhellenion 475; Nationalbank 476 f.; erhält Gelb von Russland zc. 477; Fehler im Steuerwesen 478; Neugestaltung des Kriegswesens 479 f.; s. Zerwürfnis mit den Hydrioten 481; s. Vorgehen beim Ausbruch des russisch-türkischen Kriegs 484 f. 486; Spannung mit England 490 f. 493. 495. 500; beruft die Nationalvers. von Argos 502 ff.; beginnende Opposition 503; diplomatische Schwierigkeiten 508; s. Verhalten Prinz Leopold gegenüber 509 ff.; Spannung mit den Maniaten 518; wachsende Opposition 519 ff.; Sorge für die Bildungsanstalten 522; Justizorganisation 526 ff.; schwierige Lage 529 f.; Finanzrat 531; gegen die Mavromichalis 532 ff.; gegen Hydra 534 ff.; offener Bruch 538 ff. 544; löst die Nationalversammlung auf 547; weist Petrobei ab 549; ermordet 550. 559. 561. 605. 614.

Biaro, Bruder d. B. 4, 464. 476; Präsident der West-Sporaden und Großadmiral 482. 493. 503. 528. 529. 534. 536; beurlaubt 547. 604.

Kaponizas von Mistithra, Mitglied des ständ. Ausschusses 4, 393.

Kapurna (Choronea) 335.

Kapsalis, Georg, s. Tod in Missioni 4, 380.

Kapfi, Johannes, griech. Korsar 3, 62.

Rapsokalivos, Manuel, auf Kreta, gegen die Venetianer 2, 308.

Rapuziner auf Naxos 3, 38; in Athen 126 f.

Kara-Achmed, Kaja des Pascha von Silistria, rückt in Bucharest ein 4, 30, 31; zieht gegen die Griechen, siegt bei Nocetto 32 f.; vertreibt Georgakis aus der Walachei 43; lässt Savvas tödten 45.

— Ali, Kapudan-Bey, vergebL. Angriff auf Samos 4, 136; segelt nach Patras, entsezt daselbe 139; lässt Galaxibi zerstören 140; segelt nach Zante 141; kehrt nach dem Bosporus zurück 151 f.; wird Kapudan-Pascha 152, 190; führt die Flotte nach Chios 192; lässt die Insel ausmorden 193 ff.; s. Tod 197 f.

— Feizy von Köstendil, Bandenführer, besiegt Dragatschan 4, 32; das. angegriffen 34.

— Georg, Führer der Serben 3, 323 f.; s. Ausgang 410 f.

— Mahmud, Pascha von Skodra, im Kampf gegen Ali P., fällt gegen die Montenegriner 3, 285.

— Mehmet-Pascha landet mit Truppen bei Patras 4, 175; s. Kämpfe das. 176; Kapudan-Pascha 223; im Golf von Argos 227; nach der Befehla-Bai 228; abgesetzt 231, 237.

— Mustafa, Pascha von Diarbekir, erobert Rhion 3, 185 f.; gegen Sta Maura 187; gegen Korfu 189.

— Großwesir, Nachfolger des Ahmed Köprili 3, 133; vor Wien 134.

— Pascha von Silistria 4, 28; lässt Bucharest besetzen 30 f.

— Sinanbeg, Feldherr Murads II., erobert Ioannina 2, 456.

Karaburun, Kap., Seegefecht bei 4, 321.

Karabja, Familie der 3, 197.

— Johann, Oheim des Alex. Maurocordatos, ehem. Hsopodar

der Walachei, in Italien 3, 412. 448; 4, 131.

Karabja, Konstantin, Sohn des Vor., conferit mit Alex. Maurocordatos zu Prinarokastro 4, 133; in Bytina ic. 134; Mitglied des Verfassungsausschusses in Niada 167, 629.

Karabshahissar (Melangeia) von Osman erobert 2, 178.

Karaïskakis, Georg, aus Skiliaria, s. Jugend an Ali's Hofe 3, 367; gegen Ismael-Piassa 4, 241; mit M. Bozaris bei Karpenisi 260; aus den Lagunenstädtchen verwiesen 301; gegen Ibrahim 341; bei Kremydi besiegt 342, 343; flücht zu Guras 362; gegen Rechib-P. 366, 367, 373, 377 f.; Generalcommandant des Festlandes 394; gegen Kiutagi 408 f.; operirt in Rumelien 410 f.; siegt bei Arachova 412; bei Dhistomo 413; in Attika, bei Kerasini 416 f. 420; muß s. Plan zur Rettung Athens aufgeben 429; bei St. Spiridion 430; s. Tod 431.

— im epir.-thessal. Aufstand 4, 695.

Karakallu, Kloster auf Athos 347.

Karamanoglu, die, in Ikonion 2, 182.

Karamfil-Bei unter Kiutagi 4, 411.

Karasi, Fürsten von 2, 182; bei Kyilos 223; durch Urhan gestürzt 269, 271.

Karatatos, Tzami, von Karaferia, führt die makedonischen Insurgenten 4, 181; flieht nach den Acheloosländern 185, 186; bei Tricheri 256; nach Eliathos 258; gegen die Moreoten 329; gegen Ibrahim 341; bei Kremydi besiegt 342; vergebL. Angriff auf Kalanti 411; in den Thermopylen 496; meutert gegen die Regierung des Kapo-distras 537; nach der Maina 547; als Kapist verhaftet 622; Oberst, Musurus gegen ihn 687; im epir.-thessal. Aufstand 695.

Karatasos' Gemalin, ihr Tod in Salomidi 4, 186.
 Karatasos, Panagiotis, Schuhmacher, an der Spitze des Aufstandes zu Patras 4, 50; belagert die Türken in der Cibatelle 61; ermordet 139.
 Karavias, Basilius, Geürtert, Officier unter Alex. Hypsilanti 3, 457; s. Blutbad zu Galax 462; 4, 6; führt Hypsilanti Truppen zu, wird Divisionsgeneral 10; General der Artillerie 27; s. Annahung 28, 32; s. unbekannter Angriff bei Dragatschan 34f.; durch Hypsilanti's letzten Tagesbefehl entsezt 37.

Karagiannis, Athanios, Matiatis, hält die Larissa von Argos gegen Dramali 4, 219.

—, 3., mit den Mauromichalis gegen Kapodistrias 4, 550, 552.

Karitena (Gortsos) 333, 337; Barone 2, 79; unter Gottfried von Brundres 132; nach dessen Tode zwischen Wilhelm II. und Hugo von Brienne getheilt 172; rhomäisch 258; osmanisch 576; von den Maniaten erobert 3, 141; von Th. Kololotronis belagert 4, 55; durch einen Sieg der Türken entsezt 57; in Kol.'s Besitz 406, 618.

Karl der Große, zerstört das Avarreich 25.

— V., deutscher Kaiser, schlägt A. Doria gegen die Türken 3, 19ff.; 22; Bund mit Benedig 25, 26.

— V., König von Frankreich 2, 364.

— VI., dessgl., schlägt Boucicault zu Manuel 2, 404.

— VII., dessgl. 2, 560.

— VIII., dessgl 2, 578; 3, 12, 13.

I. von Anjou, in Italien 2, 156; siegt bei Benevent, Vertrag mit Balduin II., als Oberlehensherr von Achaja 158; s. Sieg bei Tagliacozzo 163; Berchwägerung mit Wilhelm II. von Achaja 164; unterstellt ihn gegen Michael VIII. 166; gegen Korfu und Epirus 167, 176f.; s. Beziehungen zu dem Hause Angelos 168; nimmt

nach Wilhelms II. Tod den Titel Fürst von Achaja an 174; Vertrag zu Orvieto mit Papst Martin IV. gegen Michael VIII. 162, 177; s. Tod 159, 177.

Karl II. von Salerno, Karls von Antou Söhn, von Loria gefangen 2, 184; König von Neapel 185, 187; belehnt Florenz v. Hennegau mit Achaja 188, 200; Conflict mit Philipp von Savoyen 201; entsezt denselben 202f., 206; sucht die Sympathie der Epizoten zu gewinnen 211; Krieg gegen die Despina Anna 212f.

— III., König von Neapel 2, 336; s. Ansprüche auf Achaja 364, 366.

Karl von Valois, führt französ. Hilfsstruppen gegen Friedrich von Sicilien nach Neapel 2, 185; Gemal der Katharina von Courtenay 206, 228, 229, 231.

— Sohn Philipp von Tarent, Bisar desselben in Epirus 2, 205, 246.

— Sohn und Nachfolger Johannes von Gravina-Durazzo 2, 276; s. Tod 297.

— Herzog von Bayern, lehnt die griech. Krone ab 4, 561.

— Emanuel, Herzog von Savoyen 3, 159.

Karlili als Sandschat 3, 70.

Karmeliter in Morea 2, 123.

Karpathos (Starpanto), Idiom von 328; den Türken tributpflichtig 2, 182; unter Andrea I. Cornaro 219; osmanisch 3, 26; schließt sich dem griech. Aufstande an 4, 68.

Karpenisi, Versammlung der Armatolentitäten das. 3, 321, 325;

Flucht der Türken 4, 109; Helden-

tod des M. Bozaris bei 262, 491f.

Kars=Ali, in Arta belagert 4, 158.

Karthago, von den Arabern zerstört 156, 175.

Karyaes, Frieden auf dem Athos 288; 2, 245, 499; nimmt türkische

Besatzung auf 4, 156.

Karybhi; Schlacht bei 2, 184.
 Karylas, Führer des Aufstands auf Kreta (gegen Alexios I.) 359.
 Karystos, lat. Bisphum 2, 50; Otto von Ticon Burgherr dasf. 131; von Licario erobert 170; desgl. von Bonifacio da Verona 215; an Alfonso Fabrique 250; an Nicolo II. Giorgio 442; osmanisch 602; unglückliche Kämpfe der Griechen um 4, 178 f.; von den, belagert 256; 259; neu verproviantirt 303; von Sabvier vergeblich angegriffen 376; von den Osmanen geräumt 4, 599.
 Kasem, Bruder Turachans 2, 450.
 Kasili, Gau in Achaja 337.
 Kasimbeg, Sandschak von Morea, gegen Nauplion und Monembasia 3, 23. 25.
 Kasios, Ibiom von 328; Handel 3, 377; schließt sich dem Aufstande an 4, 68; schickt Blockadeschiffe nach Kreta 4, 162. 228; von Hussein-Pascha erobert 309.
 Kastanbreia durch die Slawen zerstört 89; Katalanen dasf. 2, 227.
 Kastamonikü, Athoskloster 2, 498.
 Kastamones, Niketas, byzant. Admiral, von Tzachas besiegt 359.
 Kastania bei Kolindro, Niederlage des Gallas bei 4, 186.
 Castello auf Kreta, Gefecht bei 4, 243.
 Kastoria von Rob. Guiscard genommen 354; von Alexios I. wiedererobert 356; lat. Bisphum 2, 50; von den Serben erobert 272; f. literarische Bedeutung 3, 201.
 Kastri, am Windos, Gefecht bei 3, 344.
 —, (Delphi), von den Osmanen verbrannt 4, 257; Treffen bei 362.
 Kastriota, Branilo, Ahnherr der Fam. Kastr. 2, 513.
 —, Georg (Sanderbeg), Johannes' jüngster Sohn, an Murads Hofe 2, 514; Herr von Kroja, gegen die Osmanen 514 f., 521. 522. 527; gegen Benedig 523; Condottiere Benedigs, von Mu-

rad II. schwer bedrängt 528 f.; gegen Mohammed II. 562. 564; Waffenstillstand 566; neuer Kampf 571; Friede 582; bricht denf. 587; f. Siege 592; f. Tod 593. 600.
 Kastriota, Hamsa (Branas), Georgs Neffe 2, 514; verteidigt Kroja gegen die Osmanen 529.
 —, Johannes, Konstantins jüngster Bruder 2, 513.
 —, Konstantin, Branilos Entel, Gemal der Helene Thopia, Herr von Kroja 2, 513.
 Katastrophen, in Achaja und Elis, verfallen 46.
 Katakozy, russ. General, in Kitchew, Schwager des Alex. Oryssil. 8, 455; bei Strogoroff 4, 22.
 —, v., russischer Gesandter in Griechenland 4, 617. 668; abberufen 673.
 Katalolon, Hafen in Elis 2, 480.
 Katalanen von Andronikos II. in Gold genommen 2, 184. 185 f. 220 f.; ihre Organisation 221 f.; ihre Siege über die Türken 223; im Chersones 224; gegen die Rhomäer 225 f.; in Makedonien 227 ff.; in Thessalien 230; im Bund mit Walter von Athen 231 f.; Bruch mit demselben 232; vernichten die franz. Mitternacht am Kephissos 233 f.; erobern das Herzogthum Athen 234 ff.; unter König Friedrichs von Sizilien Söhnen 248 f.; Friede mit Benedig 278. 306 ff.; Kampf mit den Navarren 361; huldigen Peter IV. 362; von Rainero Acciaj. aus Athen verdrängt 370; als Corsaren 390. 421. 435. 445. 461. 504. 517. 575; 3, 11.
 Katanantes, Astrolog, in Constantiopol 308.
 Katharina II., russische Kaiserin 3, 224. 231. 253. 270. 274.
 — von Balois, Tochter Karls und der Katharina von Courtenay 2, 206; mit Philipp von Tarent vermählt 207. 214; ernannt Walter II. v. Brienne zu ihrem Generalvikar 274; Witwe, Fürstin von Achaja 275; für Nikephoros II. von

Epirus 276f.; ihr Aufenthalt in Morea 282f. 305; ihr Tod 301.
Katharina, Gemalin des Thomas Pal. 2, 578.
 — Tochter des Bulgarenkönigs Vladislav, Gemalin des Haaf-Komm. 315.
 — von Tarent, s. Thamar.
Katsantos, Armatole 3, 336; s. Tod in Janina 341. 367.
Kazanæs, Gau in Arkadien 337.
Katzellenhagen, Berthold von; s. Vogner, der.
Kaukos, Bulgar, erobert Dyrachion 306.
Kavaleš, moreotische Familie 2, 560.
Kavallarias, Michael, byzant. General, bei Pharsalos besiegt 2, 171.
Kavallaropoulos, Konstantin, tritt (nach Tritupis) mit Hyps. nach Siebenbürgen über 4, 36.
Kebüd=Ahmed, Baſcha von Valencia, erobert Leukadia u. c. 3, 9; in Italien 10.
Kefalas, Agent des Areopagos, führt eine Expedition aus Marseille nach Griechenland 4, 287.
 — Hauptmann der Hagio-Petriten, erobert Tripolitza 4, 145; fällt bei Maniaki 347.
Kefalovrysīs, Gefecht bei 4, 236.
Kelapha, Schloß in der Maina, von den Venet. erobert 3, 137; osmanisch 186.
Keos (Kea, Zia) 62; lat. Bisbhūm 2, 50; fällt an die Ghisi 70; an die Micheli u. Giustiniani 217. 218; unter den Gozzabini 439; Produkte, Handel 481; von den Osmanen erobert 3, 24. 29. 32; Lamhros das. 271.
Kephalaš, Leo, Commandant von Larissa 355.
Kephalenia 62; als Verbannungs-ort 207. 235; als byzantinisches Thema 274; von den Normannen bedroht 357; von den Pisantern geplündert 361. 362; besgl. von den Venetianern 365;

in Margaritone's Besitz 391; unter Orfīni 405; lat. Bisbhūm, von Korinth getrennt 2, 75. 83; unter Riccardo 188; unter Giovanni I. 212; unter Nicološ 247; u. Giovanni II. 248; unter den Tocci 346 ff.; von den Osmanen erobert 3, 9; von Antonio Tocco wieder besetzt 11; venet. 12. 15f.; von Khairreddin verwüstet 23; Baronien das. 159; von den Gragnesen besetzt 291; von den Russen und Türken erobert 307; s. a. ionische Inseln; 311; englisch 354; unterstützt die Griechen mit Material und Truppen 4, 113 f.; Einwanderung der Sulioten 235.
Kephalochoria, griech. Dörfer 3, 74.
Kephissos, Schlacht am 2, 238 f.
Kerasini, Kämpfe bei 4, 416.
Kerkira, s. Korfura.
Kermian, Fürsten von 2, 182.
 — **Alem Schah**, Emir, in Phrygien 2, 182.
Kerpini, Treffen bei 4, 330.
Kerularios, Michael, Patriarch 311; führt den völligen Bruch mit Rom herbei 312.
Kes̄y=Ali=Paſča, Feldherr des Ahmed Köprili, gegen die Maniaten 3, 59 f.
Khaireddin Barbarossa, entsteht den Spaniern Koron 3, 22; s. Raubzüge u. Eroberungen im ägäischen Meere 23 ff. 47.
Khalil, Urhans Sohn, von den Griechen gefangen 2, 311.
Kharadsch (Kopfsteuer) in Griechenland 3, 72 f.
Kiamil=Bei, Woiwode von Korinth 3, 464. 466; in Tripolitza 4, 58; s. Palast in Korinth zerstört 116; unterhandelt mit den Griechen 142; gefangen und gefoltert 163 f.; s. Tod 216.
Kiamil=Bei's Mutter, in Korinth bez. Akrolorinth 4, 53; lässt Andritos Notaras hinrichten 116; gefangen 163.
Kiapha bei Suli 3, 220. 315. 318. 438. 442; Kämpfe bei 4, 201 f.

Röhrhötisches Thema 184.
Röhrhöt - Arslan I., Selbschüden-
sultân 359; ermordet Tzachas 360.

— II., Sultan von Morea, be-
siegt Manuel I. 382; s. Söhne
397.

Rimbâlongon, Pâsh im Strymon-
gebiet, Niederlage der Bulgaren
dass. 296.

Rimpolung 4, 27. 33.

Rîchenspalzung zwischen Rom
u. Byzanz 243 — 247.

Rîdschâlân, Räuber in Bulgarien,
unter Paswan-Dglu 3, 286. 432.
Rissamos, Citadelle von, auf Kreta
4, 267.

Rutagi, Mehmed - Rîschîb = Pâsha,
Commandant von Arta, besiegt die
Griechen bei Veta 4, 208; in Eu-
trakî 235; gegen Missolunghi 236.
238 f. 242; gegen Tricheri 256.
258; Rumili-Palestî u. Geraskier,
nach Janina 336. 343; belagert
Missolunghi 360 ff.; räumt s.
Stellung bei İbrahim's Ankunft
371; wehrt Karaïslatis ab 373;
gegen die ausbrechenden Mesol.
378 f.; Erstürmung der Stadt
380 f.; Erföpfung 396. 402;
gegen Athen 406 f.; erstürmt die
Unterstadt 407; belagert die Atro-
polis 408 ff.; siegt bei Kamateros
416; üble Lage 416 f. 429. 431;
besiegt die Griechen bei Athen 432;
die Atropolis capitulirt 433, nach
Janina zurück 436. 452. 491;
Großwesir, zieht gegen die Russen
494.

Rûdas, Krokodileios, Armatolen-
kapitän, führt die Maniaten gegen
die Osmanen 8, 10 f.

Rûzomend, von Tzachas erobert
359.

Rûzantes, Architekt 4, 638.

Rûlidion, Pâsh im Strymongebiet,
Niederlage der Bulgaren dass. 296.

Rûnasien, das innere, unter
den Selbschüden 318.

Rûsûrâchen, ihre Stellung 185.
186.

Rûniâs in Morea 201.

v. Rûenze, Architekt, in Athen 4,
638.

Kleonae, von seinen Bewohnern
ausgegeben 201.

Kleopa, Tochter des Malatesta d.
M. von Pesaro, Gemalin des
Theodor II. von Misthra 2, 435.
494.

Kleopatra, Königin v. Ägypten
18.

Klepten (s. a. Armatolen) 3, 101 ff.
116; Aufschwung 122; gegen die
Osmanen 141; Zustände s. 1740
212 ff.; in Morea durch Hafsan-
Gâzi besiegt 250 f.; von Ali-Pâsha
unterstützt 259; gegen dens. 321;
von diesem niedergedrückt, dessgl.
in der Morea 326 f.; in Thessal-
ien, Aufstand gegen Ali-Pâsha
343 f.; von diesem gegen die Os-
manen verwendet 427. 430; neuer
Aufschwung unter der bayr. Re-
gentschaft 4, 601; in Rumelien 633;
von Gordon besiegt 633; neue
Raubzüge 648; in Attika 658.
681. 719.

Klisova, Laguneninsel vor Misso-
lunghi 4, 374.

Klokotinîza, Schlacht bei 2, 100.

Klonaris, Jurist, unterzeichnet die
Adresse an Prinz Leopold 4, 515;
verfaßt das Strafgesetzbuch von
1829 527; Staatssekretär 567.
576.

Klukinaes, Gau in Arkadien 337.

Knabenjins in Griechenland 3,
76 f.; abgeschafft 120 f.

v. Kobell, bayr. Staatsrath und
Mitgl. der griech. Regentschaft 4,
630. 631.

Kodrikas, Athener, Schriftsteller
3, 395.

Kobschabashis in Morea 3, 109 f.;
ihre Stellung bei Beginn des Auf-
standes 464 ff.

Königsmar!, Otto Wilh., Graf v.,
Feldherr in venet. Diensten, er-
obert Navarino 3, 138; dessgl.
Nauplion 138 f.; s. Sieg bei Patra
139; besiegt Athen 143; räumt es
145; vor Negroponte, s. Tod 147.

Röprili, Mehmed, Großwesir Mo-
hammeds IV., vor Candia 3, 57;
erobert es 58; unterwirft die Ma-
niaten 59 f. 99. 133. 195.

Köprili, Mohammed, Großwesir
Mohammeds IV. 3, 56.
—, Mustafa, Großwesir Ahmeds II.
3, 149; s. Tod bei Salantemem
151.
Körting, Dr., Phihellene 4, 399.
Kotkinis, Konstantin, aus Chios,
Herausgeber des Gelehrten Verfur
3, 399.
Kotkinis, Michael, griech. In-
genieur, in Anatolien 4, 264;
in Missolunghi 363; s. Tod 380.
Kollois, Familie der, auf Naxos
3, 40; Fehde mit den Barozzi
41 f.
—, Konstantin, s. Fehde mit Franc.
Barozzi 3, 40 f.; ermordet 41.
— (?), Tochter Konstantins,
heirathet Bernardo Barozzi 3, 42.
Kolla (Platäa) 335.
Kolonis, Invaliden, Kapodistrias'
Diener 4, 550.
Kolovilas, Nikolaos, Bey von
Hydra 4, 67.
Kolentina, Villa, Ducas das.
4, 13.
Koletis, Dr. Johann, Bindoswache
aus Syralo, an Ali's Hofe 3,
367 f.; wiegt die Bindos-Wachen
auf 4, 109; als Rivale des Alex.
Maurocordatos 134; Mitglied des
Verfassungsausschusses in Piada
167; Kriegsminister 170, 188;
unterstützt Odysseus 259; Mitglied
der Regierung von Kanidhi 291 f.;
304; gegen die Moreiten 326 ff.,
332 f.; gegen Patras 336; juridi-
berufen 340, 348; zur franzöf.
Partei 387. 388. 392; vergebL.
Angriff auf Salanti 411; Sinden
f. Einflusses 418; Prozeß gegen
ihn 435. 467; als Regierungs-
commisär nach Samos 486. 535;
nach Kapod.'s Ende für Rumelien
Mitglied der provisorischen Re-
gierung 551. 553; schließt sich den
Rumelioten bez. Syntagmatikern
an 555 ff.; Mitglied der von diesen
eingesetzten Regierungscommission
557 f. 563; gegen Nauplia 564 f.;
unterhandelt das. mit den Kybernit.
566; Mitglied der Siebenen-Com-
mission 567 ff. 579. 584; unter

der Regentschaft Handelsminister
599; Min. des Innern 628. 630;
s. Uebergewicht 632. 641; als Ge-
sandter nach Paris 642; nach
Athen zurück 674; Vicepräs. der
Nationalvers. 675. 683; Minister-
präsident 685 ff.; von England an-
gefiebert 685; Affaire Musurus
687 f.; s. Tod 688.
Kolikyropulos, Dr., aus Korfu,
Mitglied des ständ. Ausschusses 4,
393.
Kolobos, Johannes, Kloster des 233.
Kolostronis, Anagnostis, Jo-
hannes' (1) Bruder 3, 251.
—, Antonios, Theodor's Vetter,
mit diesem in Piada 4, 58.
—, Theodor's Sohn, mit
der Tochter des Kan. Deligiannis
verlobt 4, 250.
—, Gennäos (Jani), Theod. Sohn,
gegen Patras 4, 140. 174; Kampf
mit Kara-Mehemet-Pasha 176;
mit Maurocordatos nach Epirus
204; lebt nach Morea zurück 209.
216; in Nauplia 294; bei Dram-
bala besiegt 349; am Tritorpha
geschlagen 354; gegen Ibrahim
405; besiegt Karitena 406; in
Nauplia 435. 440; Erfolge gegen
Ibrahim-P. 441. 486; General,
gegen die aufst. Maniaten 693;
im epiр.-thessal. Aufstand 695;
Ministerpräsident 701; s. Tod
711.
—, Johannes (1), Klephenführer 3,
244; mit Hassan Ghazi gegen die
Schypetaren 246; s. Ausgang 251.
— (2), Theodor's Bruder, in
Rumänien 3, 467; Chiliar unter
Hypsilanti 4, 9. 28; s. Regiment
verirrt sich 33; mit Hyps. nach
Siebenbürgen 36; führt Karaib-
latis Truppen zu 417.
—, Theodor, Johannes' (1) Sohn
39; 2, 535; 3, 244. 251. 288;
in Aetoliens 315; Klephe 326 f.;
muß nach Zante fliehen 327; als
Kaper 336; wieder nach Zante
341; unterstützt Ali-Pharmati ge-
gen Veli-P. 346; zeitweilig in eng-
lischen Diensten 355; Hetairist 413.
415. 447; lebt nach der Maina

zurück 466; mit Petrobei gegen Kalamata 473; 4, 49, 9; Erscheinung und Charakter 54, 55 ff.; vor Karitena, besiegt im Palz von St. Athanafios flüchtige Mohammedaner 55; bei Karitena besiegt 57; hält sich in Arkadien 58; blokti Tripolitza 59 f.; Beziehung zu Bulima 65; Sieg bei Valtetsi 117 f.; auf dem Trilorpha 120; f. Stellung zu Demetrios Hypsilant 125 f.; besiegt Mustafa-Bei bei Mytila 135; unterhandelt mit Elmag-Bei 143; führt dessen Albaner nach Mytila 146; f. Einzug in Tripolitza 147; f. Habnacht 149; f. Plan gegen Patras 149 f.; wendet sich gegen Nauplia 150; Scheinangriff gegen den Palamidi 153, 164; entfernt sich mit Dem. Hyps. aus Argos nach Korinth 166; als Oberbefehlshaber gegen Patras gefchikt 174; drängt Kara-Mehemet-Pasha zurück 176, 204; nach Tripolitza 216; in Taboul mit Demetrios Hyps. zc. 220 f.; f. Kriegsplan gegen Dramali 222; besiegt ihn in den Tretopäphen 224 ff.; Oberfeldherr des Peloponnesos 226; in Nauplia 232; beginnende Unpopulärität 248; Vicepräsident der Reg. von Astros, Aussöhnung mit den Deligiamitis 250; Conflikt mit Maurokordatos 251; legt f. Vicepräs. nieder 291; Conflikt mit der Regierung von Kranidi 292 ff.; erkennt dies. an 294; im Aufstande gegen die Regierung 328 f.; als Staatsgefangener nach Hydra 330, 345; frei und Oberfeldherr 348; ungl. Räumsfe gegen Ibrahim 349 f., 352; bei Tripolitza 353 f., 359, 384; Feldherr für Morea 394; gegen Ibrahim 403 f., 406; bildet eine russische Partei 418 f.; in Kastri 420 f.; bewirkt die Wahl des G. Kapodistrias 422 f., 435; f. Erfolge gegen Ibrahim 440 f., 451; für Kapod. 479; auf dem Congres von Argos 505, 534; nach Kapod.'s Tod Mitglied der provis. Regierung 551, 553; in Argos, gegen die Rumelioten 557, 565 f.; be-

siegt Gribas 568 f.; bringt nach Argolis vor 578 f., 580; von Otto amnestirt 586; gegen die Regenschaft 618 f.; verhaftet 622; f. Prozeß 623 f.; begnadigt 638; Mitglied des Staatsräths 632, 652; f. Tod 670.

Kolokotronis, Panos, Theodoros Sohn, mit Helene Bubulina's Tochter verlobt 4, 65; auf dem Isthmos 107; gegen Patras 140; f. Vermählung 174; in der Larissa von Argos 221; Commandant von Nauplia 250, 291; das. belagert 293; capitulirt 294, 327; fällt bei Tripolitza 329.

Kombotabής, Stellung der Griechen bei 4, 73 f.

Komboti, Schmiedplatz des Heeres unter Maurokordatos 4, 205; von den Türken erobert 208 f.

Komisloris, Albaner, Commandant von Dyrachion 353.

Komizopoulos, Antonios, in Moskau, Hettaris 3, 408, 412.

Kominen, Familie bez. Dynastie der 315, 317.

Komunduros aus Kritias, Bey von Matina 3, 292.

Komuto, Graf, aus Zante, Principe der ionischen Inseln 3, 338.

Konbura, Schlacht bei 2, 54.

Konduriotis, Familie der; auf Hydra 3, 375.

— Georg, Hydriot 3, 375; Präsident der Regierung von Kranidi 4, 292, 303, 304; gegen die Moreoten 326 f.; ertrankt nach Hydra 328, 337, 341; ernannt Skutis zum Führer der Pallikaren 342, 388; f. Wühlerien 418, 420 ff.; im Panhellenton 475; Mitglied der Regierungscommission der Sonntagmaister 558; Mitglied der Siebenter-Commission 567; geht nach Hydra 576; Mitglied des Staatsräths 642, 674, 683; f. Tod 710.

— Lazaros 3, 375, 415; Demogeront von Hydra 4, 67, 298, 395; gegen G. Kapodistrias 529; Mitglied der constit. Commission 538; f. Tod 710.

Koniariden in Thessalien 3, 129.

Konon, Haupt der Trittheiten 112.
 Konradin, der Hohenstaufe 2, 163.
 Konstantin, Enkel des Stephan
 Nemanja, serbischer König 2, 137.
 — zweiter Enkel der Katharina II.
 3, 253 f. 270.
 —, russ. Großfürst, Schwieger-
 vater Georgs I. 4, 711.
 —, Kronprinz, Herzog v. Sparta,
 Sohn Georgs I. 4, 711.
 — Angelos, Theodors I. Bru-
 der, in Thessalien 2, 107.
 —, Sohn Michaels I. von
 Epirus; s. Michael II. von Ep.
 —, Sohn Johannes I. Ang.
 von Neopaträ, Krieg gegen Epirus
 2, 208; übernimmt nach s. Vaters
 Tode d. Regier. 209; unglückl. Krieg
 gegen Arta 210; s. Tod 211.
 Kontari, Kyrrilos, Erzbischof von
 Verchöa, stürzt Lukatis 3, 125.
 Kontobunia, Gau in Messenien
 337.
 Kontogonis, Peloponnesier, bei
 Stuleni 4, 41.
 Kontojannis, Demetrios, Kapitän
 von Neopaträ, schließt sich den
 aufständ. Griechen an 4, 73 f.; s.
 Angriff auf Neopaträ 183 f.;
 tritt zu den Osmanen über 406.
 Kontoleon, Christophoros, aus
 Texigo, griech. Gelehrter 3, 160.
 Kontonitos, erobert Lechonia 4, 78.
 Kontos, Epirot, bei Stuleni 4, 41.
 Kontostulos, chiotischer Kauf-
 mann, in Nordamerika 4, 358;
 bringt die Fregatte Hellas nach
 Regina 402.
 Konostephanos, Familie, be-
 schenkt das Kloster Iviron 2, 244.
 — Andronikos, byzant. Admiral,
 vor Damiette 382.
 — Isaak, byzant. Admiral 362.
 — Theodor, Feldherr des Ba-
 tates, auf Rhodos 2, 111.
 Krypsisse 46; 2, 517.
 Koraïs, Adamantios, aus Smyrna
 3, 391; als Philologe 392; als
 Politiker 395 f.; s. Antwort auf
 das Mundschreiben des Anthimos
 303; als Gegner des Klerus 399;
 s. Einfluss auf die neugriechische
 Volks Sprache 395; 4, 283; in

Paris, wirkt gegen G. Kapodistrias
 531.
 Korax, Hofdolmetscher Manuels 2,
 448.
 Korfu (Korkyra, Coriphus) 332;
 von Boemund erobert 351 f.; von
 D. Galo besetzt 356; nach dessen
 Niederlage wieder normannisch 357;
 von den Byzantinern geplündert 362;
 von Kapellan besetzt 368; von
 Byzantinern und Venetianern be-
 lagert, capitulirt 370; von den
 Venetianern ausgegeben 391; von
 Bertrano besetzt 406; nach dessen
 Vertreibung venetianisch 406; 2,
 65; als Sammelplatz der lateini-
 schen Kreuzfahrer 1, 410; als vene-
 tianische Kolonie 2, 71; von Theodo-
 dor I. Angelos erobert 87; unter
 Michael 106 f.; unter Karl von
 Anjou 167; unter Sully 188;
 an Philipp von Tarent 191. 246.
 334; von den Navarresen zeitweilig
 okkupiert 336; von Venezia anne-
 titirt 337; dessen Verwaltung 417 f.
 457; Zigeuner daf. 471 f. 474;
 von den Osmanen verheert 3, 23;
 Zustände unter venet. Herrschaft
 158 ff.; durch Schulenburg ver-
 theidigt 189; Pulverexplosion 191;
 von den Franzosen besetzt 291;
 von Russen und Türken erobert
 307 f.; s. a. ionische Inseln; 311;
 von den Engländern angegriffen
 354; capitulirt 355; ionische Akade-
 mie 386 f.; Sitz der Regierung
 417; Gesandtenkonferenz zu 4,
 455 f. 483; diese nach Poros ver-
 legt 490. 712; neutral 713; Na-
 tionalsbank 723.
 Corinth durch Mummius zerstört
 3; durch Cäsar neu gegründet,
 Hauptstadt von Achaja 5; Blüthe
 als Handels- und Fabrikstadt 11;
 Hadrians Wasserleitung 15. 20;
 Einführung des Christentums durch
 Paulus 21; Bisphum 30. 35. 55;
 nach Alarichs Zug wieder herge-
 stellt 59; Metropole für Achaja
 74; Erdbeben 86; durch Justini-
 an I. verschont 92; Triheit-
 mus 112; geistl. Bildung daf.
 119. 136; Hauptstadt des Thema

Peloponnesos 185; geleherte Schulen das. 272; durch Apokaukos gegen die Bulgaren vertheidigt 291; Erzbisthum 340; s. Diocese 341 f.; von den Normannen geplündert 369; von Leon Suros erobert 418; Unterstadt von Avesnes erobert 2, 28; unter Michael I. von Spiritus 55; von G. Villeh. erobert, lat. Erzbisthum 77; neu organisiert, s. Besitzungen 83; Nic. Acciajoli Castellan 366; unter den Tocchi 394; an Theodor Palolos 395, 401, 411. 525, 566, 568; Kämpfe zwischen Venet. und Osmanen bei 588 f.; von den Maltesern erobert 3, 45; von den Venet. besiegt 140; wieder osmanisch 183; von den Dervenochoriaten blökt 4, 53; durch Mustafa-Bey zeitweilig besetzt 115; Astrokorinth von den Griechen erobert 162 f.; Dem. Hyps. das. 166; wird Sitz der Centralregierung 171; ergiebt sich Dramali 216; ders. wird dafelbst blökt 226 f.; geräumt 233. 637; Neu- 721.

Koriphus (Korlyra), Niebelage der Saracenen bei 304; s. Korfu.

Korl, aus Bremen, Seminardirector in Nauplia 4, 626.

Korlyra 35. 62; durch Totilas angegriffen 88; ein Angriff der Bulgaren wird zurückgewiesen 267. 274; Erzbisthum 340; s. Koriphus, Korfu.

Kornaros, Vincenz, von Sithia, Bf. des Erotolitros 3, 119.

Koron auf dem Festungsb erg von Psine gegründet 202; als Bis thum, zum Erzprengel von Patria gehörig 213; kommt an G. Villehardouin 2, 54; von den Venet. erobert 55. 65; von Villeh. denselben abgetreten 57; lat. Bis thum, neu organisiert 58; osmanisch 3, 15; von A. Doria erobert 21; von den Spaniern geräumt 22; von Morofini erobert 137; von den Mariaten vergebL belagert 227. 229; von den Griechen belagert, durch Kara-Ali besiegt 4, 139; verprobiantirt 335; durch Ibrahim

besetzt 339; Abzug der Albaneen Ibrahims 486; ergiebt sich den Franzosen 489.

Koroneos, Ioannes Tsanes, Diö- ter 3, 160.

—, Kriegsminister 4, 703.

Koronea, Erdbeben das. 86; lat. Bis thum 2, 50.

Koranios, Antonios, Freund des Rhigas 3, 301; mit diesem getötet 302.

Kortazzi, Brüder, auf Kreta, im Aufstand gegen Venezig 2, 171. 284.

Korydalens, Theophilos, Scholarch in Stambul 3, 125.

Kos, Insel 61; von Moawijah verheert 156; von den Venetianern besetzt und verheert 2, 217; an die Zaccaria 217; an die Johanniter 220. 443. 596; von d. Spaniern verwüstet 3, 44; dsgl. von den Maltesern 45.

Kosani, s. literarische Bedeutung 3, 201.

Kosia, Kloster, Hypsilanti's Hauptquartier 4, 35.

Kosmas, Gegenkaiser Leo's III., besiegt 190.

— II. Attilos, Patriarch, abgesetzt 375.

Kosmidion, Schlacht bei 2, 425.

Kossova, Schlacht bei 2, 331; Niederlage Hunyads 527.

Kostoboden, ihr Einsatz in Pholis 18.

Kotras, Peleponnesier, mit Anastasios in Galacz 4, 29.

Kotratzani, Kloster, von Vladimiresko besiegt 4, 12. 26; verlassen 30.

Kozas, Kumanenhäuptling 2, 21.

Kranidhi, Bildung der Regierung das. 4, 292.

Krateros, Strateg des kyrorrhäti schen Themas, fällt gegen die Saracenen auf Kreta 219.

Kremmydi, Schlacht bei 4, 342.

Kreta 1; als römische Provinz 2. 17; Christenthum das. 30. 73; 33. 34. 36. 39. 62. von den Slawen heimgesucht 149; von Moawijah erobert 156. 160; von spanischen

Saracenen besiegt 219; unter Berlum 255; Leo von Tripolis das. 260; von Nikephoros Pholas wiedererober 282; Mission des heil. Nilon das. 282 f.; Idiom 328; Aufstand unter Karlas 359; Lehnsstaat 399; Bonifacio's Ansprüche an Venezig abgetreten 414; von den Venezianern erobert 2, 66 f.; colonisiert 67; Aufstand, von Tiepolo niedergeworfen 68; wiederholte Aufstände 102; Verhügung, neue Kolonien 116; Unruhen 171; desgl. 284 f., 307 f.; Insurrektionenkrieg 325 ff.; spätere Zustände 437 f.; Verschwörung des Blaqos 594 f.; von den Osmanen geplündert 601; Angriffe des Kai- redin 3, 25 f. 35; Sphakten das. 47 f.; die Venet. gegen dies. 49 f.; Hoscarini's Reformen 50 ff.; Krieg zwischen Venezig u. der Pforte 53 ff.; an die Pf. abgetreten 58; osmanische Sandhschass 3, 70; Literatur 119 f.; Absatz der Griechen zum Islam 131 f. 151; venet. Festeungen von den Osmanen erobert 187 f.; unglückl. Aufstand der Sphakten 227. 239 f.; 4, 94; Zustände 102; Aufstand 103 f.; Ausbreitung desf. 160 ff.; Antarkt des Afentulus 162; Conflict mit demselben 177; Ankunft des Valelio 178; Krieg im Jahre 1822 243 f.; desgl. 1823 266 ff.; von d. Regattern erobert 307 f.; Mehemet-Ali zugedroht 437; Vernichtung der freitlichen Piraterie von Grabusa 461 ff.; neuer Aufstand unt. Rheined 486; Waffenstillstand 491; bleibt unter osmanischer Herrschaft 499. 725; der Pforte zurückgegeben, ungl. Aufstand 666 f.

Kreuzzüge, erster 360 ff.; zweiter 368; vierter (lateinischer) 407 ff.; sechster 2, 111.

Krevatas, Pramat, von Misithra, in Tabuli 4, 220.

Kriegis, Familie der, auf Hydra 3, 375.

—, Antonios, hydroiotischer Admiral 4, 492; Mitglied der const. Commission 538. 541; nach

Miaoulis griech. Admiral 644; Ministerpräsident 690; f. Rücktritt 696.

Krieiotis, Nikolaos, Kapitän, auf Euböa 4, 106 f.; belagert Karystos 258. 259; bei Karaistatis 408; nach der Akropolis, Commandant 410. 414. 459. 496. 525; führt die Rumelioten gegen die Kybernitiker 555; in Megara 558. 584; in Argos von den Franzosen besiegt 585; als Major verhaftet 622. 674; auf Euböa 684.

Krinites Arotas, s. Arotas.

Krisa 331.

Krites oder Dikastes, Titel des Oberrichters in Hellas 186.

Krito bulos von Imbros, Historiograph Mohammeds II 2, 547 f.

Kritopoulos, Metrophanes, Protosynkellos zum Stambul 3, 125.

Kroaten (Chrobaten) siedeln sich in Dalmatien an 156 f.

Kroatische Slawen in Dalmatien durch Basilius I. unterworfen 239.

Kroja, osmanisch = Whissar 3, 6. 7.

Krokodilos, Kapitän auf H. Georgios 2, 515.

Krug, Professor, in Leipzig, Philhellene 4, 286.

Krum, Bulgarenhäuptling 216.

Krywitschen, slawischer Stamm, in Messenien 200.

Ktesiphon 84; von Heraclius bedroht 150.

Küstenserben 152.

Kuluri (Salamis) 332.

Kumanen mit Alexios I. im Bunde gegen die Patzinaken 358; von Johannes K. besiegt 366; Raubzüge 2, 21 ff.

Kumas, Konstantin, aus Larissa, Gelehrter, in Smyrna 3, 388.

Kumi auf Euböa, von Omer-Beier zerstört 4, 106.

Kumunduros, Alexander, Messenier 4, 710.

Kumurdshi, Damad Ali-Pascha, Großwesir, erklärt Venezig den Krieg 3, 180 f.; Einfall in Morea 182 f.; erobert Nauplion 184 f.

desgl. Modon 185f.; in Abriano-
pe 187f.; bei Peterwardein tödt-
lich verwundet 189. 193; 4, 214.
Runghi, verschmierter Felsenregel bei
Suli 3, 220. 315. 318.
Ranovitsa, Schlacht auf 2, 511.
Ranuphoria, Gau in Lakonien
336.
Kirib-Pascha, von Berat, gegen
die Armatolen 3, 218. 257. 261.
Kirmuliden auf Kreta 3, 132.
Kirschid, Pascha von Morea 3,
440; als Geraskier gegen Ali-P.
441f. 466f.; vor Janina, schickt
Truppen nach Griechenland 4, 61.
70, u. den Omer-Brionis nach The-
salien 74; s. Lage 93. 108; über-
wältigt die Pindos-Blachen 110;
s. Kämpfe gegen Ali-Pascha 111f.;
schickt Muzrafa-Bei nach Griechen-
land 115; s. Fortschritte gegen
Ali 157; Friede mit den Albanen,
bringt diese zur Capitulation 159;
lässt Ali ermorden 160; löst sei-
nen Harem aus 177; s. Kriegs-
plan 180; s. Zug gegen die Si-
lioten 200f.; Niederlage vor Suli
201f.; nach Larissa 202. 214;
sammelt ein Heer, um Dramati
zu entsetzen 228; s. Tod 230.
Kirupas, Emir von Kreta, besiegt
Gongolas 281; von Mithphoros
Pholas Kreta's beraubt, in Con-
stantinopel 282.
Kutari auf Chios, Landung der
Samier das. 4, 191.
Kilimusi, Abtei auf Athos 372.
Kutrigurische Hunnen, ihr An-
griff auf die Balkanhalbinsel 96.
Kutrikakes, verräth Constantinopel
an Strategopoulos 142.
Kutrusis, Johannes, für Cen-
turione II. Zeca. 2, 412.
Kutschat-Hufstein, Kampan-B.,
Freund Selims III. 3, 279; refor-
miert die Flotte 282. 296; s. Tod
332. 373. 375.
Kutschat-Kainardsche, Friede
von 3, 89. 207. 241; s. guten
Folgen für die Inselgriechen 242f.
254. 370.
Kutsnikas, Suliote 3, 318.

Kutupharis, Tzaneatos, Bey von
Maina 3, 245. 250.
Kukomites, Johannes, Steuer-
einnnehmer, in Nikopolis ermordet
306f.
Kukopodhi, Gesichte bei 4, 220.
221. 294.
Kubrat, Bulgarenhäuptling, mit
Heraclius gegen die Awaren 152;
sterbt bei Phanagoria 163.
Kybernitiker (Napisten), Partei-
ber, gegen die Syntagmatiker 4,
553 ff.; im Nachtheil 560. 564;
Intrigen 567; gegen die bayr.
Regentschaft 599. 618; vereitelt
Verschwörung 622f.; gegen Otto
661. 668 ff. 674. 676. 683f.
692.
Kybos, Johannes, byzant. Statt-
halter von Chios, übergiebt die
Akropolis an die Genuesen 2,
293.
Kydonia, Blithe 3, 378f.; Gym-
nasium das. 387; Untergang, Rück-
zug der griech. Flotte 4, 99. 91.
Kykladen, Aufstand gegen Leo III.
190; von den kretischen Saracenen
geplündert 220; von den astra-
nischen Saracenen angegriffen 300.
304f.; Festsetzung der Venezianer
das. 2, 69f. 438 ff.
Kynaetha, s. Kalavryta 333.
Kypros von Moamijah zinsbar ge-
macht 156; zwischen Justinian II.
und den Chalifen getheilt 174;
von Chalifus den Saracenen
entrischen 283; Idiom 328; Auf-
stand unter Rhapsomates 359;
unter Isaak K., wird Feudalstaat
der Familie Lusignan 385; Jo-
hanniter das. 2, 219; venezianisch
3, 18; von den Osmanen erobert
3, 34.
Kyraza, Johann Schismans III.
Schwester, mit Andronikos Pal.
vermählt 2, 320.
Kyrene, als röm. Provinz 2., ara-
bisch 155.
Kyriani, Kloster auf dem Symmettos
2, 569.
Kyrrilos, Bischof von Kreta, hin-
gerichtet 219.

Kyrilos 226; predigt das Christenthum bei den Chazaren und Mäheren 227; in Rom, stirbt das. 228.

— Patriarch, beruft Vulgaris nach dem Athos 3, 208.

Kythera 62.

Kythnos 62; s. Thermia.
Kyklös 61; von den Arabern erobert 160; von den Franken erobert 2, 36; die Festungswerke geschleift 37; Lager der Katalanen das. 223.

Q.

Qachares, Pirat, auf Antonius' Befehl entthauptet 18.

Qabislaus, König von Neapel, s. Ansprüche auf Achaja 2, 366. 379; im Bund mit den Osmanen 389; begünstigt die Acciaiuoli 390f.; ernennt Peter von S. Superan zum Fürsten von Achaja 395; vermittelt zwischen Antonio I. und Venedig 408; belehnt Centurione II. Zaccaria mit Achaja 411f.; tritt Venedig s. Ansprüche auf Korfu ab 417. 421.

Qafferronay, französ. Minister 4, 483.

Qagoneffa, Filippo de, Marschall, neapolitanischer Bailo von Morea 2, 174. 176.

—, Rostagno de, Castellan von Kalamata 2, 355.

Qalbach, Congres zu 4, 5. 14. 17. 122.

Qaledmon, Suffraganbisthum von Patra 218; Niton das. 286f.; seit 1082 Metropole 342; litth. Zustände 345; von den Franken erobert 2, 54; Batonie 80. 81; lat. Bisphum 118; von Misthra aufgegeben 126; Angriff Wilhelms II. 151; durch diesen neu colonisiert 155.

Qaloni ist 9. 35. 38. 45. 55; letzte Reise des Heidenthums 85; Glawen-dafelbst 200f.; von Niton befehlt 286f.; Gaueneinteilung 336; unter Leo Chantares 399; von Wilhelm II. an die Rhomäer abgetreten 2, 143; Aufstand das. 4, 52f.

Qala in Elis 41; Albanezen von,

nehmen den Islam an 3, 129f.; von Besi belagert 346; von den mohammed. Albanezen tapfer verteidigt 4, 53; in Brand gesetzt 114; s. Laioten.

Qalanbe, Kapitän, franz. Stationscommandant in Nauplia 4, 539. 541; vor Poros 542f.

Qalsachahin, Feldherr Murads I. 2, 316f.; erobert Philippopolis, Beglerbeg von Rumelien 319; vergifstet Hadschi-Isbeli 323.

Qaliothen gegen die Griechen 4, 112; Gefecht bei Psi 114; ihr Abzug nach Patras 114f.; setzen sich nach Yusuf-Yascha's Verjagung in der Citadelle fest 149. 152; in Thessalien ansiedelt 489.

Qalemane, französischer Kavalleriegeneral, als Agent des Luriotis in New-York 4, 358.

Qambros Kanzonie aus Lebadeia, gegen die Osmanen 3, 270f.; bei Andros besiegt 271; s. Kreuzzugsfahrten von Ithaka aus 272f.; Niederlage und Ausgang 274.

Qamia; s. Zeitun, Betorion 333.

Qamparopoulos, Johannes, in Patra 272.

Qampsako 8. 175.

Qampulos, Archont, s. Aufstand gegen Manuel Kantak. 2, 303.

Qancia, Bianca, Geliebte Friedrichs II. 2, 109.

—, Nicolaus, Statthalter Herzog Wilhelms II. in Athen 2, 279. 280.

Qangadas, Familie der, auf Santorini 3, 38.

- Langabha, Paß von, von den Griechen gehalten 4, 108.
- Langobarden, Einbruch nach Italien 87; von Constans II. bekämpft 159.
- Lannoy, Gilbert de, s. Orientreisen 2, 483.
- Capataes, Gau in Achaja 337.
- Latissa, Hauptstadt von Thessalien 62; von den Ostgoten geplündert 69; Metropole von Thessalien 74; durch Justinian I. neu befestigt 91, 101; freitige Bischofswahl 110; von den Bulgaren erobert 291; Erzbistum 339; von Eodemund belagert, Niederlage desselben 355; ergibt sich den Franken 2, 25; unter Kaiser Heinrich 46; als lat. Erzbistum 48; Conflicte mit den Baronen 49; Friede zu, zwischen Michael II. von Epirus und Bataxes 112; hellen. Gymnathuten das. 3, 201; türk. Gewaltthuten das. 284; von den Türken stark besetzt 4, 74. 106.
- von Argos, von den Griechen gegen Dramaï behauptet 4, 219. 221f.
- Carothescauldb, Herzog von Phihellene 4, 340.
- Larsa, Engliermo de, erhält Salmyros und Larissa 2, 25.
- La-Sala, Commandant des Palamidhi 3, 184.
- Laslaris, Alexios, erhält von Konstant. Pal. Vostika 2, 459; Präfekt in Patra 523.
- , Andronitos, Pediates, erhält von Konst. Pal. Andriffa und Bustano 2, 459.
- , Chrysanthos, Metropolit von Lakédamon 3, 46.
- , Demetrios, vertheidigt Thessalonike gegen Turanach 2, 450. 560.
- , Grard IV., Sohn des Lasl. Kalaph., Herr von Bosslet sc. 2, 412f.
- , Janos, griech. Gelehrter 2, 552; 3, 160.
- , Johannes, Feldherr Andronitos II., in Epirus 2, 246. 273.
- , Konstantin, Theodors I. Bruder 2, 16.
- Laskaris, Konstantin, Theodors I. Sohn 2, 95.
- — —, griech. Gelehrter 2, 552.
- — —, Maria, Bataxes' Enkelin, mit Nikephoros Angelos verlobt 2, 112; vermählt 113.
- — —, Theodor I. Oberstämmerer, Gemal der Anna Angela 410; flieht vor den Franken nach dem Bosporus 413; in Kleinasien 2, 14; wachsende Macht 15; kämpft unglücklich gegen die Franken 16; Kaiser in Nitaa 17; dehnt s. Reich aus 35; besiegt die Trapezuntier am Sangarios 36; von den Franken angegriffen, Bünd mit Ioanisa 37; Waffenstillstand mit jenen 37; besiegt Bracheuil 39; tödtet am Mäander Kaihosru 39. 40. 53. 55; Krieg mit Heinrich und David Komnenos 61f.; Friede mit Heinrich 62; s. Sieg über Marco I. Sanudo 87; vermählt sich mit Isolanta's Tochter Maria 92; s. Tod 95.
- — —, Bataxes' Sohn und Nachfolger, Krieg mit Michael Awen 2, 113f.; mit Michael II. v. Ep. 113f.; s. Tod 114.
- — —, Kalapheros 2, 413.
- Lassanis, Sekretär des Fürsten Hypsilanti 4, 18. 32; s. Zweist mit desselben 33; flieht mit s. nach Siebenbürgen 36. 37; s. Gefangenschaft 38.
- Lateiner auf den Kyllaben, halten sich von dem griech. Aufstand fern 4, 68; von den Griechen angegriffen 255.
- Laura, Athoskloster 288; erhält Abgabenfreiheit 347. 373.
- Laurion, Bergwerke zu 4, 719f.
- Laurus, Patricius zu Constantiopol. 65.
- Lazar, Sohn des Serbenkönig Georg Brankowitsch 2, 522. 578.
- Lazaristen (Frsuiten) auf Naxos 3, 38.
- Lazarus, Serbenkönig, s. Stephan Wul Lazar.
- Leale, britischer Resident in Janina 3, 352. 354. 390.
- Lebadeia 331.

Lebunion, Niederlage der Patrioten bei 358.

Lebzeltern, Graf, österreich. Gesandter in St. Petersburg 4, 385.

Lechaeon, Hafen Korinths 56. 369f.

Lechonia, Ermordung der Türken daf. 4, 78; Niederlage der Palilaten bei 106.

Lechinis, Pole, mit Gregor Gallas in Makedonien 4, 186.

Lecontilla, Gesandter der ionischen Inseln in Stambul 3, 309.

Lefort, Nikolaus, Herr von Bicocca 2, 368.

Legislative, griechische 4, 170. 251; Conflict mit der Regierung von Astros 291f.; Neuwahl 295. 327. 328. 347. 372.

Lekkas, Kapitän, f. Blutthaten in Athen 4, 211; f. Ende 212.

— Matrosis, Spesiot, Brandführer bei Samos 4, 317.

Lepton, Cap 61.

Lemithalis, Michael, Maniate 3, 59.

Lemnos 62; von Leo von Tripolis erobert u. geplündert 256; dessen Niederlage daf. 263; von Venezianern besiegt 366; von den angegriffen 381; unter Filocalo Navigajoso 2, 70; von Malabranca verheert 216. 509; von Konst. XI. dem Longo Giustiniani verliehen 536. 538; Angriffe der Osmanen 562; venezianisch 564; osmanisch 571; wieder venezianisch 590; osmanisch 3, 8; Ausleben 120; von den Russen zeitweilig besetzt 238f.

Lenian, nach langer Belagerung von Heinrich erobert 2, 61.

Leo I., ostr. Kaiser 68; verbreitet das Christenthum 71.

— III., der Isaurier, entsetzt Theodosius III., wird Kaiser 177. 168; bringt Moslemah zum Rückzug 178; f. Reformen 102. 179; Themenverfassung 171. 181 ff.; Centralisation 186; kämpft glücklich gegen die Araber 187; wendet sich gegen die Bilderverehrung 187; besiegt die Flotte der aufständischen

Griechen 190; stellt die illyricianschen Provinzen unter den Patriarchen von Constantinopel 109 f. 191; f. Eloge 239.

Leo IV., Kaiser, Konstantins V. Sohn 196. 203. 206.

— V., Kaiser, Fürst Michael I. 216; besiegt die Bulgaren 216; erneuert den Kampf gegen den Bilderdienst 216f.; wird ermordet 217.

— VI., Kaiser, Basilios' Sohn und Nachfolger, Erbe von Danielis 238; Gott zu Gunsten der Athosmönche 233; publicirt die Basiliken 240; f. Charakter 240; bewegt Photios zur Resignation 247; kämpft unglücklich gegen die kretischen Saracenen 255f.; läßt Flotte und Heer verkommen 260f.; Gesetzgebung und Bauten 264. 274. 276. 278.

— I., Papst 75.

— IX., Papst, Bruch mit der griec. Kirche 312.

— von Achrida, Erzbischof, Freund des Klerikarios 312.

— IX., Metropolit von Athen 374.

— Cardinal, krönt Ioanisa 2, 20.

— der Armenier, des Skleros' Sohn, Strateg im Peloponnes 217.

— Bürger von Theffalonike, Vater des Methodios u. Kyriilos 226.

— Erzbischof von Theffalonike, Mathematiker 118.

— Agelastos, f. Agelastos.

— Chatzilarios, f. Chatzilarios.

— von Tripolis, Menegat, erobert Samos u. Lemnos 256; bei Thafos 257; berennt Theffalonike 258; erobert es 259; vertheilt die Beute auf Kreta 260; kämpft glücklich gegen Himerios ic. 262; wird bei Lemnos besiegt 263.

Leon, Bischof von Argos u. Nauplion 374.

— Protospather von Orchomenos, f. Bauten daf. 233.

Leonassa, da, Familie der ...
Santorini 3, 37.

Leondari (Megalopolis) 333; Niederlage der Navarren bei 2, 394; besiegt der Rhomäer 400; Kämpfe bei 2, 572. 589; 3, 280; Aufstand daf. 4, 52. 441.

Leontios, byzantinischer General, entsezt und verbannt Justinian II. 174; wird durch Liberius III. verdrängt 175.

—, Professor in Athen, Vater der Gemalin Theodosios' II. 63. **Leopold I.**, Kaiser, gegen die Osmanen 3, 184. 195.

—, Prinz von Sachsen-Coburg 4, 387; zum Fürsten von Griechenland bestimmt 500f. 509; verhandelt mit der Londoner Konferenz 511f.; mit Kapodistrias 512ff.; lehnt die Krone ab 515f.; 561.

Lepanto (Raupaktos), unter Philipp von Tarent 2, 191f. 247. 333f.; von Ghin Buia erobert 342; von dems. an die Johanniter verloren, aber wieder gewonnen 355; venetianisch 422; von den Osmanen belagert 454; 3, 6f.; osmanisch 14; Schlacht bei 35; als Sitz mohammed. Corsaren 62; als Sandschak 70; venetianisch 139; vergebL. Angriff der Osmanen 152; von den Venet. geräumt 157; unter Belli 425; von Pehlwanan besetzt 433; 4, 370; ergibt sich den Griechen 494.

Leros, schließt sich der griech. Revolution an 4, 68.

Lesbos 35. 61; als Verbannungs-ort 207. 208. 234; Idiom 328; von Tzachas zeitweilig erobert 359; von den Venetianern geplündert 365. 381; Bauten daf. 373f.; von Domenico Cattaneo angegriffen 2, 270; an die Gattilusio 310. 445f.; Angriff der Osmanen 563; von dems. erobert 582. 590; 3, 70; Aufleben 120.

Lesuire, v., bayr. Generalmajor, griech. Kriegsminister 4, 626. 684; entsezt 642.

Letellier, Franzose, Instruktur der ägyptischen Flotte 4, 318.

Leukas (Leutadia) 274; von den

Bisanern geplündert 361. 362; unter den Zocco 2, 346ff.; 3, 7; von den Osmanen erobert 9. 16; s. Santa Maria.

Leukias, Georgiades, Dr., Hellenist, eröffnet die Univ. Athen 4, 652f. **Levidhi** bei Tripoliha, Gefecht daf. 4, 60.

Levtron s. Beaufort.

Leumentis, Georg, Dolmetscher Pini's, Härtisti 3, 408. 409; sucht die Serben zu gewinnen 410.

Lialeka, Armatolentaupt 4, 325. **Lianort**, Slavenhäuptling, gegen Kalamata 2, 193.

Liberaki, s. Geratschari.

Liberis, Johannes, serbischer Despot 2, 287. 296.

Licario, Vicentiner, auf Cubba, Gemal. der Felisa dalle Carceri, in Michaels III. Diensten 2, 165; erobert Karthago, wird von Mich. mit Cubba belehnt, siegt bei Baronda 170; gegen die Inseln 171. 183.

Lidhorili, Gefechte bei 3, 433; Beigrl. im Aufstand 4, 72; Stadt, niedergebrannt 361. 413.

Lidorea (Liodora), Gau in Arkadien 337.

Liedelerke, Engelbert von, Contable von Morea 2, 194.

—, Walter von, Bruder d. B., Castellan von Korinth, s. Streit mit Photios 2, 195f.

Liesching, Karl von, Württemberg. Hauptmann, fällt vor Nauplia 4, 154.

Lieven, russ. Gesandter in London 4, 391.

Limas, kretischer Priester 2, 595.

Lithariza, Schloss durch Giastos an Kurşuh-Pascha übergeben 4, 157.

Liuobrand, Bischof von Cremona, Gefandter Otto's I. in Constant. 299. 343.

Libavia, von den Katalanen besetzt 2, 235; von den Navarren zeitweilig erobert 361; unter Antonio Acciaj. 393; von Djalos besetzt 4, 72f.; von Omer-Brionis wiedererobert 107.

- Livorno**, wichtiges Depot für die griech. Sache 4, 131.
- Livron**, franz. General, Instructor ägypt. Truppen 4, 368.
- Ljösch a**, Peter, Despot von Arta u. Argos 2, 341; s. Tod 342.
- , Ghin, Peters Sohn u. Nachfolger, von Ghin Bua vertrieben 2, 342.
- Logothetes**, Antonios, Athener 2, 410.
- Logotheti**, Graf Cäsar, auf Zante 4, 298.
- Logothetis**, Johannes, aus Venedia, Mitglied der Centralreg. 4, 170.
- , Lukrgos, Arzt, leitet die Revolution auf Samos 4, 68; verteidigt Samos glücklich gegen die türkische Flotte 136; insurgt Chios 191.; von den Türken vertrieben 193; von den Sämiern momentan verbannt 198f.
- Lolris**, das spartanische, Slaven das. 197.
- Lombarden** in Griechenland sc. 2, 25 ff.; gegen Kaiser Heinrich 42f.; unterhandeln mit ihm 45; zur Huldigung gezwungen 46f.
- Lombardos**, Ionier, Kommatarch 4, 710.
- London**, Vertrag der Tripelallianz 4, 436. 443f. 465; Konferenz (Suli 1828) 487; Protokoll vom 16. Nov. 1828 491; desgl. vom 22. März 1829 495; Konferenz bez. Protokoll vom 8. März 1830 498. 501. 666; Konferenz 1832 559; Prinz Otto d. K. v. Gr. gewählt 561f.; Protokolle vom 7. März 1832 565; Quadrupelvertrag vom 7. März 1832 572. 583; Samos zum Tributärfürstenthum erlässt 1836 665; Wahl Georgs I. zum 664; Konferenz vom 30. Januar König von Griechenland 707; Vertrag die ion. Inseln betr. 1864 713.
- Londonderry**, Lord, s. türkensfreudl. Politik 4, 269. 275; s. Tod 278. 284.
- Londos**, v. Kanidhi, Familie, gegen die Regierung 4, 328.
- Londos**, Andri, Primat zu Vostizza, Freund des Zaimis 3, 466. 469; Mitglied der Epitropie zu Patras 4, 51; bei Ultratas 233. 249; zeitweilig Mitglied der Regierung von Kanidhi 292f. 294; gegen dieselbe 327; bei St. Georg besiegt 829; nach Kalamos 332; begnadigt 348; gegen Ibrahim bei Tripoliza 353; Mitglied des ständ. Auschusses 393. 403; Kriegsminister 671; Vizepräf. der Nationalvers. 675. 683.
- , Gotiri, Primat zu Vostizza 3, 465.
- , Sergeant, bei Kapodistrias 4, 550.
- Long**; Robert, Philhellene 4, 288.
- Lopadion**, von den Franken belagert 2, 16.
- Lopardos**, Feldherr des Bataxes, auf Kreta 2, 103.
- Loredano**, Familie der, auf Naxos 3, 38.
- , Antonio, Venet., in Albanien 3, 6f.
- , General-Provedit. von Morea 3, 165.
- , Jacopo, venet. Admiral, erobert Lemnos 2, 590; schützt Kubba 593.
- , Luigi, venet. Admiral 2, 515. 587 f. 590.
- , Marco, General-Provedit. von Morea 3, 164. 168. 169. 171. 175.
- , Paolo, Venet., verteidigt Theffal. gegen die Osmanen 2, 454.
- , Pietro, Venet., besiegt die osman. Flotte bei Kallipolis 2, 436.
- Loria**, Anton da, Rogers I. Sohn 2, 362; von Rexio I. überwunden 370.
- (Pluria), Roger I. da, Sicilianer, besiegt Karl von Salerno im Golf von Neapel 2, 184; s. Raubzug gegen Chios sc. in Morea 192; als Friedrichs III. Statthalter von Athen, ruft gegen Venetig die Osmanen herbei 2, 356f.; verteidigt Athen gegen die Osmanen 357; lässt Brug ermorden 357f.; s. Tod 358. 380.
- , Roger II., Sohn d. v. 2, 362. 370.

- Loughnan, O'Brien, Ellice & Co., Bankhaus in London, übernimmt die erste griech. Anleihe 4, 297.
- Luc, Ritter auf Griphena 2, 81.
- Luchino dal Verme aus Verona, venet. Feldhauptmann, im kretischen Insurrektionskrieg 2, 826.
- Ludwig IX., König von Frankreich 2, 108; f. Kreuzzug gegen Aegypten 111. 127; bestimmt Courtenay zum Witthum für Baldwinus Gattin Maria 122f.; verleiht Wilhelm II. das Münzrecht 128; Schiedsrichter zwischen Wilhelm II. u. Otto I. 135. 144.
- XIV., König von Frankreich, schickt den Venet. auf Kreta Hilfstruppen 3, 57; f. Tod 188.
- der Große, König von Ungarn, Krieg mit Benedig 2, 325.
- I. von Anjou, Erbe Jakobs de Baix 2, 364f.
- II., S. d. Vor. 2, 364.
- I., König von Bayern, Philhellene 4, 398; schickt Heere nach Griechenland 415. 476. 561. 563. 570; nimmt f. l. Sohn die griech. Krone an 571f. 574. 577; ernennt die griech. Regenschaft 581f. 621; rast Maurer u. Abel ab 630. 638.
- , König von Sicilien 2, 279.
- von Bourbon, Graf von Clermont 2, 255. 301.
- von Bourbon-Clermont, f. Ansprüche auf Achaja 2, 365.
- von Burgund, Sohn Roberts II., mit Morea belehnt, verträgt sich mit Mathilde von Hennegau 2, 207f. 251; besiegt Ferdinand von Majorca, f. Tod 253.
- Ludwig, Philipp von Tarent jüngerer Sohn, Vicar von Durazzo 2, 276.
- Philipp, König von Frankreich 4, 673.
- Lützow, Graf, österr. Internuntius in Stambul 4, 270.
- Luitpold, Prinz, Bruder des Königs Otto 4, 693.
- Lulanes, Niphoros, mit den aufständischen Schypetaren gegen Patra 2, 557ff.; Commandant von Akrotirin 566. 572.
- Lularis, Kirillos, Patriarch, neigt zum Calvinismus 8, 124; f. Ende 125.
- Lulas, Apostel, f. Bild der Panagia 77.
- d. Heil., der Jüngere, Einiedler in Soterion 271.
- Chrysoberges, Patriarch 374.
- Luperkos, Schlacht am 2, 61.
- Luriotis, Andreas, aus Arta, nimmt die erste griech. Anleihe in London auf 4, 296f.; lässt Freigatten in New-York dauen 358.
- Lusignan, Familie der, auf Kypros 385.
- Lusora, loriotische Familie 2, 336.
- Lygovič, Kämpfe bei 4, 325.
- Lyfonidas, Theodor, Feldherr Andronikos III. 2, 273.
- Lyuria, antiker Dorfname 201.
- Lyon, ökumenisches Concil zu 2, 161.
- Lyons, Sir Edmund, Stationscommandant in Nauplia 4, 539. 541; von Poros 542f. 620. 636; brit. Resident in Athen 643; gegen Rudhardt 651f.; gegen Ag. Otto 659. 668. 673. 683. 685. 687; abberufen 690.

M.

- Macaire he St. Ménéhould, Kaiser Roberts Feldherr 2, 96.
- Macika, Spanier, in Koron 8, 22.
- Mademochariten (auf Thalibide), erheben sich gegen die Türken 4, 79, 81.
- Mäander 61; Schlachten am 383; 2, 39.

Mährer, durch Methobius und Kyrylos besiegt 227.
 Masi, Türke, von Hasseli ermordet 3, 284.
 Magnesia, Landschaft, Aufstand 4, 78; Siege der Türken 106.
 Magni, Luigi, Commandant von Suda 3, 187.
 Maguliana, Treffen bei 4, 354.
 Magyaren, gegen die Bulgaren 261; Raubzüge 267; im Bunde mit den Russen 285; von Johannes Komn. besiegt 366; im Kampf mit den Osmanen 2, 387.
 Mahdi-Mohammed, Al, Haruns Vater 203.
 Mahmud I., Neffe und Nachfolger Ahmeds III. 3, 208. 226.
 — II., Bruder und Nachfolger Mustafa's IV. 3, 347 f.; Krieg mit Rúßland 348; Friede zu Bucharest 349; Spannung mit Ali-P. 428; Krieg gegen dens. 426 ff. 440. 457; Sultan, s. Herman gegen Sutso, Hypsilanti; Misstrauen gegen Rúßland 4, 20; s. Herman gegen die Griechen 22; sendet Truppen nach der Donau 23; gegen die Griechen in Stambul 84; lässt Muratiss und Gregor IV. hinrichten 85 f.; diplomatischer Bruch mit Rúßland 92; fordert von den Vasallenstaaten Schiffe 136; schickt Dramali als Seraskier nach Morea 214; verbannt Chalet-Efendi 230; s. Kriegsplan für 1823 252 f.; s. Allianz zu den Großmächten 273 f.; Allianz mit Mehemet-Ali 305 ff.; macht den Küttagi zum Seraskier 335 f.; ruft die Ägypter gegen Missolonghi herbei 368; Annahme des russ. Ultimatums 391; weist Englands Forderungen ab 394 f.; vernichtet die Janitscharen 397. 412; weist die engl. Forderungen ab 424 f. 445; bricht mit der Tripelallianz 455; Krieg mit Rúßland 456; Friede zu Adrianopel 498; erkennt die Unabhängigkeit Griechenlands an 501. 575; s. Tod 665.
 — =Dramali, s. Dramali.
 — =Nedim 4, 715.

Mahmud-Pascha, Großwesir Mohammeds II., gegen die Venet. in Morea 2, 589; erobert Imbros, gegen Negroponte 601.
 — — —, von Zeitun aus gegen das Kephissosthal 4, 493.
 — — — =Eşkeli-Efendi, unter Selim III. 3, 279.
 Maina, lat. Bisithum 2, 119; Festung (Groß-Maina) 127; an Michael VIII. abgetreten 145; osmanisch 3, 8; dem Kapudan-Pasha unterstellt 245; s. a. Mani.
 Mainotten, s. Maniaten.
 Mainwaut, Nicolas de, Feldherr Kaiser Roberts 2, 96.
 Mainson, französ. General, in Morea 4, 488 f. 490; s. Heimkehr 493. 507.
 Mailand, Sir Thomas, britischer Lord=Obercommissär der ionischen Inseln 3, 358. 416; s. Anteil an der ion. Verfassung 417. 419 f.; übergebt Parga an Ali-P. 421 f.; als Feind der Griechen 4, 275. 278; s. Tod 280; 712.
 Makarios, Primicerius von Methymna 373.
 — — —, Metropolit von Athen 2, 390.
 — — —, Bischof von Larissa, gegen die Osmanen 3, 141.
 — — —, Priester, leitet das Museum zu Patmos 3, 201.
 Makedonien 6. 13. 20; Einführung des Christenthums 21. 73; starke Gemeinden 30. 34. 39; Einfall der Bulgaren 70; durch Justinian I. mit Festungen versehen 91; von den Bulgaren heimgesucht 158; als Thema mit der Eparchie Thessalien 2c. 185; dem Patriarchen von Constant. unterstellt 191; als neues Thema mit der Hauptstadt Adrianopel 275; Bischöfle das. 338 f.; von Michael von Epirus und Tresea geplündert 2, 60; westliches, von Michael II. von Ep. besetzt 110; von den Katalanen heimgesucht 227 f.; von den Osmanen erobert 923; griechisches, Aufstand auf Chalcidike 4, 79 f.; Aufstand im

südlichen M. 181 f.; von Abdalabud niedergeworfen 184 f.

Malebontsi, Walache, unter Georganis Führer der Truppen Vladimiresko's 4, 32.

Malebowlachen (Bingaren oder Arman), südliche Gruppe der Walachen 393.

Makrijannis, Rumeliot 4, 294; gegen die Moraiten 330; in Navarin 340; bei Myli 351; in Athen 407, 409; verwundet 410; schleicht sich aus der Alropolis 414, 415, 430; unter Cochrane vor Athen 432; Kapit., gegen König Otto 670.

Makrinos, byzantin. General, gegen Wilhelm II. 2, 151, 152; bei Makriplagi geschlagen 154.

Makriplagi, Schlacht bei 2, 154 f.

Makris, Demetrios, Klephte, in Mesolongion 4, 81; besiegt Anatoliton, erobert Brachori 82; bei Maurokordatos 236, 260, 324, 332; nach Missolunghi 364; beim Ausbruch 379.

Makrynoros, Vaslandschaft 39; von den Griechen gehalten 4, 108, 205 f.; von Omer-Bronis überschritten 236; von Rhangos gesperrt 241; besgl. von Tsongas 360; von Ismael-Bl. überstiegen 361; von den Palliatoren wieder gewonnen 494.

Mala, de, Familie, auf Santorini 3, 37.

Malabranca, Ruggiero Morosini, venet. Admiral, verwüstet Phokäa und Lemnos 2, 216.

Malakassier, albanes. Geschlecht 2, 341 f.

Malakenos, Johannes, lateinischer Archont und Protospathar 295.

Malamos, im Aufstand gegen die Osmanen 3, 44.

Malandrino, Bezirk von, in Aufstand 4, 72.

Malatesta, Familie der, auf Narros 3, 38.

—, Bandulf, Fürbischof von Patra 2, 451, 458, 460; verliert

Patra durch Konst. Paläologos 461.

Malatesta, Sigismund Pandolfo, lässt Plethons Asche in Rimini beisetzen 2, 494; führt venet. Truppen gegen Misthra 591.

—, de' Malatesti von Pesaro, Vater der Kleopa 2, 434 f.

Malaza auf Kreta, Gefecht bei 4, 244.

Malaxos, griech. Theologe 2, 549.

Malcolm, Pulteney, Sir, engl. Admiral, an Codringtons Stelle 4, 488; gebietet auf Kreta Waffenstillstand 491.

Malek-el-Adil, Sultan von Kairouan, Vertrag mit Venetig 408.

Malek-Schah, Sultan der Seljuken 318.

Malevri, Gau auf der Taygetos-Halbinsel 336.

Malipiero, Perazzo, venet. Proveditore von Nauplion 2, 378.

Malipighi, Margherita, Gemalin des Franco Acciaj. 2, 519.

Malta, im Besitz der Johanniter 3, 20, 81.

Maltefer, s. Johanniter.

Mamona, die, Archontenfam. von Monembasia 399; ergeben sich Wilhelm II. 2, 125; gegen Theodor von Misthra 391; erhalten durch Omarbeg Monembasia 398.

Mamona, Gregor, Pauls Sohn 2, 434.

—, Paul, gegen Theodor von Misthra 2, 396.

Mamuris, Guras' Nefte, Kybernitiker, in Salona 4, 563, 568, 579; verhaftet 622; gegen die Marnamen 648.

Manchicourt, Robert von 2, 43.

Manesi, Stellung des Iussuf-Pief. daf. 4, 256 f.

Manesträ, Kumane, Mörder des Ioanisa 2, 41.

Manfred, König von Sizilien, Bund mit Michael II. von Ap. 2, 115, 135 f.; schickt diesem Hilfe 138, 140, 155; Niederlage und Tod bei Benevent 158.

— von Aragon, König Friedrichs von Sizilien Sohn, Herzog von Athen 2, 248 f.

Mangaphas, Theodor, Archont in Philadelphia 2, 14f.; im Bünd mit Theodor Laskaris 16.

Mani, Gau auf der Tangetos-Insel 336.

Mani oder **Maïna** bei Psamathos, Festung 232; Niton daf. 286.

Maniaki, Gefecht bei 4, 347.

Maniates, Georg, byzantinischer Feldherr 304; f. Siege über die Saracenen auf Sizilien und über die Normannen in Apulien 310f.; empört sich gegen Constantinus IX.; stirbt 311.

Maniaten (**Mainotten**) 43. 282; ihr Dialekt 328; gegen Wilhelm II. 2, 152; ihr ethnograph. Zusammensetzung 467; Aufstand gegen die Türken 3, 10. 35; desgl. 45f. 53; Kampf der Stephanopuli und der Patriarchen 59; unterwerfen sich Ahmed Köprili 60. 77. 116; Kämpfe mit den Bardunioten 131; gegen Ismail-Pascha 136f.; unter venet. Nettoren 187; erobern Karitena 141. 168; unterwerfen sich den Osmanen 186; ihr inneres Leben 221 ff.; Blutrache 222 f.; Vertrag zu Pisa mit Wl. Orlow 226; Aufstand gegen die Osmanen 228f.; besiegt 231; unterwerfen sich 287; Vertrag mit Hafsan-Ghezi 245. 252. 273; Beziehungen zu Napol. Bonaparte 292f.; Aufschwung 380ff.; für die Hetäre gewonnen 413. 464; erobern Kalamata 473; verjagen die Bardunioten 4, 52; bei Valtetsi 116f.; vor Navarino 129. 137. 139; Friede mit den Bardunioten in Tripoliqa 144; mit Maurolord. nach Epirus 204; Niederlage bei Kanari 209; Gefecht bei Kukopiodhi 220. 221; in Navarin 340. 345; von Ibrahim angegriffen 408 f.; drängen dens. zurück 404; gegen Kapodistrias 518f.; Aufstand unter den Mauromichalis 532ff.; Bünd mit Hydra 547f.; besiegen Monembasia 563; beruhigt 564; Aufstand gegen die bayr. Regentenchaft 626 ff. 693.

Manol-Baba, Familie der 3, 197.

Manolakis, aus Kastoria, stiftet die Hochschule zu Stamnai 3, 195.

Manolesso, Familie der, auf Santorini 3, 37.

Manos, G., Hetäre 3, 412; Sekretär des Mex. Hyps. 462; führt eine Compagnie unter demf. 4, 28. 37.

—, griech. Legationsrat in Stambul 4, 639.

Mansolas, Drosos, Thessalier, Mitglied des Areopagos, in Hagia Marina 4, 184; Mitglied des Staatsrats 642; Minister des Innern 642; Finanzminister 671; Minister des Auswärtigen 683.

Mantinea 5. 198.

—, **Manuel**, Kaiser; f. Paläol.

Manuel Angelos, jüngster Sohn des Isaak Angelos 414; zieht mit Bonifacio nach Thessalien 2, 25; mit Alexios III. in Kleinasien 31; in Attaka 38; f. Tod in Attaka 88.

—, Bruder Theodors I., vermählt sich mit Johann Ursens Tochter Maria 2, 99; nach Theodors I. Gefangenmehrne Kaiser von Thessalonik, leistet Gottfried II. den Lehnseid 100f.; von Theodor wieder vertrieben, setzt sich in Thessalien fest, f. Tod 107.

—, **Komnenos**, Sohn und Nachfolger Johannes' I. 366; Krieg mit Roger II. 367 ff.; Vertrag mit Benedig, Angriff auf Korfu 370; gegen Wilhelm I., Vertrag mit Genua 371; f. zweite Ehe mit Maria von Antiochia 380; Krieg mit Benedig 381; mit Amalrich I. gegen Ägypten 382; von Kilitsch-Arslan II. bei Myriolephalon geschlagen 382; stirbt 383.

Komnenos, Vater des Isaak 315.

—, Andronites' Sohn 2, 13 f.

Manzikert, von den Seljuquiden belagert 314; Niederlage Romanos' IV. daf. 318.

Maona, genussische Gesellschaft, erobert Chios 2, 293f. 408; f. a. Giustiniani 414f.; huldigt den Osmanen 445. 536; hält Chios ge-

gen Mohammed II. 562f. 596; 3, 8; verliert Chios an die Osmanen 30f.
 Maraschli-Ali, Pascha v. Belgrad 3, 411.
 Marat, Dorf bei Arta, Gefecht bei 4, 158.
 Marathon, s. Brana 335.
 Marathonisi, als Handelsplatz 3, 381.
 Marcello, Bartolommeo, venet. Gesandter bei Mohammed II. 2, 554.
 —, Lorenzo, venet. Generalkapit., 1. Sieg u. Tod in den Dardanellen 3, 56.
 —, Pietro, Proveditore v. Rhion 3, 186.
 —, Sebastiano, Commandant von Spinalonga 3, 178.
 Marco I. Sanudo, s. Sanudo, M.
 Margaretha von Ungarn, Isael Angelos' Witwe, mit Bonifacio verlobt 413; verhält 414; Königin, in Thessalonike v. d. Bulgaren belagert 2, 24; Regentin für Bonifacio 25. 31; Witwe 41. 45; gegen das Bisthum Thessalonike 49; von Vianbrate verdrängt 88. 94.
 —, Tochter Philipp's v. Savoyen, u. der Isabella Villeh. 2, 203. 255.
 —, Tochter Roberts von Achaja (Rumänien), Witwe des Eduard Baliol, Gemalin des Franz' von Baux 2, 335.
 — von Anjou-Durazzo, Gemalin Karls III. von Neapel 2, 366.
 Margaritone, normannischer Großadmiral 386; behält Kephalenia u. Zakynthos 391; durch Heinrich VI. gestürzt 405.
 Mari (Marios), Dorfname in Lakonien 201.
 Maria, Johann Wladislaws Witwe, tritt Bulgarien an Basilius II. ab 297.
 — von Antiochia, zweite Gemalin Manuels I. 380; Regentin für Alexios II. 383; ermordet 384.
 —, Kaiser Manuels I. Tochter, Gemalin Rainierio's v. Montf. 409.
 —, Boris' II. Tochter, mit Kaiser Heinrich vermählt 88.

Maria, Tochter Peters u. d. Isolanta, mit Theod. Laskaris vermählt 2, 92.
 —, Tochter Johanns v. Brienne, mit Baldwin II. verlobt 2, 99; erhält Courtenay als Wittum 123. 140.
 —, natürl. Tochter des Johannes Asen, mit Manuel Aug. vermählt 2, 99.
 — Angela, Tochter des Nikephoros, Gemalin des Giovanni von Kephali. 2, 190.
 —, Witwe Karls von Durazzo, Regentin für ihre Tochter Johanna 2, 298.
 — von Bourbon, Tochter Ludwigs von Clermont, Witwe des Guido von Galiläa, mit Robert von Achaja vermählt 2, 301. 334; Witwe, Kampf gegen ihren Schwager Philipp II. (III.) um Achaja 349; vor Paträ 351; Friede 352; ihr Tod 365.
 — von Aragon, Tochter u. Erbin Friedrichs III. von Sizilien 2, 360.
 — von Bretagne, Witwe Ludwigs I. von Anjou, verkauft ihre Ansprüche auf Achaja an Heredia 2, 365.
 — (Euchia), Gemalin des Ghin (Man.) Kantakuzenos 2, 558.
 — Komnena von Trapezunt, dritte Gemalin Johann's VIII. 2, 507.
 Marina, Lebtissin in Athen 344.
 Marine, byzantinische, im ägäischen Meere 277.
 Marinus, aus Palästina, Schulhaupt in Athen 80.
 Marinus, Cardinallegat, in Constantinopel, gegen Photios 246.
 Marjeneni, Kloster, von Sawwas besiegte 4, 32.
 Markianopolis 135.
 Markanos, Kaiser, beruft das Concil von Chalcedon 72.
 Marko (Kraljevitsch), Serbe, Witwe von Achrida u. Kastoria 2, 312.
 Markolfi, Gentile de', Pius' II. —

- Gouverneur von Monembasia 2, 575.
 Markomannen, Krieg gegen die 18.
 Markopilitis, Michael, Demogeront von Naxos 4, 255.
 Markos Eugenikos, Metropolit von Ephesos, in Ferrara bez. Florenz 2, 504 f.; Gegner der Union mit Rom 506.
 Marmont, franz. General 3, 353.
 Martignac, französ. Minister 4, 483.
 Martin I., Papst, gegen den Monothelitismus 157; durch die kaiserlichen Truppen verhaftet und nach Naxos, dann nach Cherson verbannt 158.
 — IV., Papst, schließt mit Karl von Anjou den Vertrag zu Orvieto gegen Michael VIII. 2, 162.
 —, Sohn Peters IV. von Aragon, von diesem zum Herrn von Sizilien bestimmt 2, 360.
 — der jüngere, Enkel Peters IV. von Aragon, zum Gemal der Maria von Aragon bestimmt 2, 360.
 —, engl. Artillerist, in Anatolikon 4, 264.
 Martini, Gefecht bei 4, 491.
 Marusos (Marutis), Lampros 3, 203.
 —, Simon 3, 203.
 Marutis, Familie der 3, 387.
 Maruzzi, griech. Bankier in Benedig 3, 226.
 Marzano, Tommaso de, Bailli v. Morea 2, 205.
 Massa, Franz de, Erzbischof von Korinth 2, 304.
 Massilia 13.
 Matthäus, venet. Patriarch von Constantinopel 2, 92; s. Tod 97.
 Maupertuis, Schlacht bei 2, 307.
 Maurer, Georg Ludwig v., Prof. Dr., bayr. Reichs- u. Staatsrat, Mitglied der Regentschaft 4, 581. 597. 610 f.; s. kirchliche Politik 613 f.; reducirt die Klöster 616 f. 618; Conflict mit Armanstorff 619 f. 621; gegen die Napisten 622 f.; Gesetzgebung 624. 625. 627. 629; entlassen, s. Abreise 630. 635. 638. 652. 661.
 Maurikios, byzant. Admiral 353.
 Mauritius, Kaiser, gegen Avaren und Slawen 134. 172; gestürzt 143. 183.
 Maurogenis, Familie der, aus Mykonos 3, 197.
 —, Nikolaos, Großdragoman der Pforte 3, 244. 246.
 Maurogonatas, David, Jude auf Kreta, verräth die Verschwörung des Blasios 2, 595.
 Maurokorbatos, Alexander (1), Nikolaos' Sohn, Großdragoman der Pforte 3, 195 f.; gründet Schulen 199 f.; s. Einfluss 200.
 — (2), Fürst, Hetärist 3, 408. 412 f.; s. Denkschrift über das osmanische Reich 448; s. Erscheinung u. Charakter 4, 131 f.; auf dem Triforpha 133; in Bytina, geht nach dem Westen von Rumelien 134; in Missolonghi, unterhandelt mit den Albanesen 157; gründet die westgriechische Gerusia 158; auf der Nationalversammlung von Argos 166; nach deren Verlegung nach Viada Präsident 167; Präsident der Centralregierung 169; schließt die Nationalversamml. 171 f.; s. Bemühungen zur Ausbildung regulärer Truppen 203; s. Feldzug nach Epirus 199. 202. 204 f.; s. Zug nach Langabba 206 f.; nach der Niederlage von Beta 209 f. 219; in Machala 234; in Missolonghi 236 ff.; wachsendes Ansehen 242. 246; in Astro 249. 250; Conflict mit Th. Kolotronis, flieht nach Hydra 251; in Westgriechenland 265; Correspondenz mit Byron 289. 290. 292; Bruch mit Stanhope 300; besiegt Lygovitsi 325. 329. 331; in Anatolikon, als erster Staatssekretär nach Nauplia 332. 340. 341 f.; auf Sphakteria 343; s. Rettung 344. 348; bereitet die Regierung, sich unter Englands Schutz zu stellen 387 f. 422. 436; als Regierungskommissär gegen die kret. Piraten 462; unter Kapod. 475; s. Trennung von diesem 503 f. 505; unterzeichnet die Adresse an

Prinz Leopold 515. 535; in Hydra 538; mit Mainakis nach Poros 541; in Perachora 558. 563; Finanzminister 567. 576. 599; f. Fehlgriffe 612; Minister des Auswärtigen 623; Gesandter in München und Berlin 630. 635; Mitglied des Staatsraths 642; Consulpräsident 660; Ges. in Stambul 667; nach Athen zurück 674; Präsi. der Nationalvers. 1843—44 675. 676; Ministerpräsident 683; f. Rücktritt 685; mit Kalergis Min. 696f.; f. Tod 704.

Maurostoratos, Johannes, Alexanders (1) Sohn, vertritt Nikol. (2) in der Walachei 3, 196.

— Konstantin, Alex.'s (1) Sohn, Hospodar der Moldau 3, 196f. 198.

— Nikolaoe (1), aus Chios 3, 195.

— (2), Alexanders Sohn, Hospodar in der Moldau, später in der Walachei 3, 196. 198.

Mauromatos, Georg, Vicepräsident der Nationalvers. in Argos 4, 505; Gouverneur von Hydra 538.

Mauromatos, Epaminondas, Hypsilantis' Leibarzt 4, 30.

Mauremichalis, Familie 3, 382; gegen Kapodistrias 4, 532f.

— Anastasios, Petros' Sohn, in Tripoliza 3, 469; Mitglied d. Siebener-Commission 577.

— Antonatis, besetzt den Isthmos 4, 107.

— Demetrios, gegen Ibrahim 4, 404.

— Elias, Petros' Sohn, vor Karitena 4, 55; sucht Livadhia zu entsezten 107; bei Baltefi 117f.; besetzt die Pässe von Attika nach Megaris 137; f. Tod auf Euböa 179.

— Georg, Petros' Sohn, von der Centralreg. an Papst Pius' VII geschickt 4, 275; in Navarin 340; gefangen 345; Mitglied des stellvertretenden Ausschusses 423. 518. in Nauplia durch Kapodistrias

festgehalten 534. 547; ermordet Kapodistrias 550; hingerichtet 552. **Mauremichalis**, Johannes (1), Maniate 3, 227; Kampf mit Hadzhi-Osman 231. 382. — (2) (Giannis), Petros' Bruder, in Monembasia 4, 435f.; durch Kapodistrias in Haft gehalten 532. — Johann (3), Petros' Sohn, in Navarin 4, 340. — Katsikos (Elias), Giannis' Sohn, gegen Kapodistrias 4, 532. — Konstantin, Petros' Bruder, führt Maniaten vor Navarinon 4, 129; Mitglied der Regierung 328; bei Moly 351; gegen Ibrahim 404; gegen Kapodistrias 532f.; nach Nauplia gelockt, das festgehalten 534. 547; ermordet Kapodistrias, f. Tod 550. — Kyriakulis, Petros' Bruder, bei Baltefi 4, 117f.; auf Euböa 179; führt Maniaten nach dem epirotischen Hafen Janari 204; f. Tod das. 209. — Petros, Johannes (1) Sohn (Petrobei), Bei der Maina 3, 382; für die Hetarie gewonnen 413. 415. 459. 467; an der Spitze des Aufstandes 473; erobert Kalamata 4, 49; an der Spitze der Gerusia das. 51; wird Oberfeldherr für den Peloponnes 59; auf dem Tricorpha 120; als Militäarchef in der Gerusia von Kaltetsi 121. 126; unterhandelt mit den Osmanen von Tripoliza 142; in Tabusi 220f.; bei Moli 222. 224; besiegt Missolonghi 240; an der Acheloosmündung 241; gegen Th. Kolokot. 249; Präsident der Regierung von Astros 250. 251; Conflict mit der Legislative 291; gegen die Regierung von Kranidi 292. 294. 345. 347. 359; Mitglied der Regierung unter Zaimis 393; im Panhellenion 475; unterzeichnet die Adresse an Prinz Leopold 515; gegen Kapodistrias 518f.; nach der Maina 533; gefangen, auf dem Isthiale 534; von Kapod. abgewiesen 549; freigelassen 564; Mit-

- glied des Staatsraths 642. 661. 684; s. Tod 700.
- Mauromichalis**, ?, Petros' Sohn, als Geisel in Stambul 3, 468; flieht 473; 4, 86.
- , Pieratos 4, 129. 532.
- Maurokopas**, moreotische Familie 2, 560.
- , Leon, Söldnerführer in Misthra, wird Castellan von St. George 2, 197f.
- Maurophoriten**, heilige Schaar der 4, 10. 27. 28; in der Schlacht bei Dragatchan 34f.; der Rest rettet sich nach Siebenbürgen 39.
- Maurozomas**, Johannes, in Thessaloniki 387.
- Maurozomes**, Manuel, im Mäandergebiet 2, 15; muß Theod. Laskaris' Hoheit anerkennen 17.
- Maximilian I.**, Kaiser 3, 17.
- II., Kaiser 3, 123.
- Maximos**, Patriarch 3, 124.
- Mazarakär**, albanes. Geschlecht 2, 341.
- Mazarin**, unterstützt die Venet. gegen die Osmanen 3, 56.
- Mazaris**, s. Satiren 2, 466ff. 477. 485.
- Mazola**, Pietro, von Timos 2, 601.
- McErie** in Edinburgh, Philhellene 4, 288.
- Megalokastron** s. Candia (Stadt) 4, 103.
- Megalopolis** 47; s. Leonbari 333.
- Megara** für Pompejus 18; christliche Gemeinde 30. 55; unter Anastasios I. neu befestigt 92; lat. Bisithum 2, 50; von Rainero I. Acciaj. erobert 359. 379; von Carlo I. Tocco besetzt 393; von den Venet. geplündert 3, 15f.
- Megaspiläon**, Grottenkloster bei Kyndha 76f. 233; von Manuel Kantar. begünstigt 2, 303; 3, 95. 120; 4, 403; vergeb'l. Angriff der Aegypter 440.
- Megleri**, Brüder, aus Kephallenia, mit Anastasios in Galatz 4, 29.
- Mehmed=Ali**, Pascha von Aegypten 3, 423; schlägt Hassan-Pascha nach Kreta 4, 244. 266; erhält den Oberbefehl gegen die Griechen 305f.; Kreta wird erobert 307f.; s. Kriegsmacht 318. 335; neue Rüstungen 368. 389. 396; s. Verdenfen 405; neue Anstrengungen 436f.; gegen Cochrane 439; 441. 446; willigt im Vertrag von Alexandria in die Räumung von Morea 487; Krieg mit der Flotte 665. 666.
- Mehemet Emin**, Pascha v. Morea, vertheidigt dasl. gegen Russen u. Insurgenten 3, 229f. 231.
- **Kiuse=Pascha**, am Sperchios 4, 74; lässt Diaulos hinrichten 75; unter Omer Brinis in Böotien 107. 137; nach Epirus 149; ermordet Ali-Pascha 160; erobert Salona, schlägt Odysseus 229; Waffenstillstand mit diesem 230; in Zeitun 231. 237; kündigt den Waffenstillstand 253.
- **Pascha**, bei Patra von Kōnigsmarck geschlagen 3, 139; bei Theben 140.
- **Sulur**, Petrobei's Bruder, in Rhodos, in türkischen Diensten 4, 548.
- Melanchthon**, Philipp, s. Briefwechsel mit Eparchos ic. 3, 123. 160.
- Melangeia**, s. Karabshahissar.
- Melato**, Höhle von, auf Kreta 4, 266.
- Meletios II.**, Patriarch, abgesetzt 3, 233.
- Melidonis**, Antonio, auf Kreta 4, 162; ermordet 243. 375.
- Meligala**, Gefecht bei 4, 330.
- Melik**, Emir, seldschukischer Söldnerführer im Peloponnes 2, 151; tritt in französl. Dienste 154. 157.
- Melingier**, s. Wilsingen.
- Melingi**, Gau auf der Tangetos-Halbinsel 336.
- Melisende**, Schwester Raimunds von Tripolis 380.
- Melissenä**, Gemalin des Sennacherim 400; nach dessen Tod mit Michael Angelos-Komnenos vermählt 417.
- Melissenos**, Familie der, in Messenien 399; gegen die Venetianer

- 2, 281; ihre Besitzungen unter die Lehnshöheit des Konstantin Paläologos gestellt 489.
- Melissenos, Leon, Baron von Astro 2, 517.
- , Maria, Leo's Tochter, zweite Gemalin des Antonio I. Acciaj. 2, 517; Witwe 518; von Nerio II. verdrängt 519.
- , Theodor 399.
- , Niphoros Melissurgos, Großprotosktrator des Peloponnes 2, 459. 517.
- , Nikolaos Melissurgos, Sohn des B. 2, 459.
- , Geschlecht der, in Phokis 2, 236.
- , Stefan Gabrielopoulos, in Phokis 2, 247; f. Tod 275.
- , Johannes, kretischer Archont, gegen Venetien verschworen 2, 595.
- , Michael, auf Kreta, gegen die Venezianer 2, 102.
- , Theodor, auf Kreta, im Aufstand gegen die Venezianer 2, 101.
- Melnik (Meleniton) im Strymongebiet, Residenz des Slav 2, 42.
- Melos 61; an Marco Sanudo 2, 286; f. Milos.
- Memo, Andrea, venet. Bailo in Stambul 3, 181.
- , Girolamo, Commandant von Skopelos, ermordet 3, 25.
- Mendoza, Spanier, in Koron 3, 21.
- Mentesche, Emir bez. Emirat, in Karien 2, 182. 330.
- Mentona, Matteo de, Castellan von Athen, hält die Akropolis gegen Timurtsch 2, 394; 403.
- Mercati, Graf, auf Zante, führt ionische Pallilaren nach Navarinon 4, 129.
- Mesarea (Mesoreia), Gau in Attalien 337.
- Mesih-Pascha, Feldherr Mohammed II., gegen Rhodos 3, 9.
- Mesolongiden, Akademie das. 3, 204; Aufstand 228; niedergeworfen 230; zerstört 235; Aufstand das.

- 4, 81 f.; Alex. Maurokorbatos das. 157 f.; westgriechische Gerüste das. 158. 236; durch Omer Brionis belagert 237 ff.; Abzug bes. 241. 263; Ankunft Byrons 290; dessen Tod 301; Revolt-Pascha gegen M. 361; Belagerung 362 ff.; von Ibrahim-Pascha belagert 371 ff.; Ausbruch der Mesol. 378 f.; Untergang der Stadt 380 f. 493; wieder griechisch 494; von G. Grivas besetzt 579; Tribunal zu 611. 648; October-Revolution 1862 702.

Mesopotamites, Commandant v. Beaufort 2, 152.

Messene s. Bussano (Burkano) 333.

Messenien 38. 45. 58; von Avaren besetzt 138; Gauenteilung 337; Zustände unter den Venezianern 2, 376; Besitzungen der Paläologen das. 459; osmanisch 3, 15 f.; durch Ibrahim-P. verwüstet 4, 451; Unruhen das. 632.

Metaxas, Andreas, aus Kephallen 3, 417; führt ionische Griechen nach Elis 4, 114; Minister des Innern der Versammlung von Epidauros 170; Mitglied der in Astro eingef. Regierung 250. 251; an den Congress von Verone gesandt 276; in Ancona, zurückgewiesen 277; entfeht 291; in Nauplia belagert 293; Anhänger der russischen Partei 419; für Kapodistrias' Wahl 421 f.; Senator 553. 565; Mitglied der Siebener-Commission 567. 568. 577 ff.; sagt sich vom Senat los 580; Generalconsul in Alexandrien 624; Mitglied des Staatsraths 642; Consulpräsident 671. 673; Vizepräsident der Nationalverf. 675; tritt aus dem Ministerium 683; Finanzminister 685.

—, Konstantin, führt ionische Griechen nach Elis 4, 114; Militärgouverneur von Westgriechenland 260; gegen Tsamis Karatasos 537; in Libadien 555. 563; Kapit. 670.

- Meteoren, Kloster der 2, 341.
343. 392.
- Methobios 226; predigt bei den Chazaren und in Mähren das Christenthum 227; in Rom, Erzbischof der Slowenen 228.
- Methymna, Metropole 343.
- Metromaras, aus Megaris, Pirat 3, 240 f. 248.
- Metrophanes, Bischof von Monembasia 3, 46.
- Metropolis in Thessalien, durch Justinian I. neu besetzt 91.
- Metternich, Fürst, auf dem Congreß zu Laibach 4, 5. 17. 89; s. Politik in der türkisch-griechischen Frage 91; wirkt gegen Kapodistrias 93. 269 f.; Unterhandlungen mit Latitschew 271 ff. 274; auf dem Congreß zu Verona 276. 280; Gegensatz zu Russland 384 f.; Einvernehmen mit Frankreich 386. 390. 391. 399; isoliert 442 f.; nach Cannings Tode 446 f. 483. 498. 688.
- Mekow, Bindspaz von 3, 435.
- , Treffen bei 4, 696.
- Mexis, Familie der, auf Spetsa 3, 375.
- , Führer der Aristokraten auf Spetsa, versöhnt sich mit den Votatis 4, 64.
- , d. Mitglied des Staatsrathes 4, 642.
- Meyer, britischer Consul zu Prevesa 4, 235.
- , Dr. med., Stanhope's Freund, gibt die „Griech. Chronik“ in Missolunghi heraus 4, 299; s. Tod 380.
- Mezzomorto, Hassan, algerischer Corsar, gegen Chios 3, 154; gegen Al. Molino 155.
- Miani, Giovanni, venetian. Golfkapitän, erobert Korfu 2, 337.
- , Pietro, Statthalter von Kreta 2, 308.
- Miaoulis, Familie der, auf Hydra 3, 375.
- , Andreas Vokos, hydro-tischer Admiral 3, 340; gegen Kara-Ali 4, 151; s. Charakter 175; Kanonade bei Kap Papa gegen die türkische Flotte 176; gegen Kara-Ali bei Chios 195 f.; gegen Kara-Mehemet in den Golf von Argos 227. 254. 255. 294; führt den Nachzug der griech. Flotte nach Psara's Fall 315 f.; s. Kämpfe gegen die osman. und ägyptische Flotte 319 ff.; Heimkehr 322; gegen Suda 337; gegen Ibrahim's Flotte 340. 343; s. Sieg bei Modon 344 f. 346; vergebL. Angriffe auf die ägypt. Flotte 355; verproviantiert Missolunghi 366; dessgl. 372 f.; verschlchter Versuch gegen Chios vor Navarin 368; erfolgloser Zug vor Missolunghi 376 f. 388; verhandelt in Perivolia mit Stratford Canning 390; s. Sieg bei Mytilene 401. 402. 422; mit Cochrane gegen Alexandria 438 f.; erhält die Führung der „Hellas“ 460; gegen die Piraten 463; vor Antirrhion 494; unterzeichnet die Übereife an Prinz Leopold 515; gegen Kapodistrias 538; in Poros 540 ff.; von Ricord angegriffen 542 ff.; verbrennt die griech. Flotte 545. 553; Syntagmatiker 558. 576; zur Abdijung nach München 578; Gepräfest 604; Viceadmiral, s. Tod 643.
- , Demetrios, Sohn des Vor., bringt die griech. Schutze nach London 4, 388 f.; Ministerpräsident 4, 699. 700; entlassen 701.
- Michael I. Rhangabé, Kaiser, entthron't Staurakios, durch Leo V. gestürzt 216.
- II., aus Amorion, Kaiser durch Leo's V. Sturz 217; besiegt Thomas 218; sucht vergeblich den Saracenen Kreta zu entreißen 219. 241.
- III., Kaiser, unter Bormundschaft Theodora's 221; bringt Boris I. zur Annahme des Christenthums 225; sendet Methodios und Kyrillos zu den Mährern 227; wird ermordet 229; s. juristische Thätigkeit 240; kirchl. Stellur für Photios 243.

Michael IV., Kaiser, zweiter Gemahler des Zoë 303; im Kampf mit den Bulgaren 306; schlägt Harald gegen Athen 307; wirft die Bulgaren nieder 308.

— V. Kalaphates, Kaiser, verbannit Zoë, wird gefürzt 303.

— VI. Stratotilos, Kaiser 303; von Haaf. Komn. gefürzt 315.

— VII. Parapinakes, Constantins X. Sohn, Kaiser, entsetzt 316.

— VIII., IX.; s. Paläologos, Mich.

— II., Metropolit von Athen 374.

— I. Angelos Komnenos, Bastard des Johannes Komn., macht sich zum Despoten von Epirus 417; Bund mit Michael Kantatzenos und Leon Sguros 418; 2, 24; nimmt Alexios III. auf 31; leistet dem Kaiser Heinrich den Lehnseid 47, 57; nimmt nach Sguros' Tode Korinth, Argos und Nauplion 55; fällt von Heinrich ab 60, 77; Friedensschluß 61; huldigt den Venetianern 71; ermordet 86.

— II. Angelos (Konstantin) macht sich zum Herrn von Epirus und Korfu 2, 106f.; bemächtigt sich Albaniens und des westlichen Maked. 110; unglückl. Krieg gegen Bataxes 112; glückl. Krieg gegen Theodor II. Laskaris 113f.; Bund mit Manfred und Wilhelm von Achaja 115, 135f., gegen Michael VIII. 137; Niederslage bei Pelagonia 139; läßt Chinardo ermorden 167; muß Michael VIII. huldigen, s. Tod 156.

— Angelos, Sohn des Johannes Angelos von Neopatra, von Nikephoros in Arta gefangen, s. Tod 2, 189.

— IV. Autorianos, Patriarch 2, 17.

— Atoniates, Erzbischof von Athen 116, 344, 377, 403; s. Fürsorge für Athen, Denkschrift an Alexios III. 404; vertheidigt die Akropolis von Athen gegen Leon Sguros 418; übergibt Athen den Franken, zieht sich nach Keos

juriid 2, 27f.; s. Tod 88f. 486; s. Threnos 496.

Michael, Bulgar, Symeons Sohn 266.

— Asen, Bruder und Nachfolger des Bulgarenkönigs Kaliman, von Bataxes besiegt 2, 110; degli von Theodor II. Laskaris 113.

— Schischmanide, Bulgarentönig 2, 265; von den Serben besiegt und getötet 271f.

Michael, Marino, venet. Proveditore von Korinth 3, 151.

Michaeli, Familie der 2, 217; auf Seriphos u. 373.

— Domenico, Doge, Krieg gegen Johannes Komn. 365f.

— , venet. Feldherr im kretischen Insurrektionenkrieg 2, 326.

— Dominico, Genosse der Ghisi 2, 70.

— , Enrico I., Herr von Seriphos 2, 439.

— Tommaso, verliert Seriphos durch die Osmanen 3, 25.

Mikhail, s. Compagnie bei Hypsilanti 4, 28.

Mironas, Georg, Skortiner 2, 201.

— , Johann, Bruder d. S. 2, 201.

Milaitis, Johann Markis, Pfariot, Mitglied des stellvertret. Ausschusses 4, 423; Mitglied der Siebener-Commission 4, 577.

Milenzer (Mitschanen), s. Milingen

Milias, Gefecht bei 4, 186.

Milingen, slawischer Stamm in Lakonien 200; im Taygetos 222; Gegner des Christentums 231; unglückl. Aufstand 268, 287, 331; von Wilhelm II. unterworfen 2, 127; gegen denselben 151, 152; ihre Reise 466f.

Milionis, Christos, Klephte in Marmaralien 3, 122.

Milos, Spiro, kybernit. Häuptling, gefangen gesetzt 4, 622; Kriegsminister 702.

Milopotamo auf Kreta, lat. Bisphum 2, 68.

Milos, unter Marco Sanudo 2,

- 349; an Franc. Crispo 374; 3, 26; osmanisch 32, 39.
Miliz, hellenische 95.
Milisch Obilitisch, serb. Ritter,
 Murads I. Mörder ? 2, 332.
 — Örenowitzsch, Serbe, gegen
 die Osmanen 3, 349; Fürst von
 Serben 410 f., 449; s. Stellung
 zur Hetäre 457 ff.
Milton, s. Briefwechsel mit Phi-
 laras 3, 123.
Minciaky, v., russischer Staats-
 rath, als "Delegat in Handels-
 stadt" nach Stambul 4, 281;
 Geschäftsträger 385.
Miniatius, Kanzelredner 3, 398.
Minoa, Insel 140.
Minoriten, ihre Custodien im
 fränkischen Griechenland 2, 376.
Miroto, Giacomo, venet. Provebit.,
 übergiebt Korinth den Osmanen
 3, 183.
Miratolo, Pietro, Bailli in Morea
 2, 304.
Miquez, Juan oder Joao (Don
 Joseph Nasi), Herzog von Naxos
 3, 32 ff., 35; s. Tod 36.
Mirala bei Olympia 335.
Mirditen unter Mustai von Slobra
 4, 259 ff.
Mirtscha, walachischer Fürst, von
 den Osmanen geschlagen 2, 387.
Misithra, von Wilhelm II. er-
 baut 2, 126; an Michael VIII.
 abgetreten 145; Krieg der dortigen
 Statthalter gegen die Franken
 155 ff.; Waffenruhe mit Florenz
 d' A. 188; neuer Krieg 198, 201;
 Erfolge gegen Johann von Gra-
 vina 257 ff.; Despotat unter Ma-
 nuel Kantakuzenos 302 f., 380 ff.;
 unter den Paläologen 386, 410 ff.;
 von Ewrenos beg zeitweilig besetzt
 393; Reformen des Manuel 3.
 429; den Osmanen tributär 451;
 Plethons Schule das. 492 ff., 552;
 von den Schypetaren belagert
 558; osmanisch 574; Angriff der
 Venet. 591; Ende der plethonischen
 Schule 3, 119; venet. 142; s.
 Morea; 228, 281; Flucht der
 Moslim 4, 52; Verfall 721.
Misito, Johann, Kastellan von
 Kalamata 2, 253, 368.
Missolonghi, s. Mesolongion.
Mithridates d. Gr. gegen Rom 3.
Mitokalasis, Suliote 3, 317.
Mittelgriechenland; s. Hellas;
 Aufstand gegen die Türken 4,
 70 ff.
Mitylene, Metropole 343.
Mijevsly, Pole, führt die erste
 Compagnie im Philhellenbataillon
 4, 204.
Mladen Milovanowitsch von Kra-
 gujevac, bei Kantakuzenos 4, 40 f.;
 zieht nach dem Gefecht bei Skuleni
 nach der oberen Moldau 42.
Mowiajah, Statthalter in Syrien,
 erobert Rhodos 156; begründet
 die Herrschaft der Ommijaden 155;
 Angriff auf Constantinopel 159 f.;
 Friede 160.
Mocenigo, Andrea, gegen Kalli-
 polis 2, 454.
 — Domenico, venet. General-
 capitän 3, 151 f.
 — Giovanni, venet. Doge 3,
 124.
 — Lazar, venet. Admiral 3,
 56.
 — Leonardo, vertheidigt Candia
 gegen Hussein-Pascha 3, 55.
 — Pietro, Venet., an Canale's
 Stelle Admiral 2, 603; s. Kriegs-
 züge 3, 5; Doge 6.
 — Graf, aus Zante, russischer
 Geschäftsträger in Ioniens 3, 311 f.,
 313, 335.
Möche, Nikolaus, in Morea 2,
 368.
Mödene, Johann Franz de, Kai-
 monde de 3, 39; gegen die Rokkos
 41 f.; s. Geschlecht 39, 42, 60.
Modon von Bajefid II. erobert 3,
 15; von Salvati zeitweise besetzt
 20; von den Venet. erobert 138;
 besetzt 167; von den Osmanen
 wiedererobert 185 f.; von P. Dol-
 goruky vergebL. belagert 231; von
 Kara-Ali verproviantirt 4, 139;
 desgl. 335; Landung Ibrahims 388;
 Sieg des Miaoulis bei 344 f.;
 Slavenmarkt das. 355, 405;
 giebt sich den Franzosen 488.

- Mösi en 8.
- Moglena, Ansiedelung der Paläonaten bei 359.
- Mohammed I. (Eschalebi 2, 387); Bajesids I. Sohn, in Kleinstien 2, 424 f.; überwindet Musa, alleiniger Sultan der Osmanen 426 f.; Krieg gegen Venetig 436 f. 445; s. Tod 446.
- II., Sohn Murads II. 2, 515; folgt s. Vater 529; s. Charakter 530 f.; Bruch mit Konstantin XI. 531; entsendet Turachan nach Morea 534; Rüstungen gegen Const. 537; belagert dasselbe 538 ff.; Eroberung und Eingang 541; s. Bünd mit der griech. Hierarchie 545 ff.; bevölkert Istanbul wieder 550 f.; Vertrag mit Venetig 554 f.; gegen die Inseln 562 ff.; Sieg Hunyads bei Belgrad 563; lässt d. Herz. Athen einziehen 566; Feldzug nach Morea 567 f.; in Athen 568 f.; vernichtet die Herrschaft der Paläologen 574 ff.; Strafgericht über Athen 580; erobert Lesbos 582; Trapezunt 583; Krieg mit Venetig 586 ff.; neuer Kampf mit Sanderberg 592; erobert Euböa 600 ff.; besiegt Usundjazan 3, 4 f. 6; Friedensschluss 7; vergeb'l. Angriff auf Rhodos 8 f.; erob. die Inseln Leonardo's III. 9 f.; s. Tod 11; 69. 77. 81. 90. 98. 103; 4, 48.
- III., Nachfolger Murads III. 3, 43.
- IV., Sohn u. Nachfolger Ibrahim's III. 55; Krieg mit Oesterreich, Venetig 2. 3, 134; entthront 146.
- Beglerbeg, rettet M. Bokalis 2, 575.
- , Omars I. Sohn, Emir, in Lydien 2, 182.
- = Beg, Pascha von Arghyrotastron 2, 601.
- = Pascha, Großwesir Suleimans II. 3, 31. 35.
- Commandant von Libadia 3, 156.
- Sokollu, Bosniak, Großwesir Selims II. 3, 32. 33; s. Tod 43. 98.
- Moharrembei, der, unter Ibrahim 4, 441. 451.
- Mohieddin, Sultan von Angora 380.
- Moldau unter byzant. Herrscheren 3, 196 f. 226. 296. 322; unterwirft sich nach Sutios' Flucht der Pforte wieder 4, 24; Kantakuzenos das. 30; Zustände 40; Johann Sturba wird Hospodar 278.
- Molin, Venetianer, auf Kreta 2, 102.
- Molini, Francesco, Venet., auf Kreta 3, 49.
- Molino, Alessandro, venet. Generalkapitän 3, 155; Vertrag mit Lekberat 156.
- Antonio, venet. Admiral 3, 136; blökt Monembasia 148; Generalprobedit. von Morea 164.
- , Francesco, venet. Admiral 3, 53; s. Tod in Rethimo 54.
- Molivos auf Lesbos 346.
- Momikilos (Momcilo), Bulgarer, Räuber in der Chalkidike 2, 291; s. Tod 292.
- Monaca, Francesco della, Bailli Johannes' von Gravina in Morea 2, 281.
- Monarchibis, für Psara Mitglied der Regierung unter A. Zaimis 4, 393; Mitglied des Staatsrathes 642.
- Moncada, Matteo, Seneschall von Sicilien, Vicar in Athen 2, 280. 355. 356.
- Monembasia 35; Anfänge 56; Stadchronik 126. 128. 138. 139; Aufschwung der Stadt 140. 167. 192. 201; Flottenstation 235; s. städtischen Rechte 264 f. 331; von den Normannen vergeblich belagert 368. 392; Adontenfamilien das. 399; hält sich gegen die Franken 2, 54. 77; von Wilhelm II. erobert 125 f.; an Michael VIII. abgetreten 145; neue Privilegien durch Andronikos II., Metropole 257 f.; von Omerbeg für die Mamona gewonnen 398; venetianisch 434. 462; Handel 480 f.; behauptet

sich gegen die Osmanen, von Thomas Pal. an Pius II. abgetreten 574 f.; von Venetianern besiegt 585; von den Osmanen angegriffen 3, 23; ders. von Venezig abgetreten 26; durch Auswanderung verdrängt 243; widerstellt venetianischen Angriffen 142; muß capitulieren 148; wieder osmanisch 186; von den Tzakonen blockiert 4, 53; desgl. von Spezioten 65; ergibt sich 128 f. 436, 519; von den Maniatisen besiegt 563.

Mongolen in Kleinasien 2, 109; unter Timur 399; Sieg bei Angora 405.

Monojannis in Monembasia, ergeben sich Wilhelm II. 2, 125. **Monomachos**, Georg, Commandant von Dyrrachion, abgesetzt 352.

—, Johannes, Statthalter Andronikos' III. in Thessalonike 2, 275; in Epirus 277.

Monophysitismus, Entstehung u. Verbreitung 72 f. 75; neue Spaltung 112, 154.

Monotheliten 154; Streitigkeiten 156 f.; zu Constantinopel verurtheilt 172; ihre Lehre durch Philippikos erneuert 176.

Mons, Mathieu von, Baron von Veltigost 2, 80.

Montbrun, St. André de, Hugonotte, in Candia 3, 57.

Montefuscolo, Rainer de, Statthalter Philippus von Tarent in Aetoliem 2, 210.

Montenegro, Begründung ihrer Unabhängigkeit 3, 285, 434.

Montesquieu (Pentekluphi), Schloss 2, 29.

Morbassan s. Omarbeg (2).

Morea (Peloponnes), Gottfried von Billehardouin das. 416; Angriffe des Bonifacio 2, 28 f.; des Gottfried von Billehard. 29 f.; Gründung des Fürstenthums Achaja 52 ff.; Ausbildung des Feudalsystems 77 ff.; Name 84 f.; Blüthe der fränkischen Ritterschaft 120; Mönchsorden das. 123; Salontien wieder byzantinisch 145; pelopon-

nesischer Krieg zwischen Michael VIII. u. Wilhelm II. 151 ff.; als Nebenland der Anjou von Neapel 174 ff.; Erfolge der Rhomäer 257 ff. 281; feudale Anarchie 300 f.; Türkenzüge 301; Despotat Misthra 303; Einwanderung der Acciaiuoli 306; Ansiedlung der Albanezen 380 ff.; Raubzüge des Enrenobeg 393, 399 f. 434 f.; Zug des Turachan 451; Vereinigung in griech. Hand 463; Ethnographie 466 ff.; Feudalismus 476; Volkscharakter 477 f.; materielle Lage 479 f.; Handel 480 f.; geistige Bildung 489 ff.; Einbruch Murads II. 525; Turachans 535; Aufstand der Albanezen 558; erster Zug Mohammeds II. 567 f.; zweiter 574 ff.; osmanische Herrschaft 579; Aufstand 588, 603; Auswanderung 604; Unruhen im Langtos 3, 10 f.; Messenien osmanisch 15 f.; Angriffe des A. Doria, Aufstand gegen die Osmanen 21 f. 45 f.; Hauptlion u. Monembasia osmanisch 26; als Sandschak 70; Behörden 71 f.; Gemeindeverfassung 108 ff.; Volkscharakter 117; Palioten und Barduniten 129 f.; von Venezig erobert 136 ff.; Entvölknerung 140, 161; venet. Verwaltung 162 ff.; Generalprobeditoren 164 f.; Neubesiedlung 166; Festungsgebäute 167; Räuberbanden 168 f.; Provinzen 169; agrarische Zustände 170; Besteuerung 171; Landeskultur 172; Handel 173; Städtewesen 174; frchl. Schwierigkeiten 175 ff.; Einbruch der Osmanen 182 ff.; an dies. abgetreten 190; Zust. das. 191 ff.; Agitation des Papadopoulos 225; Russen das. 227 ff.; Niederwerfung des Aufstandes 230 ff.; Gewaltthaten der Albanezen 237; durch Hassan-Ghazi von diesen befreit 244 ff.; langsame Erholung 252; Ende des Klephanthums 326 f. 361; materieller Aufschwung 380 ff.; Sitze der Albanezen 393; Ausbreitung der Hetäre 412 f.; unter Khurshid-Pascha 440 f.; materielle Kräfte 451; Agitation des Dilao 463; Zustände 464 ff.

- stand 472; 4, 47 f. 52 f.; Ankunft des Demetrios Hypsilanti 122; Einstall Dramali's 215 ff.; innere Parteierung 252. 291 ff.; unglückl. Aufstand gegen die Regierung 327 ff.; materielle Not 330 f.; Ibrahims Landung 338 ff.; Verwüstung Messeniens 451; franzöf. Truppen das. 487 ff.; Abzug Ibrahims 488 f.
- Morosini**, Francesca, Gemalin des Giovanni II. Crispi 2, 440.
- , Witwe Guglielmo's II. von Naros, Regentin für Jacopo II. 2, 597 f.
- , Francesco, venet. Generalkapitän, in Candia 3, 57; capitulirt 58; Generalkapitän des Meeres 134 f.; gegen Morea 136 ff.; erobert Koron 137; desgl. Navarinon ic. 138; „Peloponnesiaco“ 140; gegen Athen 141 ff.; s. attische Beute, räumt Athen 145; Doge 146; unglückl. Kampf um Negroponte 147; gegen Monembasia 148. 150; kehrt nach Venetien zurück 150; Seezug durch d. ägäische Meer, s. Tod 152.
- , Girolamo, venet. Admiral 3, 53.
- , Nicold, venet. Bailo v. Euböa, rettet Negroponte gegen Licario 2, 170.
- , Tommaso, Venetianer, Patriarch von Konstantinopel 413 f.; 2, 51. 65; s. Stellung, Vertrag mit K. Heinrich 74; s. Tod 75.
- , Bettore, Kapitän u. Podescia von Nauplion 2, 378.
- Mortagon**, Krumb's Nachfolger, Bulgarenhäuptling 216.
- Moscho**, Frau des Favellas, im Kampf gegen Ali 3, 278. 314.
- Moschos**, Familie, in Misithra 2, 495.
- , Johannes 2, 495.
- , Demetrios, Johannes' Sohn, Dichter 2, 495.
- Moskonisi**, Insel 4, 98.
- Moslemah**, Bruder des Khalifen Soleiman 176; gegen das byzant. Reich, erobert Bergamon ic. 177; s. Rückzug 178.
- Mostenika**, Schloß von, Sitz des Landcomthurs des deutschen Ordens 2, 83; von dems. angegeben 464.
- Mosynopolis**, Niederlage d. Normannen bei 391; Tod d. Bonifacio bei 2, 40.
- Mota**, Bertronat, Herr von Pestala 2, 368.
- Mothone**, Suffraganbisthum von Patra 213; Niederlage d. Aitolaner bei 235; von den Venezianern besetzt 365; von den Franken bedroht 2, 80. 52; von den Venezianern erobert 55. 57. 65; lat. Bisthum, neu organisiert 58. 119; Friede zu 351; Zigeuner das. 472; s. Modon.
- Mrnjavecici**, Gebrüder; s. Uglješha, Johann u. Wulatschin.
- Muazzo**, Francesco, im kretischen Insurrectionskrieg 2, 326.
- , Giovanni, venetian. Commandant von Tenedos 2, 329.
- Muchtar**, Dervenaga in Marmarien 3, 122.
- , Sohn des Ali-Pascha 3, 263. 295; gegen die Sulioten 316; Pascha von Lepanto 335; besiegt die thessalischen Elephanten 344. 368; in Argyropafstrom 434; kapitulirt, nach Anatolien geschafft 437; s. Tod 4, 160.
- , Bei, Großvater des Ali-P. 3, 256.
- Muctar-Bardunias**, Barduniot 3, 130.
- Münich**, Graf, russischer General-selbstschall 3, 211. 224.
- Muhammed**, der Prophet 155.
- Mummius**, Consul 1 f. 39.
- Munkacz**, Hypsilanti's Gefangenenschaft das. 4, 38.
- Muntaner**, Ramon, Führer der Catalonier 2, 226 ff. 234; mit Ferdinand von Majorca in Morea 252.
- Murad I.**, Sultan der Osmanen 2, 311; erobert Ankara 316; desgl. Adrianopel 317; macht die Bulgaren tributpflichtig 319. 321; schickt Truppen nach Hellas 356;

- s. Feldherren schlagen die Serben 322; erobert Makedonien 323; Aufstand s. Sohnes Saubuchi 324; führt Jöh. V. nach Constant. zurück 329; s. Siege über die Seljukiden 331. 377; Sieg u. Tod bei Kossova 331 f. 340. 345. 386. 416.
- Murad II.**, Nachf. Mohammeds I. 2, 446; überwältigt den Pseudo-Mustafa 447; belagert vergeblich Constant. 447 f.; überwältigt s. Bruder Mustafa 448. 451; gegen Benedict 452 ff.; erobert Thessalonike 455; erobert Epirus 456 f. 460; Huldigung der Athonklöster 500; gegen Serben u. Magyaren 501. 510 f.; bedeckliche Lage 511; Friede von Szegedin 515; Sieg bei Barna 521; gegen Konstantin Pal. 522 ff.; erstmals das Hexamillion 525; Fried mit d. Paläoologen 526; Sieg über Hunyadi 527; Siege über Kastriota 528 f.; erobert Arta 533; s. Tod 529; 3, 69.
- III., Sohn u. Nachfolger Selsims II. 3, 36. 43. 98. 121.
- IV., Sultan 3, 52; Abschaffung des Knabeninses 121.
- , Türke, aus Kalamata, ermordet 3, 473.
- Murtasaki**, Feldhauptmann des Evrenosbeg, in Morea 2, 399.
- Murto** an der epirotischen Küste, Station der türk. Flotte 4, 94.
- Murzinos**, Familie der, von Star-damula, gegen die Mauromichalides 4, 293 f.; von Kapodistrias begünstigt 519.
- , Maniote, Corsar 3, 252.
- , unter Petrobei 3, 473.
- Mursupulos**, s. Alexios V.
- Murusis**, Familie der 3, 197.
- , Alexander, Herrscher d. Moldau, abgesetzt 3, 330; hingerichtet 331.
- , Demetrios, Großdragoman vermittelt den Frieden v. Bucharest 3, 348 f.; hingerichtet 349. 384. 386.
- , Panajotis, Demetrios' Bruder, entthauptet 3, 349.
- , Dragoman, Freund Stroganoffs 4, 22; entthauptet 85.
- Musa**, Bajesids I. Sohn, stirbt Suleiman 2, 425; s. Tod bei Tschamorlu 426.
- Musachi**, die, in Nordalbanien 2, 340.
- Mustafa I.**, Nachfolger Ahmeds I. 3, 43. 52.
- II., Sultan 3, 157. 179.
- III., Sohn Ahmeds III., Nachfolger Osmans III. 3, 226. 242.
- IV., Sohn Abdul-Hamids I., Nachfolger Selsims III. 3, 338; s. Sturz 347; s. Tod 348.
- (Pseudo-) gegen Murad II. 2, 447.
- , Murads II. Bruder, erhebt sich gegen diesen, s. Ende 2, 448.
- , Pascha von Delvino, gegen Ali-P. 3, 315; von dies. vertrieben 359.
- , Padronabe unter Ibrahim 4, 451. 453.
- Bairaltar, Pascha von Rustschuk 3, 381; stirbt Mustafa IV., s. Tod 347.
- , Kaija des Kurschid-P., erobert Bosnien, besiegt Korinth 4, 115; besiegt Argos, zieht nach Tripolitza 116; bei Baltetsi besiegt 117 f.; dagegen bei Dholiana 119; besiegt bei Mytilene 135. 141. 145. 150; fällt in dem siegreichen Kampfe bei Yanari 209; führt den Vortrab von Kintagis' Truppen 4, 407; von Karaiakkis bei Arachova geschlagen 411 f.; s. Tod 412.
- , Nachfolger Hassans auf Kreta 4, 268.
- , Pascha unter Suleiman II. gegen Rhodos 3, 18.
- , erobert Famagusta 3, 34.
- , vor Candia 3, 56.
- , Gouverneur von Kreta 4, 463. 666.
- Mustai** (Mustafa), Pascha von Skutari, gegen Ali-P. 3, 427; s. Erfolge in Albanien 434; nach Aetoliien 259 ff.; bei Kalakudha 263; mit Omer-Br. vereinigt, belagert vergeblich Anatoliken 263 ff. 323. 362.

Mustoxidis, Korsiole, Schulhaupt in Nergina 4, 522.
 Musurus, Kanariot, türkisch. Gesandter in Athen 4, 687. 689.
 Mustochios, Urgroßvater des Ali-Tepeleni 3, 256.
 Muzalon, Commandant von Niomedia, von Osman bei Baphäon besiegt 2, 184.
 —, Georgios, Regent für Johannes IV. 2, 114; ermordet 115.
 Mylonos unter den Brüdern Ghisi

2, 70; 3, 8; venet. 26. 39; osmanisch 190; Sitz der Piraterie 4, 356.
 Myli, Stellung des Petrobei bei 4, 222. 224; Sieg des Dem. Höpf. bei 351.
 Myriolephalon, Schlacht bei 282.
 Mylos, Dionysios, Dialon zu Salonicci 3, 123.
 Mytila, Sieg des Kolokotronis über Mustafa-Bey bei 4, 135.
 Mytilene, Seeschlacht bei 4, 401.

N.

Nagara, Seegeschäft bei 3, 331.
 Naillac, Philibert de, Großmeister der Johanniter 2, 400. 444.
 Naissus, Schlacht bei 25.
 Nalos, Janulis, Mitglied des stellvertret. Ausschusses 4, 423.
 Nani, Bernardo, General-Proveditore, in Candia 3, 57.
 Napier, E. J., engl. Resident auf Kephallenia 4, 712.
 Napisten, s. Kybernitiker 4, 599.
 Napoleon I. (s. auch Bonaparte N.) 3, 321; reizt die Pforte zum Brück mit Russland 330; Friede von Tilsit, occupirt die ionischen Inseln 337f.; bricht mit Ali-P. 342. 348. 350; s. Sturz 355.
 III. 4, 696.
 Narentaner, serbischer Stamm 152.
 Nasar, rhömäischer Kapitän, besiegt die Saracenen bei Mothona 235.
 Naji, Joseph, Don; s. Miquez.
 Nationalbank, griech. 4, 660. 718. 723.
 Nationalcongress zu Damala 4, 421f. 425ff.
 Naud, franzöf. Bataillonschef, in Argos 4, 584; schlägt die Pallikaren 585.
 Naupaktos 35; Erdbeben 86. 274; Ermordung des Strategen Georgios 300. 330; an Stelle von Nitopolis Erzbisthum 340; s. Leptanto.

Nauplion (Nauplia) 35. 331; mit Argos Metropolitanis 392; unter Leon Skuros 399; von Bonifacio vergeblich belagert 2, 29; unter Michael I. von Epirus 55; von G. v. Billeh. erobert, an Otto de la Roche 77; unter Guido v. Brienne ic. 307; von Benedig gekauft 377. 378; Zigeuner das. 472; 3, 15; von den Osmanen angegriffen 23. 25; an dies. abgetreten 26. 71; von den Venet. erobert 138f. 152; besiegt (Palamidi) 167; Aufführung 179f.; von den Osmanen erobert und geplündert 184f.; von den Russen erobert 229; geräumt 232f.; von Argivern und Spagioten blokt 4, 64; Rückzug ders. 116; neuer Angriff 150f.; verschakter Überrumpelungsversuch 153f.; Erföpfung der Osmanen 213; entsteigt 221. 223; Erneuerung der Befestigung 226; von den Griechen erobert 231f.; Sitz der Regierung von Astros 251; von den Truppen der Regierung von Kanidhi belagert 293f.; Einzug ders. 295; vergeb. Angriff Ibrahim 351f.; stärker besiegt 359. 394; Unruhen 395f. 419f.; Anarchie 435f.; Ankunft des Kapodistrias 466. 479; Anlage von Pronia 482. 541; Kolettis das. 566; Otto's Einzug

586; Tribunal 611; Handelsgericht das. 625; Gymnasium 2c. 626; Soldatenaufstand 701; Unruhen 704. 721.

Raussa, Aufstand das. 4, 181; von Abdalabud erstickt und zerstört 185.

Rautische Inseln, Gemeindeverfassung 3, 112f.; Visilthe 375f.; Erhebung gegen die Türken 4, 63ff.; Ausrüstung von Corsaren 93; erster Seezug 95; Seezug nach der Katastrophe von Chios 195f.; Conflicte 254f.; Anteil an der ersten Anteile 326. 359; Entschädigung 717f.

Navagiero, Antonio, Proveditore von Morea 3, 53.

Navailles, Herzog von, in Candia 3, 57f.

Navarino (s. Zonclon) 138; 2, 575f.; osmanisch 3, 15; von den Maletfern angegriffen 45; von den Venet. erobert 138; von d. Russen erobert 229; von Gregorios von Modon besiegt 4, 53; ergibt sich 129; Greuelthaten der Griechen das. 130; von der türkischen Flotte angegriffen, durch Normann-Christensels glücklich vertheidigt 175; von Ibrahim angegriffen 329. 341; erobert 344f. 437; Schlacht bei 452ff.; ergibt sich den Franzosen 488.

Navarresische Compagnie, von Jakob v. Baux geworben 2, 335; besetzt zeitweilig Korfu 336; in Attila 361; erobert Morea 363ff. 373; gegen Nero I. 378f.; Kämpfe mit Theodor von Mistithra 390ff.; im Buad mit den Osmanen 393.

Navigajo, Filocalo, erhält Lemnos 2, 70.

Naxos 44. 61. 158. 234; mit Paros zu einer Metropole verbunden 342. 346; von Marco Sanudo besetzt 2, 69f.; unter Angelo 122; unter Marco II. 2c. 164; von den Geldschulden heimgesucht 267. 301. 408; unter den Crispi 439f. 555. 598; von den Genuesen geplündert 597; 3, 7.

8; von den Osmanen verwüstet, tributär 24. 26. 27f.; von Selim II. annektirt 32; unter Don Jóseph Rasi 33. 35; latein. Abel das. 38; Freundschaft zwischen Lateinern und Griechen 39ff.; Fehde zwischen den Koskos und den Biorozi 41f.; Codifizierung des Gewohnheitsrechts 3, 86; Unruhen unter Marcos Politis 284; 4, 255.

Nedschib-Efendi, Agent Mehmed Ali's in Istanbul 4, 306.

Regis, Theodor, aus Bucharest, Beyarsi 3, 415. 443. 454; f. Verbindung mit Alex. Mavrolordatos 4, 133; geht nach dem östl. Rumelien 134; gründet den Kreopagos von Ostgriechenland 156; auf der Nationalversammlung in Argos 166; in Piada, Mitglied des Verfassungskomitees 167; Staatssecretär 170; deßgl. zu Astros 249f.; in Salona 300. 303; f. Tod 332.

Negroponte, als lat. Bischum 2, 50; das Titularpatriarchat von Konstantinopel damit verbunden 159; von Ricardus vergeblich belagert 170; von Vignosi geplündert 299; von Mohammed II. belagert 601; erobert 602; als Sandthal 3, 70; vergeb'l. Angriff der Venet. 147.

Nejib-Efendi, Scheikh, in Morea 3, 464.

Nelson, engl. Admiral, siegt bei Abukir 3, 306; f. Proklamation an die Ionier 307.

Nenadowitsch, Jakob, Serbe 3, 323.

Nenelos, Kapitän, tritt zu Ibrahim über 4, 438. 440f.

Nengas, Hybride, vor Missolonghi 4, 364f.

Neopatra (Neopatras Hypata), 338; Metropole 339; latein. Erzbistum 2, 48. 49; Residenz des Johannes Angelos (Herzogthum) 112. 140. 156. 168f.; von den Osmanen erobert 394. 397; von den Griechen vergeblich angegriffen 4, 73; deßgl. 183f.

Neophytos, Bischof von Mani 3, 46.
 —, Bischof von Talanti, s. Rebe zur Eröffnung der Nationalversammlung von Niada 4, 167.
 —, Bischof von Karystos 4, 178.
Neri, Familie, in Athen 2, 581.
Nerio I. von Athen, s. Acciajuoli, Rainierio I.
Nero, röm. Kaiser, erklärt Griechenland für frei 6.
Nesselrode, russ. Minister 3, 340; auf dem Kongress zu Laibach 4, 5; s. Erlass an Pini, Wladimirsko betr. 14; desgl. an Hypsilanti 19 f. 25. 91. 122; auf dem Kongress von Verona 276. 280. 618.
Nestorius, Johannes, Patriarch von Konstantinopel 145.
Nestorianismus, Entstehung und Verbreitung 72 f.
Nestorikos, Samuels Feldherr, gegen Thessalonike 296.
Neuepirus 62.
Neumyrina, Hafensstadt (Amaliopolis, Pelagia) 4, 655.
Neufville, Balduin von, Kreuzfahrer 2, 98.
Neugriechische Sprache, ihre Entstehung 324 f.; Einwirkung des Slawischen 325 ff.; Dialekte 328; Entwicklung 3, 394.
Neuhilly, Jean de, Erbmarschall von Achaja, auf Passava 2, 81 f.
 —, Johann II. de, Erbmarschall von Morea 2, 172.
 —, Margaretha de, von Passava, mit Guglielmo II. vermählt 2, 165; ihr Anspruch auf Alova 172; mit Johann von St. Omer verheirathet, erhält einen Theil von Alova 173.
Neuplatoniker in Athen 79.
Nevelon, von Goissons, Erzbischof von Thessalonike 2, 48.
Nevers, Carlo I. Gonzaga von, s. Pläne auf das byzant. Reich 3, 45 f.
Nezera, Gau in Achaja 337.
Nicolò III., Markgraf von Este-Ferrara, s. Reise nach dem Orient 2, 483.

Nicaea 177; Hauptstadt des Themat's Opfktion 184; von den Sarazern bedroht 187; zweites Concil das. 205; an die Seligsünden 320; wieder byzantinisch 370; von den Osmanen erobert 2, 268.
 —, Kaiserthum, unter Theodor Laskaris 2, 17. 40; unter Tatzes 96 ff.
Nikophoros I., Patricius, führt Irene 208; wird Kaiser 209; gute Beziehungen zu Karl d. K. 209; beitet den Sieg von Patra aus 212; s. Chrysobull für daselbe 264; sendet Griechen als Colonisten nach Athen 213; fällt gegen Krum 216.
 — II., Pholas 264; als byzant. Feldherr gegen Kreta 281; erobert Chandax 282; Kaiser, durch Tzimistles ermordet 284; reist die Russen gegen die Bulgaren 285. 299.
 — III. Botoniates, stürzt Michael VII., wird Kaiser 316; besiegt die Athosländer 347; von Alexios I. gefürchtet 317. 321. —, Metropolit von Methymna 346.
 —, Bruder Leo's IV., durch Irene geblendet und verbannt 206. 208.
 —, Karantenos' Sohn, Strateg in Naupaktos, besiegt die Saracenen 304.
 — I. Angelos, Sohn Michaels II. von Epirus, mit Maria Laskaris verlobt 2, 112; vermählt 113; flieht nach der Schlacht bei Pelagonia 139; Despot von Epirus, mit Anna Palaeologina Kantakuzena verheirathet 156. 167; huldigt Karl von Anjou 169; Allianz mit Sully 176; verrät s. Nefen Michael an die Rhomäer 189; Krieg mit Andronikos II. 190; Vermählung s. Tochter mit Philipp von Tarent 191; von Konstantin Ang. angegriffen 208; s. Tod 210.
 — II., Sohn Giovanni's II., mit Maria Kantakuzena verheirathet 2, 276; von Andronikos III. des Despotats Epirus beraubt 277;

nach Stephan Duschans Tode gegen Thessalien und Aetolien 314; f. Tod bei Achelous 314. 346.

Niketas, Bruder Leo's IV., von Irene nach Athen verbannt 206; geblendet 208.

—, Stadtcommandant von Thessalonike 258; durch Leo v. Tripolis gefangen genommen 259.

—, Bruder des Michael Monomachos, als Staatsmann und Historiker 403; f. Tod zu Nikka 2, 89. 486.

—, Patricius, Schwager des Kaisers Romanos Lekap. 253. 273.

— II., Metropolit von Athen 374.

—, Bischof von Argos 3, 45.

Nikitas, Theodor Kolokotronis' Neffe 3, 467. 473; 4, 107; siegt bei Oholiana 119; besiegt den Vash von Tripoliza nach Argos 185; verfehlter Angriff auf Nauplia 153; mit Dem. Hyps. in Livadien 182; in den Tretonpässen 224 ff.; besiegt den Tschiale 232; nach Nordgriechenland 251; bei Odyssenos 257; in Korinth 265; gegen Argos 291. 294; von den Regierungstruppen besiegt 329. 330; unterwirft sich in Anatolikon 332; bei Tripoliza 353. 359. 402. 403; in Astros 404; verfolgt Ibrahim 405; mit Karaibakis in Rumelien 410; bei St. Spiridion 430; nach Messenien 440; unter Kapodistrias 479. 486. 534; gegen Poros 541. 552. 564. 568.

Nillasdorf, Johann von, Probst zu Reinsberg 2, 464.

Nitti bei den Ruinen von Tegea 335; von den Franken erobert 2, 54; Baronie 80; Parlament, bez. Friede zu 134f. 145; von Konst. Palaeologos belagert 154. 166.

Nikodemos, Abt in Lakedämonia 345.

Nikolaïdis, Panagiotis, aus Smyrna, Journalist 4, 621.

Nikolaos, Erzbischof von Korinth, durch Leon Egiros ermordet 418.

— von Mothona, Bischof, als theologischer Schriftsteller 376.

Nikolaos II., Patriarch von Konstantinopel, f. Schreiben an Alexios I. 137. 139. 345.

—, Vater des Georgakis 3, 409.

—, Nikitas' Bruder, Kapitän, vor Nauplia 4, 151. 226; f. Tod 231.

St. Nikolaos, Fort auf Psara, in die Lust gesprengt 4, 313f.

Nikolaos Hagiotheodorites, Metropolit von Athen 374.

Nikolaus I., Papst 241; gegen Photios 242; f. Tod 244.

— III., Papst 2, 162.

— V., Papst 2, 507. 532. 554. 560.

— I., II. und III. von Falenberg, f. St. Omer.

— I., Caesar, verwendet sich für A. Hypsilanti 4, 37; schließt sich Cummings Orientpolitik an, Ultimatum an die Pforte 390f.; Londoner Tripleallianz 443; erklärt der Türkei den Krieg 456; Unterredung mit Giov. Capodistrias 464; Friede von Adrianopel 498. 663. 668. 694.

—, Archont von Patras 2, 258.

— (Angelos Komnenos), von Rethymnia, Giovanni's I. Sohn, bemächtigt sich des Despotats Ciprus 2, 247. 254; durch f. Bruder Giovanni II. ermordet 248.

— von Tarent, Herr von Neolastron 2, 368.

— von Spoleto, Patriarch von Konstantinopel 2, 101.

—, Titularpatriarch von Konstantinopel 2, 159.

—, Enkel des Boihna von Ushiz, Herr von Triclla und Kastoria 2, 313.

Nikomedie 36; als Hauptstadt des Thema's Optimatum 184; von den Franken erobert 2, 16; von David Komnenos bedroht 35; Treffen bei 36; die Feiungswerke geschleift 37; Herzogthum, von Batakes erobert 108; osmanisch 268.

Nikon d. Heil., predigt auf Kreta das Christenthum 282; besiegt Salonen 286; Feind der?

- Streit mit Aratos, s. Tod 287; s. Biographie 376.
- Nilopolis**, Stadt im Südepirus 11. 47. 62; Metropole von Alt-epirus 74; von Totias angegriffen 88; durch Justinian I. neu besetzt 91. 109; von Bulgaren erobert und befestigt 266; zurückeroberet 300; empört sich, ruft die Bulgaren herbei 306 f.; s. Metropoliten sieben nach Kampakos über 340; Steuerdruck unter Genachirin 400.
- , Stadt am Baslan, Sieg der Osmanen bei 2, 387. 399.
- , als Thema 185. 274; s. Kriegslösungen 278.
- Nikosia**, auf Kypnos 3, 34.
- Nikotsaras** aus Alafoua, führt Rhigas' Hetäre gewonnen 3, 298; s. Zug, um den Serben Hüte zu bringen 325; Corfar 326; verbündet sich mit Siniawin 386 f.; auf Skathos bez. Stoloplos 341. 344; 4, 24.
- Rifusios**, Panajotakis, aus Chios, Dolmetscher des Ahmed Köprili 3, 99. 196.
- Milos**, Mönch 2, 341.
- Niphalis Nikita**, Dichter 3, 381.
- Niphon**, byzant. Patriarch 2, 244.
- Nisch**, den Serben durch Murad I. entrissen 2, 331; Niederlage der Osmanen bei 2, 511.
- Nisyros**, Insel, Baronee des Ioanniterstaates auf Rhodos 2, 443; schließt sich dem griech. Konsulante an 4, 68.
- Nivellet, Guy de**, auf Geraci 2, 81.
- Rochetto**, Kloster, Gefecht bei 4, 32 f.
- Roir**, Erard III. le, Stephans Sohn, Herr von Arladhia, wirkt für Salob von Majorca 2, 300 f. 353. 419.
- , Nitolaus le, Herr von St. Sauveur, Bailli der Fürstin Mathilde, gegen Margarethe Billeh 2, 251. 253. 261. 300.
- , Stephan le, Sohn d. B., Herr der halben Baronee Arladhia 2, 261.
- Notachenos**, Demetrios, Arzt 2, 280.
- Notikos**, Familie der, auf Samtorini 3, 38.
- Normann-Ehrenfels**, württembergischer General, vertheidigt Navarin 4, 175; organisiert ein Phühellenenbataillon 203 f.; besiegt türkische Reiter bei Arta 205; zieht nach Petra 206; da, geschlagen und verwundet 208; in Missolonghi 237; s. Tod 240. 351.
- Normannen**, ihre Züge 301; französische, in Unteritalien, als Feinde der Byzantiner 303 f.; ihre Eroberungen das 310; vernichten die Griechenherrschaft in Italien 317; unter Robert Guiscard, Krieg mit Alexios I. 350 ff.; desgl. unter Boemund 362 f.; gegen Manuel I. 367 ff.; plündern Theben und Korinth 369; zweiter Krieg gegen Manuel I. 371; gegen Andronikos 385 f.; erstürmen Dyrrachion 386; desgl. Thessalonike 388 f.; bei Demetrias geschlagen, räumen das byzant. Gebiet 391.
- Notaras**, Archontenfamilie von Morenabia 399; gegen d. Regierung 4, 328.
- , Anbrilos, von Kiamil-Bei's Mutter nach Akrotorium geschleppt 4, 53; hingerichtet 116.
- , Johannes, blökt Akrolorinth 4, 265; führt Truppen der Regierung von Krantobi gegen Tripoliqa 293; gegen diese Regierung 329; s. Fehde gegen Panagiotis N. 396. 404; mit Gordon nach Uttila 415. 431; vor Athen 432; fällt 433.
- , Lukas, in Constantinopel 2, 537 f.
- , Panagiotis, s. Fehde gegen Johannes N. 4, 396. 404; in Uttila 415; bei Kerasini 416; vor Athen 432.
- , Paruzzos, Finanzminister der Versammlung von Epidavros 4, 170; provisor. Präsident der Legislativen 251. 328; Präsid. der zweiten Nationalvers. von Niada 392; Mitgli. des ständ. Ausschusses

398; Präf. des Congresses der Rumelioten 556 f. 558; Präf. d. Vers. von Pronia 570. 577; Mitglied der kath. Commission 315; Mitgli. des Staatsraths 642; Präf. der Nationalvers. 1843 zu Athen 675.

Notaras, Sotrios, Primat, von Korinth, nach Tripolitza 3, 469.

Novelles, Ermengol de, Erbmarschall von Athen 2, 356.

—, Odo de, dessgl. 2, 247.

Noyer (oder d'Annon), Januli de, auf Ciboa 2, 375.

Noyers, Johann de, Herr von Mailly, Gemal der Beatrice d. Carteri 2, 218. 232; s. Tod 284.

Nurkas Servanis, Dervenaga, Commandant von Brachori, verläßt die Stadt 4, 82 f.

Nutidis, Alexios, Vertrauter des Ali-Pascha, mit Ali Mavrolordates zu Missolonghi 4, 131; als Eisbiscummissär nach Etiadien geschickt 188; durch Odysseus ermordet 189.

Nympäon, Vertrag zu 2, 141.

D.

Obsequium, s. Opstion.

Ochrida, s. Achrida.

Odessa, s. Aufzählen 3, 369; erster Soh der Hetäre 403 f.

Odysseus von Ithala, Sohn des Andrusos 39; s. Jugend 3, 365; in Ali's Dienstien 366; Commandeur der Armatosen in Etiadien, Hetärist 430; zürlichsgebrängt 432 f.; verliert Arta, nach Janina 434; zieht sich nach Ithala zurück 436; 4, 72; verläßt jenes, in Salona 75; siegt bei Gravia 76; am Parnassos 137; auf Ciboa 179; vom Areopag zürlichsgerufen 180; gegen Zeitun 183; s. Rückzug, Conflict mit dem Areopagos 184; auf s. Wunsch entlassen 187; löst die Agenten d. Regierung ermordet 188 f.; auf dem Parnass wird begnabigt 189; weicht vor Dramali zurück 215; befehlt die Pässe von Megaris 226; in Athen 228; Diktator von Ostgriechenland, von Mehemed-Küste-Pascha geschlagen 229; Waffenstillstand 230; bei Akatas 233; nach Missolonghi 241. 248. 249; in Athen 256 f.; siegt am Kephissos 288; nach Ciboa 259; täuscht Stanhope, in Salona 300; Sinten s. Einflusses 303 f.; nach Beliza 304; s. Abfall zu den Türken 332 f.; in Athen gesangen gesetzt 334; s. Tod 348.

Oekolyräer, auf Hydra 3, 374 f.; auf Spezia 375; 4, 63; vom Demos zur Zahlung einer großen Summe gezwungen 67.

Oekonomos, kretischer Corsarenführer 4, 461.

—, Antonios, Hetärist auf Hydra, erregt den Aufstand das. 4, 66 f.; s. Sturz 95 f.

—, Demetrios, aus Kozani, Associé des Koronios 3, 302.

—, Johannes, von Kydonia 3, 378.

—, Konstantin, aus Tscharitschena, Gelehrter in Smyrna 3, 388. 390; an der Spitze der altorthodoxen Partei in Griechenland 4, 661 f.

—, Nikolaos, Mitgl. der constit. Commission von Hydra 4, 538.

—, Stefanos, Konstantins Bruder, in Smyrna 3, 388.

Oenates, Strateg von Hellas, besiegt Osman v. Tarfos 234.

Oghusen, s. Uzen.

Ohr, Oberst von, unter Morosini 3, 136.

Oiantheia, s. Galaxidi 333.

Oitylos (Bitylon) 331.

Oleg, russischer Großfürst, Eroberer von Kiew 285.

Olenos, franz. Bisithum 2, 59.

Olga, russische Großfürstin, Igors Witwe, nimmt das Christentum an 285.

Olga, Tochter des Großfürsten Konstantin, Gemalin König Georgs I. 4, 711.

Olivera, Schwester des Stephan Lazarewitsch, in den Harem Bajesibs I. gebracht 2, 332.

Olympia, Feest 20. 25; Aufzüren desselben 33; Zerstörung d. Heiligtümmer 56; Raub der Zeusstatue 65; Ausgrabungen 4, 720.

Olympieion zu Athen, in eine Kirche vermaudelt 85.

Olympier, Aufstand der 4, 180 f.; niedergeworfen 184 f.; auf Cubba 215; bei Tricheri 256; besiegt, flieht nach Skiathos 2c. 1258; auf Psara 310; gegen d. Moreoten 329; bei Talanti geschlagen 411. 558.

Olympokoria, Gau in Valonien 336.

Omar II., Khalif 179.

— I., Abu Hass Ibn Schoeib Ibn Al Ghailith, andalusischer Krieger, erobert Kreta 218 f.; gründet die Hauptstadt Chandal 220; s. Tod 224.

— II., Emir von Kreta 281.

— I., Emir von Aidin 2, 182.

— II., Sohn d. I. 2, 182.

— Turachans Sohn, in Morea 2, 535; gegen die Schypetaren das. 558; besiegt Athen 566; Statthalter in Morea 568. 572; gegen Lepanto 586; vor Korinth, gegen Messenien 589; verteidigt Mistithra gegen Malatesta 591. 593.

Omar beg., Emir 2, 132.

— (Morbasan), Emir von Aidin, plündert die Küsten von Morea 2, 287; unterstützt Joh. Kantakuzenos 289 f.; Kampf gegen die Union 290 f.; s. Tod 292.

— Feldherr Bajesibs I., erobert Monembasia 2, 398.

Ott. Omer, Besa, von Faltenberg mit Bonne de la Roche vermählt 2, 131.

— Johann von, Bruder Nikolaus II., Erbmarschall von Morea, Gemal der Margaretha de Neuilly 2, 173.

St. Omer, Nikolaus I., in Böotien 2, 44; gegen das Erzbistum Theben 50.

— II., von Theben 2, 173; Bailli von Morea 175. 187; Gemal der Anna Angelos 176.

— III., Sohn Johannes', baut die Burg St. Omer (Santamériti) 2, 173; mit Florenz v. S. gegen die Rhomäer in Epirus 190; Bailli von Morea 200; Conflict mit Philipp von Savoyen 201. 212; Versöhnung 202; s. Tod 251.

— Burg; s. Santamériti.

Omer-Bei auf Cubba 4, 78; zerstört Kumi 106; s. glückl. Kämpfe bei Karystos 178 f.; Pascha, mit Jussuf in Attila 258; schickt Janitarchen nach Attila 328; verhandelt mit Odysseus 333; in Attila 406 f.; bei Chaidari 408; bei Dhistomo geschlagen 413. 496.

— Brionis, mit Ali-P. gegen Ibrahim von Berat, wird dessen Nachfolger 3, 353. 425; als Ali's Feldherr gegen Karaferia 431; s. Berrath 432. 435; besiegt die Griechen am Spercheios 4, 74 f.; bei Gravia besiegt 76; in Ostgriechenland 107. 115. 137; zieht sich zurück 149; wird Ali-P.'s Nachfolger in Janina 160; mit Kurşid-P. gegen die Sulioten 201; erhält die selbständige Leitung dieses Krieges 202; Unterwerfung bez. Abzug ders. 234 f.; gegen Missolonghi 236; Belagerung dess. 238 f.; vergebL. Sturm 240 f.; Abzug 241; neuer Kriegsplan 259 f.; vereinigt sich mit Mustai 263; belagert Anatolikon vergebL. 264 f.; mit Derwisch-P. gegen Salona 323 f.; s. Rückzug 325; nach Saloniki 336. 362. 369.

Ommiaden, Chalifen aus dem Hause der 155 f.; gestürzt 192.

Opisina-Choria, Gau in der Tangetos-Halbinsel 337.

Opition, Thema in Kleinasiens, mit Slawen besiedelt 174. 184.

Optimatum, Thema 184.

Orban, Städtegässer 2, 537.

Orchomenos, Bauten das. 233.

Organisches Statut von Epidauros 4, 168f.

Orgely, Dr., Freund des Rhigas, mit diesem getötet 3, 302.

Origenes, kämpft um sein kath. Ansehen 112.

Origone, niederl. Consul in Athen 4, 212.

Orikos, von Boemund erobert 351.

Orhan, Emir, in Karien 2, 182.

Orlando, Johannes, von Hydra, Mitglied der Centralregierung 4, 170; in London 296.

Orleans, Bayen von 2, 16; gegen La Skaldis 36, 37.

Orlow, Alexej 3, 225; schließt mit den Maniaten den Vertrag zu Pisa 226; in Morea 229, 231; räumt dass. 232f.; siegt bei Chchesme 237f.; gegen Lemnos 238.

—, Theodor 3, 226; landet in Morea, gegen Koron 227f.

Drobe 138.

Orphanos, Gerasimos, Hetärist, in Jassy 3, 461; Brigadegeneral unter Kyprilant 4, 9; s. Chilarchie 28; s. Regiment verirrt sich 33; zieht mit h. nach Siebenbürgen 36; s. Gefangenschaft 38.

Orsini, Margaretha, mit Guglielmo II. Locco vermählt 2, 345.

—, Matteo oder Majo, Margaritone's Enkel, behauptet Zakynthos, Kephallenia u. Ithaka 405; 2, 64; muss sich d. Venezianern unterwerfen 71; ruft den Schutz Innocenz' III. an 75; mit Theodors I. Schwester Anna vermählt 100; leistet Gottfried II. den Lehnseid 101.

—, Admiral Ferdinands I. von Toscana 3, 44.

Ortaldi am Bosporus, bulgarisches Exarchat zu 4, 715.

Orvieto, Vertrag von 2, 162, 177.

Oryphas, Nifetas, kämpft glückl. gegen die kretischen Corsaren 220; besiegt sie im korinthischen Meerbusen 234.

Osmann, Emir von Tarsos, gegen Chaldis, wird geschlagen 234.

—, Emir, erobert Karadscha-

bissar 2, 178; schlägt die Griechen bei Baphäon 183; s. Vordringen 243f.

Osmann II., Mustapha's I. Nachfolger 3, 43.

— III., Bruder und Nachfolger Mahmuds I. 3, 226.

— = Pascha, mit Omer = Pascha bei Dhystomo 4, 413.

— auf Kreta 4, 666.

Osmannen 2, 147, 178; ihr Vordringen 183, 243f.; erobern Prusa u. Nitaa 267f.; ihre Organisation 269; helfen dem Kantakuzenos 292, 308; besiegen Kallipolis 309; unter Murad I. 311; erobern Adrianopel 317; gegen die slawischen Völker auf der Balkanhalbinsel 319f.; Einfall nach Hellas 356f. 358f.; besiegen die Serben bei Tschirmen 322f.; erobern Maledonien 323f.; Ausbreitung in Europa 330ff.; Zug bis Modon 366; Sieg bei Roffova 331f.; in Epirus 342f.; unter Bajesid I. 386ff.; Niederlage bei Angora 405f.; unter Mohammed I. 426ff.

u. Murad II. 446ff. u. Mohammed II. 529ff.; erobern Constant. 541; unter Bajesid II. 3, 11ff.; Selim I. 17f.; Suleiman II. 18ff.; Selim II. 32ff.; Murad III. 36ff.; u. dessen Nachfolgern 43ff.; unter Ibrahim 52ff.; u. Mohammed IV. 55ff.; u. Suleiman III. 146ff.; Ahmed II. ic. 148ff.; Friede von Carlowitz 157; unter Ahmed III. 179ff.; Mahmud I. 208ff.; Mustafa III. 226ff.; Abdul-Hamid I. 242ff.; Selims III. Reformen 279ff.; Mustafa IV. 333; unter Mahmud II 347ff.

Osigothen gegen Beno 68; nach Italien 69; Zerstörung ihres Reiches 87.

Oswald, englischer General 3, 353; erobert Sta. Maura 354.

Ortranto, von Robert Guiscard erobert 311.

Otto I. von Athen; s. Noche, O. de la.

— I., Herzog von Braunsch-

Gemal der Johanna I. von Neapel,
verpfändet das Fürstentum Achaja
an die Johanniter 2, 354.

Otto, zweiter Sohn des Königs Ludwig I. von Bayern, zum König v. Griechenland bestimmt 4, 560 f.; vom Kongress von Prag mitbestimmt 571; Abreise von München 583; f. Einzug in Nauplia 586, 594; begnadigt Th. Kolosotronis und Metaxas 624; in Athen 639; übernimmt die Regierung 640; f. Regierungsplan 641 f.; Dotationsgesetz 644; Reise nach Deutschland

645 ff.; Vermählung und Rückkehr 649; Charakter 655 f.; Absolutismus 656 f.; engl. Feindseligkeiten 659, 668; September-Revolution 1843 670 ff.; nimmt die Constitution v. 1844 an 676, 680; gegen Mavrokos 687; Consult mit England 689, 696; wachsende Misstrauensbewegung gegen ihn 698, 700; Reise nach Morea 701; verläßt Griechenland 702; f. Tod 703.

Otto v., bair. Generalmajor, gegen die Maniaken 4, 627 f.

B (s. auch F).

Bacho-Bei, s. Ismael-Bacho-Bei.

Bachymeres, Georg 2, 84.

Pacifico, Dom, in Athen 4, 689, 691.

Paganos, Gustachos, Retter von Achaja 2, 254.

Palkokastron, Gefecht bei 3, 155.

Paläologen in Stambul 2, 578 f. 8, 97.

Paläologos, Andreas, Sohn des Despoten Thomas Pal. 2, 586; in Rom 578.

Andronikos II., Michaels VIII. Sohn, Kaiser, Gemal der Isolana von Montserrat 2, 95, 157, 178; gegen die kathol. Unionsversuche 179; f. Angriffe 180 f.; Kämpfe gegen die Türken 182 f.; nähert sich den Franken; heiratet Irene v. Montserrat, schont sich mit Johann IV. aus 184; Friede mit Florenz d'A. 188; gegen die Angeli 189 f.; f. Verthalten bezügl. Kalamata 193; Krieg gegen die Serben 209; mit Benedikt 216 f.; nimmt die Kataianen in Sold 184, 221; behandelt sie falsch 222 f.; Krieg gegen dieselben 225 f.; Krieg mit den Bulgaren 224; Friede 229, 232; Verluste in Athen 243; Angriffe auf Epirus 246 f.; ernannt Giovanni II. zum Despoten desselben 248; Er-

folge in Morea 257 ff.; gegen f. Enkel 263 ff.; f. Tod 266, 285; 3, 84.

Paläologos, Andronikos III., Michaels IX. Sohn, Streit mit Andronikos II. 2, 263 ff.; Bündnis mit den Bulgaren 266; alleiniger Kaiser, Krieg mit den Serben 266; unglücklich gegen die Osmanen 268; gegen die Zaccaria 269 f.; gegen Serben 271 und Bulgaren 272; gegen Epirus 273, 275; erobert dasselbe 276; neuer Feldzug dahin 277; f. Tod 286, 435.

Andronikos IV., Sohn Michaels V., gegen f. Vater 2, 320; gefangen 324; entkommt mit Hilfe der Genueser, krönt sich zum Kaiser 327; Aussöhnung mit f. Vater, f. Tod 329.

Andronikos, (1) Großadmiral des Bataches, gegen Leo Gabales und die Venetianer auf Kreta 2, 102; Statthalter in Thessalonike sc. 110.

(2) Sohn des Manuel Palaeol., Statthalter von Thessalonike 2, 427, 449; tritt dasl. an die Venetianer ab, f. Tod 451.

Anna (Palaeologina), (1) Tochter Michaels IX. 2, 212; mit Thomas Angelos vermählt 246; in zweiter Ehe mit Nikolaos von Kephallenia 247.

(2) Witwe Gio-

vanni's II. von Kephallenia 2, 276; durch Andronikos III. nach Thessalonike abgeführt 276 f.; erregt einen Aufstand in Alarnien 289; mit Johannes Asan vermählt 313. 314.

Paläologos, Demetrios, Sohn des Kaisers Manuel I. 2, 449; im Konflikt mit Joh. VIII. und Konstantin 507 ff.; erhält des letzteren Besitzungen in Morea 527 f.; Krieg mit Thomas 533 f.; Einbruch Turachans 534 f. 540; Aufstand der Schypetaren 557 ff. 560; schickt Argropoulos nach Frankreich 560 f. 568; von Thomas angegriffen 572 f.; ergiebt sich Mohammed II., in Istanbul 573; s. Tod zu Adrianopel 578.

— Georg, Commandant von Dyrachion 352; mit Alex. I. das. von den Normannen gefangen 353; gegen Kastoria 356.

— Georgios 2, 575.

— Graizas, Capitän von Galmenikon 2, 577 f.

— Helena, Tochter des Paläologen Thomas, mit Lazar, Georgs von Serbien Sohn, vermählt 2, 522. 578.

— Johann Georg, Markgraf von Montferrat 2, 579.

— Johannes V., Andronikos' III. Sohn, unter Wormundschaft seiner Mutter Anna 2, 286. 289; heiratet Joh. Kantakuzenos' Tochter Helena 293; s. Verbindung mit den Venezianern 299; Kampf mit Kantal 308 f.; verdrängt dens. durch Gattilusio's Hilfe 309 f.; gegen Manuel Kantal. in Misthra 303; Friede mit dems. 311; s. Schwäche den Osmanen gegenüber 316 ff.; in Ternovo 320; schlägt den Kirchenstreit mit den Serben; s. Reise nach dem Abendlande 321 f.; in Rom und Venetien 322. 323; Aufstand s. Sohnes Andronikos 324; zeitweilig entthront 327; flieht zu den Osmanen, durch deren Hilfe restituirt 329. 343; macht s. Sohn Theodor zum Despoten von Misthra 386; Auf-

stand Johannes' VII. gegen ihn 388; s. Tod 389.

Paläologos, Johannes VII., Sohn und Mitregent Andronikos' IV. 2, 327; von s. Großvater Joh. V. entstellt 329 f.; erhebt sich gegen dens. 388; durch Manuel I. gestürzt 389. 396; Verjährnung mit Manuel 404; Regent in dessen Abwesenheit 405 f.; erhält Thessalonike 406; wird Mönch 427.

— — — VIII., Manuels Sohn, in Morea 2, 433 f. 446; Kaiser 449; in Morea 458. 462; s. Wallfahrt 502; s. Reise nach Italien und Union mit Rom 504 ff.; Konflikt mit Demetrios 507 ff. 515. 521; s. Tod 527. 538. 561.

— — — Bruder Michaels VIII., Sebastiantrator, gegen Michael II. von Epirus 2, 138; s. Sieg bei Pelagonia 139. 151; zwingt Michael II. zur Unterwerfung 156; unglücklicher Zug gegen Neopatra 168 f.; vernichtet die Flotte von Euböa bei Demetrios 169.

— — — Konstantin, Michaels VIII. Bruder, Sebastiantrator, Statthalter in Salonen 2, 145; gegen Wilhelm II. 151; gegen Elis 153; belagert Nissi 154.

— — — XI., Manuels Sohn 2, 449; in Morea, gewinnt Glarentia ic. 458 f.; erobert Patras 460 f.; in Kalabrien 463. 465; im Kampf mit s. Brüdern 508 f.; Regent während Johannes VIII. Reise in Italien 504 ff.; Konflikt mit Demetrios 507 ff.; Despot von Misthra 509 f.; verstärkt das Hexamilion 516; s. Unternehmungen gegen Athen 518; zwingt Herio II. zur Huldigung 520; s. Feldzug nach Mittelgriechenland 522; von Murad II. angegriffen 523 ff.; am Hexamilion geschlagen 525; Friede 526; nach Joh. VIII. Tode Kaiser 527; Vertrag mit Demetrios 528; Bruch mit Mohammed II. 531; s. Lage 532; Verbindung mit Giustiniani 586; Union mit Rom 537; vertheidigt Constant. 539 f.; s. Tod 541.

- Paläologos**, Manuel, zweiter Sohn Johannis V., zum Thronfolger ernannt 2, 322, 324, 329 f.; mit Bajesid I. vor Philadelphia 388; Fürst Johannes VII. 388 f.; Kaiser 389, 392, 396; an Bajesids Hoflager 398; Versöhnung mit Johannes VII. 404; f. Reise nach Europa 404 f.; in Morea 411; Vertrag mit Suleiman 407; macht f. Sohn Theodor (II.) zum Despoten von Misthra 413; Bund mit Mohammed I. 426; f. Reise nach Morea 427 ff.; verächtigt den Isthmos 428; Reformen 429; stellt Muzapha gegen Murad II. auf 446 f.; von diesem angegriffen 448; wird dems. tributär 449, 485; gründet das Kloster Kastamonitu 498, 537; f. Tod 449.
- Sohn des Despoten Thomas Pal. 2, 536; in Stambul 578.
- Commandant von Monembasia 2, 574.
- Maria, Schwester Joh. V.; mit Francesco Gattilusio vermählt 2, 310.
- Angelina (Paläol.), Tochter der Thomas, mit Thomas Preljubowitsch verheirathet 2, 314, 341; Witwe, Regentin 343; heirathet Esaú de' Buondelmonti 344; ihr Tod 419.
- Michael VIII., Andronikos (1) Sohn, Statthalter in Thessalonike 2, 110; Regent für Johann IV.; Kaiser 115; gegen Epirus 137 ff.; gegen Balduin II. 140 f.; günstiger Vertrag mit Genua 141; f. Einzug in Konstantinopel 143; lässt Johann IV. blenden 144; erhält von Wilhelm II. Salonen abgetreten 145 f.; f. Politik 149 f.; Krieg gegen Wilhelm II. 151 ff.; zwingt Michael II. von Ep. und dessen Sohn zur Huldigung 155 f.; Friede und Allianz mit Benedig 156; Fortsetzung des peloponnes. Krieges 157; besiegt Konstantin, stärker, neue Verträge mit Benedig 160 f.; Unterhandlungen mit den Päpsten 161 f. 164; schüttet ein Heer nach Morea 166; ungünst. Krieg gegen Neopatrū 168; Angriffe auf Euböa 169 f.; Bund mit Peter von Aragon 177; f. Tod 177 f.
- Paläologos**, Michael IX. Andronikos II. Sohn und Mitregent kämpft ungünstlich gegen die Türken 2, 163, 189; Conflict mit den Katalanen 223; lässt Roger de Flor ermorden 225; von Roccaforte geschlagen 226; f. Tod 263.
- Michael, byzantin. Feldherr, f. Tod 371.
- Sofia, Tochter Theodors II. P. von Montferrat, zweite Gemalin Johannes' VIII. 2, 434.
- Theodor I., Sohn Johannes' V., von diesem als Despot nach Misthra geschickt 2, 386, 377; Gemal der Bartolomea Acciaj. 378; Conflict mit Benedig wegen Argos 366, 378; Friede 379; begünstigt die Ansiedlung der Albanen in Morea 385; gegen die Navarresen 390 ff.; besiegt Superan 393 f.; Friede 394; erhält Korinth 395; an Bajesids Hoflager 398; flieht 399; den Osmanen tributär 400; verlässt Korinth an die Johanniter 401; erhält es zurück; besiegt Salona, Zeitun 2c. 411; gegen Centurione II. von Achaja 412 f.; f. Tod 413, 429.
- II., zweiter Sohn des Kaisers Manuel, Despot von Misthra 2, 413, 424, 427; fehden gegen Centurione 433 f. 451; Vermählung mit Kleopa 435, 449; den Osmanen zinspflichtig 451, 456, 458 f. 462; gegen Konstantin 503 f.; resignirt zu dessen Gunsten 509, f. Tod 510.
- I. II. von Montferrat 2, 434.
- Theodor, von Kephalenia, 3, 12.
- Thomas, Manuels Sohn, mit Theodor II. in Morea 2, 434; erhält Kalavryta 458, 459 ff.; vermählt sich mit Katharina Zaccaria 462, 463; zwingt den deutschen Orden zur Herausgabe von Mostissa 464; mit Konstantin gegen

Theodor II. 503 f. 509; Gebietsverteilung mit Konstantin 510. 520; mit diesem gegen die Osmanen 523; flieht nach Misthra 525; Friede 526; Empörung des Th. Volalis ic. 526; Landheilung mit Demetrios 528; Krieg mit dem 533 f.; Einfall Turachs 535. 540; zahlt Tribut an Mohammed II. 555; Aufstand der Schypetaren 556 ff.; in Patras belagert 558; kündigt der Pforte den Tribut 564; muß das nordwestliche Morea an Moh. II. abtreten 568; Aufstand 572 ff.; tritt Monembasia an Papst Pius II. ab 575; flieht nach Korfu 576; s. Tod in Rom 578.

Paläologos, Zoë (Sophia), Tochter des Thomas Pal. 2, 578 f. 604. **P**aläopulos, Demetrios von Karpenisi, Armatolenführer, mit Ali-Pascha verbündet 3, 260. 275. 285; gegen dens. 315; flieht nach Agrapha 316; von da vertrieben 321.

Palästina, arabisch 154.

Palamidhi, bei Nauplion, von Königsmari besetzt 3, 138 f.; besiegt 167; von den Osmanen erobert 184; 4, 150. 153; von den Griechen besetzt 231. 419 f. 435.

Palamidis, Rhigas, Kapitän, in Megaris, flieht vor Dramali 4, 216. 642; Minister des Innern 671. 683.

Palassis, Giulio 3, 318. — Kapitän der „Amalia“ 4, 702.

Palisse, Hugo de la, Gemäl der Mathilde von Hennegau 2, 256.

Pallavicini, Albert, Markgraf von Bodoniza, Gemäl der Maria dalle Carceri 2, 214; fällt am Kephissos 232 ff.

—, Guglielma, Alberto's Tochter, Gemäl des Bartolommeo Zaccaria 2, 250; in zweiter Ehe des Nicolo I. Giorgio 279.

—, Guido, Markgraf von Bodoniza 2, 26; gegen Kaiser Heinrich 44 f.; muß diesem in Theben hul-

digen 47. 49; als Rathgeber der Königin Margarethe von Thessalonike 94; Gemäl der Sybille de Eicon 132.

Pallavicini, Isabella, Gemäl des Anton le Flamenc 2, 210.

—, Ubertino, Guido's Sohn, Markgraf von Bodoniza 2, 132; gegen Wilhelm II. 134.

Pallikaren 3, 104.

Palmerston, Lord 4, 454. 499. 557; engl. Minister des Auswärtigen 559. 629 f. 636. 659; gegen König Otto 689.

Panagia, Bild der, zu Megaspilacon 77; ihr Cultus 78. 84.

Panhellenen, Bund der, durch Hadrian gestiftet 21.

Panhellenion, s. Einsetzung durch Kapodistrias 4, 475. 502; Conflict mit dem 503; durch einen Senat ersezt 505.

Panion von den Venetianern erobert 2, 23.

Panos, G., Kapitän, auf Spezä 4, 64.

Pannas, Spiro, Ionier, in Korinth 4, 203; in Navarin 340 f.

Pannonien 8; Waren das. 152.

Pantaleone, Leonardo, Erzbischof von Randia 2, 116.

Pantokratorklöster auf dem Athos 372; 2, 545.

Panurgias, erobert Salona 4, 71; zieht nach dem Spercheios 73; bei Musafabei geschlagen 74 f.; bei Basilika 138; unterhandelt mit den Albanezen von Akrokorinth 163; gegen Patrabchit 183; gegen Derviç-Pascha 323; bei Karaïslatis 408; nimmt Salona 413.

Papa-Andreas, bei Basilika 4, 138; bei Kontana 257.

Papadiamanopoulos, Johannes, in Patras 4, 50; Mitglied der Epitropie das. 51 f.

— Offizier, bei der October-Revolution 1862 4, 702.

Papadopoulos, Gregorios, aus Larissa s. Agitation in Morea 3, 225 f.; s. Ausgang 232 f.

—, Oberst eines griechische

- giments auf den ionischen Inseln 3, 334.
- Papanikolis**, Pfariot, sprengt bei Eresos eine türkische Fregatte in die Luft 4, 97.
- Papari** am Tsimbaru 4, 59.
- Paparrigopoulos**, Johannes, im Patrā, hetärist. Agent 3, 416; von der Hetarie und von Ali-P. nach Petersburg geschickt 430; bei Hypsilanti in Odessa 453. 454; bewirkt die Capitulation der Osmanen in Lepanto 4, 494.
- Papas**, Emanuel, Primat von Seres, Hetärist 4, 80; führt die aufständischen Mönche des Athos rc. 81; von den Türken besiegt 104.
- Papulakis**, Christoforos, Mönch, f. Agitation in der Maina 4, 692f.
- St. Paraskevi**, Festung der Sulioten auf Kunghi 3, 315. 318f.
- Parga**, venezianisch 2, 418; 3, 190; osmanisch 308. 310f.; unter englischem Schutz 356; an Ali-P. übergeben, Auszug der Bewohner 421ff.; von den Osmanen besiegt 434.
- Parion** von den Slawen geplündert 173.
- Paris**, erster Friede von 3, 355; zweiter Friede 340; Vertrag, die ionischen Inseln betr. 357. 419; Griechencomité das. 4, 397f.; Julirevolution 516f. 521; Congress 1856 697.
- Parish**, engl. Legationssecretär in Nauplia 4, 620; abberufen 629.
- Parler**, engl. Admiral, blockiert den Piräus 4, 690.
- Paro-Naxos** seit 1083 Metropole 342. 346.
- Paros** 61. 234; mit Naxos Metropole 342. 346; von den Venetianern geplündert 365; unter den Komninen 2, 375. 441. 597; osmanisch 3, 24. 28f.; unter Creveliers 61. 239.
- Parry**, engl. Ingenieur, in Missolonghi 4, 299.
- Participazio**, Giustiniano; Doge von Venedig 348.
- Parthenios**, stiftet das Museum zu Larissa 3, 201.
- Parthenon** in Athen, in eine Kathedrale verwandelt 84; zerstört 3, 143.
- Paspalas**, Konstantin, Patriarch, auf Samos von Leo von Tripolis gefangen genommen 256.
- Pascaligo**, Marino, Benetianer, Comandant von Pleios 2, 602.
- Passano**, Corse, führt eine griech. Flottille nach Koprena 4, 205; diev. von den Osmanen vernichtet 206. 492.
- Passarowitsch**, Friede von 3, 190; erneuert 208.
- Passava**, f. a. Neuilly, Barone (Burg) von 2, 82; 3, 60; von d. Venet. erobert u. zerstört 137.
- Pasta**, Vincenzo, Probebitore von Modon 3, 186.
- Pastillas**, Nikephoros, von d. Saracenen auf Kreta besiegt 282.
- Paswan-Oglu**, Osman, von Budin, im Kampf mit der Pforte 3, 286f.; Friede und Anerkennung 287. 296; begünstigt Rhigas 298. 302. 320. 322. 323; f. Tod 381.
- Patatulos**, f. Johann von Parga.
- Pateropulis**, Ephaiotenhauptling auf Kreta 3, 48.
- Patmos**, Johanneskloster das. 346; venet. Privilegien 2, 70; neutral 498; osmanisch 3, 23; von den Venet. geplündert 56; *Ελληνοπούλωσις* das. 201; schließt sich d. griech. Aufstände an 4, 68.
- Patras**, *Patras*, f. Neopatras.
- Patras** 11; christl. Gemeinde 30. 35; Erdbeben 86. 138. 139; von Slawen u. Saracenen belagert 210; Ausfall u. Sieg 211; wird Metropolitan 212f. 236; Ordnung der Kirch. Verhältnisse durch Kaiser. Chrysobull 264; Sitz theologischer Bildung 272. 342; unter Erzbischof Antelmi 2, 58; Baronie 77; Besitzungen des Erzbistums 83. 260; sucht sich unabhängig zu machen 282; unter Giovanni Acciaiuoli rc. 847f.; von Maria v. Bourbon belagert 351. 414f. 488f.; von Konstantin Paläologos erobert

460 f.; von Murad II. besiegt, belagert 524 f.; osmanisch 568; von A. Doria zeitweilig erobert 3, 21; von den Spaniern verwüstet 44; desgl. von den Johannitern 45; desgl. von den Venezianern 53, 71, 139; Stadt von den aufständ. Griechen besetzt 228; Blutbad von Seiten der Osmanen das. 230; Unruhen 470; Aufstand 473; s. d. f.

Patras, Aufstand das. 4, 49 f.; die Türken in der Citadelle belagert 61; siegreicher Anfall derl. Blutbad 62; Kriegslage das. 112; von Kara-Ali entfeht 139; Verwirrung das. 149; Ippius Sieg über die belagernden Griechen 152; von Kolofonis belagert 174; Ankunft des Kara-Mehemet 175; unglückl. Anfall 176; Abzug des Kolofonius 216; Chostom-Mehemed-P. vor P. 254, 328; aufs neue beläuft 336 f.; von Ibrahim an der Seeseite entfeht 340; zur Landseite von Paputas beläuft 341; dessen Abzug 349, 363; ergibt sich den Franzosen 489; von Tsawallas besetzt 569; Handelsgericht das. 625; Gymnasium 660; Aufstand 1862 702, 721.

Patriarchat von Konstantinopel, s. Machtbereich 3, 78 ff.
Patriarchion in Stambul 3, 83.
Patronas, s. Maßregeln zum Schutz von Thessalonike gegen d. Corsaren 258.

Patimadiis, Nikolaos, Hetärise 3, 408.

Patinalen gegen die Bulgaren 262, 267; mit den Russen verbündet 285; ihr Einfall in das byzant. Reich zurückgewiesen 300; neue Einfälle 305, 309; Waffenstillstand 310; bei Leburton besiegt 358; ihre Niederlage bei Moglena angesiedelt 359; letzter Aufstand von Johannes K. niedergeworfen 366.

Par, Peter de, katalanischer Feldhauptmann in Akien 2, 270.

Paul von Regina, Arzt 376.

— II. (Barbo), Papst 2, 591.

— III., Papst 3, 24, 25.

Paul I., russisch. Kaiser, gegen Frankreich 3, 306.

— Friedrich August, Großherzog von Oldenburg, Schwiegervater König Ottos 4, 649.

Paulos, Mönch, gründet d. Kloster Paulu 2, 499.

Paulu, Athoskloster 2, 499.

Paulucci, östreich. Admiral, im ägäischen Meere 4, 400.

Paulus, der Apostel 21.

— Erzbischof v. Thessalonike 157.
— Patriarch v. Konstantinopel, abgelebt 157.

Pausanias s. Beschreibung Griechenlands 15.

Pausios (Pashis) von Samos, Mönch 3, 206.

Paxos, von S. John Campbell erobert 3, 355 f.; neutral 4, 713.

Pegä, von Bradeuil erobert 2, 16; desgl. von Lasaris 36, 97.

Pegoraro, Dreiherr von Euböa 2, 43.

Pehlewani-Baba, Pascha v. Rustschuk, gegen Ali-P. 3, 427; in Mittelgriechenland 432 f.; besiegt Lepanto u. Bonifa 433; desgl. Aria 434; vereinigt sich mit Pachow Bei 435; von dies. vergiftet 437.

Pelagius, Cardinalbischof, päpstl. Legat in Konstant. 2, 75 f.

Pelagonia, von Theodor I. Ang. erobert 2, 86; Schlacht bei 139.

Pelekanon (Philokrene), Schlacht bei 2, 268.

Pellene, s. Trifala 333.

Pelopidas, Verte der Hetarie nach Ägypten 3, 455.

Peloponnes 35, 37, 39; durch Westgoten verwüstet 55, 58 ff.; Widerstand gegen das Christentum 73 f.; Slawisierung 131, 166 ff. 193; als Thema 185; Kampf zwischen Hellenen u. Slawen 209; Folgen des Siegs von Patra 212 f.; Slawen am Taygetos tributpflichtig 222; Ausbreitung der lkr. Mission 223; griech. Einwanderung von d. Inseln 224; Verwildern d. Landes 235; s. Kriegsleistung 278 f.; Städte 330 f.; neugriech. Gau-Eintheilung

199. 336 f.; Bisbhümer 342 ff.; von Roger II. heimgesucht 367; desgl. von Petrano 405; erhält den Namen Morea (w. f.) 416.

Pentelekas, Konstantin, epirotisch. Hetärit, in Tassy 4, 27; Rivalität mit Kantakuzenos 40.

Pentesluphi, s. Montesquiou.

Pepagomenos, moreotische Familie 2, 560.

Peparethos 62. 185.

Perahora, Syntagmatiker in 4, 557 f. 560. 564.

Peralta, Galceran, Gouverneur von Athen, im Kampf mit den Navarrenen 2, 361.

—, Matteo, spanischer Generalvicar von Athen 2, 358 f.; s. Tod 360.

Pergamon, durch Moslemah erobert 177; türkisch 2, 182.

Perichytanes, rhomäischer Admiral, besiegt die Pisaneer bei Rhodos 362.

Perinthos 62; von den Katalanen erobert und verwüstet 2, 225.

Perrhawos, Freund des Rhigas 3, 302; Hetärit 409. 412 f. 454; nach Salonen u. zu den Sulioten gefaßt 455.

Perrulas, Johannes, von Argos, Pramat, nach Tripoliça 3, 469.

—, Demetrios, Senator 4, 553.

Perfer, gegen Pholas 147; gegen Heraclius 148; von dies. besiegt 150.

Persiani, russ. Geschäftsträger in Athen 4, 674.

Perte w-Esendi, Mohammed-Sayb-, Reis-Esendi 4, 425. 442. 445; bricht mit der Tripelallianz 455. 496. 575. 639.

Perusa, Angelo de, Johanniter, in Lepanto 2, 355.

Pesaro, Benedikt, venet. Generalkapitän 3, 15.

Pescatore, Enrico, Graf v. Malta, Bundesgenosse Petrano's, besiegt Kreta 2, 65 f.; von den Venetian. vertrieben 66; Waffenstillstand 67; neue Fehde mit Benedig 68.

Peta, vergeb'l. Angriff der Türken

auf Gogos' Stellung bei 4, 108; Niederlage der Griechen 207 ff.

Peter, Bischof von Argos, Biograph des Athanasios 272.

—, Bulgarenfürst, Symeons Sohn u. Nachfolger, schließt mit d. Rhomäern Frieden 266. 285.

— III., König von Aragonien, gegen Karl von Anjou 2, 159; Bund mit Michael VIII. 177; s. Tod 185.

— IV., desgl., gegen die Erbin von Sizilien, Maria von Aragon 2, 360; nimmt die Huldigung der Katalanen von Athen an 362; s. Tod 370.

—, König von Kypros 2, 320.

—, Sohn Alfons' von Aragon, Herr von Salona 2, 279. 280.

— von Courtenay-Auxerre, von Honorius III. zum Kaiser v. Romanien gekrönt 2, 89; von Theodor I. Ang. besiegt 91; s. Tod 92.

— der Große 3, 79. 179; s. Sympathie für die Griechen 211.

Petrovich Negosch, Fürstbischof der Montenegriner 3, 285.

— da S. Giovauni, Comthür der Johanniter in Achaja 2, 205.

St. Petersburg, Konferenz (1824) 4, 382; fortgelegt, Protokoll vom 7. April 1825 385; desgl. vom 4. April 1826 391.

Peterwardein, Schlacht bei 3, 189.

Petimzas, Basil, Klephätenführer, aus Kalavryta 3, 252.

Petmegaden, Familie der, aus Achaja 3, 467. 471; Streit mit Charalampis 4, 238; gegen Th. Kolos. 249. 402. 417. 440.

Petmezas, Giannakis, in Levidhi vor Tripoliça 4, 60.

—, Konstantin, vor Patras 4, 174.

Petra, Sieg des Dem. Hyps. bei 4, 497. 696.

Petaliphas, Familie der, in der Landschaft Agrapha 400.

—, Johannes, Schwager Theodors I. Angelos, Statthalter von Thessalien 2, 106.

Petaliphas, Theodor, Johannes' Sohn, geht zu Bataxes über 2, 112.
 —, Theodora, Johannes' Tochter, Gemahlin Michaels II. Ang. 2, 106.
Petri, Gefecht bei 8, 153.
Petro von S. Marcello, päpstlicher Legat in Konstantinopel 2, 74.
Petro bei, s. Mauromichalis, Petros.
Petros, Commandant an Biskus' Stelle 141.
Pezzi, Guglielmina de, Mutter des Nicold Acciajoli 2, 305.
Phalanx, durch König Otto errichtet 4, 644.
Phanagoria 163.
Phanari, Slavenhäuptling, gegen Kalamata 2, 193.
Pharsalos, Schlacht bei 4; Stadt unter Justinian I. neu befestigt 91; Schlacht bei 2, 171.
Phedias 65f.
Pheræ, s. Belestin.
 — (Gerrä oder Berrhöa) 2, 323; Hauptquartier Vojesids I. 396.
Pheteleos (Pteleon), Johanniter von 2, 49.
Philadelphie, von den Osmanen erobert (Alashehr) 2, 388.
Philantropenos, moreotische Familie 2, 560.
 — Alexios, Großadmiral Michaels VIII. 2, 151. 165; in Morea 166; gegen Euböa 168; besiegt 169. 170; in Kleinasien, als Generalstaatsproklamation, gefangen und geblendet 182.
Philaras, Leonard, Athener, s. Briefwechsel mit Milton 3, 123.
Philelphus, Franz, von Tolentino 2, 478; Schüler des M. Chrysostomas 486. 532.
Philes, Alexios, byzant. General, gegen Wilhelm II. 2, 151; bei Matriplagi geschlagen u. gefangen 154f.
Philhellenenthum im Abendlande 4, 283 ff.; Aufführung und Thätigkeit 397ff.
Philiker, Hetäre der, s. Hetäre.
Philipps von Schwaben, Kaiser 407.
 — IV., der Schöne, König von Frankreich 2, 206. 207.
 — I. (II.), Sohn Karls II. von

Neapel, mit Thamar vermählt, Fürst von Tarent, Kotfu rc., erhält die Oberlehensherrschaft über d. fränkischen Staaten in Rumänien 2, 191. 201; in sicilianischer Gefangenschaft 209; Krieg mit der Despina Anna 212f.; er wird Fürst von Achaja 203. 205; von Thamar geschieden 206; mit Katharina von Valois verheirathet 207; Krieg mit Thomas Angelos 246; nimmt als Titularkaiser von Rumänien Besitz von Achaja 255; lässt die Ussiten von Romania codifizieren 261; entsendet Johann von Gravina gegen Epirus 262f.; desgl. Walter II. 273; s. Tod 275.

Philipps II. (III.), Titularkaiser v. Romania 2, 334f.; gegen Maria von Bourbon und deren Sohn Hugo 349ff.; ernennt C. Beno zum Bailli von Morea 352; s. Tod 353.

—, Sohn Thomas III. von Savoyen, Gemahlin der Isabella Billeh. 2, 200; Fürst von Achaja 201; Feldzug nach Epirus, von Karl II. besiegt 202f. 212. 225. 365.

—, Sohn Philipp I. v. Tarent, „Despot von Romania“, in Epirus 2, 246f.; mit Beatrice von Clermont verheirathet 255; s. Tod 274.

— von Anjou, Sohn Karls von A., mit Isabella Billeh. verheirathet 2, 164; s. Tod 172.

— von Courtenay, Sohn Baldwin II., mit Beatrice v. Anjou verheirathet 2, 158; s. Tod 159. 189.

— von Namur, Sohn der Kaisers Peter 2, 92.

Philippi, Schlacht bei 4; Christl. Gemeinde das. 30; Erzbisthum 339; als Latein. Erzbisthum 2, 48.

Philippipes, Daniel, aus Missionärs, Schriftsteller 3, 395.

Philippikos (Barbanes), Kaiser gegen Justinian II., erneuert den Monothelitismus 176.

Philippopolis, durch die Russen erobert 285; von Renier de Trit besiegelt 2, 19. 20; von Ioannis zerstört 32; Niederlage der W

- bulgaren bei 42; von Johann Asen erobert 104; osmanisch 319.
- Philemufen**, Hetarie der 3, 403.
- Philoteru**, Kloster auf Athos 347.
- Philotheos**, byzant. Patriarch 2, 297. 499.
—, Bischof von Salona, gegen die Osmanen 3, 141.
- Phönile**, in Astepirus, durch Justinian I. neu befestigt 91.
- Phönix**, geheimer Bund der Kybernitiker 4, 619.
- Phokäa**, von Tzachas erobert 359; Fürstenthum der Zaccaria, von Malabranca verwüstet 2, 216; desgl. von Lebiso Zaccaria 228; von Domenico Cattaneo an die Rhomäer verloren 270; genuesisch 294; Alt-Phol. von d. Venet. erobert 328. 445. 479; osmanisch 562.
- Phokas**, Gauname auf der Laigetos-Halbinsel 336.
—, Officier, stirbt Mauritius, wird Kaiser 143; Perseukrieg 147; f. Ende 148.
—, Barbas, besiegt Scleros 290; in Kleinen Gegenkaiser gegen Basilios II., f. Tod 292.
- Pholis**, Einfall der Kostobolen 18. 37. 58; Slaven das. 197.
- Pholoë**, Gebirge, Marich das. eingeflossen 57.
- Phonia** 201.
- Photeinos**, rhomäischer General, von den Saracenen geschlagen 219.
- Photiades**, Lampros, leitet die Akademie von Budapest 3, 385.
- Photios**, Patriarch 118. 241; f. Gefangenschaft nach Rom 241; von Papst Nikolaus nicht anerkannt, gewinnt dessen Gesandte 242f.; zieht sich ins Kloster zurück 244; wird nach Ignatios' Tode wieder eingesetzt 245; stirbt 247. 340.
—, Renegat, führt kretische Piraten gegen den Peloponnes, wird besiegt 234; getötet 235.
—, Griechin in Korinth, f. Streit mit Walter von Liedelerfe 2, 195; ermordet Guido von Charpigny 196.
- Photios**, Basil, vor Navarinon 4, 129f.
- Phranes**, Georgios, mit Konstantin Pal. in Morea 2, 458f.; vor Patra gefangen genommen 460; als Gefandter an Murad II., Gouverneur von Patra 461; f. Geschichtswerk 495; unterhandelt mit Demetrios 508; in Selymbria 509; gegen Athen 518f. 520; Präfekt von Mithra 523. 527; in Constant. 538. 541; tritt in Thomas' Dienste 555; stirbt als Mönch im Elias-Kloster zu Kartu 576.
- Phrasiles**; f. Franz, Dr.
- Phrygia**, Hafen bei Ephesos 282.
- Piacentini**, Johannes, aus Parma, Erzbischof von Patra 2, 352.
- Piada**, Nationalversammlung zu 4, 167; desgl. 392. 507.
- Piali**, Kapudan-Pasha, erobert Chios 3, 31; desgl. Naxos u. 32; gegen Kypros 34.
- Piana**, Scharmützel bei 4, 58. 117.
- Pieralis**, Sohn des Epanetbei, führt die Maniaten in Papadopoulos' Regiment 3, 334.
- S. Pietro** (Budrun), Burg der Johanniter 4, 444.
- Pinala** (Pinax), Treffen bei 4, 154f.
- Pini**, russischer Generalconsul in Jassy 3, 409; 4, 12. 14.
- Pipinos**, A., Hydriot, führt mit Kanaris einen Brande gegen die türkische Flotte bei Chios 4, 196 ff.
- , Georg, Hydriot 4, 227.
- Piräus** 4; von Harald erobert 307; die Löwen das. 2, 204. 410; von den Engländern blockiert 4, 690; von den Franzosen occupirt 696; geräumt 697. 721; Militärsschule das. 724.
- Pisa**, Republik, gegen die griech. Inseln 361 f. 364; günstiger Handelsvertrag mit Alexios I. 365; mit Johannes K. 366; Spannung mit Manuel I. 381. 385; Ausgleich mit Isaak Ang. 396; Stet-

- lung zu Alexios III. 404. 406; 2, 141; Krieg mit Genua 215; Vertrag zwischen Manaten u. Al. Orlow 3, 226.
- Pisa, franz. Philhellene, Oberst, unter Fabvier 4, 408.
- Pisani, venet. General 2, 299.
- , Alessandro, Herr von Antiparos 2c 3, 24.
- , Andrea, venet. Admiral 3, 188 ff.
- , Domenico, Venetian, Gemälde der Fiorenza Cispius 3, 27.
- , Bettore, venet. Admiral 2, 328.
- Piscatory, französl. Gesandter in Athen 4, 672.
- Pistesi 4, 27. 31. 33.
- Pius II., Papst 2, 575. 578; f. Tod 591.
- IV., Papst 3, 34.
- VII., Papst, Anträge d. Griechen an ihn 4, 275. 277.
- Pizzicoli, Ciriaco de' (Cyriacus von Ancona), f. Reise nach Griechenland 2, 488f.
- Plagia, Schloß in Maramanien, von Esonias erobert 4, 108.
- Plata, Niederlage des M. Bozaris bei 4, 207.
- Plautas Kolliopoulos, Demetrios, Schwager des Th. Kolos, vor Tripoliza 4, 60; bei Valtepsi 117f.; schüttet die Abaneja in Tripoliza 146; vor Patras 174; Commandant von Nauplia 233. 247; Fehde gegen die Deligatannis 250f.; 291. 294. 327; vor Patras 342; bei Drambala 349; am Tritorpha geschlagen 354. 363; gegen Ibrahim 405. 440; Mitglied der Siebener-Commission 567. 568; zur Huldigung nach München 578; als Rapist verhaftet, f. Prozeß in Nauplia 628f.; begnadigt 648. 684.
- Platæa, durch Justinian I. neu befestigt 91; Kolla 335.
- Platon, Erzbischof von Chios, als Geisel in der Citadelle das. 4, 190; hingerichtet 194.
- Platypus, Barbas, Protospathar, im Peloponnes 269.
- Plethon, Georg Gemistos, f. politisches System 2, 430 ff. 476. 478; f. platonische Schule zu Mistra 492 ff. 502; mit Joh. VIII. auf dem Concil von Ferrara, bez. Florenz 505. 545. 549; Ende f. Schule 3, 119.
- Plojesti 4, 13. 27.
- Ploschnik an der Toplica, Niederlage der Osmanen bei 2, 381.
- Plutarach von Chæroneia 14.
- , Nachfolger des Priskus, Neuplatoniker in Athen 79.
- Poimanenos, Schlachten bei 2, 16. 96.
- St. Pol., Hugo, Graf von, stirbt in Didymoteichon 2, 21.
- Pola, Niederlage der venet. Flotte auf der Höhe von 2, 328.
- Polay, le Moyne de, Herr von Beauregard und Jonclon 2, 368.
- Pollitis, Marios, auf Naxos 3, 284.
- Polybius 10.
- Polyeuktos, Patriarch 272.
- Polygnotos 65.
- Polygyron, Aufstand das. 4, 80.
- Polyzoides, A., Herausgeber des Apollo 4, 536; Präsident des Ge richtshofes in Nauplia 624.
- Pompejus, En. 1. 4; colonisiert Ægäe 10. 18.
- Poniroulos, Anastasios, Kapitän, bringt in Navarino ein 4, 130.
- , Nikolaos, aus Pyrgos, Mitglied der Gerusia von Kaltepsi 4, 121; geht nach Navarino 129f.
- Pontallier, Robert von 2, 58.
- Pontischer Dialekt 328.
- Pontoise, Graf von, Normanne, geht zu den Rhômäern über 355.
- Petros, von Schypetaren besiegt 2, 604; Regierung des Batmis das. 4, 421; Gesandtenconferenz 490. 492. 502; Priesterseminar 522; griech. Flotte 540; Miaoulis das. 541 ff.; Verbrennung der Flotte 545; Kriegshafen 604.
- Porphyrion, Erzbischof von Arta 3, 439; im ständigen Ausschuß 4, 393. 398.
- Porro, Graf aus Mailand, Philhellene 4, 399.

- Portaes, Paß von 3, 435.
 Porto, Gottfried de, Statthalter
 Philipps von Tarent in Aetolien
 2, 209 f.
 Porto Nuaglio, Standquartier
 des Lambros 3, 272, 274.
 — Maphti, Seeschlacht bei 3,
 55.
 Potemkin, Fürst 3, 254, 272.
 Pothos Argyros, s. Argyros.
 Pouqueville, franzöf. General-
 consul in Patras 3, 354; muß
 die Stadt verlassen 4, 62.
 Präfekturen, römische, Aufhören
 derselben 185.
 Praeidiis, griech. Justizminister 4,
 599; entlassen 623; an Schinas'
 Stelle 631; Minister des Innern
 642.
 Pralos, Kriegsrath zu 4, 183.
 Prelub, Gregor, „Cäsar“, Stephan
 Duschans Feldherr 2, 296; s. Löb
 312, 314.
 Premarini, Familie der, auf
 Keos und Thermia 2, 439; durch
 Giovanni IV. Crispo aus Keos
 verdrängt 3, 29.
 —, Luigi, auf Keos 3, 24.
 —, Paolo, desgl. 3, 24.
 —, Ruggiero, entfeindet dem Petrano
 Korfu 406; 2, 65; erobert Kreta
 66.
 Pressburg, Friede von 3, 321.
 329.
 Prespa am See von Achrida, unter
 Samuel bulgarische Hauptstadt 290.
 Prevësa, Segefechte bei 3, 26;
 von den Venet. erobert 136; ge-
 schleift 157, 190; von Ali-Pascha
 erobert 305; Beli das. blockiert 434;
 Capitulirt 437; Vertrag des Omer-
 Brionis mit den Sulioten 4,
 235.
 Prilosiris, Nikolaos, auf Kreta,
 im Aufstand gegen die Venetianer
 2, 285.
 Prilapon von Theodor I. Ang.
 erobert 2, 86; von Michael II.
 an Batakes abgetreten 112; zu-
 rückeroberd 114, 138; von Stephan
 Duschans erobert 272.
 Prilebeg, Feldherr Murabs II. 2,
 523.
- Primate, im Morea 3, 105 f.
 111; auf den Inseln 112; s. Rhod-
 schabaschis.
 Prinarokastro, Hauptquartier der
 Primaten vor Patras 4, 133.
 Priniza, Treffen bei 2, 153.
 Prinzeninseln in der Propontis;
 Verbanungsort 238.
 Priskus, Schulhaupt in Athen 79.
 —, rhomäischer Feldherr in der
 Walachei 135; durch Mauritius
 entfeindt 141; erhält das Com-
 mando wieder, kämpft glücklich
 an der Donau 142.
 Probianos, Bischof von Demetrias,
 Gegner des Stephanos von La-
 rissa 110.
 Procheiron, Gesetzesammlung des
 Basilios I. 240.
 Proios, Theodor, aus Chios,
 Mathematiker, in Stambul 3, 386.
 Prolesch-Osten, v. 4, 471;
 als österreich. Gesandter in Athen
 641, 672.
 Prolos aus Lykien, Neuplatoniker
 in Athen 79; s. Charakter 80.
 376.
 —, Metropolit von Larissa 110.
 Prolonnesos 61, 173; Verban-
 nungsort 207, 224.
 Prolophos, Mitglied der Epitropie
 zu Patras 4, 51.
 Pronia, Vorstadt von Nauplia 4,
 482, 565; Nationalversammlung
 das. 570 ff.; gegen den Senat 576;
 ihre Ausgang 577.
 Pontonitis, Küstengebiet der 62;
 Städte an der, von Bulgaren
 zerstört 216.
 Propyläen, beschädigt 3, 127.
 Prosalon (Prose) 2, 24; von
 Stephan Urosch III. erobert 266.
 Prosalendi, Familie, im Besitz
 des Acingani 3, 159, 289.
 Prosochos, Nikephoros, Strateg
 von Hellas 402, 404.
 Prote, Insel bei Constant., See-
 schlacht bei 2, 299.
 Protimo, Wenvenuta, Adoptiv-
 tochter Antonio's I., Gemalin Ni-
 colò's II. Giorgio 2, 520.
 —, ? Adoptivtochter Antonio's I.,

- Gemalin des Antonello II. Caopena 2, 518.
- P**rotimo, Nicold, letzter latein. Erzbischof von Athen 2, 570. 599.
- P**rusa von den Franken vergeblich belagert 2, 16. 17; von den Osmanen erobert 268.
- P**rusos, s. Puros.
- P**sara 42; 3, 241; Handel, Verfassung 376f.; Aufstand 4, 66; rüstet Schiffe und Branden gegen die Osmanen 96f. 228; Konflikte mit Hydra und Samos 254; unterstützt den Odysseus. Unternehmung auf Euböa 259; von den Osmanen erobert und ausgemordet 310ff.; Landung der griech. Flotte, Niederlage der osman. Besatzung 315f.; Patrioten mit Hydra gegen Kapodistrias 538.
- P**saromilings, Michael und Johannes, auf Kreta, gegen die Venezianer 2, 308.
- P**saros, Antonios, aus Mylonos,
- führt die spartanische Legion gegen Salamata ic. 3, 228; gegen Tripolis 229; das, besiegt 230. 231; sucht Albaniens aufzuwiegeln 269f.
- P**yllas, Athener, Minister des Innern 4, 599; entlassen 623.
- P**uig, Peter de, „Regierungspräsident“ in Athen, durch Roger I. de Loria ermordet 2, 357.
- P**ujadell, Felix de, letzter katalanischer Erzbischof von Athen 2, 871.
- P**ulcheria, Schwester Theodosius' II. 101; gründet das Kloster Xeropotamos 270.
- P**ulkart, v., Oberstleutnant, verfahrt das griech. Conscriptionsgesetz 4, 652.
- P**urrios, Kloster in Attolien 223.
- P**usi, Gefecht bei 4, 114.
- P**ybna, Schlacht bei 9.
- P**yrigos, ägyptisch-arabische Niederoftung in Elis 3, 192; zerstört 4, 52. 112.

Q.

- Q**uirini, venet. Generallapit. 3, 35.
- , Familie, der, auf Aegypalda und Amorgos 2, 70.
- , Fantino, Herr von Nisyros, Admiral von Rhodos 2, 443. 526; besiegt 596.
- Q**uirini, Francesco II. 3, 24.
- , Giovanni I., erhält Aegypalda 2, 70.
- , Nicold V. 3, 25.
- , Paolo, Nachfolger Tiepolo's auf Kreta 2, 68.

R.

- R**abinos, Johannes, byzant. Admiral, besiegt Leo von Tripolis bei Lemnos 263.
- R**agusia 151; von Saracenen bedroht 234.
- R**ailoff, Russ, Oberst unter Th. Kolokotronis 4, 557.
- R**aimund von Poitiers 380.
- von Tripolis, s. Raubzug nach dem ägyptischen Meere 380.
- R**ainerio, Bruder Bonifacio's, von Andronikos II. ermordet 409f.
- R**ajewski, russ. General in Kiew 4, 124.
- R**akowitsa, Familie der 3, 197.
- R**alis Lasaris, Demetrios, Maniat, wandert nach Zante aus 2, 603.
- , Nikolaos, dessgl. 2, 603.
- , Theodor, dessgl. 2, 603.

Hallis, Johannes, von Odessa, Hetdristi, von Demetr. Opps. zur Einleitung der Insurrection von Chios nach Samos gesichtet 4, 191.

Naoul, Johannes, Feldherr Michael VIII., gegen Michael II. von Epirus 2, 138.

Nastislaw, Herzog von Mähren 227.

Maria 135.

Paul, Familie der, auf Thasos 2, 427.

—, Demetrios, Führer der Griechen und Schypetaren, besiegt Peter von S. Superan bei Leonbari 2, 394.

—, Johannes, Herr von Arladhia 2, 576.

—, Manuel, besiegt Th. Volakis 2, 526, 560.

—, (Hallis) Michael Drymis, Führer der Schypetaren gegen die Osmanen 2, 585; tritt in venet. Dienste 588; in der Maina 592; s. Tod 593.

Rabennika, Parlament zu 2, 46f.; zweites P. das. 48. 49. 60; Vertrag mit dem Klerus 51. 75.

Raybaud, Maxime, Franzose, Artillerist, auf dem Trisorba 4, 181. 185; s. Ausbauer 138; nach Makedonien geschickt 181f.; mit Kolettis bei Talanti 411.

Recanelli, Pietro, Nachfolger des Vignosi auf Chios, erobert Pholida 2, 294.

Regentschaft, bayrische 4, 581f.; schwierige Aufgabe 596; Fehlgriffe 597 f.; erstes Ministerium 599; Neubildung der Armee 600ff.; Kriegsmarine 604f.; provinzielle Gliederung Griechenlands 608f.; Gemeindeordnung 610; Justiz u. Verwaltung 611; falsche Besteuerung 612; kirchl. Politik 613 ff.; Uneinigkeit der Regenten 619 ff.; Vorgehen gegen die Nasipser 622ff.; Schulweisen 626; Aufführung in der Maina 626ff.; Maurer u. Abel abberufen 629f.; Finanzzustände 684 ff.; Athen

Hauptstadt 687f.; b. Reg. dahin verlegt 689.

Reggio in Kalabrien 138.

Regierung, griechische, zu Piada 4, 169; nach Korinth verlegt 171; ihre Aufgaben 173; Beziehungen zu Kreta 177f.; schlägt Balaslas als Commandant nach Libadien 188; zieht nach Argos über, begnabigt Obyseus 189. 204; bei Dramali's Ankunft widerspricht. Befehle an Kololott. 216; flieht aus Argos 218f.; Gesandtschaft nach Verona 276; an Pius VII. 275; ihr Ende 246f.; von Astro 4, 250; nach Nauplia 251; Conflict mit den Legislativen 291; ihr Ende 292ff.; von Kranibhi 4, 292ff.; in Nauplia 295; Ankunft englischen Gelbes 303; Sicherung ihrer Stellung 303f.; Thätigkeit nach Psara's Fall 315; antipeloponnesische Haltung 327f.; Niederwerfung d. Moreoten 329f.; zweite Anleihe 337f.; Fehler nach Ibrahims Landung 340f.; begnabigt Kololotromis ic. 347f. 360. 372; Sinten ihrer Macht 376; Cummings Schreiben 384; Schutzalte an England 388f.; ihre Auflösung 392; unter A. Zaimis 393f.; Maßregeln zum Entfalle Athens 414. 416; zieht nach Nergina über 419; nach Poros 421; ihr Ende 422; unter G. Kapodistrias, bez. dem stellverttr. Ausschuß 422f.; Prozeß gegen Kolettis 435; nach Nergina 436; nimmt den von der Tripelallianz vorgeschlagenen Waffenstillstand an 447; Kapod. Ankunft 466; Auflösung der Bule 474; Kapod. Ermordung 550; provis. unter Aug. Kapodistrias 551ff.; Oberherrn u. Syntagmatischer 554; Aug. Kap. Präsident 556, dessen Abdankung 565; provvisorische, nach Otto's Vertreibung 702ff. Remata, auf Sizilien, Schlacht bei 310.

Rémy, Girard de, s. Streit mit Chalkolondylas 2, 197.

Rendi, Familie, in Korinth 2, 581.

Rendi, Demetrios, Notar 2, 393.
581.

—, Maria, Tochter d. v. Mutter
des Antonio Acacij. 2, 393. 402.

Rendina, von den Osmanen besiegt

4, 109.

Renissa, am ionischen Meer, von
Bojaris erobert 4, 112.

Renier, Herzog; s. Trit, Renier de
Renieri, Dr., Kreter, Mitglied des
ständ. Ausschusses 4, 394; Senats-

präsident 435.

Rentis, Theocharakis, aus Korinth,
Mitglied der Gerusia von Kaltephi
4, 121.

Reschib-Pascha, s. Riatagi.

—, Großwesir 4, 665.

Reserveaux, de, franz. Kapitän, in
Athen 4, 212. 460; gegen die
kretischen Piraten 462.

Retimo auf Kreta, lat. Bischofum
2, 68; von Hussein-Pascha erobert
3, 54; als Sandschak 70.

Revett, Nicholas, Architekt, in Athen
3, 248.

Rhadestos an der Propontis 2,
22; von den Bulgaren zerstört
32.

Rhangos, Armatole, von den Pin-
dos-Wlachen herbeigerufen 4, 109;
muss nach Aetolien flüchten 110;
sperrt den Makrynor 241; erhält
das Armatolat Agrapha 301. 325.
341; unterwirft sich den Osmanen
406; beginnt den Kampf wieder
449. 537. 555. 568.

Rhaspomates, Führer des kyri-
schen Aufstandes gegen Alexios I.
359.

Rhazotokas, Demogeront von
Missolonghi 4, 378.

Rheineck, Baron, deutscher Phil-
hellene, auf Kreta 4, 486.

Rhentalios 273.

Rhigas, Iwo, von Demetr. Hypsil.
als Organisator nach Westgriechen-
land geschickt 4, 182.

—, Konstantin, aus Belestantino,
Jugend u. Bildung 3, 295 f.; s.
Stellung zur Familie Hypsilanti
297; die Hetäre 298 f.; s. Sturm-
lieder 300 f.; s. Tod 302. 389.
405. 406; 4, 64.

Rhion (Schloß von Morea) von d.
Venet. besetzt 3, 167; v. d. Os-
manen erobert 185 f.; ergibt sich
den Franzosen 4, 489; von Tsar-
vellas besiegt 569.

Rhios Kerulos, Balovatis, Ra-
binieminister des Hospodaren Gut-
sos in Bucharest 3, 386; als Dra-
matiker 389; Hetäre 412. 455;
Konferenz mit Hypsilanti 4, 7;
bildet aus griech. Freiwilligen eine
Garde für den Hospodar 10. 26;
Schriftführer der Nationalvers. von
Argos 505. 540; Cultusminister
567; Minister des Auswärtigen
630. 631.; Mitglied des Staats-
raths 642.

Rhodios, Staatssekretär der griech.
Regierung 4, 383.

Rhodopulos, Eunuke, Kaiserl.
Beamter, von Leo v. Tripolis ge-
fangen und ermordet 260.

Rhodos 1; Handel 9. 17. 36. 61;
durch Erdbeben schwer geschädigt
86; von Moawijah erobert 156;
Meuterei der Flotte das. 176;
durch Harun-al-Rashid verwüstet
215; Idiom 328; Metropole 342;
von Tzachas erobert 359; von d.
Venet. geplündert 365; unter Leo
Gabalas 2, 14; von Batakes
zinspflichtig gemacht 96; neue An-
griffe desselben, Gabalas huldigt
den Venezianern 102 f.; Johannes
huldigt Batakes 110; Angriff der
Genuesen 111; d. Türken tributär
182; von den Johannitern besiegt
219 f. 443 f.; von Mohammed II.
vergebL. angegriffen 3, 8 f.; von
Suleiman II. erobert 19; Ver-
schwörung gegen d. Osmanen 20.
70.

Rhomäer, Aufkommen dieses Na-
mens 23. 86; Charakter des rho-
mäischen Reiches 97 ff.; nach Ju-
stinianus I. Ende 132; Höhepunkt
ihrer Macht 298; Verlust d. sicili-
schen u. italienischen Besitzungen 310 f.;
Wiederherstellung des Reiches durch
Michael VIII. z. 143. 146 f.; in-
nere Zustände 148 f.; Verfall unter
Andronikos II. 180 f.

Rhoviata, Zusammentunft morenischer Barone zu 2, 300.
 Rhubis, Barbuniot, führt die epir. Albaner bei Valteji 4, 117 f.
 Rhubos Burdubas, Sphakotenführer auf Kreta 4, 103.
 Ribeau pierre, Graf, russ. Ge-sandter in Stambul 4, 424 f.
 Ricardo (Jacob u. Samson), in London, schließen die zweite griech. Anleihe 337; ihre Betrügereien 357 ff.
 Riccardo, Graf von Kephallenia, Statthalter von Korfu 2, 188; unterstellt Nikephoros von Arta gegen die Rhomäer 190; von Isabella Billeh zum Bailli von Morea ernannt 199; heirathet Margaretha Billeh. 212; s. Tod 213.
 Richard I., König von England, auf Kypros 385.
 — von Acerra, normann. Feldherr unter Roger II. 386; bei Demetrika geschlagen und gefangen 391.
 Richter, russ. Oberst 4, 485.
 Ricord, russ. Admiral in Nauplia 4, 589 f.; nach Poros 541; gegen Miaoulis 542 ff.; blöckt Hydra 546; gegen die Maniaten 548; verwendet sich vergeblich für Petrobei 549. 553. 556; gegen die Syntagma-tiker 560. 565. 567. 568. 578; soll Präf. Griechenlands werden 580 f. 618.
 Rigny, de, franz. Admiral, nimmt Fazzoli fest 4, 255; vor Nauplia 352. 387. 401. 436. 447; unterhandelt mit Ibrahim-Pasha 448; Schlacht bei Navarin 452 ff. 454; gegen die griech. Piraten 457 f. 460 f.; vor Rhion 489.
 Robert, Sohn Karls II., König von Neapel 2, 230; s. grausames Verfahren gegen Mathilde von Hennegan 254 f.; empfängt die Huldigung Giovannis II. von Epirus 274. 297. 305.
 —, Sohn u. Nachfolger Philipp's von Tarent 2, 275; Fürst von Achaja, s. Vermählung mit Maria von Bourbon 301. 304; macht Mc. Acciajoli zum Kastellan von

Korinth 306. 333; s. Tod 334. 339. 349.
 Robert von Artois, Sohn Karls v. Anjou, Regent für s. Bruder Karl II. 2, 185; macht Wilhelm I. von Athen zum Bailli von Morea 186; desgl. Nikolaus II. v. St. Omer 187.
 — II. von Burgund 2, 207.
 — von Courtenay-Conches, Kaiser von Romanien 2, 90. 92; s. Charakter 93; bestätigt Gottfried II. von Achaja 94; verlobt sich mit Laskaris' Tochter Eudoxia 95. 97; unglückliche Kämpfe gegen Johannes III. u. Theodor I. 96 f.; selende Haltung, s. Tod 98.
 — Guiscard, Graf von Hauteville, erobert Otranto 311; gegen Griechenland 317 f.; greift Dyrrachion an 351; besiegt Alexios I., nimmt Dyrrh. 353; von Gregor VII. zu Hilfe gerufen 354; nach s. Siege über Heinrich IV. in Epirus 356 f.; Geschlachten bei Korfu, s. Tod 357.
 Rocca, Familie der, auf Naxos 3, 38.
 Rocaberti, Gottfried de, mit Maria Fabrique verlobt 2, 362. 369.
 —, Philipp Dalman de, Peters IV. Generalvicer in Athen 2, 362; abberufen, entsezt 362; von Jo-hann I. wieder eingesetzt 370.
 Roccaforte, Berengar de, führt Roger de Flor Soldner zu 2, 223; Oberbefehlshaber der Katalanen 226 ff.; s. Verhaftung u. Tod 230.
 Roche, Bonne de la, Pons' Toch-ter, mit Bela von St. Omer ver-mählt 2, 131.
 —, Guido I. de la, Pons' Sohn 2, 131; Vertrag mit den Genuesen 132; Krieg mit Wilhelm II. 133; von diesem bei Karybhi besiegt 134; Friede zu Nissi, Reise nach Frankreich 136. 144; Herzog von Athen, für Wilhelm II. Bailli von Morea, s. Tod 152.
 —, Guido II., Sohn und Nachfolger Wilhelms II. 2, 199; muß dem Fürsten von Achaja huldigen, s. Vermählung mit Mathilde von

- Hennegau 200; für Johannes II. Angelos Regent von Thessalien 210; Krieg gegen die Despina Anna 211f.; gegen die Römer 212. 215.
- Roche**, Jacqueline de la, Renauds Tochter, Gemalin des Martino Zaccaria 2, 260.
- , Johann I. de la, Guido's I. Sohn, Herzog von Athen 2, 152; besiegt Johannes Palaiologos bei Neopatra 168; auf Euböa, bei Baronda gefangen, s. Tod 170.
- , Isabella de la, Guido's I. Tochter, mit Gottfried von Kartago verheiratet 2, 132; Witwe, mit Hugo von Brienne verheiratet 172. 205.
- , Otto de la (1), Burgunder, s. Theilnahme am vierten Kreuzzug 408; mit Bonifacio gegen Thessalonike 414; als Herr von Theben u. Athen 2, 27; hält zu Kaiser Heinrich, verliert Theben an die Lombarden 44; zu Ravenna 46; erhält Theben wieder 47; gegen den dortigen Erzbischof 50; unterstützt Villehardouin 57; mit G. Villeh. gegen Korinth 2c., erhält Argos u. Nauplia zu Lehen 77; von Gerasius gebannt 85; dagegen von Coloma 108; lehrt nach Frankreich zurück 131.
- , Otto de la (2), Pons' Sohn, führt die Regentschaft für Guido I. 2, 139.
- , Pons de la, von Flagey, Otto's jüngerer Bruder 2, 131.
- , Renaud de la, fällt am Kephissos 2, 232ff.
- , Sidylle de la, Otto's (1) Schwester, Gemalin Jacques' de Ticon 2, 131.
- , Wilhelm I. von Livadia, Guido's I. Sohn, Gemäl der Helena Angelos, erhält Zeitun 2, 168f.; folgt s. Bruder Johann I. als Herzog von Athen 170; als neapolitanischer Bailo von Morea 174. 186; s. Tod 187.
- , Wilhelm de la, Pons' Sohn, Baron von Beligosti u. Damala 2, 132; gegen Wilhelm II. Villeh. 133.
- Roche**, franz. General, in Nauplia 4, 340; bildet eine franz. Partei in Griechenland 387. 388.
- Roger I.**, Sohn Rob. Guiscards und der Siegelgaita, gegen Sphacteria 357; s. Erbschaftsstreit mit Boemund 358.
- II., Robert Guiscards Neffe, König von Apulien und Sizilien 367; Krieg mit Manuel I. 367 ff.; siebt griech. Seidenweber in Italien an 370; s. Tod 371.
- , Erzbischof von Patrë 2, 282f. 300.
- Rom** 13; Rivalität des römischen Papstes mit dem Patriarchen von Konstant. 28. 74f.; Reichsschule 83; Synode, durch Bonifacius II. heraufsetzt 110f.; als Bildungsstift 116; 680 Synode das. 172; dagegen, Absezung des Photios 243.
- Roma**, Graf, auf Zante, unterstützt die Griechen 4, 113.
- Romania**, Kaiserthum, s. Gründung 413; s. militärische Schwäche 2, 18f.; unter der Regentschaft Heinrichs von Angre 23; unter diesem als Kaiser 34 ff.; innere Zustände 63; C. von Béthune Reichsverweser 89; unter Kaiser Robert 92 ff.; unter Johann von Brienne 99 ff.; unter Balduin II. 108 ff.; Ende des Reiches 143.
- Romano**, Gaudino, von Katharina von Valois nach Morea gesandt 2, 282.
- Romano I. Lelapenos**, Schwiegervater und Mitkaiser Constantins VII., kämpft unglücklich gegen Corsaren und Bulgaren 262. 263. 264. 268; erneuert das Kloster Aeropotamos 270. 273; Feldzug gegen die sizilischen Sarazenen 279.
- II., Sohn und Nachfolger Constantins VII., schlägt Photios gegen Kreta 281; s. Tod 284.
- III. Argyros, Kaiser, Gemäl der Zoë 303. 308.
- IV. Diogenes, Kaiser

von den Selbshüden bei Manzikert geschlagen 318.
Romanos, bulgarischer Prinz, mit Tzimisles verbündet 285; stirbt als Komn. Commandant von Abodos 290.
_____, Samuels Sohn; s. Gabriel.
_____, Schwiegersohn des Andronikos, Statthalter in Dyrrachion 386.
Romanoff, russischer Kanzler 3, 339.
Rosa, Gentili's Generaladjutant, bei Ali-Pascha in Janina 3, 294; Gefangenschaft und Tod 304.
S. Rosa, General, Piemontese, in Nampolia 4, 340. 342; nach Sphaleria 343; fällt 344.
Rosetti, Familie der 3, 197.
Rosso, Familie der, auf Santorini 3, 37.
Rothe (Rothschild), Haus, vermittelt die griech. Anleihe 4, 578. 583.
Rouen, Freiherr von, französischer Resident in Griechenland 4, 508. 539. 541. 555. 563. 575.
le Roy Bayard, Bankhaus in New-York 4, 358.
Rozières, Gautier de, Baron von Ulova 2, 78.
_____, Walter II. de, dessel. 2, 172.
Rudhardt, v., bayr. Staatsrat, nach Armanstorp gried. Conseil-präsident 4, 649 f.; s. Berufsnis mit Lyons 651; Rücktritt und Tod 952.
Rudolf II., deutscher Kaiser 3, 37.

Russen, franzöß. Geschäftsträger in Stambul 3, 330.
Rufinus, Minister des Arcadius, Feind des Stilicho 52; Unterhandlungen mit Alarich 53; wird ermordet 54.
Ruso, Benizelos, Oberh. der Epitropie zu Patras 4, 51; Mitglied des Staatsraths 642; der provvisorischen Regierung 702. 704; tritt zurück 706.
Rukman, russ. Resident in Nampolia 4, 539. 575. 580.
Rum, Sultanat 318.
Rumänien, Griechenthum das. 3, 198 f.; üble Lage nach Hypsilanti's Aufstand 4, 45.
Rumelien, Gemeindeverfassung 3, 113 f.
Rumelioten, s. Syntagmatiter.
Runchinen, gegen Thessalonike 164 f.; zürückgeschlagen 165; als Seeräuber 173.
Rulos, Sphatiotenkapitän, ermordet Melidonis 4, 243; Chef der kretischen Milizen 268; von den Ägyptern gefangen 308.
Russen, ihr erstes Aufreten 226; durch Tzimisles besiegt 285 f.; unter Wladimir 292. 301.
Russikon, Kloster auf Athos 373; 2, 499.
Rustum beg, Schypetarenführer 3, 247.
Ruzzini, Venetianer, gegen Galata 2, 298.

C.

Sabankoff, russischer General, am Bruth 4, 41.
Sabbas, Bischof von Zeitun 2, 396 f. 398.
Sabran-Uriano, Graf Isnarab de, erster Gemal der Margarethe Billeh. 2, 213.
_____, Isabella de, Tochter d. B., Gemalin des Ferdinand von Majorca 2, 251; ihr Tod 252.

Sachinis, Stauro, auf Sphaleria 4, 343; fällt 344.
_____, G., Seeadjutant Eg. Otto's 4, 644.
Sachthuri's, Familie der, auf Hydra 3, 375.
Sachthuri's, Demetrios, Commandant von Navarin 4, 341; auf Sphaleria 343; rettet sich 344.
_____, Georg, Bruder d. B., mit

hydriot. Schiffen zum Entsaß von Kasos ausgeschickt 4, 310; vereinigt sich mit Miaoulis 315; bei Samos 317; gegen Suda 337; besiegt Chosrem-P. bei Andros 346; gegen Suda 355; vor Missolonghi 363. 871; gegen Lahir-Abbas 401. 484. 490.

Sabit-Efendi, Mohammed, seit 1. November 1821 Reis-Efendi 4, 180. 270. 280.

Sabim as, Kapitän aus Apokuron, erobert Brachori 4, 82.

Säwulf, Isländer, in Athen 375.

Saganos-Pascha, Moham. II. Schwager 2, 540; Statthalter von Thessalien und Morea 573 f. 576 f. 579; ermordet Franco II. 580. 589.

Sagredo, Bernardo, Gemäl der Cecilia Venier, Herr von Paros 3, 29; verliert es durch die Osmanen 24.

—, Agostino, Generalprokuratör von Morea 3, 155. 165.

Sagudaten (Satulaten) slawischer Stamm, gegen Thessalonike 161. 164 f.; zurückgeschlagen 165. 195. Saïda-Efendi, Minister des Innern unter Mahmud II. 3, 426; Reis-Efendi, entlassen 4, 425.

Sakulaten, s. Sagudaten.

Salamis, s. Kulari 332.

La Salrette, franz. General, in Preveza 3, 305.

Salih-Pascha von Adrianopel, gegen Böotien und Attika 4, 256 f. 258.

Salil-Aga, Mehmet, Schurshids Stellvertreter in Morea 3, 441; s. Vorsichtsmaßregeln gegen die Erhebung der Mor. 468.

Gallas, Gregor, Flügeladjutant des Demetr. Hypsil., von diesem nach Makedonien geschickt 4, 181 f.; bei Kastania und Milius geschlagen, lebt nach Korinth zurück 186.

Salomon der Ägypter, Jude, Manuels I. Leibarzt 379.

Salona (Amphissa, Aulon) 330. 333. — fränkische Herrschaft 2, 43; fällt an Roger Deslaur 236; an Peter von Aragon zc. 279 f.; von

den Osmanen erobert 397; von Theodor von Misthra besetzt 408. 411. 425; venet. 3, 189; wieder türkisch 156; Osmanen das., gegen Ali-P. 315; von Panurgias erobert 4, 71. 134; Areopagos von Oligarchenland das. 156; von Mehemed-Pascha besetzt 229; rumeliotischer Kongress das. 300. 302; Kämpfe um 361 f. 381; von Kuitagi genommen 406; von den Griechen blokt 411; erobert 413; Citabelli capitulirt 491.

Saloniki (Selanik, Thessalonike), osmanisch 2, 455; Juden das. 3, 98; liter. Bedeutung 201; Vergewaltigung der Christen durch Jissus-Bei 4, 80. 104.

Salstellis, Familie der 3, 387.

Salviati, Admiral der Johanniter, gegen Modon 3, 21.

Samoneva bei Guli 3, 220.

Samos 35. 61; Thema 184; von Les von Tripolis erobert 256; s. Kriegsleistung 278; von Tschas zeitweilig erobert 359; von den Venetianern geplündert 365; den Türken tributpflichtig 2, 182; unter den Zaccaria 217; genuesisch 294; von den Osmanen erobert 329. 596; von denk. nem. kolonisiert 3, 31; Pythagoreum das. 387; Aufstand das. 4, 67; gegen die türkische Flotte von Logothetes tapfer vertheidigt 136; Insurrection von Chios 190 f.; Misgefecht das. 193; Verbannung des Logothetes 198 f.; Konflikt mit Psara 254; vergebL. Angriffe des Chosrem-Pascha 316 ff. 320. 401; bleibt osmanisch 499. 639; Unruhen 664.

Samothrake 62; von Seeräubern geplündert 196; Verbannungsort 238; Idiom 328, von den Türken verherrt 4, 152.

Samuel, Schismans Sohn, König der Bulgaren 275; gegen die Römer 290; Zug nach Griechenland 291; Höhepunkt f. Macht 293; Raubzug nach Griechenland, am Spercheios gänzlich geschlagen 294; gegen Thessalonike, geschlagen 296 f.; Ende 297.

Samuel, Basilianermönch, führt die Sulioten, gegen Ali-P. 3, 315. 317; s. Ende 318f.
 —, Patriarch 3, 202.
Samurlasis, Konstantin, Hetärit 3, 460.
San **S**uperan = Lanbirans, Peter von (Peter Bordo), Kapitän der Navarren 2, 336. 363f.; Vicar von Achaja 365 ff.; s. Grundbesitz 367f.; nimmt Nero I. gefangen 378f.; sucht Hilfe bei Jesus I. 390 ff.; bei Leonardi von Theodor I. v. Misthra besiegt 394; wird Fürst von Achaja 395; den Osmanen tributär 400; s. Tod 401.
Sangarios, Treffen am 2, 36.
Sanfeverino, Vicar von Durazzo 2, 276.
 —, Francesco de, Bailli von Morea 2, 353.
Santa-Maura venet. 3, 136. 157. 187f. 189; von den Franzosen besiegt 291; besgl. von den Russen 307; vergeb'l. Angriff Ali-Pascha's 335 f.; von den Engländern erobert 354; sendet den Griechen Kriegsbedarf 4, 113; s. a. ion. Inseln.
Santaméri (St. Omer) Burg 2, 173; osmanisch 576.
Santorini unter Jacopo I. Barozzi 2, 70. 217. 218; unter Nicolo I. Sanudo, bez. Francesco Gozzadini 286; Produkte, Handel 481; Ausbruch des Vulkan 598; unter Jacopo III. 3, 27; osmanisch 32; lat. Adel daf. 37f.; Codifizierung des Gewohnheitsrechts 86; schließt sich der griech. Revolution an 4, 68. 255.
Sanudo, Familie der, auf Naxos 3, 38.
 —, Angelo, Marco's I. Sohn, Herr von Naxos 2, 122. 129. 164.
 —, Filippo, Admiral d. Kubooten, bei Demetrias besiegt u. gefangen 2, 169.
 —, Fiorenza, Tochter und Erbin Giovanni's II., Witwe des Giovanni dalle Carceri 2, 348, mit Nicolo San. Spezzabanda vermählt 349. 372.
 —, Marco's von Milos

Tochter, mit Francesco Crispo vermählt 2, 374.
Sanudo, Giovanni I., Bruder Nicolo's I. 2, 286; mit den Venet. gegen die Genuesen 298 f. 327; s. Tod 348. 374.
 —, Guglielmazzo, von Negro-ponte, Sohn des Marco S. von Gridia 2, 349.
 —, Guglielmo I., Herzog von Naxos, erhält Amorgos 2, 218f.; unterstützt die Johanniter auf Rhodos 220; Fehde mit Alfonso Fadrique 250.
 —, Marco I., Venet. 414; erobert Naxos 2, 69f.; Kämpfe auf Kreta 68; huldigt Heinrich, Herzog des Dodekanesos 60; erobert Smyrna 71; gegen Laclaris, muß Smyrna xc. abtreten 87.
 — II., Sohn Angelo's, Herr von Naxos 2, 129. 164; Friede mit Constantinopel 177.
 — jüngster Bruder Nicolo's, erhält Melos 2, 286.
 —, Herr v. Gridia, Sohn d. B., Herr v. Milos 2, 349.
 —, Maria, Nicolo's I. Spezzabanda Tochter, von Crispo der Insel Andros beraubt, mit Gasparo Sommaripa vermählt 2, 375; Conflict mit d. Venier xc. 440; ihr Tod 441.
 —, Nicolo I., Guglielmo's I. Sohn, bei Johann von Gravina in Morea 2, 262; gegen die seldschischen Corsaren 267; Streit mit Bartolomeo I. Ghisi 278;entreist den Barozzi Santorini u. Therasia 286.
 —, Nicolo I. Spezzabanda, Sohn des Guglielmazzo v. Gridia, Gemal der Fiorenza, Herzog von Naxos 2, 349; mit Benedig gegen die kretischen Insurgenten 2, 326. 372.
Sapienza, Insel, an die Engländer abgetreten 4, 690.
Saracenen vor Patra 210f.; setzen sich auf den hellenischen Inseln fest 218; Fortschritte auf Sizilien 220. 221; erobern Syrakus 234; von Romanos I. angegriffen 279;

bringen in Unteritalien vor 290; Raubzug gegen die Apuliden, zurückschlagen 300; bei Koriphus geschlagen 304; von Maniales besiegt, schlagen Stephan 310.

Saracenen, span., erobern und behaupten Kreta 219; Seeräuberreien 220; Kriegszüge 224. 234. 256. 262; sinkende Macht 280; durch Phokas besiegt bez. vertrieben 282.

Sarrantapēchōs, Constantin, kämpft glücklich gegen die kretischen Korsaren 255.

—, Patricius, Commandant von Athen 208.

Leo, gegen Irene 208. **Garbīka**, durch Justinian I. besiegt 91; s. Triaditsa.

— (Sofia), von den Osmanen erobert 2, 330.

Gari - Achmet - Pascha, Beglerbeg von Rumelien, erobert Korinth 3, 183.

Garis, Familie der, auf Naxos 3, 38.

Garracino, Agnes, Tochter des Garracino de' Garracini auf Ciboa, Gemalin des Rainierio I. Acciaj. 2, 359. 378.

—, Pietro, Schwager des Rainierio I. Acciaiuoli 2, 369.

Gäß, schwedischer Officier, Philhellene, von Sulioten ermordet 4, 301.

Gassaniden 150.

Gassolo von Prato, Freund des Philophus 2, 478.

Gaudschī, Sohn Murads I., Aufstand gegen s. Vater 2, 324.

Gaura, Salzsteppe, Schlacht auf 2, 340.

Gautiner, bayr. Oberst, gegen die Maniaten 4, 628.

Gava, Serbe, Sohn Stephans I. 373.

Gawwas, Kaminaris, aus Bathmos, Hetärist 3, 454; Officier Hypsilanti's 457. 458; griechischer Bimbashi in Bucharest, unterhandelt mit Wladimirsky 4, 12;

zögernder Anschluß an Hypsilanti 13. 24; bleibt nach dessen

Auzug in Bucharest 26; marschiert nach Valareschi 30; unterstützt Hypsilanti gegen Wladimirsky 31; besetzt das Kloster Marieneti 32; geht zu den Türken über 33. 37; gegen die Reste von Hypsilanti's Heer 39; vertreibt Georgakis aus der Walachei 43; in Bucharest erschossen 45.

Scarampi, Lobovico, Cardinalslegat, Patriarch von Aquileja 2, 564.

Schäubert, Architekt 4, 638.

Scheremet beg, von Sanderbeg bei Achrida geschlagen 2, 592.

Sciadas, Konstantin, Mitglied der kath. Commission 4, 615; Justizminister 623. 624; abgesetzt 631.

—, Michael, Botschafter v. Maurers an Palmerston 4, 629; Kultusminister 676; s. Rücktritt 683.

Schisman von Ternovo, bulgarischer Woimode, Samuels Vater 290.

Bulgare, gegen Thessalonike 2, 24.

Schlypetaren, s. a. Albaneßen, in Morea, gegen die Navarresen 2, 391. 394. 433; von den Osmanen geschlagen 450. 468. 477; Raubzüge 510; Aufstand gegen d. Griechen 556 ff.; durch Lurakan niedergeworfen 559. 572; neue Kämpfe 585 ff.; Auswanderung nach Poros, Spéja und Hydra 604.

Schlegelholt, Hesso von, Johannercomthur, in Achaja 2, 355; auf Kos, legt S. Pietro an 444.

Schmalz, v., griechischer Kriegsminister 4, 599; General, unterhandelt mit den Maniaten 628; schlägt die Empörung in Messeniens und Arkadien nieder 632; Kriegsminister 642.

Schneider, franzöf. General, in Morea 4, 488 f. 493. 537.

Schoeb, I., Omars I. Sohn u. Nachfolger, s. Raubzug bis nach Prokonebos 224; gegen Griechenland 234. — II., Emir von Kreta 280. **Schoppe**, Rudolf, Comthur des deutschen Ordens von Mostenitsa 2, 390. 415.

- Schulenburg**, Johann Matthias von der, venet. Feldherr 3, 188; vertheidigt Korfu 189. 190.
- Scotto**, Giovanni, Kapitän, behauptet Durazzo gegen die Byzantiner 2, 177.
- Serovigni**, Jacopo de, neapolit. Feldhauptmann, vertheidigt Korfu gegen die Venezianer 2, 337.
- Sebastian**, Erzbischof von Lepanto 2, 341.
- Sebastiani**, Horace, General, franz. Gesandter in Stambul 3, 330. 332; Philhellene 4, 340; in Morea 488 f.
- Seser-Pascha**, Commandant von Navarino 3, 138.
- Seib-Aga** von Kara 3, 471.
- Seib-Ali**, Kapudan-Pascha, von den Russen bei Tenedos besiegt 3, 333.
- Seidenkultur**, Einführung der 44.
- Seleris**, Athanasios Panagiotis, Kaufmann in Stambul, Hetäriss 3, 408. 412. 414.
- , Kapitän, in Megaris, flieht vor Dramali 4, 216.
- Selko**, Kloster, Heldentod des Georgatis das. 4, 43 f.
- Secretariat**, allgemeines, unter G. Kapod. 4, 475.
- Seldschuden** 304; unter Togrul beg 313 f.; Aufschwung ihrer Macht 318; Friede mit Alexios I. 352; Ausbreitung in Kleinasien 359; durch Alexios I. zurückgedrängt 363; Niederlage am Mäander 383; gegen Alexios I. von Trapezunt 2, 36; unter Azeddin Kaiqaus I. 87; von den Mongolen bedrängt 109; Soldner in Morea 151 ff.; Emire in Kleinasien 182; von den Katalanen besiegt 223; weiteres Vordringen 243; ihre Corsarenfahrten 266 f. 285 f.; von den Osmanen bedrängt 269. 270. 330 f. 389; Herstellung ihrer Emirate nach der Schlacht bei Angora 406. 529. 531.
- Selvo**, Domenico, Doge von Neapel, besiegt die Normannen 352; besiegt Dyrrachion, nimmt Korfu 356; bei Korfu besiegt 357.
- Seliktaris** (Seliktar-Poda), Feldherr des Ali-P. 3, 431; fällt von diesem ab 432.
- Selim I.**, Sohn und Nachfolger Bajezids II. 3, 17 f.
- II., Sohn und Nachfolger Suleimans II., löst Alexios II. annectiren 3, 32. 98. 121.
- III., Sohn Muradha's III., Nachfolger Abdul-Hamids I., s. Reformen 3, 279 ff.; Krieg gegen Baswan-Djil 286 f. 296. 303; Krieg gegen Frankreich 304 ff.; Allianz mit Russland 306. 320. 324; Krieg mit Russland und England 330 ff.; s. Absetzung 333; Tod 347. 361. 369. 379. 383. 386.
- , Rumili-Palefzi von Saloniki, gegen Münchir 3, 434.
- = Bey-Kola, Pascha von Delvino 3, 259.
- = Mehmed, Führer eines Janitscharenkorps, als Pascha von Silistria 4, 28.
- = Pascha, zweiter Commandant von Nauplia in Gefangenschaft 4, 232; ausgewechselt 345.
- Selybria** an der Propontis 70.
- Senat**, griech. 4, 426. 435. 436; aufgelöst 474.
- , an Stelle des Panhellenion 505 f. 506. 551. 565. 575; gegen die Nationalvers. von Pronia 576. 579; s. Intrigen zu Nitros und Speka 580; nach der Verf. von 1844 676; abgeschafft 709.
- Seneslav**, erster walachischer Fürst 2, 271.
- Sennacherim**, Strateg von Nikopolis 400; ermordet 417.
- Septimius Severus**, römischer Kaiser 7; Kampf gegen Byzanz 19. 25. 22.
- Serafim von Salona**, Conflikt mit Helena Kantal. 2, 396 f.
- , Mönch auf Athos 3, 234.
- Serbas**, Tjimo, Suliote 3, 308.
- Serben**, ihre Wohnsitze zu Heraclius' Zeit 152; fallen von den Römern ab 306; von Jöh. I. besiegt 366; 2, 147; im nördlichen Makedonien 184; unter Stephan

Urosch III. 266; ihr Machtanschwung unter Stephan Duschans 272; Kirchenstreit mit Byzanz 297; ausgeglichen 321; Zerfall des Reiches nach Duschans Tode 312 ff.; von den Osmanen besiegt 322 f.; Niederlage bei Kossova 331 f.; in Epirus und Thessalien 341 ff.; ihre Theilnahme am Kampf zwischen Bagdad I. Söhnen 425 ff.; Krieg mit Benedig 453. 473; mit Ulurad II. 501; mit Mohammed II. 562; nach Georg Bravantes Tode vor den Osmanen unterworfen 566; Räuberzonen der Dahis 3, 322; Aufstand gegen die Osmanen 323 f.; überwältigt, neue Erhebung unter Vilosch 349; dieser wird Fürst 410 f.

Sergius, Patriarch 148; s. Unionsformel 151.

Serif-Pascha von Candia, verwüstet mit den Paschas von Retimo und Kanea das Gebiet der Sphaktothen 4, 161.

Seriphos, unter den Ghisi 2, 70; unter den Michieli und Giustiniani 217. 218. 373. 439. 481; von den Osmanen erobert 3, 25.

Serpieri und Roux, ihr Vertrag mit Griech. betr. die Laurionbergwerke 4, 719 f.

Serra, Erzbistum 339; von Joamisa erobert 2, 24; desgl. von Bonifacio 84; von den Lombarden besetzt 46; als latein. Erzbistum 48; Schlacht bei 96; von Vatatzes erobert 110. 289; serbisch 294; Synode 297; osmanisch 323.

Sestos als Festung des Chersonnes 91.

Séde, franz. Oberst (Suleiman-Bei) Instruktor der ägyptischen Armee 4, 818.

Severo, Pietro de S., Bailli Katharina's von Valois in Morea 2, 292.

Seymour, Sir G. H., engl. Bot schafter in Petersburg 4, 694.

Sfaelos, bei Skaleni 4, 41.

Sforza, Francesco, Herzog von Mailand 2, 560.

Sforza Castri, Familie der, auf Nauplion 3, 38.

Sgarromallios, Commissär Andronikos' II., übergiebt den Franken Kalamata 2, 193 f.

—, moreotische Familie 2, 560. —, Commandant von Karifena, capitulirt 2, 576.

Sgurov, Familie der, in Nauplion 399.

— Leon, Herr in Nauplion 399. 404; erobert Argos und Korinth 418; desgl. in Athen, Theben und Thessalien, Schwiegersohn Alex. III. 419; in den Thermopylen 2, 25; zieht sich nach Akrokorinth zurück 26; verteidigt dasselbe gegen die Lombarden 29. 43. 53. 54; s. Tod 55.

—, Morifios Bua; s. Bua. Sicilien bis auf Syrakus von Saracenen besetzt 221; Einnahme von Syrakus 234; Siege des Maniales, von den Rhomäern aufgegeben 310; Besper 2, 159. 177; unter Friedrich von Aragonien 185.

Siderofaron an Wilhelm III. von Athen 2, 169.

Siegelgaita, von Salerno, zweite Gemahlin Robert Guiscards 351.

Siegmund, König von Ungarn, bei Nilopolis besiegt 2, 387. 398 f. 415. 452.

Sikyon von den Tocco besiegt 2, 393.

Silistra, s. Dorystolon.

Simon von Tyrus, Patriarch von Konstantinopel 2, 98; s. Tod 101.

Simona, Wilhelms II. von Achaja Mätte, mit Guglielmo I. da Verona verheirathet 2, 129.

—, Alfonso' von Aragon Tochter, mit Giorgio Ghisi verlobt 2, 278. Simonis, Tochter Andronikos' II., mit Steph. Urosch II. Milutin verheirathet 2, 209.

Sinopetra, Athonkloster 2, 499.

Simplicios aus Kilikien, atheistischer Philosoph, wandert mit Damaskios nach Persien 88 f.

Sinân-Pascha, Beglerbeg, mit Bajesib II. in Morea 3, 15.

- Singibunum** (Singibon) 135. 136.
141.
- Sinawin**, Demetrios, russischer Admiral 3, 332; besiegt die Türken bei Tenedos 333; s. Aufruf an die Griechen 336. 340; 4, 444.
- Sinope von Azzedim** Kaiuanus I. erobert 2, 87; osmanisch 583.
- Siphnos** 61; unter den Corogna 2, 219; an Bertuccio Grimani 2, 286; an Nicolo II. Gozzadini 439; osmanisch 3, 32. 35.
- Siphakas**, Kapitän 4, 323. 361. 362; unterwirft sich den Türken 406.
- Sirigo**, Familie der, auf Santorini 4, 37.
- Sirmium** 64. 74. 134; byzantinisch 298.
- Siroes**, Sohn und Nachfolger Chosroes' II., schließt Frieden mit Heraclius 150.
- Sisinius**, Familie, gegen die Regierung 4, 328; ihre Güter geplündert 331.
- , Chrysanthos, Georgs Sohn, von Guras gefangen 4, 330; gegen Ibrahim-P. 403; nach Uttila 417.
- , Georg, von Gastuni, im Gefecht bei Psi 4, 114; gegen die Regierung 327 ff.; in Hydra gefangen gesetzt 330; begnabigt 348; Mitglied der Regierung unter Zaimis 393; Präf. der Nationalversammlung von Kastri 420; desgl. von Damala 422. 427; Vorl. der Nationalvers. von Argos 504; des Senates 507; unterzeichnet die Adresse an Pr. Leopold 515; entsezt 520. 605.
- , Michael, Georgs zweiter Sohn, in Castel Tornese 4, 437.
- Sisinnios**, byzant. Admiral, vertreibt die Bulgaren vor Thessalonike 195.
- Sisonia**, Friede von 3, 273.
- Sithia**, auf Kreta, lat. Bisphum 2, 68.
- Sithines**, s. Athen.
- Sixtus IV.**, Papst 3, 5.
- Sitala von Salona**, Hastings Sieg bei der 4, 450.
- Skalokobemos**, Klephte, Kapitän 4, 72. 323. 362.
- Slanderbeg**; s. Kastriota, Georg.
- Skelos**, Hauptfestungswerk in den Thermopylen 298.
- Sliathos**, Insel 62. 185; unter den Ghisi 2, 70; venetianisch 599; von Khaireddin erobert 3, 25; Sitz griech. Korsaren 341; flüchtige Olympier das. 4, 186. 258.
- Slima**, Manuel, erneuert die Hochschule zu Janina 3, 201.
- Sllabesianen**, ihr Einfall in den Peloponnes 269.
- Slleros**, Athanasios, kretischer Dichter 3, 119.
- , Bardas, kämpft siegreich gegen die Russen 285; sucht Basilios II. zu verdrängen 289; von B. Phokas besiegt, flieht zu den Saracenen 290.
- Skopelos**, Insel 62. 185; unter den Ghisi 2, 70; venetianisch 599; von Khaireddin erobert 3, 25. Sitz griech. Piraten 341. 344; flüchtige Olympier das. 4, 186. 258.
- Slopia am Barbar**, von Basil. II. erobert 296.
- Slobdili**, Konstantin, auf Kreta, im Kampf gegen die Venetianer 2, 101.
- Slosta**, Gau in Arkadien 337; Aufstand gegen Wilhelm II. 2, 153. 155; desgl. gegen Philipp von Savoyen 201 f.
- Sluffas**, Nikolaos, aus Arta, Stifter der Hetarie 3, 404; in Mostau 406 f. 408; s. Lod 411.
- Sluleni**, Gefecht bei 4, 41 f.
- Sluphos**, Nikolaos 4, 37.
- Slurtis**, Demetrios, Hydriot, von Konduriotis zum Oberselbstherrn der Ballikaren ernannt 4, 342.
- , Kyriatos, Hydriot, gegen die Osmanen 3, 336. 340.
- Slutari**, von den Osmanen belagert 3, 6; osmanisch 7.
- Slyros** 62; als Verbannungsорт 207. 238; von den Venetianern angegriffen 381; lat. Bisphum 2, 50; unter den Ghisi 70; venet.

599; osmanisch 3, 23; flüchtige Olympier das. 4, 258.

Slabochoria, Gan im Eurotasgebiet 337.

Slav (Ecklas) Boris' II. Vetter, gründet eine bulgarische Herrschaft zu Melnik, leistet Heinrich den Lehnseid 2, 42; Allianz und Verschwörung mit Theodor I. Angelos 86; durch Johann Asen I. Landes beraubt 100.

Slavochorion in Kalonien 336.

Slawen, s. a. Slowenen; suchen Kreta heim 149; gewinnen Terrain in der östl. Balkanhalbinsel 158; vergleichbarer Angriff auf Thessalonike 161 ff.; allmähliches Festsetzen derselben im Peloponnes 166 ff.; im Strymonengebiet von Justinian II. besiegt 173 und nach Kleinasien verpflanzt 174; unterwerfen den Peloponnes 193; neuer Stoß gegen Thessalonike 195; Kämpfe mit Staurakios 204 f.; Angriff auf die hellenischen Küstenstädte 209 f.; Niederlage vor Patrë 211; im westl. Peloponnes unterworfen, beginnende Gräcerisierung 213; in Peloponnes durch Theotokios Bryennios besiegt 222; bis auf den Rest im Taygetos mit den Hellenen verschmolzen 254. 321; ungl. Aufstand der Taygetosslawen 268; dieselben durch Nilon bekehrt 287; in Nordspiris (Albania) 293; auf dem Athos 373.

des Taygetos, überrumpeln Kalamata 2, 193; ihre Reise 466 f. **Slawentheorie** Hallmerayers 121 ff.

Slobosia, Waffenstillstand von 3, 338.

Slowenen (Slawinen, Winde) gegen die Öströmer 89; müssen den Awaren huldigen 96; s. a. Slawen, Einbruch in die Balkanhalbinsel 133 f.

Smyrna 44. 160; von Zachas erobert 359; dessgl. von Marco I. Samudo 2, 70; an Th. Laskaris abgetreten 87; von Mart. Baccaria erobert 291; Niederlage der Union

bei 291 f.; fränkisch 293. 320; von Timur erfürt 406. 444; v. Mocenigo zerstört 3, 6; türk. Blutbad das. 238; Klosterschule und Gymnasium das. 388; türk. Greuelthaten das. 4, 100 f.

Soleiman, Khalif, s. Rüstungen gegen Anastasios II. 176.

Soliman, tödtet Milionis 3, 122.

= **Vascha** von Berat, unter Sütagi 4, 361.

Soliotis, Nikolaos, Hetärit, beginnt den Aufstand 3, 471; im Kampf bei Levithi vor Tripoliza 4, 60. 402.

Sommaripa, die, auf Naxos 3, 38; 4, 255.

, Alberto, von Andros, Sohn Crisino's II. 3, 28.

, Cecilia, Tochter Crisino's III., Gemalin des Jacopo IV. von Naxos 3, 29 f.

, Crisino I., Gasparo's Sohn, Herr von Paros, s. Besitzungen auf Euböa 2, 441; erhält Andros 597.

, , auf Naxos, Schwager des Franc. Barozzi 3, 41.

, , Bruder und Nachfolger Giovanni's II. 507; s. Tod 3, 28.

, , , Nicold's I. Sohn, Herr von Paros 3, 29.

, , , Alberto's Sohn und Nachf.; den Osmanen tributär 3, 25. 28; s. Tod 29.

, Domenico, Sohn Crisino's I., Herr von Andros 2, 597; 3, 28.

, Euphrosyne, Witwe, Francesco's I. von Bodoniza 2, 398.

, Fiorenza, Gasparo's Tochter, Gemalin des Jacopo I. Crispo 2, 440; erhält Antiparos 441.

, , Tochter Nicold's I. von Paros, Gemalin des Giov. Franc. Benet 3, 29.

, Francesco von Andros, Oheim und Erbe Nicold's I. 3, 28.

, , Gasparo de, mit Maria Samudo von Paros und Antiparos vermählt 2, 375. 440.

, Giovan Francesco, von Andros,

Sohn und Nachfolger Crisino's III. 3, 29. 30.
Sommaripa, Giovanni, Sohn und Nachfolger Domenico's 2, 597.
 —, Nicolo I., Sohn Crisino's I., Herr von Paros 2, 442. 597; 3, 28.
 —, Nicolo I., von Andros, Crisino's II. Bastard und Nachfolger 3, 28.
Sophia, Tochter des Niketas, Gemalin des Prinzen Christophoros 253.
Sophianopoulos, Dr., Sekretär des Guras, von Kolettis gewonnen 4, 304.
Sophianos, Archontenfamilie im Monembasia 399; ergibt sich Wilhelm II. 2, 125.
 —, aus Zea, bei Stulemi 4, 41.
 —, Nikolaos, aus Kreta, Gelehrter 3, 160.
Sophienkirche in Constant. 114.
Sophist, neuere 15; auf der Universität zu Athen 16. 20; 20; Blüthe im vierten Jahrhundert 26.
Sopoto, Kämpfe bei 4, 405.
Sorba, Baldassare de, Genuese, Philippus II. Bailli von Morea 2, 352.
Soter, Zeitung 4, 647.
Soterion (Stiri), Kloster des h. Lukas 271.
Sotirakis, aus Vostika, Glied der Epitropie in Patras 4, 51.
Sotiri, Primat von Vostika 3, 269.
Sotiris, Gregorios, gründet das Phrontisterion zu Athen 3, 201.
Sagnolo, Johannes, Baron von Damala sc. 2, 564.
Spahis, Reiterei der Osmanen 2, 269.
Spalato 151.
Spalmadoren, Seeschlachten bei den 3, 154.
Spanien, f. Küste von Justinian I. besetzt, von Heraclius ausgegeben 87.
Sparta 20; Akademie 26; christl. Gemeinde 30; verliert die

letzten liturgischen Einrichtungen 66. 198.
Spatas, s. Vua.
Spercheios, Niederlage der Bulgaren am 294; Sieg des Omer Brionis 4, 74.
Spezia 42; von Albanezen besiedelt 2, 604; steigende Bedeutung 3, 210. 288; Aufschwung des Handels 243. 275; Handel, Gemeindeverfassung 375 f.; Missstimmung 4, 68; Aufstand daf. 64 f.; unterstützt die Aufständischen in Magnesia 78; schickt Schiffe in den Golf von Patras 81; Greuelthaten der Sp. in Navarion 130. 227; Conflict mit Hydra 254; schickt Schiffe nach den rumel. Gewässern 265; für die Regierung von Kranihi 293; vergeb. Hilfeleistung nach Kasos 309 f.; glückl. Expedition nach Psara's Fall 315 ff.; Piratenkampf 356; Flucht der Einwohner nach Hydra 395; mit Hydra gegen Kapodistrias 588; griech. Senat daf. 580.
Spahioten auf Kreta, ihr Bezirk von der arabischen Herrschaft auf Kreta getrennt 219; 3, 37 f.; Misshandlung durch die Venet. 49; Vertrag mit Foscariini 51. 77; Empörung gegen die Osmanen 227; unterworfen 239 f.; Aufstand u. siegreiches Vorgehen 4, 103 f.; ihr Land von d. Türken verwüstet 161; Conflict mit Afentulus 177 f.; verrathen Valefu x. 243; vertreiben Afentulus 244; ihre Annexionen 267 f.; von den Ägyptern unterworfen 307 f.
Spalteria (Sphagia) 3, 232; Niedermelzung der Deinanen von Navarion sc. 4, 130; festigt 341; von Ibrahim erfüllt 343 ff.
Sphanzes Palaeologos, moro-rotischer Baron 2, 560.
Sphranzes, Andronikos' III. Feldherr, vernichtet Syrgianes 2, 273.
Spiliabis, s. nach Sp. Tritupis Staatssekretär 4, 503.
Spiliotalis von Mithra, Mitglied der Regierung von Kranihi 4, 292. 328.

- S**pinalonga (s. a. Chirione), Festung auf Kreta, von den Osmanen erobert 3, 187 f. 190.
- S**pinola, Familie der, in Genua 2, 160.
- S**t. Spiridion, Kloster, Blutscenen bei 4, 430.
- S**piridow, russ. Viceadmiral 3, 227.
- S**pon, Jakob, Dr., zu Lyon, s. Bericht über Athen 3, 127.
- S**ponnecke, Graf, l. dänischer Kammerherr, Begleiter König Georgs I. 4, 707; aus Griechenland vertrieben 708.
- S**salil, selbständiger Söldnerführer in Morea 2, 151; tritt zu Wilhelm II. über 154.
- S**aruhan, Sohn Omarkbegs, Emir 2, 182; s. Nachfolger 270; s. Emirat von Murad I. unterworfen 331.
- S**tailos von Dimitsana, erobert Nauplia 4, 231 f.; von den Regierungstruppen bei Tripoliza gefangen 329.
- S**taines, Sir Thomas, britischer Commodore, vor Kreta 4, 463.
- S**tambul (s. a. Constantinopel) 2, 541; Fanari (Griechenviertel) das. 549; von Mohammed II. wieder bewohnt 550 f. 555; Friede zw. Möh. II. u. Venetien 3, 7; Aufstand gegen Ibrahim 55; Bedeutung des griech. Patriarchats 78 ff.; Fanarioten 96 ff.; Juden das. 98; griech. Einwanderung 116 f.; Entthronung Mohammeds IV. 146; fanariotische Hochschule 195; Sturz Ahmeds III. 208; Vertrag, die ionischen Inseln betr. 309. 421; vergeb'l. Angriff Duckworths 331 f.; Abseitung Selims III. 333; Aufstand gegen Mustafa Bairaktar 347; griech. Lehranstalt zu Kuruköy 386; Hauptstift d. Hetairie 411; Blutthaten gegen die Griechen 4, 83 ff.; Ermordung Gregors IV. 86; Herstellung der Ruhe 91; Ermordung der chiotischen Geiseln und Kaufleute 192; große Feuersbrunst 253; Vernichtung d. Janitscharen 397; Unterhandlungen der Mächte 424 f.
- S**tampolis, Konstantin, in Patras 4, 50.
- S**tamulis (Stamati), Gatsu, führt die aufständischen Agraphionen 4, 109; unterwirft sich den Türken 110.
- S**tanhope, Leicester, Graf von Harrington, Philhellene 4, 288. 290. 298; in Mission 299; Bruch mit Mauroloordatos, Verbindung mit Odysseus 300; in Zante, nach England abberufen 302.
- S**tathas, Johannes, Edam des Bulowallas, Klephte 3, 122.
- S**taurakios, Sohn Nikephoros I., mit Theophano verheiratet 209; Kaiser, durch Michael I. entthront 216.
- , Patricius, Irene's Günsling, besiegt die Slawen in Griechenland 204 f.
- von Mytilene 374.
- S**tauronikita, Kloster auf Athos 3, 95.
- S**tauropighi, Gau auf der Taygetos-Halbinsel 336.
- S**teinau, Heinrich v., Baron, mit A. Beno gegen Chios 3, 153. 155; auf d. Isthmos 156.
- S**teinsdorf, Freiherr v., Ordensnanzoffizier König Ottos 4, 670.
- S**temniya, Sitz der Gerusia von Kaltetsi 4, 121.
- S**temnidos, Schloß 2, 32. 33; rhomäisch 110.
- S**tephan, Admiral, Michaels IV. Schwager, kämpft unglücklich auf Sizilien 310.
- , Präceptor der Johanniter von Pheteleos 2, 49.
- (Schiffman) II., Bulgarenkönig 2, 272.
- Dukas, Sohn des Radostlaw Chlapen, mit Maria Fabrique verlobt 2, 343 f. 369. 397.
- I. Remanja, serbisch. Fürst, zieht sich auf den Athos ^{aus} 373; 2, 137.

Stephan Duschán, Serbenkönig 2, 266; s. Regierungsantritt 272; s. glückl. Feldzug nach Epirus 276, 277; neue Raubzüge 287; hilft Kantakuzenos 289, 308; erobert Serra, lädt sich zum Czar der Serben und Griechen krönen 294 f.; s. Politik 295; unglückl. Einfall nach Makedonien 296; s. Reich 297; s. Tod 312, 471.
 — Lazarowitsch, Lazar's Sohn u. Nachfolger, Vajall Vajefis 1, 2, 332; tributfrei 408, 425, 453.
 — Tschernojewitsch, Häuptling der Montenegriner 2, 512, 513.
 — Uroš I., König der Serben 2, 113.
 — II. Milutin, desgl. 2, 182; Krieg mit Andromitos II., erhält dessen Tochter Simonis zur Ehe 209; gegen Dyrrachion 248; s. Tod 266.
 — IV., desgl., Sohn des Stephan Duschán, von Wukaschin erschlagen 2, 312.
 — Wuk Lazar 2, 313; gleicht den serb. Kirchenstreit aus 297; gegen die Osmanen 330 f.; bei Kossova besiegt u. getötet 331 f. 499.
Stephanopoli, Drimo n. Bičolo, aus Corsika, in Bonaparte's Auftrag in Morea 3, 292 f.
Stephanopuli, maniat. Familie, gegen die Patriärer 3, 59 f.
Stephanos, zum Erzbischof von Larissa gewählt 110 f.
 —, Arzt in Athen 114.
 —, Feldherr der Inselgriechen gegen Leo III., besiegt 190.
 —, Leo's VI. Brnd., Patriarch 247.
 —, Vater des h. Lukas 271.
 —, byzant. Großadmiral 347.
Stereos-Helladen 3, 284.
Stevenito, Gescht bei 4, 491.
Stiepowich, österr. Consul auf Chios 4, 198.
Stilicho, Feldherr des Honorius, gegen Alarich 53, 56 f.; schließt diesen auf Pholoë ein, zieht ab 57.
Stiri, Kirche von, an die Templer 2, 44.
Stirione, Giovanni, byzant. Vice-admiral, vernichtet Gaffore 405;

später Großadmiral des Th. Labariss 2, 35.
Stoffel, franz. Oberst, in Argos 4, 584 f.
Stojko von Kobel (Sofronij), Bischof von Braca 3, 206.
Stonarambella, Höhle von, auf Kreta, Greuel das. 4, 268 f.
Stortis, Sir Henry, engl. Obercommissär auf den ionischen Inseln 4, 713.
Storlado, Giovanni, venetian. Statthalter auf Kreta 2, 102.
Strabo 12.
Strangford, Lord, englischer Gesandter in Stambul, s. Einfluss 4, 21, 91; s. Gemalin insultiert 85; s. Verlobnis mit Stroganoff 87; Vermittlungsversuche 273; in Wien 274; auf dem Kongress von Verona 276; Rückkehr nach Stambul 278; Cannings' Instructionen 279, 280; verläßt Pera 385.
Strategopoulos, Alexander Melissenos, Großdomektitus Michaels VIII., im Krieg gegen Michael II. von Epirus 2, 188 f.; bei Trichophos geschlagen 146; erobert Konstantinopel 142 f.
Strategos als Titel des Besitzhabers eines Themas 186; Rangordnung der Strategen 276.
Strates, Geliebter d. Helena Kantak, s. Schandthaten 2, 397.
Stratford Canning, Nesse G. Cannings, in Wien 4, 384; engl. Gesandter in Stambul 389; unterhandelt in Peribolatia mit Michailis u. Tombasis 390, 392, 394, 418; vergebli. Bemühungen für die Griechen 424 f. 492; in Nauplia 557 f. 559, 565; erreicht in Stambul die Fixierung d. griech. Nordgrenze 574, 576.
Stratos, Rumeliotenchef, in Nauplia 4, 467, nimmt Karpenisi 491, 684; im epir.-theßsal. Aufstand 695.
Stresa, aus Prost verjagt 2, 24; besiegt nach Ioanitsa's Tode das obere Bardegebiet wieder 42; plündert Makedonien 60; wird besiegt, s. Tod 61.

Strogonoff, russischer Gesandter in Istanbul, desavouirt Hypsilanti 4, 18, 20, 21, 85; s. Bemühungen, dem türkischen Misstrauen zu begegnen 22; Hypsilanti's Schreiben 26; s. Bemühungen, die andern Vothäuser zu gemeinsamem Vorgehen gegen die Blutthäuser in Istanbul zu vereinigen 87; bricht die Verbindung mit dem Divan ab 89; geht nach Odessa 91 f.

Stromoncourt, Thomas von; s. Thomas I., II. u. III.

Strophaden 62.

Strumjaner, slawischer Stamm, gegen Thessalonike 164 f.; als Seeräuber 173.

Strymonisches Thema 184.

Strypnos, Michael, byzant. Großadmiral 402, 405.

Stuart, James, Maler, in Athen 3, 248.

—, Sir John, englischer General, gegen die ionischen Inseln 3, 353.

Stubion, Kloster 315.

Stura auf Cibba, Gefecht bei 4, 179.

Sturbza, Johann, Hospodar der Moldau 3, 273.

Sturmaris, Armatole, in Ali's Diensten, geht zu d. Türken über 3, 435.

—, Nikolaos, führt die aufständ. Wachen am Aspropotamos, muss sich wieder unterwerfen 4, 110; bei Lygovitsi 325, 341; in Missolungi 364; fällt 380.

Stymphalos, Wasser von, nach Korinth geleitet 15.

Su atopluk, Herzog von Mähren 227.

Suchen, Ludolf v., westfälischer Pfarrer, s. Orientreise 2, 482 f.

Suda, Seetreffen bei 2, 102; Festung auf Kreta, von den Osmanen erobert 3, 187, 190.

Suleiman, gründet das Sultanat von Rum 318, 359.

— I., Bajezids I. Sohn, Sultan von Adrianopel, Verträge mit Venezia 2, 406; mit Manuel 407;

im Kampf mit s. Brüdern 424 f.; s. Sturz 425.

Suleiman II., der Prächtige, Sohn und Nachs. Selims I., erobert Rhodes 3, 185; gegen Wien 19; vor Gilz 21; Krieg mit Venezia 22 ff.; lässt Chios erobern, s. Tod 31, 121.

— III., Bruder Mohammeds IV., Sultan 3, 146, s. Tod 148.

— Uchans Sohn, besiegt Kalipolis 2, 309; s. Tod 311.

—, Sandschak von Morea 3, 10.

—, Derwendschi-Pascha von Janina, gegen die Armatolen 3, 213, 217.

— = Pascha, Feldherr Mohammeds II., von Tiano besiegt 2, 590.

—, bosnischer Renegat, besiegert Sicutari, gegen Lepanto 3, 6.

—, Derwendschi-Pascha, in Hessen 3, 429; abberufen, hingerichtet 432.

Suli, s. Lage 3, 220; Niederlage Ali's vor 278; von Ali erobert 317 f.; Niederlage der Türken 4, 201.

Sulima, Gefecht bei 4, 330.

Sulioten, ihre Entwicklung 3, 218 ff.; zeitweilige Annäherung an Rukhsland 270; glücklicher Krieg gegen Ali 272, 275 ff.; in Prevesa 806; von Ali angegriffen 313 ff.; überwältigt 316 ff.; auf Korfu 334 f.; Rückkehr, Allianz mit Ali-P. 437 ff.; erhalten Kripha zurück 442; ihre Ausdauer im Kampfe gegen Kurschid-Pascha 4, 111 f.; mit den Albanesen gegen Arta 158; von Kurschid-Pascha angegriffen 200 f.; siegen bei Kripha 201 f.; unterwerfen sich Omer-Brionis 234; nach Kephallenia 235; in Aetolien, bei Karpenisi 259 ff.; im Gold des L. Byron 299; meutern 301 f.; gegen die Moreiten 329 f.; bei Kremmypi 343; unter Karabekats 410; vor Salona 413; vor Athen 432.

Sulla 4. 17.

Sully, Hugo le Rousseau de, Generalkapitän für Albanien 2, 169. 174; bei Verat geschlagen u. gefangen 176 f.; Statthalter von Korfu 188.

Sus, Pietro de, Bailli Johanns von Gravina in Morea 2, 281.

Suhos, Familie 3, 197. 322.

—, Alexander, Hospodar d. Wallachei 3, 330; s. Tod 459.

—, Alexander und Panagiotis, Brüder, Herausgeber der „Sonne“ 4, 619.

—, Gregor, Hetär ist 3, 412; 4, 37.

—, Michael, Hospodar der Wallachei 3, 296. 322. 323.

—, Hosp. der Moldau 3, 447; schließt sich der Hetär ist an 457 f.; Spannung mit Hapsf. 459; flügt sich dessen Wünschen 460 f.

—, Mitglied des Staats- raths 4, 642.

Svetslav, Theodor, König der Bulgaren, gegen die Rhomäer 2, 224; Friede mit Andronikos 229.

Swatoslaff, Großfürst von Kiew, Krieg mit Ljumisles 285 f.; von diesem zum Frieden gezwungen 286.

Sydera, Johannes, Gasimule, unterhandelt für die franz. Moreoten mit Joh. Kantakuzenos 2, 288.

Symeon, Boris' I. Sohn, Alleinherrscher der Bulgaren, gegen die Rhomäer 261; besiegt Adrianopol, kämpft glücklich bis zu s. Tode 262. 266. 273. 275.

—, Patriarch von Ternovo, krönt Stephan Duschans zum Kaiser 2, 295.

—, Paläologos Urosch, Stephan Duschans Bruder, in Aetoliens 2, 296; gegen s. Schwägerin Helena 312; hält sich in Aetoliens und

Marnanien 313; gewinnt Thessalien, Kaiser der Griechen u. Serben 314 f.; s. milde Regierung 341.

Synadenos, Feldherr des David Komnenos, von Th. Laclaris besiegt 2, 36.

—, Johannes, byzant. General, bei Pharsalos besiegt 2, 171.

—, Theodor, byzant. General, für Andronikos III. 2, 264; zwingt Andronikos II. Mönch zu werden 266; Statthalter von Epirus 276; in Arta gefangen 277.

Synode, permanente, in Griechenland 4, 616; mahregelt Th. Kairis 662; Ausgleich mit d. Patriarchion 692.

Syntagmatiker, Partei der, gegen die Kybernitiker 4, 554; Kämpfe in Argos 557; in Perachora 558. 560. 563.

Syra 3, 39; Codifizierung des Gewohnheitsrechts 86; neutral 4, 254; von den Hydrytiden u. angegriffen 255; Handel 523; Handelsgericht das. 527. 554. 605.

Syrako, Stadt der Pindos-Wlachen 4, 109.

Syralus 159. 221; von den Saracenen erobert 234.

Syrgianes, General Andronikos II., erobert Ioannina 2, 247; in den Kämpfen zwischen Andronikos II. u. III. 264 f.; tritt zu den Serben, s. Ende 273.

Syrianos aus Alexandria, Neuplatoniker in Athen 79.

Syrien, arabisch 154.

Syrmien, von Kroaten besetzt 152.

Syropulos, Sylvester, Groß-Ekl. Nesiarch, in Ferrara 2, 504.

Syalankemen, Schlacht bei 3, 151.

Szegedin, Friede zu 2, 515.

Z.

Tobuli, Zusammenkunft des Dem. Hapsf., Th. Kololotz. 2c. 4, 220. 221.

Taenaron 44; Sieg der Gleutheosalonen über die Vandalen bei 68.

- Tafil-Buza**, Abanese, führt griech. Palliaren nach Epirus 4, 600.
- Tagiapieras**, venet. Seeheld 3, 160.
- Tagliacozzo**, Schlacht bei 2, 163.
- Tahir-Abbas**, Gefandter der Abanesen an Maurocordatos 4, 158; bereitet die Abanesen zum Friedensschluss mit Kurschid-Pascha 159; gegen die Sulioten 201; unter Kurschid-V. 365, 371; Admiral, bei Mytilene geschlagen 401; Kapudan-Bei 436; nach Navarin 437, 451; bei Chios 461; kämpft die Unruhen auf Samos 664; dergl. auf Kreta 667.
- Calanti** in Osiotris, von d. Palikaren besetzt 4, 73; Niederlage der Olympier bei 411, 493, 537.
- Tamara**, russischer Philhellene 3, 226, 269, 272, 273, 309.
- Tancred**, Neffe Wilhelms II., gegen Pyrrachion 386.
- Tannenberg**, Schlacht bei 2, 415.
- Tanto**, Nicolo, venet. Kanzler von Koron 2, 281.
- Tarchanista**, Andronikos, fällt von Michael VIII. ab 2, 168.
- , Johannes, kämpft unglücklich gegen die Türken in Kleinasien 2, 182.
- , Michael, Groß-Domestikus, besiegt Sully bei Berat 2, 177; s. Tod vor Demetrias 189.
- Tarella**, Piemonte, führt Balesto's Bataillon 4, 203; s. Regiment bei Arta 205; bei Beta geschlagen u. getötet 207 f.
- Taronites**, Gregorios, Feldherr Basilios' II., kämpft vor Thessalonike gegen Samuel 293; von diesem besiegt u. getötet 294.
- Tatikianos**, s. Hanjery.
- Tatitschek**, Bailly von, s. Unterhandlungen mit Metternich 4, 271 f.; auf der Wiener Ministerkonferenz 273; in Varna 276.
- Taurisium** (Justiniana prima) 71; befestigt 90; Centralstz der illyrischen Präfектur 108; Metropole 111.
- Tegea** 208.
- Tete**, Schloß in Marnanien, von Tonias erobert 4, 108.
- Telle**, Fürsten von 2, 182.
- Temenos**, von den Griechen auf Kreta gegründet 282.
- Tempe**, Thal 39.
- Templer**, ihre Besitzungen in Hellas 2, 44; Conflicte mit den lat. Kirchenfürsten 48, 49; gegen Erzbischof Antelm 59, 124; ihre Güter in Morea 82; erhalten die Abtei St. Jacques in Andrabuba 125; Auflösung d. Ordens 205.
- Tenebos** 61; von Seeräubern geplündert 196; von Johannes V. an Benedig überlassen 2, 299; Kämpfe zwischen Venetianern und Genuesen darum 327 ff.; verwüstet 329; Niederlage der türk. Flotte bei 3, 333.
- Tenos** 61; s. Tinos.
- Teodoro Michale**, Graf, Besitzer des Acingani auf Korfu 3, 289.
- Terdchan**, Schlacht bei 3, 5.
- Ternovo**, Hauptstadt d. Bulgaren 397; 2, 20; Patriarchat 104; von den Osmanen erobert 387.
- Tertiden**, bulgarische Dynastie 2, 224, 265.
- Tertsetis**, Mitglied des Gerichtshofes in Nauplia 4, 624.
- Tervel**, bulgarischer Häuptling 175.
- Tetzieri** von Cibbo 2, 43, 73.
- Thamar**, Königin der Georgier, beschient die griech. Klöster 375; 2, 14.
- (Katharina von Tarent), Tochter des Nikephoros 2, 189; mit Philipp, dem Sohne Karls II., in Neapel vermählt 191; geschieden, 206, 211, 213.
- Thasos** 62; Niederlage der rhämischen Flotte bei 220; unter Lebisio Zaccaria 2, 227; demselben durch die Rhomäer entrissen 269, 310, 427; an die Gattilio 561 f.; venetianisch 564; osmanisch 571; wieder venet. 592; 3, 239.
- Theben** in Böotien 3 f. 25; widersteht Alaris glücklich 54, 58; — befestigt 92; als Hauptstad

Thema's Hellas 185. 233. 271; Sieg der Bulgaren über Allatoffus 307; als Metropole 340; von den Normannen erobert und geplündert 368 f.; Hauptstift der Juden in Griechenland, Seidenindustrie 379 f.; Steuerdruck 400; von Leon Sguros erobert 419; von den Franken geplündert, unter Otto de la Roche 2. 27. 47; als lat. Erzbistum 48; 50; Residenz der la Roche 181; Bau des Palastes St. Omer durch Nikolaos II. 187; Residenz Guido's II., von den Katalanen erobert 236; Palast der St. Omer daf. niedergebrannt 278; von den Osmanen zeitweilig besetzt 356; Fürstenversammlung daf. 359; an Antonio Acciaj. 393; Armenier daf. 470; Hofsäger Murads II. daf. 526; unter Francesco II. Acciaj. 569; Niederlage der Albaner bei 3. 247; von den Palliatoren besetzt 4. 73; von Dramali bes. und niedergebrannt 215. 406. 496.

Theben, in Phytiotis, durch Just. I. neu gefestigt 91. 161; unter R. und A. de Canossa 2. 26.

Themelis auf Pathmos, Bote der Hetarie an die Inseln 3. 455.

Themeneintheilung im Griechenland 96. 171; von Leo III. durchgeführt 181 ff. 273 ff.; Kriegsleistungen 278 ff.

Theodarit, Hydriote 4. 97.

—, Finanzminister 4. 623.

Theodegios, Metropolit von Athen 374.

Theoderich, König der Ostgothen, gegen Beno 68; nach Italien 69.

Theodor I. Angelos, Bruder des Michael v. Epirus, im griech. Peloponnes 2. 55. 62; muß Korinth an St. Bileb. abtreten, nach Argos 77; folgt Michael, s. Eroberungen 86 f.; vernichtet Kaiser Peter 91; erobert Thessalonike, läßt sich zum Kaiser von Thessalien krönen 94 f.; besiegt die Franken 96;entreißt den Truppen Johannes III. Adrianopel 97; Veröhnung mit Benedig, von Johann

Aser besiegt und gefangen 100; gebündet 106; befreit, wird wieder Kaiser 107; bei Batakes 109; behält nur Wodena 110; gegen Batakes, besiegt und gefangen, stirbt in einem Kloster 112.

Theodor II. Laslaris, Batakes Sohn, mit Helena vermählt 2. 103; s. Laslaris, Theodor II.

Theodora, Theophilos' I. Witwe, Regentin für ihren Sohn Mich. III. 221; Wiederherstellung des Bilderdienstes 221. 230.

—, Constantius VIII. jüngere Tochter, Kaiserin 303.

—, Tochter Alexios' I., Gemalin des Constantius Angelos 390. 417.

—, Tochter des Joh. Kantaluzenos, kommt in den Harem Urhans 2. 292. **T**heodoret, Bischof von Bresthaea, vor Tripoliza 4. 60; Mitglied der Geruia von Salteff 121; zeitw. Präsident der Legislativen 250; Vizepräsident der Nationalversammlung von Astro 249; Vizepräsident der Legislat. 328.

Theodoribis, Achilles, Priester aus Hydra, Commandant von Akrokorinth, Kapitulirt 4. 216; s. Tod 217.

Theodoros, Bischof von Negro-ponte 2. 50.

Theodorus, Papst 157.

Theodosius I., röm. Kaiser 27. 28. 32; gegen Arianer und Heiden 33. 46; Reichsteilung 51 f. 56. 59. 95.

Theodosius II., Kaiser, erläßt den Griechen die Abgaben 63; gegen die Heiden 64; uniformiert die städtischen Verfassungen in Griechenland 66; verstärkt die Festigung Konstantinopels 70. 71; erweitert die Universität daf. 115. — III., Kaiser 177.

—, Bischof von Echinus, unterstellt Stephanos von Larissa 110.

Theognostos, Erzbischof von Korinth 2. 395.

Theoktistos, Kanzler, mit Theodora Bormund Michaels III., kämpft unglücklich gegen die krischen Saracenen 221.

Theoktistos Bryennios, besiegt die Slawen im Peloponnes 222.
Theopemptos, Bischof von Sparta 287. 308.
Theophanes, byzant. Histor. 277.
Theophano, Irene's Nichte, mit **Grauraklos** verheiratet 209.
 —, Romanos' II. Witwe, regiert für ihre Söhne, Gemalin des Nikephoros Ph., sobann des Ioh. Tzimiskes 284.
Theophilakes, Stallmeister des Theophilos I. und der Theodora 230.
Theophilopoulos, Georgios, Kaiser Heinrichs Statthalter in Asien 2. 62.
Theophilos I., Kaiser, verstärkt die Befestigung von Konstantinopel 105. 118. 215. 221; gründet das Kloster Puroios in Aetoliens 228. 230.
Theophylaktos, Spatharios, Irene's Neffe oder Sohn 208.
 —, Protospatharios, hant eine Strafe auf Euböa 232.
 —, Gesandter Romanos' III. an den Emir von Haleb 308.
Theotokis, Nikephoros, von Korfu, s. Lehrhärtigkeit 3. 204. 253.
 —, Spiridion, Graf, leitet unter den Franzosen die Verwaltung der ionischen Inseln 305; Prinzipal der ionischen Inseln 310 ff. 338.
 —, Baron, Neffe des Nikephoros Th., Präsident des Senates von Korfu 3. 358. 417.
 —, Justizminister der Versammlung von Epidavros 4, 170.
Thera 61.
Therasia unter Jalopo I. Barozi 2. 70. 217. 218; unter Nicold I. Samudo 286; osmanisch 3. 23.
Theresienstadt, Hypsilanti's Gefangenschaft das. 4. 38.
Therison auf Kreta, Gesicht bei 4. 244.
Thermia (Kynthos) unter den Gozzadini 2. 219. 286. 439; osmanisch 3. 32. 35.
Thermisi, Schloß bei Nauplion 3. 10.
Thermopyla (Boboniça), lat. Bischüm 2, 50.

Thermopylen, Pass der 39. 46; von Alarich genommen 54; besgl. von slawischen Völkerschaften 89; durch Justinian I. neu verfestigt 91 und besetzt 95; vergeblich Hunnen- und Slawenangriffe 96. 134; von Basilios II. neu besetzt 298; von L. Skuros besetzt 2. 25; von Bonifacio eingenommen 26; von Pallavicini besetzt 44; 3. 432; durch den Sieg von Basilika von den Griechen gedeckt 4. 138; von Dragali durchzogen 215. 493. 496.
Thefesustempel in Athen, dem heiligen Georg geweiht 85.
Theffalien 5. 6; wirtschaftl. Zustände 9; Räuberunruhen 13. 20. 21; Christentum das. 30. 33. 35. 37. 39. 45; von den Westgoten heimgesucht 58. 62; letzt durch die Ostgoten 68; besgl. durch die Bulgaren 70; völlig christianisiert 73; slawisiert 131. 133; kirchl. Wirren 146; Eparchie von Makedonien 185; unter dem Patriarchen von Konstantinopel 191; von Bulgaren heimgesucht 266; von Makedonien getrennt, zu Theffalonike, bez. Hellas gezogen 275; Bischümer 339; vom Boemund heimgesucht 335; Einbringen der Wlachen 334 (Groß-Wlachien); von Bonifacio erobert 2. 25; unter Theodor I. 95; Herrschaft des Hauses Angelos das. 107; latiniert 210 f.; von den Katalanen heimgesucht 230; Einwanderung der Albanezen 247; Einfall des Alfonso Fabrique 250 f.; unter Symeon Urosch ec. 314. 341 ff.; von den Osmanen annektiert 392. 450; als Sandschak 3. 71; Industrie 379 f.; Aufstand in der Magnesia 4. 78; überwältigt 106; Kämpfe der Agraphioten 109; Aufstand 1854 695.
Theffalonike, Stadt, Ausflüsse 7 f. 20; als Bollwerk gegen die Germanen 25; Rivalität mit Konstantinopel 28. 155; örtl. Gemeinde das. 30. 34. 55. 62; Metropole, Hauptstadt von Illiricum 74; Cult des h. Dem.

78; wehrt 551 einen Slawenangriff ab 90; wichtige Festung 105; Behörden nach Cauresium verlegt 108. 111; von den Avaren angegriffen 141; Hungersnot 144; hält sich kirchl. zu Rom 157; von den Slawen vergeblich bestürmt 161f.; desgl. von dens. und den Avaren 162; von den makedonischen Slawen 164f.; Sieg 165; abermals blockiert 173. 177; verteidigt seit Leo III. f. hohe kirchl. Stellung 191; wiederum von Bulgaren und Slawen berannt 195; als Verbannungsstadt 207; wehrt einen Bulgaranangriff ab 225; kirchl. Verhältnisse 242. 338f.; von Leo von Tripolis angegriffen 257f.; erobert 259f.; von Samuel angegriffen 293. 296; desgl. von den Vatinaalen 305; von Ruslan belagert 308; Kirchenbauten 346; Juden das. 378f.; von den Normannen belagert 386ff.; erobert und mishandelt 388; geräumt 391; unter Bonifacius 414; von den Bulgaren belagert 2. 24; desgl., durch Ioannis's Tod befreit 41; als latein. Erzbisthum 48; Konflikte mit den Baronen z. 48f.; von Theod. I. erobert 95; von Bateses vergeblich angegriffen 109; Verschwörung zu dessen Gunsten 110; von den Katalanen vergeblich angegriffen 228; gegen Andronikos II. 265; vergeblich. Angriff der Osmanen 330. 407. 450; von Benedig angesetzt 451; von Murad II. erobert 454f. 486. 500; f. Salonicum.

Thessalonike, Thema 185; erweitert 275; Raubzug der Uzen 309. — Königreich, unter Bonifacius 414f.; nach d. Tode 2, 41; kirchl. Verhältnisse 48f.; Kaiserthum unter Theodor I. Ang. 95; unter Manuel I. 100; wieder unter Theodor bez. Johannes 107; unter nylänischer Oberheit 109; durch Bateses vernichtet 110.

Theofisch, Professor, in München, Philhellene 4, 286. 561; in Griechenland 582ff.; in Perachora 564;

vermittelt in Nauplia 566. 571. 581.
Thomais, Tochter der Anna Palologina, Gemalin des Symeon Urosch 2, 314.
Thomas, Slawe, byzant. General, gegen Michael II., belagert Constant. 217; besiegt 218.
— I. von Stromoncourt, Herr von Salona 2, 43.
— II., desgl., mit einer Nichte Wilhelms II. vermählt 2, 129; gegen Wilhelm II. 134.
— III., desgl., fällt am Kephissos 2, 232ff.; 236.
— III., Herzog von Savoyen 2, 200.
—, Engländer, mit Hastings bei Salona 4, 450.
Angelos, Sohn des Nikephoros 2, 191; folgt s. Vater, unter Regentschaft s. Mutter 210. 212. 213; Krieg gegen die Anziovinen 246f.; durch Nikolaos von Kephallenia ermordet 247.
Prelubowitz, mit Maria Angelina vermählt, Herr v. Ioannina 2, 314f.; gegen d. Albanesen 341f.; Albanoktonos 342, ermordet 343.
Thopia, Andreas, Sohn oder Bruder des Canissio's, mit einer natürl. Tochter König Roberts v. Neapel vermählt 2, 339.
—, Georg, Andreas' Sohn 2, 339.
—, Karls Sohn u. Nachfolger 2, 340; tritt Durazzo an Benevol ab 416f.
—, Helena, mit Konstantin Kastriota vermählt 2, 513.
—, Karl, Andreas' Sohn, besiegt Nikephoros II. bei Acheloos, König von Albanien 2, 314; erobert Durazzo 339; ruft gegen Balscha II. die Osmanen zu Hilfe 340; s. Tod 340.
—, Canissio, Graf, Albanesenhäuptling 2, 276; Graf von Mat 339.
Thord, Norweger, vor Athen 307.
Thorleif, Norweger, vor Athen 307.

- Thrakien**, von Arabern heimgesucht 175; als Thema 184.
- Tiano**, Francesco de, venet. Soldnerführer in Morea 2, 590.
- Tiberius**, röm. Kaiser 8.
— II., Constantinus, von Justinianus II. adoptirt, Kaiser, Krieg mit Persien 133; s. Ende 138.
— III., Kaiser, verdrängt Leontius, kämpft gegen die Araber 175.
- Tichomir**, Führer slawischer Rebellen, von Deleanos besiegt 306.
- Tiepolo**, Jacopo, venetian. Duca auf Kreta 2, 68; Podesta in Constant., schließt einen Handelsvertrag mit Th. Laskaris 92.
— , Lorenzo, venetian. Doge 2, 163.
- Tilsit**, Friede von 3, 333. 337. 350.
- Timotschaner**, serbischer Stamm, am Timot 152.
- Timur** Mongolenhan, in Kleinasien 2, 399; s. Sieg bei Angora 405; s. Ende 406.
- Timurtaş**, osman. Feldherr, gegen die Serben 2, 330; Zug nach Epirus 343; besiegt zeitweilig Äthen 393. 424.
- Tinos** unter den Ghisi 2, 70. 474. 602; venetianisch 3, 8. 24. 26. 39; von den Osmanen erobert 182. 190. 209.
- Lithorea in Pholis** 14.
- Tocco**, Familie, aus Benevent, ihr Emporkommen 2, 345 f.; gegen Centurione II. Zaccaria 415 f.; aus Karili vertrieben 4, 82.
— , Antonio, Leonardo's III. Bruder, besiegt Zante u. Kephallenia 3, 11; von den Venet. vertrieben 12.
- Tocco I.**, Sohn u. Nachfolger Leonardo's I., mit Francesca Acciaiuoli vermählt 2, 346 f.; besiegt Megara u. Sikyon 393; mit den Türken gegen das venetian. Argolis 394; Bund mit Theodor V. 395; s. Politik 420 f.; erobert Aetolien u. Attarnien 421 f.; gegen Centurione II. von Achaja 413; erobert Epirus, "Despot der Rhomäer" 423 f. 428; erhält Glarrenza 435. 451; s. Tod 456.
- Tocco, Carlo II.**, Sohn Leonardo's II., Erbe Carlo's I., Erbschaftsstreit mit Memnone 2, 456 f.; s. Sieg über die Osmanen, s. Tod 533.
- Tocco, Guglielmo II.**, Gemal der Margaretha Orfani 2, 345 f.
- Tocino**, Leonardo I., Guglielmo's II. ältester Sohn, Gemal der Maddalena de' Buondelmonti, erwirbt Kephallenia, Zakynthos u. Leufadia 2, 344. 346. 353. 372; genuesischer Bürger 378.
— II., Sohn des vor 2, 346; Kastellan von Korinth 394; erhält von s. Bruder Zante 421; in Angelolastron 421; s. Kampf gegen Centurione v. Achaja 414 ff.; s. Tod 422.
- Tocco, Leonardo's III.**, von Murad II. Arta's beraubt 2, 533. 581. 601; 3, 6. 8; von Mohammed II. s. Inseln beraubt 9; in Rom 10; s. Tod 13.
- Tocco, Maddalena (Theodora)**, Tochter Leonardo's II., mit Konstantin Paläologos vermählt 2, 458; ihr Tod 461.
- Tocco, Memnone**, illegitimer Sohn Carlo's I., Erbschaftsstreit mit Carlo II. 2, 456 f.
- Tocco, Petronilla**, Tochter Leonardo's I., mit Nicolo II. von Naros-Euböa vermählt 2, 372; in zweiter Ehe mit Nicolo Venier 422.
- Togribeg**, Sultan der Seljuken 313 f.
- Toledo**, Synode von 244.
- Tonisto**, Nicolo, venetian. Statthalter auf Kreta 2, 102.
- Tombasis**, Familie der, auf Hydra 3, 375.
— , Emanuel, Hydriot, als Gouverneur von der Centralreg. nach Kreta geföhrt 4, 244; s. Kriegsführung 267 f.; verläßt die Insel 307 f.; Mitglied der const. Commission auf Hydra 538.

Tombasis, Jakob, hydroiot. Admiral 4, 69. 94; erfolgloser Zug gegen Chios 95. 190; gegen die Osmanen 96; bei Eros 97; vor Sydonia 98; rettet die Flüchtlinge 99. 375. 388; unterhandelt in Perivolaika mit Stratford Canning 390.

Tomas, griech. Synodal = 4, 692. **Topal-Mohammed**, titl. Admiral 3, 56.

Topal Osman, Dervendsch-Bascha von Larissa 3, 182.

Topalit, Gau in Ikonien 336.

Toperos, von Slawen erobert 90.

Tornese, Castel; s. Clemutzi 2, 128; von den Maltesern zeitweilig erobert 3, 45; venetianisch 139; 4, 370; von Ibrahim P. erobert 437 f.

Torcello, Marino Sanudo, Geschichtsschreiber, bewirkt die Gründung der Union 2, 290.

Tosten, albanesischer Stamm 2, 384; unter Omer Brionis 4, 259.

Totilas, König der Ostgothen, greift die Ostküsten des adriatischen Meeres an 88.

Toucy, Anselm de, besiegt d. Römäer bei Matioplaci 2, 154 f.; Generalstapitän Karls von Anjou in Achaja 164. 166.

—, Narjaud de, nach Roberts Lode Regent in Constant. 2, 98 f.; dessgl. nach Brienne's Lode 105 f.; in Epirus 177.

Tournay, Gottfried de, verliert Kalabrien 2, 153.

—, Otto de, Herr der Baronie von Kalabrien 2, 78.

—, Poncarral de, Castellan Philippus von Tarent in Aetolis 2, 192. 208.

Troquarium 151.

Trajan, röm. Kaiser 8.

Trapezunt, sogenannt Herzogthum (Chaldia) 399.

—, Kaiserthum 2, 13 f.; erweitert 35; wird den Selbschulen tributär 87. 268; durch Mohammed II. vernichtet 583.

Trapezuntios, Georgios, Kreter, griech. Lehrter 3, 552.

Tranunjer, serbischer Staam 152.

Trelawney, Philhellene, Begleiter Byrons 4, 289; heirathet eine Schwester des Odysseus 300. 334; von Fenton z. angegriffen 348; nach Kephallenia 349.

Trémouille, Audebert de la, Herr der Baronie von Chalandrixa 2, 78.

—, Guido de la, von Chalandrixa, neapolitanischer Bailo von Morea 2, 174. 176. 186. 192.

Trettonpässe 39; Niederlage Dramali's das. 4, 224 f.

Revizani, Gabriel, veret. Admiral 2, 532; 3, 15.

Trézel, franz. General, bildet griech. Truppen aus 4, 480; s. Abreise 525.

Triada, Hagia 223.

Triabiza (Sardita) 291; von Basilius II. angegriffen 295 f.

Tribigild, Gothe, Aufstand gegen die Oströmer 7.

Tricheri, thessalischer Handelsplatz 3, 377; Verschanzungen der Olympier bei 4, 256; geräumt 288. 459.

Tricheroten wiegeln Gubba auf 4, 106.

Trigonas, Gau auf der Taygetos-Halbinsel 336.

Trilla in Thessalien (Trillala, Tirhala), durch Justinian I. neu besiegigt 91. 333; hellen. Gymnasium das. 3, 201; türk. Gewaltthaten das. 234 f.; von den Turken stark besiegt 4, 74.

Trilophia, Berg bei Tripoliqa, Lager der Griechen das. 4, 120; Demetrios Hypsilanti als Archiprest 126; Ankunft des Alex. Maurolord. 131. 133; Niederlage der Griechen 304.

Trikorophos, Schlacht bei 2, 140.

Trikupis, in Missionschi, Gastfreund Lord Byrons 4, 290.

—, Spitzwion, Sohn des Bar., Schwager des Alex. Maurolord.

4, 132; bringt die griech. Schutzakte nach London 388 f. 392; Mitglied der Regierung mit Zaimis 393. 436; Vorsteher des allgem. Sekretariats 475; Sekretär des auswärtigen Amtes 503; gegen Kapodistrias 535. 558. 566; Minister des Andwärts 567. 576; Ministerpräsident 599. 608; Mitglied der kathol. Commission 615; als Gesandter nach London 623. 629; Mitglied des Staatsraths 642; Minister 683.

Tripolis, arabisch 155.

Tripolis 45; als Centralstifl der osman. Verwaltung in Morea 3, 72; unter den Venet. Metropolitanus 176 f.; Sitz des Pascha's 191; Niederlage des Paschos 230; Vernichtung der Schiitketten das. 246 f.; Versammlung der Ketzer 416; Verurteilung der Pri-maten rc. nach 468 ff.; Zufluchtsort der flüchtigen Türken 4, 52 f.; von Kolokotronis blockirt 59 f.; vergnüglicher Entzäfversuch des Mu-sapha-Pei 116 ff.; enger blockirt 119; steigende Noth 128. 135. 139. 141; Unterhandlungen 142 f.; von den Griechen erobert 145; Blutbad das. 146. 250. 292; Kämpfe der Regierungstruppen mit den Moreiten 329; von Ibrahim besetzt 350; Kämpfe bei 353 f.; Übung Ibrahims, Zerstörung der Stadt 484; Appellhof das. 625.

Trit, Renier de, aus Flandern, besiegt Philippopolis 2, 19 f. 22; steht vor den Bulgaren nach Steinmachos 32; in Adrianopel 33. **Trittheiten**, Seite d. Monophysiten 112.

Tribolis, Jakob, aus Korfu, Dichter 3, 160.

Troas, Landschaft 61; von Heinrich von Angre erobert 2, 16.

Trözene (Damala) 333; Verfassung von 4, 425 ff.

Trogilio, Federigo, Bailli Johannes von Gravina in Morea 2, 257 ff.

Trupatiden, Familie der, mit Petrobei ausgeführt 3, 413. 467.

Trupatis, Michalis, aus Skardamula, Soh von Maina 3, 250 f. 292.

Tsaloff, Athanasios, aus Janina, Stifter der Hetarie 3, 404; in Moskau 406 f.; in Italien 412.

Tsamados, Familie der, auf Hydra 3, 375.

—, Anastasis, hydroiot. Kapitän, nach Sphaleria 4, 343; fällt 344. 375.

—, Demetrios, Demogeront von Hydra 4, 67; Mitglied der Regierung mit Zaimis 393; Präsident des Congresses von Argos (1831) 556.

—, nach Gismis Senatspräsident 4, 520.

Tatala, Seegeschäft bei 4, 320.

Tavellas, Georg, fällt bei Athen 4, 433.

—, Kitso, bei Kallakuda 4, 263. 330; gegen Ibrahim 341, bei Krem-mydi 342; verstärkt Guras 362; nach Missolonghi 366 f. 374 f.; Ausbruch 379; vor Athen 430. 432; Commandant von Astrokorin 435; erobert Karpenisi 491; desgl. Antirrhion rc. 494. 563; besiegt Patras 569. 578. 580; als Napist verhaftet 622; gegen die Akanthianen 648. 684; Ministerpräsident 688; im epir.-theessal. Aufstand 696.

—, Lambros, Suliote, von Ali gefangen 3, 276; f. Rückkehr nach Suli 277. 314.

—, Photo, Lambros' Sohn, bei Ali-Pascha 3, 277; führt die Sulioten gegen Ali-P. 314; in Janina 316 ff.; entkommt nach Parga 319.

Tsakonen (Tsakonen), slawischer Stamm, in Lakonien 200; ihr Dialekt 328. 331; Aufstand von Wilhelm II. 2, 152. 467; blockiren Monembasia 4, 53.

Tsakonia mit Dragalibos, Gau in Lakonien 336.

Tschamolu (Tschamuli), Schlacht bei 2, 426.

Escharitschena in Theffalien, Seidenweberei 3, 379.

- Tschesme, Seeschlacht bei 3, 238.
 Tschelabi, Bojeßib I., Sohn, vernichtet das Bulgarenreich 2, 387; s. Mohammed.
 Tcherpinia, Umgegend von Boszha 2, 78.
 Tchirmen, Niederlage der Serben bei 2, 323.
 Tschitschagoff, russ. Admiral 3, 339. 348.
 Tselepis, Georgios, Sohn des Johannes Dastalafis 3, 240; s. Zelepis.
 Tselios, Demo, Kapitän 4, 449; führt den Aufstand in Akarnanien 648.
 Tjotris, bei Drambala 4, 349. 435; in Argos von den Franzosen besiegt 584.
 Tsongos (Tsongas), Protopallikar des Katsantonis 3, 367; nimmt Teke und Plagia, vor Bonifa 4, 108. 235. 236. 325; in Anatoliton 332; in Makynoro 360; in Missolunghi 364. 367. 449; gegen die Akarnanen 648.
 Tsupas, Familie der, auf Spechia 3, 375.
 , Kapitän aus Spechia, bringt die Psarioten zum Aufstand 4, 66.
 Türen, s. Selbüden, Osmanen.
 Tuks, Antonios, Hydriot, gegen die Osmanen 3, 336.
 Turahan, Feldherr Murads II., verheert Morea 2, 450. 463; besiegt Arianites Komnenos 512; gegen Theben 519; von Konstantin Pal. besiegt 522. 524; mit Murad II. in Morea 525 f.; neuer Raubzug nach Morea 534 f.; überwältigt die aufständ. Schypetaren 558 f.; 3, 379.
 Turin, Friede von 2, 328.
 Turlochori, Treffen bei 4, 334.
 Turmarchen 186; der Küste des Peloponnes 277.
 Turnovo in Thessalien, Baumwoll-industrie 3, 379.
 Twartlo, Stephan, Serbenhauptling 2, 312; König von Bosnien, gegen die Osmanen 330. 331 f.; s. Tod 387. 537.
 Typalos, Georg, Arzt aus Ke-phallenia, Bevollmächtigter des Dem. Hyps. von Navarinon 4, 129.
 Typus, von Constantin II. erlassen 157.
 Tyros, von den Venetianern angegriffen 365.
 Tzachas, Pirat im ägäisch. Meere, s. Eroberungen 359; ermordet 360.
 Tzanebey; s. Gregorakis, Tzan.
 Tzimisles; Johannes, armenischer Feldherr, ermordet Niphoros II., wird Kaiser 284; besiegt d. Araber 285; dessgl. die Russen 285 f.; bestätigt die Klosterregel von Laura 288; stirbt 289.
 Zurulon, von den Franken gegen die Bulgaren gehalten 2, 21; von letzteren vernichtet 32; von Bataxes erobert 104; von den Franken wieder gewonnen 108; geht wieder an Bataxes verloren 111; von den Osmanen erobert 317.
 Tzimpe, Schloß am Hellespont, von den Osmanen besetzt 2, 309.

II.

- | | |
|---|--|
| Ugljesch, Johann, Marschall von Serbien 2, 312. 321; gründet das Kloster Simopetra 499; fällt gegen die Osmanen 323. 330. | Umalikavos, von Arghytolastron 3, 258. |
| Ugo, Michele, Familie des, auf Korfu 2, 472. | Ulf Öspässon, Norweger, vor Athen 307. |
| | Ulpiana (Justiniana secunda), durch Justinian I. befestigt 91. |

- Unay, Perrot d', Herr v. Gosenika 2, 368.
 Ungnab, David von, Gesandter Maximilians II. in Stambul 3, 123.
 Union der Venetianer, Johanniter ic, gegen Omarkbeg 2, 290 f.; Niederlage bei Smyrna 291 f.; unter Vertrag de Baiz 292; Ende des Krieges 293. 521. 522.
 Uranos, Besieb Rilephoros, Feldherr Basilius' II., besiegt v. Bulgaren am Spercheios 294; wird Commandant von Antiochia 296.
 Urban IV., Papst 2, 151.
 — V., dessgl. 2, 322.
 — VI., dessgl. 2, 335. 363.
 — VII., dessgl. 2, 335.
 Urchan, Ösmans Sohn u. Nachfolger, erobert Prusa u. Niläa 2,
- 268 f. 270; unglücklicher Angriff auf Rhigion bei Constant. 271; unterstützt Joh. Kantakuzenos 292. 308 f.; nach Gefangenennahme f. Sohnes Khalil im Bunde mit Johannes V., s. Tod 311.
- Urchan, Neffe Mohammeds II., in Constantin. 2, 531.
- Urguhart, Major, Cochrane's Raffe, in Attila 4, 429 f. 432.
- Ushakoff, russischer Admiral 3, 306; vor Parga 308.
- Uſun Haſān, tatarischer Herrscher von Persien, gegen die Osmanen 2, 529. 574. 583; von Mohammed II. besiegt 3, 4 f.; s. Tod 5.
- Uzen (Oghuzen), gegen die Bulgaren 262; Einfall in das byzant. Reich 309; in Makedonien colonisiert 310. 320.

B.

- Vagenetia, Landschaft 2, 472.
 Vaja, Athanasios, Officier Ali-Pascha's, ermordet die Ghardikoten 3, 359 f.
 Valareshti, Kloster 4, 30.
 Valaincourt, Matthäus I. von, Baron von Beligost 2, 132.
 — II. von, tritt Beligost und Damala an Wilhelm de la Roche ab 2, 132.
 — Thierry de, Feldherr Kaiser Roberts 2, 96.
 Valarezzo, Girolamo, zu Modon 2, 585.
 — Marino, venetianischer Statthalter von Dyrrachion 2, 71.
 Valentianianus I., röm. Kaiser 26. 29; s. Toleranz 33.
 Valenkas, Oberst 4, 687.
 Valerianus, röm. Kaiser 25.
 Baltetsi, bei Tripolita, von Th. Kolotromis besetzt 4, 60; Kubulina daf. 65; Sieg der Griechen bei 117 f.
 Baltinos, Georg, griech. Commissär, bei den Maniaten 4, 628; Mitgli. des Staatsrats 642.
- Baltinos, Kostas, bei Al. Hyps. 4, 28.
- Bamwäs, -Neophytos, aus Chios, s. gelehrt Studien 3, 391; Sekretär des Demetrios Hypsilanti 4, 123; Staatssekretär 142; s. Rede zur Eröffnung der Nationalversammlung in Argos 166; dessgl. in Athen 675.
- Bandalen in Afrila 67; verwüsteten die griech. Küsten, Niederlage bei Lánaron 68; Zerstörung ihres Reiches 87.
- Barbalachos, Hetärist in Odessa 3, 415. 443.
- Barnaliotis, Georg, führt Armatolen gegen die Osmanen in Brachori 4, 82. 206; bei Beta geschlagen 207 f.; geht zu O. Brioñis über 235; gegen Missoulunghi 238; geht zeitw. nach den ionischen Inseln 241. 361; unterzeichnet die Unterwerfungsnote 447.
- Barva, Berg, Gefechte am 4, 537.
- Barvalis, Johannes, aus Psara, in Astrachan und Taganro-

383. 387; schenkt den Psarioten 40 Kanonen 4, 228; f. Reise nach Griechenland 383; angefeindet, f. Tod 384.
- Barvassa**, Bernhard, Kapitän der Navarren 2, 336.
- Barna**, Sieg der Osmanen bei 2, 521.
- Barnakova**, Kloster bei Naupaktos 346.
- Bartholomios**, Gau in Elis 337.
- Bafiaris**, f. Befiaris.
- Basiladi**, Lagunenfort bei Missolonghi 4, 237. 372; von Hussein erobert 374; von Hastings genommen 439.
- Basilika**, Sieg der Griechen bei 4, 137f.
- Basiliki**, Favoritin Ahmeds I. 2, 569.
- bei Salomichi, Niederlage und Tod des Chrysas bei 4, 104.
- Batos**, Klepthe aus Montenegro, führt die Pallikaren im südl. Euböa 4, 178; gegen die Moreiten 330; bei Karaïskakis 408; in Attika 415; bei Kerafuni 416; vor Athen 430. 432; gegen Tricheri 459; drängt Mahmud-Pascha zurück 493. 525. 622; gegen die Alarmanen 648.
- Bataxes**, Johannes, besiegt die Seljukiden am Mäander 383.
- III., Ducas, Oberhämmerer, von Dibynoteichon, Schwiegersohn des Th. Laskaris, 2, 87; nach dessen Tode Kaiser von Nikaia, f. Kämpfe gegen Kaiser Robert und Theodor I. 96f.; gegen die Venezianer auf Kreta und Rhodos, von Brienne angegriffen 101 ff.; Bund mit Johann Asen II. 108; Niederlage bei Konstantinopel 104; unterstützt Manuel gegen Theodor I. 107; unglückl. Krieg gegen Baldwin II., Waffenstillstand 108; gewinnt die Oberhoheit über das Reich Thessalonike 109; f. Vermählung mit Friedr. II. Tochter Anna 109; kämpft glücklich gegen die Bulgaren, erobert das Reich Thessalonike 110; Kampf mit Genua um Rhodos 111; besiegt Michael II. von Epirus 112; f. Tod 113.
- Bathy** auf Samos, Aufstand 4, 67.
- Batika**, Gau im Lakonien 336; baldig Michael VIII. 2, 152.
- Batiliano** 2, byzant. Graderführer bei Samos 4, 317.
- Batopädion** (Batzepedion), Kloster auf Athos, Consiliit mit Euphigenio 2, 229; 3, 203.
- Baux**, Johann de, Comteur der Johanniter in Morea 2, 262.
- Behib-Pascha**, Commandant von Chios 4, 190.
- Beikos**, fällt bei Athen 4, 433.
- Belbzib**, Schlacht bei 2, 272.
- Elestino** (Phera) am pagasäischen Golf 161; unter Berthold dem Bogener 2, 26; von den Griechen erobert 4, 78f.
- Beli**, Bey von Lepeleni, Vater des Ali-Pascha v. 3, 122; f. Ausgang 256.
- zweiter Sohn Ali-Pascha's 3, 275; gegen die Sulioten 317f.; Pascha von Morea 336. 340; f. Kampf mit Ali-Pharmaki 345f. 361. 402; aus Morea entfernt 424; in Lepanto 425; zieht sich nach Prevesa zurück 433; das. blökt 434; kapitulirt, nach Anatolien gebracht 437.
- Beligosti** in Arkadien 335; von den Franken erobert 2, 54. 80; Bisphum 119; Baronie 132; Stadt von den Byzantinern zerstört 153; rhomäisch 260.
- Benedig**, Handelspolitik 347. 369f.; freundl. Beziehungen zu Basilios II.; günstl. Handelsvertrag mit Alex. I. 349f.; im Krieg mit Robert Guiscard 352. 356; Seeschlachten bei Korfu 357; Krieg mit Johannes X. 365f.; Ankedlungen in Lemnos u. 366; Bund mit Manuel I., gegen Korfu 370; Separatfrieden mit Wilhelm I. 371; Krieg gegen Manuel I. 381f.; Allianz mit Isaak Angelos 396; Beziehungen zu Alexios III. 404; besiegt Korfu 406; 2, 65; erneuerter Bund mit Alexios III. 1, 406; lat. Kreuzzug

408; Vertrag mit Alexios Angelos 409 f.; Eroberung Constantiopels 412; Erwerbungen 415; f. Politik in Rumänien 2, 64; erobert Morethone, Korone 55, 65; Vertrag mit G. Villehardouin deshalb 57; erobert Kreta 66; Kriege mit Genua das. 66 f., 68; colonisiert die Insel 67; Festsetzung f. Adligen auf den Kykladen 69 f.; Erfolge auf der Ostküste der Adria 71; auf Euböa 72 f.; kirchl. Konflikte 74 f.; verliert Korfu und Dyrachion an Theodor I. Ant. 87, 97; Versöhnung mit diesem 100; Kämpfe gegen Bataxes und die Insurgenten auf Kreta 101 ff.; Huldigung des Gabalas auf Rhodos 102; siegt über die Rhomäer bei Constant. 104; Seesieg über Bataxes 108; neue Colonien auf Kreta 116; gegen Wilhelm II. Ansprüche auf Euböa 130; Friede mit letzterem 135, 140; Rüstungen gegen Michael VIII. 141; Confession der venet. Güter in Constantiopol 144; Friede mit Wilhelm II. 150; mit diesem gegen Michael VIII. 151; Siege über die Genuesen, zeitweiliger Friede und Allianz mit Mich. VIII. 156; neue Verträge 160 f., 168; Friede mit Genua 161; gegen die trethischen Auführer 171; Friede mit Michael VIII. 177; Kämpfe um die griech. Inseln, namentlich Euböa 214 f.; Krieg mit Genua 215 f.; mit Andronikos II. 216 f.; unterstützt die Johanniter auf Rhodos 220; gegen die Katalanen 228, 242; auf Euböa 250, 283, 375; schwierige Stellung gegen die Seljuken 267; Friede mit den Katalanen 278, 283; Stellung auf Morea 281 ff.; Friede mit Alexios Kalergis auf Kreta 284 f.; Unterdrückung weiterer Aufstände 285, 307 f.; f. Theilnahme an der Union 290 f., 293; f. Beziehungen zu Stephan Dushan 295; Krieg mit Genua 298 f., 318 f.; Kreuzzahrt gegen Alexandria 320; Kampf mit Ludwig von Ungarn 325; erwirkt

Karpatos 336 f.; kretischer Zusurrectionskrieg 325 ff.; Krieg von Chioggia mit Genua 328, 361; Handelsvertrag mit Murad I. 330; gegen Korfu 334; annexiert daselbe 336 f.; Bund mit Karl Thopia 340, 348 f.; f. Stellung zu den moreot. Angelegenheiten 352 ff., zu den Navarren 364 f.; zu Amadeo VII. 366; zu den Dynasten des Archipelagus 372 ff.; tauscht Argos und Nauplion 377; Kampf deshalb mit Theodor von Misthra 378 f.; Bajesid I. Angriffe 389 f.; als Schutzherrin Athens 392 f., 394; f. Politik gegen Bajesid I. 395 f., 399, 401, 404; Verlust Athens durch Antonio Acciajoli 402 f.; Vertrag mit Guleiman I. 406 f.; Friede mit Antonio I. Acc. 408, 418; im Pfandbesitz von Patrë 414 f.; annexiert Durazzo 416 f.; Verwaltung von Korfu 417 f.; gewinnt Lepanto 422; Friede mit Musa 426; erhält Jonclon 433; desgl. Monembasia 434, 435; Krieg mit Mohammed I. 436 f.; Stellung zu den Inseln 438 ff.; erhält ganz Euböa 442, 447, 449 f.; annexiert Thessalonike 451; Krieg mit Murad I. 452 f.; unter Foscari, gegen die Bisconti 453 f.; verliert Thessalonike 454 f.; Friede mit Murad 455, 457; Stellung zu Konstant. Palaiol. 462, 470; begünstigt die Zigeuner 472; Handelspolitik 479, 498; Foscari's Politik 501, 510, 513; gegen Murad II. 515, 517, 521; Friede mit dems. 528, 528; Verträge mit Mohammed II. 529, 532, 536, 538, 561; erobert Lemnos 2c. 564; annexiert Regina 565; Sturz Foscari's 572; Krieg mit Mohammed II. 586 ff.; überwältigt einen Aufstand auf Kreta 594 f.; verliert Euböa 601 ff.; Kämpfe seit 1471 3, 5 f.; Friede 7, 10; besetzt Zante 11, und Kephallenia 12; Verträge mit Bajesid II. 11 f.; Krieg mit dems. 14 ff.; verliert Lepanto und Messenien 15; gute Beziehungen

Selim II. 17; zu Suleiman II. 18; Krieg mit demselben 22 ff.; verliert im Frieden Nauplion, Monembasia ic. 26. 27; Krieg mit Selim II., verliert Kypros 34 f.; gute Beziehungen zu dessen Nachfolgern 42 f.; Misshandlung der Sphakten 49; Krieg mit der Pforte um Kreta 53 ff.; tritt dass. ab 58; neuer Krieg gegen die Pforte 134 f.; erobert Morea 136 ff.; Friede von Carlowitz 157; j. Herrschaft auf den ionischen Inseln 158 ff.; Organisation von Morea 161 ff.; neuer Krieg mit den Osmanen 181 ff.; verliert die kretischen Festungen 187; Bund mit Österreich 188; Friede zu Passarowitz 190; Abnahme des Handels, Belastung der ionischen Inseln 208. 288 f.; Vernichtung der Republik durch Napoleon Bonap. 290.

Benier, venet. Familie, erhält Cetigo 2, 217. 327; Streit mit Maria Sanudo 440; auf Santorini 3, 37. 159.

—, Cecilia, Schwester Nicold's II., Gemalin des Bernardo Sagredo 3, 29.

—, Dolfino, venet. Proveditore von Morea 2, 435. 480.

—, Giovan Francesco, Gemal der Fiorenzo Commaripa 3, 294.

—, Lorenzo, venet. Admiral 3, 138; vergeb'l. Angriff auf Monembaia 142.

—, Marco, Commandant von Le panto 3, 152.

—, Nicold I., zweiter Gemal der Petronella Tocco 2, 422.

—, II., Sohn des Giov. Franc, Herr von Paros 3, 29.

—, Tito, insurgit Kreta gegen Benedig 325; Niederlage und Tod 326.

Bentimiglia, Giovanni, Graf, von Giraci 2, 533.

—, Ramondina de, Tochter d. B., zweite Gemalin Carlo's II. Tocco 2, 533.

Beroli, Leonardo de, Kanzler Wilhelms II. von Achaja 2, 145.

Berona, Congres von 4, 274. 276 ff.

Bernada, Ingenieur 3, 141. 156.

Bervena bei Tripoliza 4, 118 f.; Ankunft des Demetrios Hypsilanti 123. 354; Kämpfe bei 404.

Bespaianus, röm. Kaiser 6.

Betrano, Leone, Gaffore's Schwager, besiegt Korfu, Raubzug nach dem Peloponnes 405; f. Ausgang 406; 2, 65.

Betturio, Pietro, Venet. in Kroja 3, 7.

Biari, venet. Familie, erhält Cerigotto 2, 217.

Victorinus von Helte 2, 486.

Bidy na, s. Widdin.

Bielefitschen, s. Belegziten.

Bigilius, Papst 111.

Bignosi, Simone, genuesischer Admiral, erobert Chios 2, 293; Haupt der Maona 294; plündert Negroponte 298 f.

Bigouroux, Lastic de; s. Familie, auf Naros 3, 38.

Vilanueva, Raimund de, Stellvertreter Riccaberti's in Athen 2, 362.

Billamafra, Perronnet de, Bailli Johanns von Gravina in Morea 2, 259.

Billaret, St. Johann de, Herr von Blaktos 2, 368.

Bille, Marquis de, venet. General, in Candia 3, 57.

Billehardouin, Geoffroy von, Marschall der Champagne, s. Teilnahme am vierten Kreuzzuge 407 f.; in Benedig 408; Marschall des Kaiserreichs Romanien 414; zieht sich vor Ioanisa nach der Propontis zurück 2, 22; s. Chronik 85.

—, Gottfried I. von, Neffe des Marschalls von Romanien, erobert Morea 416; 2, 295; in Ravennia 46; wird Seneschall in Romanien 47. 57; in Morea 52; s. Groberungen 54; Consili mit Benedig 55; erhält Arladhia 55; nach Wilh. von Champl. Tode Regent von Achaja, Friede mit Benedig 57. 71; Fürst von Achaja 58;

s. Verhalten im Kirchenconflict 59f.; erobert Korinth, Argos, Nauplia 77; bildet das peloponnesische Feudalsystem aus 77ff.; erweitert seine Besitzungen nach Osten 81; von Gerbaeus gebannt 85. 90; s. Tod 93.

Billehardouin, Gottfried II., Sohn d. B., Gemah der Agnes von Courtenay 2, 90; nach seines Vaters Tode Fürst von Achaja 93f.; Manuel Ang. und M. Orsini leisten den Lehnsbeit 101; siegt bei Konstant. zur See über die Griechen 104; erbaut Chlemutzi 117f.; Vertrag mit Honorius III. 118; s. verständige Regierung 119f.; glänzende Machstellung 121f.; erhält die Lehenshöheit über den Archipelagus und Euböa 122; s. Tod 124.

—, Isabella von, Wilhelms II. Tochter 2, 157; mit Philipp von Anjou vermählt 164; Witwe 172; Gattin des Florenz von Achaja 187f.; Unterhandlung mit Loria 192; Witwe, macht Riccardo zum Bailli von Morea 199; vermählt sich mit Philipp von Savoyen 200. 255; erhält die Grafschaft Alba, ihr Tod 203.

—, Margaretha, Tochter Wilhelms II. 2, 164; erhält einen Theil der Baronei Alba 173; mit Riccardo von Kephallenia vermählt 212f.; ihre letzten Schicksale 251f. 300.

—, Wilhelm II. von, jüngerer Sohn Gottfrieds I., mit Kalamata belebt 2, 93; folgt s. Bruder Gottfried II. 124; baut die Abtei St. Jacques in Andrawida 125; erobert Monembasia 125f.; erbaut Misthra 126; unterwirft die Melinger 127; geleitet Hugo IV. von Burgund nach Kypnos, unglückl. Unternehmung auf Rhodos 111. 127f.; erhält das Münzrecht 128; vermählt s. Nichten 129; Ansprüche auf Euböa, Krieg deshalb 130ff.; siegt bei Karybdi 134; Vertrag zu Nissi 135; Verbindung mit Michael II. von Epirus 135; mit

Agnes Angelos vermählt 136; bei Pelagonia von den Rhomäern besiegt u. gefangen 139f.; tritt Lakoniens ab, s. Befreiung 145f.; Friede mit Venetien 150; mit diesem gegen Michael VIII. 151ff.; nach Lakoniens 155; Fortsetzung d. Krieges 157. 166; bei Tagliacozzo 163; Verschwörung mit Karl von Anjou 164; Zug nach Euböa 166; Lehnsstreit um Alba 172f.; s. Tod 174.

Billeneuve = Bargemont, de, franz. Kapitän, vor Psara 4, 314. Billiers de l'Isle Adam, Philipp de, Großmeister d. Johanniter 8, 185.

Biminacium 135.

Bisconte, Bertino, Bailli von Morea 2, 205.

Bisconti, Hans der, in Mailand, von Foscari angegriffen 2, 453ff. —, Giovanni, aus Mantua, in Genua 2, 299.

Biterbo, Vertrag zu 2, 158. 162. 191. 206.

Bitturi, Nicold, Venet., verteidigt die Akropolis von Athen gegen Ant. Acciaj. 2, 403.

Bitturio, Bernardo, venet. Stathalter auf Kreta 2, 595.

Blachopoulos (Blachopulos), Kapitän, erobert Brachori 4, 82; bei Maurokord. in Missolonghi 236.

Blachos, Athener, Mitglied der Regierung mit A. Zaimis 4, 393.

Blasopulos, russ. Consul in Patra 3, 416; 4, 619.

Blafios, Siphis, aus Methimo, gegen die venet. Herrschaft 2, 594f.

Boden a (Aegæ-Ebessa, Bodena), von Basilios II. den Bulgaren entrisse 296.

Bölkewanderung, germanische, ihr Einfluss auf Griechenland 23.

Bogorides, Stefan, Tributärfürst von Samos 4, 664.

Boihna, Cäsar von Uschitz 2, 313.

Boisawa, Tochter Balscha's I., mit Karl Thopis vermählt 2, 340.

Bolo, von Manuel Ang. erobert 2, 107; von den Griechen belagert

4, 78; von Mahmut-Dramali entfetzt 106.
Voltaire, s. Philhellensinn 3, 224.
Bonika in Epirus 161. 385; (Bonbika) 2, 246; osmanisch 3, 9; zeitweilig venet. 190; von Ali-Pascha besiegt 307; aufgegeben 433; Osmanen das. von Tsonias blökt 4, 108; von den Griechen genommen 492. 494; October-Revolution 1862 702.
Boutier, französ. Marine- u. Artillerieoffizier, Philhellene, s. vergeb'l. Ueberfall des Kastells Vrach 4, 159; in Athen 210; mit Kolettis bei Salamis 411.
Boschia, an Stelle Regions gegründet 210. 385; Baronne 2, 78. 260; an Rainero Actiaj. 349; rhömäisch 459; osmanisch

568; venetianisch 588. 600; von den Venet. ausgegeben 603; Flucht der Osmanen 4, 49; von Mustapha-Bey zerstört 115.
Brachori (Agrinio), von d. Griechen erobert 4, 82f.; verlassen 236. 241.
Brana (Marathon) 335.
Bratsanos, Antonios, Patriot 4, 314.
Brusio-Choria, Gau im Eurotasgebiet 337.
Brysalia auf Euböa, Lager der Insurgenten 4, 106; vergeb'l. Angriff der Sérén 107. 215; aufgegeben 258.
Bulkano (Burkano) 393.
Bundulla, Gau in Elis 337.
Bysantios, Mitglied der kath. Commission 4, 615.
Bytina, bei Tripoliha 4, 134.

W.

Walachei unter sanariotischen Habsoparen 3, 196 ff. 226. 296; unter Konst. Hypsilanti 323 f.; Aufstand des Wladimirsky in der n. Wal. 460; Hypsilanti das., Anschluss an Wladimirsky 4, 11; Ghila wird Habsopat 278.
Wäldeß, Josias von, in Candia 3, 57; fällt 58.
Walter I. u. II. in Athen, s. Brienne.
_____, Erzbischof von Korinth, Conflict mit Gottfried II. 2, 117; mit f. Kapitel 121.
Warangen, als Leibwache der byzant. Kaiser 300 ff.; gegen Romanos IV. 316. 410. 413; Stärke ihrer Bedeutung 2, 181.
Watlaam, Baal, Chilarch unter Hypsilanti 4, 9. 37.
Washington, Townshend, Agent der amerit. Philhellenen 4, 388; f. Tod 435.
Waterloo, Schlacht bei 3, 357.
Wehrsystem Leo's III. 179 f.
Wellington, Herzog von, außer-

ordentl. Botschafter in St. Petersburg, veranlaßt das engl.-russische Protokoll v. 4. April 1826 4, 991; Premierminister, s. orient. Politik 483. 495. 497. 499. 501. 511; Rücktritt 559.

Werry, britischer Consul in Smyrna 4, 101.

Westgoten unter Alarich 52 ff.; in Spanien 87.

Whitcombe, Engländer, s. Angriff auf Trelawney 4, 348.

Widdin (Bidyne), von Basilius II. erobert 296; unter Paswan-Oglu 3, 286 f.

Wien, zweite Belagerung von 3, 134; Congress 340. 358. 400. 404; Ministerkonferenz zu 4, 273.

Wilhelm I. von Athen; s. Roche, de la.

— I. von Achaja; s. Chambritte, W.

— II. von Achaja; s. Villehardouin, W.

— I. König von Apulien u. Si-

- cilien, Separatfrieden mit Benedig, Krieg gegen Manuel I. 371.
- Wilhelm II., desgl., Krieg gegen das byzant. Reich 385 ff., unglückl. Ausgang dess. 391. 405.
- II., von Aragon, König Friedrichs Sohn, Herzog von Athen 2, 219; s. Tod 279.
- der Groberer 302.
- Ferdinand Adolf Georg, Sohn Christian's IX. von Dänemark 4, 706; s. Georg I., s. v. Gr.
- Wilibald, s. Pilgersfahrt 167.
- Wittenstein, Fürst, Commandant der russ. Truppen am Pruth 4, 18. 446.
- Wlačen 41; in Nordgriechenland 321; Wohnsüze u. Stämme 393 f.; im Bund mit Theodor I. Ang. 2, 86. 473; im vindosgebiet n. am Aspropotamo, erheben sich gegen die Türken 4, 109 f.; werden überwältigt 111.
- Wlačo-Bulgaren, s. Bulgaren.
- Wlačopulos, General, Kriegsminister 4, 670; s. Wlačopulos.
- Wladimir, Boris' I. Sohn, Bulgarenfürst, gegen die Römäer 261.
- , russischer Großfürst, erobert Cherson, heirathet die griechische Prinzessin Anna, wird Christ 292.
- Wladimiresko (Slubšiar Todor), rumän. Vojar, von Georgakis ge-
- wonnen 3, 459; s. Aufstand in d. ll. Walachei 460; breitet sich aus 4, 11 f.; besetzt das Kloster Koṭražani, in Bucharest 12; s. Verhalten gegen Hypsilanti 13 f.; von Ruhland besiegt 14;bleibt nach h. 's Abzug in Koṭražani 26; marschiert nach der ll. Walachei 30; durch Georgakis gefangen 31; in Tirgovischt getötet 32.
- Wladislav I., walachischer Voivode 2, 471.
- III., König von Polen und Ungarn, gegen Murad II. 2, 501. 511; Friede zu Szegedin 515; bricht denselben, Niederlage u. Tod bei Barna 521.
- Wodena, s. Bodena.
- Wojnitschen, s. Vajuniten.
- Wrede, Fürst, bahr, General 4, 563.
- Wuiza (Vätsa), Mörder des Kara Georg 3, 411.
- Wuk Stephan Brankowitsch von Pristina 2, 330; den Osmanen tributär 332.
- Wulašin, Mundschent des serb. Reiches, tödigt Stephan IV. Urosch, König 2, 312; Ausgleich mit Johannes V. 321; fällt gegen die Osmanen 322 f.
- Wyse, Mr., engl. Gesandter in Athen 4, 690.

X.

- Xanthopoulos, Theodor, Groß-Skeuophysax, in Florenz 2, 505.
- Xanthos, Emanuel, aus Patmos, Gründer der Hetarie 3, 404. 406. 411; s. Sendung nach Petersburg 414; von Kapodistria abgewiesen 443; gewinnt Hypsilanti 444. 446; in Odesa 449.
- Xenophu, Kloster auf Athos 347.
- Xenos, Emanuel, von Hydra, Mitglied des ständ. Ausschusses 4, 393.
- Xeropotamos, Kloster auf dem Athos 270. 288; 2, 229.
- Ximenes de Arenos, Fernando, Katalanenführer 2, 222. 226; geht zu den Römäern über 227.
- , Gonfalvo, sizilianischer Generalvikar in Athen 2, 280; s. Rücktritt 355.
- Ziphias, Niphoros, Commandant von Philippopolis, besiegt d. Bulgaren 296.

9.

Gürtülen in Thessalien 3, 129.

3.

- Zaber=Chan, Führer d. tutrigurischen Hunnen 96.
- Baccaria, genuesische Familie, in Pholäa 2, 216; im Peloponnes 260; Kampf mit Andronitos III. 269 f.; Vertrag mit d. Navarresen 364.
- , Andronito Asano 2, 368; Herr von Arkadha 402; Connétable von Achaja 370.
- , Bartolomeo, Martino's Sohn, Gemal der Gugliema Palavicini, Herr des halben Bodonitza 2, 250, 260; f. Tod 279.
- , Benedetto I., Fürst v. Pholäa 2, 216; erhält Chios, Samos u. Kos 217; f. Tod 228.
- , II., Paleologo's Sohn 2, 260; gegen die Rhomäer, f. Tod 269 f.
- , Centurione I., Martino's zweiter Sohn, Baron von Chalandrixa 2, 186, 260; in Damala 282, 353. 402.
- , II., Sohn des Andronito Asano, Maria's Vailli von Morea 2, 402; wird Fürst von Achaja 411 f.; f. Kämpfe mit Theodor I. B. u. den Locchi 412 f.; f. Stellung zu Benedig 414 f.; stellt sich unter den Schutz von Genua 416. 421; muss Manuel B. huldigen 428; von den Rhomäern angegriffen 433 f. 451; tritt Achaja an die Paläologen ab 462; f. Tod 463.
- Giovanni Asano, unehelicher Sohn Centurione's II. 2, 462 f.; als Präsident von Morea gefangen gesetzt 526; befreit, als Centurione zum Fürsten von Morea ausgerufen 558; flieht vor Eu-
- rachan nach Modon 559; in Benidig internirt 560.
- Zaccaria, Katharina, Centurione's II. Tochter, mit Thomas Pal. vermählt 2, 462.
- , Maria, Tochter Centur. I., Witwe Peters von S. Superan 2, 401 f.; von Centurione II. des Fürstenthums beraubt 411 f.
- , Martino, Sohn Paleologo's 2, 250; Gemal der Jacqueline de la Roche, wird Herr von Damala u. des halben Chalandrixa 260; „Despot u. König v. Kleinasiens“ 263; von den Rhomäern gefangen 269 f. 282; führt die Union, erobert Smyrna 291; f. Tod das. 292. 402.
- , Paleologo, Sohn Benedetto's I. 2, 228. 260.
- , Stephan, Bruder Centurione's II., Fürstbischöf von Patras, gegen s. Bruder 2, 413; verpfändet Patras an Benedig 414; erhält es zurück 415. 433 f.; f. Tod 451.
- , Leofisio, Benedetto's I. Neffe, auf Chafos 2, 227; verheiratet im Bunde mit Muntaner Pholäa 228; verliert Chafos an die Rhomäer 269.
- Zacharias, moreotischer Klephte 3, 326; f. Ende 327; 4, 48. 52. 404.
- Zacharopoulos, Zacharias' Sohn, in Astros 4, 404.
- Zachlumer, serbisch. Stamm 152.
- Zagora, Ländlichkeit, an die Bulgaren 175. 225.
- (Helilon) 197.
- Zaimis, Familie, gegen die Regierung 4, 328; ihre Güter geplündert 331.
- , Andreas, Sohn des Asumatis, führt Aufständische nach Patras 4,

- 50; Mitglied der Epitropie das. 51; gegen Kolokotronis 150; bei Aratas 233; in Missolonghi 240. 249; Mitglied der Regierung von Astros 250. 251; s. Stellung im Conflit ders. mit der Legislative ic. 291 f. 294; gegen die Regierung 327 f.; besiegt 330; nach Kalamos 332; begnadigt 348; bei Tripolitza 353; Präsident der Regierung der zweiten Vers. von Biadha 393. 408. 414; ruft Karaïstas zum Entsahe Athens bei 416. 417; nach Legina 419; nach Voros 421; legt s. Amt nieder 422; im Panhellenion 475; unterzeichnet die Adressen an Prinz Leopold 515. 553; Mitgl. der Regierungscomm. von Verachora 558. 565; Mitgl. der Siebener-Commissi. 567. 568. 578. 579; trennt sich vom Senat 580; Mitgl. des Staatsraths 642; s. Tod 675.
- Zämis, Asimakis, Pramat in Kalavryta 3, 466. 469; beginnt den Aufstand 471; tritt in die Gerusia von Kaltetsi 4, 127; bei Aratas 233.
- , G., in London 4, 296.
- , Thrasylulos 4, 707. 710. 713.
- Zalynthos 62. 274; von den Pi-sanern geplündert 362; unter Margaritone 391; unter Orsini 405; lat. Bisithum, von Korinth getrennt 2, 83; unter den Locco 346. 421; s. Zante.
- Zampelios, Johannes, aus Leulas, Dramatiker 3, 389.
- Zane, Pasquale, Venet., zweiter Gemal der Maria Enghien 2, 377.
- , Familie der, auf Santorini 3, 37.
- Zante, moreotische Colonie das. 2, 604; von den Osmanen erobert 3, 9; venetianisch 11 f. 14. 16; von den Osmanen verheert 23; Baronien das. 159; von den Franzosen besiegt 291; s. a. ion. Inseln 311; von den Engländern erobert 354; Bildung eines griech. Regiments das. 355; Sympathie für die Griechen 4, 113; Ankunft der türkischen Flotte unter Kara-Mil 141; dessen Entfernung, Conflit mit den Engländern 151 f.
- Zaphiralis, Pramat von Raufsa 3, 461; erregt d. Aufstand gegen die Osmanen 4, 181; besiegt und getötet 185.
- , Gemalin, ihr Tod in Galonichi 4, 186.
- Zaphiroulos, Panagiotis, aus Misthra, mit Dem. Hyp. in Libadien 4, 182. 404.
- Zara (Zadera) 151; von den Venezianern u. Kreuzfahrern erobert 409; Vertrag das. 410.
- Zaralova, Sitz der Gerusia von Kaltetsi 4, 127.
- Zaratoria, lat. Bisithum 2, 50.
- Zarax, s. Hierak 333.
- Barbari, Bango, Serbalbanitobulgarowslache 2, 420.
- Zarnata, Gau auf der Tangetos-Halbinsel 336; Absall von Wilhelm II. 2, 157.
- Zarnata, Schloß, von d. Venet. erobert 3, 137; osmanisch 186.
- Zassi, Familie der, gegen Venetig 2, 281.
- , Jakob, rhomäischer Kapitän in Kalabryta 2, 195.
- Zeitoun (Zamia) 298. 333; lat. Bisithum mit Nazareska verbunden, Hader mit den Templern 2, 49; von Theodor B. besiegt 411. 425. 436. 449; führt Truppenansammlung zum Entsahe von Tripolitza 4, 13f.; Zug des Odysseus gegen das. 183 f.
- Zelepis (Telelepis), Georg Daslalatis, Sohn des Johannes Daslalatis 3, 240; führt die Sphakten siegreich gegen die Türken 4, 103 f.
- Zenevisti, Ghin, Herr v. Arghyrofalon, im Krieg mit Esau de' Buondelmonti 2, 419.
- , Hamfa, albanischer Renegat, gegen Thomas Pal. 2, 572 f.; Commandant von Misthra 575.
- Zeno, Kaiser, Friede mit Geierich 68; Krieg mit den Ostgotthen 68;

- Hriede zu Larissa 69; fördert das Christenthum 71. 73. 79; versucht einen Ausgleich der Secten 73. 76.
- Zeno**, Andrea, Sohn u. Nachfolger Pietro's (2) 2, 439; f. Tod 597.
- , Antonio, venet. Generallapitän 3, 152; erobert Chios 153; räumt es 154; f. Ausgang 155. 164.
- , Carlo, Venet. vertheidigt Patra gegen die „Kaiserin“ Maria 2, 351; Philippus II. Bailli von Morea 352; im Kampf um Tenedos 328 f. 361.
- , Marino, venet. Podesta, in Konstant. 2, 23.
- , Doge 2, 130. 141.
- , Petronella, Andrea's Tochter 2, 597.
- , Pietro (1), Bailo von Negroponte 2, 267.
- (2), Gemal der Petronilla Crispo, erhält Andros 2, 375; f. diplomatische Thätigkeit 407 f. 438 f. 450. 451.
- Zenobios**, Protospatharios Leo's VI. 238.
- Zentani**, Antonio, venet. Proveditore von Modon 3, 15.
- Zentner**, v., Hauptmann, eröffnet eine Gewerbeschule in Athen 4, 660.
- Zerkün**, Emir von Kreta 255; f. Tod 280.
- Zervas**, Nicolo, auf Kreta 4, 162.
- , Nit., führt den Aufstand in Alarnien 4, 648; gegen d. Türken 695.
- Zetunion**, f. Zeitun.
- Ziani**, Peter, venet. Doge, gegen Kreta 2, 66.
- Zibilich**, sardinisch. Schiffslapitän, in Smyrna ermordet 4, 101.
- Zigeuner** 41; in Griechenland 2, 470 ff.
- Zoe**, Konstantins VIII. ältere Tochter, Gemalin Romanos' III., sondern Michaels V., zeitweilig verheiratet, mit Konstantin IX. vermählt 303.
- , Gemalin des Demetrios Pal. 2, 574. 578.
- Zografos**, gegen Kapodistrias 4, 535; Kriegsminister 567. 576; Gesandter in Stambul 639. 664. 665; Ministerpräsident 653 f.; wieder Gesandter in Stambul 665. 667. 683.
- Zografu**, Athoskloster 233; 3, 206.
- Zoëka**, Griechin von Janina, mit dem Marcellier Rosa vermählt 3, 294.
- Zonaras**, Staatssekretär Alexios' I., auf dem Athos 372.
- Zonclon**, Schloss 2, 187. 299; von den Navarresen erobert (Name) 363 f.; venetianisch 433; f. Martinon.
- Zorlon**, auf Euböa ?, lat. Bis-
thum 2, 50.
- Zosimas**, Brüder, in Livorno 2c.
3, 383. 387.
- Zupanien**, slawische 199.
- Zygomatas**, Johannes, von Neuplion 3, 119.
- , Theodosios oder Theodoros, Sohn des Vor., Scholarch in Stambul, zeitw. in Athen 3, 119. 123.
- Zygos**, Gan auf der Taygetos-Halbinsel 336.

Verzeichnis

der citirten Schriftsteller (unter Ausschluß der ältern Quellschriften), mit Angabe der betr. Bände, in denen die Citate sich befinden.

Alexandre 3.

Baler, James 4.

Belle, Henri 4.

v. Bernhardi, Theod. 1.

Bernhardy, G. 1. 2.

Beheim-Schwarzbaß 3.

Bilesas, D. 4 (720).

Bod 1.

Böök 1.

Braun, R. 4.

Brandis 3. 4.

Buchon 2.

Büdinger 2.

Bulgari 3.

Bursian 1. 2. 3. 4.

Cholevius 2.

Curtius, E. 1. 2. 3. 4.

Dora v' Istria, Gräfin 3. 4.

Diesenbach, G. 4.

Dragumis, Nit. 4.

Ducange 2.

Dümmler 1. 2.

Eichmann 3.

Ellissen 1. 2. 3.

Fallmerayer 1 (120 ff.). 2. 3
(146). 4 (596. 650. 673).

Faucher 4.

Finlay 1. 2. 3. 4 (625).

Fischer 4.

Fraas 1.

Gass 1. 2. 3.

Gennadios, A. 4.

Gerinus 3. 4.

Gidel 2.

v. Giesebrecht 1.

de Goeje 2.

Gordon 3. 4.

Graffet St. Sanveur 3.

v. Gutschmidt 1. 2.

v. Hahn 2. 3.

Hammer 3.

Hase 1.

Heeren 2.

Hefele 1.

Hehn, B. 1.

Heilmann 3.

Heimbaß 2. 3.

Henrichsen 2.

Hertzberg, G. 1. 2.

Hilferding 1.

Hirsch, J. 2.

Hopf, Carl 1. 2 (10 ff.). 3.

v. Hornthal 3. 4.

Hüllmann 1.

Jireček 2. 3.

Jung, J. 2.

Kiepert 1.

Klimke 1.

Kopitar 1.

Krause 1. 2.

Krogh 4.

Kugler 1.

| | |
|------------------------------|-----------|
| de Laborde 2 3. | Zinkeisen |
| Leale 1 2 3. | |
| Le Drier 1. | |
| Legrard, E. 2 3. | |
| Lenormant 3. | |
| de Leonardi 2. | |
| Lenouclavins 1. | |
| v. Löher 3 4. | |
| Malnshew 2. | |
| Mansi 1. | |
| Manjo 3. | |
| Manjolas 4 (720). | |
| v. Manter 2 3 4. | |
| Mendelssohn-Bartholdy 1 3 4. | |
| Menke 1. | |
| Miaoulis 3. | |
| Michaelis 1 2 3. | |
| Millofich 1 2 3. | |
| Mommesen, A. 1 2. | |
| v. Moltke 4. | |
| Montfaucon 2. | |
| Moraitinis 4 (720. 723). | |
| Morozi 1. | |
| Mordtmann 2. | |
| Mullah 3. | |
| Müller, Jos. 2. | |
| Neigebant 3. | |
| Nicolai 2 3 4 (723). | |
| Orlando 3 4. | |
| Oster 1. | |
| Paparrhigopoulos, Const. 1. | |
| Parthey 1 2. | |
| Pashley 3. | |
| Pauly 1. | |
| v. Penker 3. | |
| Pfister 3. | |
| Pichler 3. | |
| Pittalis, Kyr. 1. | |
| v. Prokesch-Osten 3. 4. | |
| Ponqueville 3. 4. | |
| Paule, L. 3. | |
| v. Hammer 4. | |
| Rayband 4. | |
| Rhangabé 4 (723). | |
| Rhizos Kerulos 3 4. | |
| Ricotti 2. | |
| Rosen 4. | |
| Rösler 1. | |
| Roh 1. 2 3 4. | |
| Rulhière 3. | |
| Rundstedt 4. | |
| Sathas 1. 2 3. | |
| Sanger 2. | |
| Schmidt, Bernh. 1. 3. | |
| Schott 3 4. | |
| Schwarz, R. 1. | |
| Schweinfurth 3. | |
| Sprengel 3. | |
| Sturm 2. | |
| Surmeliß, Dionys. 1. 3. | |
| v. Sybel 1. 2 3. | |
| Tafel 1. | |
| Taylor 4. | |
| Thiersch 4. | |
| Thomas 2 3. | |
| Tobler 1. | |
| Trilupis 4. | |
| Trivier, Paul 3. | |
| Trivolis 3. | |
| Unger 1. | |
| Vischer 1. | |
| Bömel 1. | |
| Voigt, G. 2. | |
| Bretos 4 (723). | |
| Wachsmuth, C. 1. 2. | |
| Wagner W., 2. | |
| Bernick 4. | |
| Wilde 2. | |
| Windelmann 2. | |
| v. Zeißberg 3. | |
| Zinkeisen 2 3 4. | |





